

<http://epica-forum.de>



**EPICA**



Forum und Community für alle Fans und Fahrer des Chevrolet Epica

## VORWORT

Dieses Handbuch wird Sie mit dem Betrieb und der Wartung Ihres neuen Fahrzeugs vertraut machen. Es enthält auch wichtige Sicherheitsinformationen für Sie. Lesen Sie es bitte sorgfältig durch und halten Sie sich an die Empfehlungen, damit Sie in den Genuss einer angenehmen, sicheren und pannenfreien Fahrt mit Ihrem Wagen kommen.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug bei einem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, warten. Dort kennt man Ihr Fahrzeug am besten und kann Sie zur vollsten Zufriedenheit bedienen.

Bitte betrachten Sie dieses Handbuch als ständig zu Ihrem Fahrzeug gehörend. Es sollte immer beim Fahrzeug bleiben, auch bei einem Weiterverkauf.

Danke, dass Sie sich für Chevrolet entschieden haben.

## WICHTIGER HINWEIS

Bitte lesen Sie dieses Handbuch und befolgen Sie die Hinweise sorgfältig.

 Dieses Symbol dient Sicherheitszwecken. Es soll Sie auf die Gefahr von Verletzungen oder Beschädigungen Ihres Fahrzeugs oder anderen Objekten aufmerksam machen. Beachten Sie alle auf dieses Symbol folgenden Sicherheitshinweise.

In der gesamten Anleitung finden Sie spezielle Hinweise:

- Warnung
- Vorsicht
- Anmerkung

### **WARNUNG**

**WARNUNG** bezeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die - wenn sie nicht vermieden wird - zu lebensgefährlichen Situationen mit Todes- oder schweren Verletzungsfolgen führen kann.

### **VORSICHT**

**VORSICHT** bezeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die - wenn sie nicht vermieden wird - zu leichten oder mittelschweren Verletzungen oder zu Sachschäden an Ihrem Fahrzeug oder anderen Objekten führen kann.

### **ANMERKUNG**

**ANMERKUNG** bezeichnet Angaben, die bei der Wartung oder anderen Anweisungen zu Ihrem Fahrzeug hilfreich sind.

\* oder (Option): Der Stern und der Begriff (Option) in diesem Handbuch bedeuten, dass das Ausstattungsmerkmal nicht in allen Fahrzeugen zu finden ist. (Motorvarianten, länderspezifische Modellvarianten sowie Zusatzausstattungen).

Alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Angaben, Abbildungen und technischen Angaben basieren auf den zum Zeitpunkt der Drucklegung erhältlichen neuesten Produktinformationen.

Wir behalten uns jederzeit Änderungen an technischen Daten und Konstruktion ohne vorherige Mitteilung und ohne Gewährleistung vor.

Dieses Fahrzeug entspricht möglicherweise nicht den Normen oder Vorschriften anderer Länder. Bevor die Zulassung in einem anderen Land beantragt wird, sind alle entsprechenden Vorschriften zu überprüfen und die erforderlichen Änderungen vorzunehmen.

Im vorliegenden Handbuch werden die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Ausstattungsvarianten und Zusatzeinbauten beschrieben. Einige der beschriebenen Punkte treffen u.U. nicht auf Ihr Fahrzeug zu. Informationen zu verfügbaren Ausstattungsvarianten und Zusatzeinbauten erhalten Sie bei Ihrem Chevrolet Händler.

Nichtoriginal-Teile und -Zubehör sind von unserem Unternehmen weder geprüft noch zugelassen. Wir können weder die Eignung noch die Sicherheit von Nichtoriginal-Teilen und -Zubehören garantieren und übernehmen keine Haftung für durch deren Einsatz verursachte Schäden.

Wichtig: Lesen Sie Abschnitt 1 ("Sitze und Systeme zum Schutz der Insassen") dieser Anleitung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Fahrzeug in Betrieb nehmen.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. SITZE UND SYSTEME ZUM SCHUTZ DER INSASSEN</b> .....	<b>1-1</b>
(Wichtige Angaben über die Sicherheitsgurte, die Airbags, die Kindersitze und andere Sicherheitsmerkmale)	
<b>2. INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE</b> .....	<b>2-1</b>
(Angaben über Instrumente, Anzeigen und Bedienungselemente des Fahrzeugs)	
<b>3. FAHREN</b> .....	<b>3-1</b>
(Angaben darüber, wie Sie mit Ihrem Fahrzeug unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen fahren sollten)	
<b>4. KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM</b> .....	<b>4-1</b>
(Wie Sie die Heizung, die Lüftung, die Klimaanlage und das Audiosystem bedienen müssen)	
<b>5. SELBSTHILFE</b> .....	<b>5-1</b>
(Wichtige Angaben darüber, was zu tun ist, wenn während der Fahrt ein Problem auftritt)	
<b>6. WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS</b> .....	<b>6-1</b>
(Angaben darüber, wie Sie Ihr Fahrzeug richtig warten sollten)	
<b>7. FAHRZEUGWARTUNG</b> .....	<b>7-1</b>
(Informationen zur Fahrzeugwartung)	
<b>8. TECHNISCHE ANGABEN</b> .....	<b>8-1</b>
(Fahrzeugdaten, Schmiermittelsorten und sonstige nützliche Angaben)	
<b>9. INDEX</b> .....	<b>9-1</b>

# 1 SITZE UND SYSTEME ZUM SCHUTZ DER INSASSEN

---

- **TRAGEN SIE STETS IHRE SICHERHEITSGURTE .. 1-2**
- **VORDERE INSASSEN ..... 1-6**
- **HINTERE INSASSEN..... 1-6**
- **SICHERHEITSGURT-WARNSIGNAL ..... 1-6**
- **DREIPUNKTSICHERHEITSGURTE ..... 1-6**
- **GURTSTRAFFER ..... 1-8**
- **HÖHENEINSTELLUNG DER SICHERHEITSGURTE ..... 1-9**
- **SCHWANGERSCHAFT UND SICHERHEITSGURTE..... 1-10**
- **KINDERRÜCKHALTESYSTEM ..... 1-10**
- **UNTERE UND OBERE ANKER FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEM-HALTEBAND ..... 1-12**
- **KOPFSTÜTZEN ..... 1-18**
- **VORDERSITZE ..... 1-19**
- **ELEKTRISCH VERSTELLBARER SITZ ..... 1-21**
- **RÜCKSITZE ..... 1-22**
- **ZUSÄTZLICHES RÜCKHALTESYSTEM (AIRBAG) . 1-23**
- **BEIFAHRERSITZ-BELEGUNGSERKENNUNG ..... 1-33**

## TRAGEN SIE STETS IHRE SICHERHEITSGURTE!

Der Schutz der Fahrzeuginsassen steht seit vielen Jahren im Brennpunkt zahlreicher privater und öffentlicher Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Die beiden Systeme, die ausschließlich zum Schutz der Insassen bei Unfällen in das Fahrzeug eingebaut sind, sind die Sicherheitsgurte für jeden Sitzplatz sowie das zusätzliche Rückhaltesystem (Airbags) für den Fahrer- und Beifahrersitz. Die Sicherheitsgurte vermögen Sie und Ihre Fahrgäste nur dann zu schützen, wenn sie auch tatsächlich getragen werden. Der Airbag ist eine zusätzliche Schutzvorrichtung, die bei angelegten Sicherheitsgurten wirkungsvoller und sicherer als Rückhaltesystem wirkt.

### WARUM SOLLTEN DIE SICHERHEITSGURTE GETRAGEN WERDEN?

Sicherheitsgurte sind aus mehreren unterschiedlichen Gründen hilfreich:

- 1) Mit den Sicherheitsgurten werden die Insassen am Fahrzeug befestigt, so dass sie bei einer Kollision nicht aus dem Fahrzeug geschleudert werden.
- 2) Mit den Sicherheitsgurten werden die Insassen am Fahrzeug befestigt, so dass der Raum zwischen ihrer Sitzposition vor dem Unfall und der Wagenfront für ein allmähliches Abbremsen benutzt werden kann, indem die Sicherheitsgurte sich dehnen, die Fahrzeugfront als Knautschzone wirkt und die Aufprallenergie absorbiert.
- 3) Die Sicherheitsgurte halten den Fahrer in seinem Sitz, so dass er in bestimmten Unfallsituationen die Kontrolle über das Fahrzeug wieder erlangen kann.
- 4) Die Sicherheitsgurte verhindern, dass Fahrzeuginsassen gegen den Fahrer geschleudert werden und diesen sowie auch andere Insassen verletzen.



### WARNUNG

- Sicherheitsgurte haben sich als der allerwirksamste Schutz gegen Verletzungen und tödliche Folgen bei Autounfällen erwiesen!
- Als Besitzer und Fahrer Ihres Fahrzeugs müssen Sie sicherstellen, dass jeder Insasse den zur Sitzposition gehörenden Sicherheitsgurt korrekt angelegt hat.
- Auch Schwangere, verletzte und behinderte Personen sollten die Sicherheitsgurte anlegen. Genau gleich wie bei anderen Insassen besteht auch bei ihnen eine größere Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen, wenn sie sie nicht tragen.
- Der beste Schutz für das ungeborene Kind ist der Schutz der Mutter.
- In diesem Abschnitt wird erklärt, weshalb Sicherheitsgurte entscheidend sind, wie sie zu tragen sind und wie Sie Ihre Sitzposition korrekt einstellen. Lesen Sie alle Angaben und halten Sie sich stets an diese Anweisungen und Warnungen, damit Sie voll und ganz von den Vorteilen dieser Sicherheitssysteme profitieren können.

## **DESHALB SIND SICHERHEITSGURTE ENTSCHEIDEND!**

*Sicherheitsgurte funktionieren nur, wenn sie korrekt angelegt werden.*

Fahrzeuginsassen werden verletzt, wenn die auf den Körper einwirkenden Kräfte größer sind, als der Körper verletzungsfrei aufnehmen kann. Wenn ein menschlicher Körper abrupt zum Stillstand gebracht wird, wirken extreme Kräfte auf ihn ein, während die Kräfte viel geringer sind, wenn der gleiche Körper über eine gewisse Distanz allmählich abgebremst wird. Um einen Insassen bei einem Aufprall vor Verletzungen zu schützen, wird somit versucht, ihm so viel Zeit und Distanz wie möglich zu geben, um zum Stillstand zu kommen.

Stellen Sie sich vor, jemand läuft mit 25 km/h kopf- voran gegen eine Betonmauer. Stellen Sie sich eine Person vor, die mit einer Geschwindigkeit von 25 km/h gegen eine Wand läuft, die mit einem 90 cm dicken, verformbaren Kissen gepolstert ist. Im ersten Fall könnte diese Person schwer verletzt oder gar getötet werden. Im zweiten Fall ist zu erwarten, dass der Läufer unverletzt davonkommt. Warum? Im ersten Fall prallte der Körper gegen die unnachgiebige Betonoberfläche und wurde abrupt gestoppt. Die gesamte vom Schnellläufer aufgebauete Energie wurde vom Körpergefüge und nicht von der unnachgiebigen Betonmauer absorbiert. Im

zweiten Fall wies der Körper genau die gleiche zu absorbierende Energiemenge wie beim ersten Beispielfall auf, aber er setzte seine Bewegung im Polster fort, wodurch der Körper mehr Zeit und Raum erhielt, um bis zum Stillstand abzubremsen, da das Polster die Energie des Schnellläufers durch Deformieren absorbierte.

Wenn ein Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h auf eine Wand trifft, verzögert die vordere Stoßstange des Fahrzeugs sofort, während die Fahrgastzelle allmählich verzögert, da die Frontstruktur des Fahrzeugs zusammengedrückt wird. Der angegurte Insasse wird auf dem Sitz gehalten und kommt in den Genuss des durch die Verformung der Fahrzeugfront und das Dehnen des Sicherheitsgurtgewebes entstehenden "Kissens". Der Körper dieses angegurten Insassen wird auf einer Strecke von 90-120 cm von 50 km/h auf Null abgebremst. Dieser angegurte Insasse bleibt auch in der richtigen Position, so dass - wenn bei einem Frontalaufprall der Airbag aufgeblasen wird - der Insasse auf gar keine harten Teile im Fahrzeug aufzuprallen braucht. Der nicht angegurte Insasse hat diesen Vorteil nicht. Die nicht angegurte Person ist nicht am Fahrzeug befestigt, so dass sie sich mit der Geschwindigkeit des Fahrzeugs vor dem Aufprall - 50 km/h - weiter bewegt, bis sie mit etwa 50 km/h auf ein hartes Hindernis prallt und abrupt zum Stillstand gebracht wird. Selbst wenn bei

einem Frontalaufprall der Airbag aufgeblasen wird, läuft der nicht angegurte vordere Insasse ein größeres Risiko, schwer oder sogar tödlich verletzt zu werden, als der korrekt angegurte vordere Insasse. (Siehe "ZUSÄTZLICHES RÜCKHALTE-SYSTEM" im Index).

 **WARNUNG**

*SICHERHEITSGURTE SCHÜTZEN*

Aus Unfallstatistiken geht hervor, dass Fahrer und Passagiere mit korrekt angelegten Sicherheitsgurten bei einem Aufprall ein geringeres Verletzungsrisiko und größere Überlebenschancen haben. Aus diesem Grund ist das Anlegen des Sicherheitsgurts in den meisten Ländern gesetzlich vorgeschrieben.

*TRAGEN DES SICHERHEITSGURTES*

Beide Vordersitze und Rücksitze Ihres Fahrzeugs sind mit einem an drei Stellen verankerten Dreipunktgurt-System versehen. Sowohl die Gurte der Vordersitze als auch die der äußeren Rücksitze werden durch einen Aufrollmechanismus\* eingezogen und blockiert. Wenn er auf seinen normalen Modus - Blockieren in Notfällen - eingestellt ist, erfordert der Dreipunkt-Sicherheitsgurt keine Längenverstellung und gestattet völlige Bewegungsfreiheit, solange sich das Fahrzeug mit gleichbleibender Geschwindigkeit bewegt.

(Fortsetzung)

 **WARNUNG**

Bei einem plötzlichen oder abrupten Stopp oder auch bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen wird der Sicherheitsgurt jedoch automatisch blockiert, um den Körper des Insassen festzuhalten.

Um den Sicherheitsgurt voll nutzen zu können, müssen Sie ihn korrekt anlegen und sich selber richtig auf Ihren Sitz setzen, und zwar wie folgt:

- Mit aufrechter Rückenlehne (nicht zurückgelehnt, damit Sie nicht "wegtauchen" oder unter dem Sicherheitsgurt durchrutschen können, wodurch Sie bei einem Aufprall Verletzungen an verwundbaren Körperteilen erleiden könnten.)
- Der Insasse sitzt aufrecht (nicht schief, damit Becken- und Schulterteil des Sicherheitsgurts so angeordnet sind, dass sie optimalen Rückhalt bieten und weiche sowie verwundbare Körperteile bei einem Aufprall einer so geringen Verletzungsgefahr wie möglich ausgesetzt sind.)

(Fortsetzung)

 **WARNUNG**

- Die Schlosszunge des Sicherheitsgurts fest und mit einem Klicken im Gurtschloss eingerastet. (Falls der Sicherheitsgurt nicht richtig eingerastet ist, bietet er überhaupt keinen Schutz; ziehen Sie am Gurt, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.)
- Der Hüftteil des Gurtes liegt gut an und verläuft tief über die Hüften und die Beckenknochen. (Nicht über den Bauch, wo der Gurt bei einem Aufprall zu schweren Verletzungen führen könnte - **DIES IST FÜR SCHWANGERE BESONDERS WICHTIG.**)
- Der Schulterteil des Gurtes über die äußere Schulter und eng entlang der Brust. (Nicht unter einem Arm, um Ihren Hals, über die innere Schulter oder hinter Ihrem Rücken; auch nicht lose mit einer Schlaufe, die bei einem Aufprall zu einer zu starken Vorwärtsbewegung und Verletzungen führen kann.)
- Die Knie gerade nach vorn (Damit die Kniepolster auf der Fahrerseite mithelfen, ein "Unter dem Gurt hindurch tauchen" bei einem Aufprall zu vermeiden.)

(Fortsetzung)

 **WARNUNG**

- Nur ein Insasse pro Sicherheitsgurt (Lassen Sie nicht mehr als eine Person pro Sicherheitsgurt zu; mehrere Personen in einem einzigen Sicherheitsgurt können die Tragkraft des Sicherheitsgurtes überschreiten, und wenn sich zwei Personen einen Gurt teilen, kann das bei einem Aufprall dazu führen, dass sie zusammengequetscht werden und sich gegenseitig Verletzungen zufügen.)
- Kinder in fest verankerten Kindersitzen (Bei einem Unfall sind die auftretenden Kräfte für einen Erwachsenen zu groß, um ein Kind festzuhalten, und der Erwachsene wird das Kind erdrücken, wenn sie gemeinsam einen Sicherheitsgurt anlegen.)
- Keine nicht angeschnallte Insassen (Insassen, die keinen Sicherheitsgurt tragen, bilden eine Verletzungsgefahr für sich selbst und die anderen Fahrzeuginsassen, weil sie bei einem Aufprall zu einem frei fliegenden Körper werden, der in seiner Flugbahn auf andere Personen treffen wird.)

(Fortsetzung)

 **WARNUNG**

- Keine verdrehten Sicherheitsgurte (Verdrehte Sicherheitsgurte bewegen sich nicht frei und sorgen für keinen ordnungsgemäßen Rückhalt. Sie können an Körper der Fahrzeuginsassen einschneiden und die Kraft nicht verteilen und erhöhen daher die Gefahr von ggf. tödlichen Verletzungen.)
- Türen schließen (Nicht geschlossene Türen erhöhen die Gefahr, durch eindringende Objekte schwer oder tödlich verletzt und bei einer Kollision hinausgeschleudert zu werden.)
- Regelmäßig überprüfen (Während der Fahrt sollten Sie ab und zu prüfen, ob der Beckenteil des Gurtes eng über die Hüften verläuft und nicht zur Taille hochgerutscht ist, und ob der Schulterteil in Schultermitte und mitten über die Brust verläuft; richtig angeordnete Gurte gestatten den widerstandsfähigeren Schultern und Hüften, die auf den Körper einwirkenden Kräfte des Gurtes aufzufangen, während falsch verlaufende Gurte Verletzungen am Hals oder an den Weichteilen im Bauchbereich verursachen können.)

(Fortsetzung)

 **WARNUNG**

- Keine harten oder zerbrechlichen Gegenstände zwischen Sicherheitsgurten und Körperteilen (Gegenstände wie Kugelschreiber, Brillen usw. in den Taschen oder an der Kleidung von Fahrzeuginsassen können bei einem Aufprall Verletzungen hervorrufen.)

 **WARNUNG**

- Falls der Sicherheitsgurt über eine Armlehne (falls vorhanden) verläuft, könnte der Beckenteil des Gurtes bei einem Unfall den Bauch des Insassen einklemmen.
- Achten Sie darauf, dass der Sicherheitsgurt stets unter den Armlehnen verläuft.
- Wenn dies nicht beachtet wird, kann das bei einer Kollision zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

## 1-6 SITZE UND SYSTEME ZUM SCHUTZ DER INSASSEN

---

### VORDERE INSASSEN

Jeder Vordersitz ist einstellbar und mit einer verstellbaren Lehne mit in der Höhe einstellbarer Kopfstütze, Dreipunktsicherheitsgurt sowie einem zusätzlichen Rückhaltesystem (Airbag) versehen.

### HINTERE INSASSEN

Der Rücksitz ist mit zwei äußeren Sitzplätzen sowie einem mittleren Sitzplatz mit Dreipunktsicherheitsgurten (mit Becken- und Schulterteil) versehen.

### SICHERHEITSGURT-WARNSIGNAL

Das Sicherheitsgurt-Warnsignal ertönt einige Sekunden lang, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird und die Sicherheitsgurte der Vordersitze nicht richtig angelegt sind. Wenn Sie dieses Warnsignal hören, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsgurte der Vordersitze richtig angelegt sind, bevor Sie abfahren.

ANMERKUNG
Zum Ausschalten des Sicherheitsgurt-Warnsignals wenden Sie sich an den anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, die Ihnen gerne hilft.

### DREIPUNKTSICHERHEITSGURTE

Zur Reduzierung der Verletzungsgefahr bei Kollisionen oder plötzlichen Manövern ist Ihr Fahrzeug mit Dreipunktsicherheitsgurten ausgerüstet. Die beiden Vordersitze, die beiden äußeren Sitzpositionen auf dem Rücksitz sowie die mittlere Sitzposition auf dem Rücksitz sind alle mit Dreipunktsicherheitsgurten ausgerüstet. Diese Sicherheitsgurte sind alle an drei Stellen verankert, um Insassen, die sich in der richtigen Sitzposition befinden und den Sicherheitsgurt tragen, zurückzuhalten.

Ein auf ELR (Emergency Locking Retractor, normaler Gurtarretiermodus) eingestellter Dreipunktsicherheitsgurt erfordert keinerlei Längenverstellung und ermöglicht eine volle Bewegungsfreiheit, falls sich das Fahrzeug mit einer gleichbleibenden Geschwindigkeit bewegt.

Bei plötzlichem oder abruptem Anhalten oder bei starkem Beschleunigen oder Bremsen wird der Sicherheitsgurt jedoch automatisch blockiert, um den Körper zurückzuhalten.

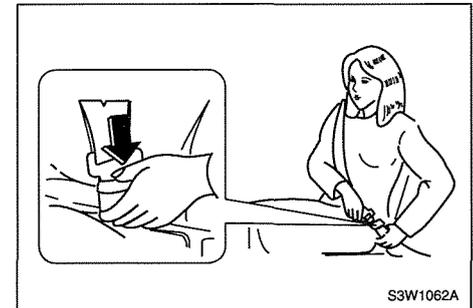
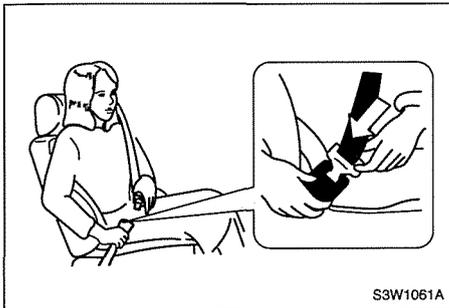
Tragen Sie Ihre Sicherheitsgurte immer korrekt:

1. Schließen und verriegeln Sie die Türen.
2. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne aufrecht steht.
3. Nehmen Sie die Schlosszunge und ziehen Sie damit den Gurt über Ihren Körper. Achten Sie darauf, dass der Gurt nicht verdreht ist. Wenn der Sicherheitsgurt beim Herausziehen blockiert wird, lassen Sie ihn ganz in den Aufrollmechanismus hineinziehen. Ziehen Sie den Gurt erneut bis auf eine komfortable und sichere Länge aus.
4. Legen Sie den Schultergurt mittig über die Schulter und über die Brust. Legen Sie den Schultergurt niemals über den Hals. Dies sorgt dafür,

dass der Gurt bei einem Aufprall Kraft auf die Schulterknochen ausübt und den Schlag von den Rippen oder dem Hals fernhält, was mithilfe, schwere Verletzungen zu vermeiden.

5. Tragen Sie den Beckengurt tief und eng entlang den Hüften, nicht über die Taille. Dies sorgt dafür, dass der Gurt bei einem Aufprall Kraft auf die Beckenknochen und nicht auf den Bauch ausübt, was mithilfe, schwere Verletzungen zu vermeiden.
6. Stecken Sie die Schlosszunge gut in die Schnalle, bis ein Klicken zu hören ist. Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Schnalle benutzen. Achten Sie darauf, dass die Gurtlösetaste auf der Schnalle leicht zugänglich ist, damit Sie den Sicherheitsgurt im Bedarfsfall schnell lösen können.
7. Ziehen Sie nochmals an der Schlosszunge, um sicherzustellen, dass sie festsitzt.

Drücken Sie die Gurtlösetaste am Schloss, um den Sicherheitsgurt zu lösen. Der Gurt wird automatisch aufgerollt. Führen Sie den Gurt beim Aufrollen mit der Hand, um zu vermeiden, dass die Schlosszunge das Interieur beschädigt oder Insassen verletzt.



## 1-8 SITZE UND SYSTEME ZUM SCHUTZ DER INSASSEN

### GURTSTRAFFER

#### Wartung Ihrer Sicherheitsgurte:

1. Prüfen Sie in regelmäßigen Zeitabständen sämtliche Sicherheitsgurte, damit verbundenen Teile und Baugruppen. Lassen Sie beschädigte Sicherheitsgurte oder Teile in einer Werkstatt austauschen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.
2. Tauschen Sie Sicherheitsgurte oder damit verbundene Teile aus, wenn sie bei einem Unfall ausgedehnt oder beschädigt worden sind, auch dann, wenn die Dehnung oder Beschädigung nicht offensichtlich oder eindeutig erkennbar ist. Gedehnte Gurte und beschädigte Teile funktionieren nicht wirkungsvoll. Ersatzsicherheitsgurte müssen neu sein.
3. Wir empfehlen den Austausch des kompletten Sicherheitsgurtsystems nach einer Kollision Ihres Fahrzeugs. Wenn ein geschulter Fachmann keine Schäden am Sicherheitsgurt feststellt und alles in einem einwandfreien Zustand ist, muss kein Austausch vorgenommen werden. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.
4. Es ist gefährlich, Ihr Fahrzeug mit beschädigten Sicherheitsgurten oder anderen Teilen zu fahren.

Ihr Fahrzeug ist mit Gurtstraffern für die Vordersitze ausgestattet. Sie können Gurte mit Gurtstraffern wie normale Sicherheitsgurte verwenden.

Die Gurtstraffer werden entsprechend der Aufprallstärke aktiviert. Die Aufprallsensoren und die elektronische Steuerung der Airbags steuern ebenfalls die Gurtstraffer.

Die Gurtstraffer befinden sich in den Gurtaufrollern für die Vordersitze. Die Gurtstraffer spannen den Sicherheitsgurt, so dass der Gurt bei einem Frontaufprall enger am Körper der Insassen anliegt. Die Gurtaufroller bleiben nach Aktivieren der Gurtstraffer gesperrt. Nach der Aktivierung kann eine Geräusch- und eine leichte Rauchentwicklung entstehen. Dies ist unschädlich und weist nicht auf einen Brand im Fahrzeug hin.



Fahrer und alle Passagiere müssen stets ordnungsgemäß angeschnallt sein, unabhängig davon, ob der Sitz mit einem Gurtstraffer ausgestattet ist, um bei einem Unfall die Gefahr von gefährlichen oder tödlichen Verletzungen zu reduzieren. Sitzen Sie aufrecht im Sitz. Lehnen Sie sich nach vorne oder zur Seite. Stellen Sie den Gurt so ein, dass der Beckengurt am Becken anliegt, und nicht an der Hüfte.

Die Gurtstraffer werden nur bei einem starken Frontalaufprall aktiviert. Sie werden nicht bei einem Heckaufprall, Seitenaufprall, bei Überrollen oder bei einem kleineren Frontalaufprall aktiviert. Die Gurtstraffer können nur einmal aktiviert werden. Wenn die Gurtstraffer ausgelöst wurden, müssen diese so bald wie möglich in einer Werkstatt gewartet werden. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

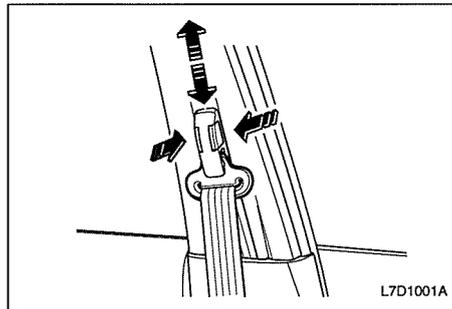
Wenn die Airbag-Warnleuchte am Armaturenbrett nicht blinkt oder kurz aufleuchtet, wenn der Zündschlüssel in "ON"-Stellung gedreht wird, länger als 10 Sekunden leuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, sind u. U. Gurtstraffer oder Airbags defekt. Lassen Sie beide Systeme so bald wie möglich in einer Werkstatt prüfen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Wartungsarbeiten an den Teilen oder Kabeln der Gurtstraffer dürfen nur durch eine speziell geschulte Werkstatt ausgeführt werden. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Nicht ordnungsgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten können zu ungewollter Aktivierung von Gurtstraffern oder Ausfall von Gurtstraffern führen. In beiden Fällen können Verletzungen auftreten.

## HÖHENEINSTELLUNG DER SICHERHEITSGÜRTE

Bei der Bedienung von Sicherheitsgurten mit höhenverstellbarer oberer Verankerung ist Folgendes zu tun:

1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt heraus.
2. Drücken Sie an der in der Abbildung mit den Pfeilen angedeuteten Stelle auf die Höhenverstellung des Sicherheitsgurts.
3. Nehmen Sie die Höhenverstellung des Sicherheitsgurts vor, bevor Sie wegfahren, so dass der Schultergurt mittig über der Achsel liegt.



### **WARNUNG**

Eine falsche Höheneinstellung des Sicherheitsgurts könnte die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall verringern.

### **WARNUNG**

Fahren Sie niemals mit einem falsch angelegten Sicherheitsgurt. Zum Vermeiden von Verletzungen immer folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Stellen Sie die Höhe des Sicherheitsgurts vor Fahrtantritt ein.
- Tragen Sie den Schultergurt mittig über der Achsel.
- Arretieren Sie den Sicherheitsgurtanker.

Wenn diese Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden, kann das bei einer Kollision zu Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

## SCHWANGERSCHAFT UND SICHERHEITSGURTE

Sicherheitsgurte sind für jeden wirksam, auch für schwangere Frauen.

Wie für alle anderen Insassen besteht auch für Schwangere eine höhere Gefahr von schweren Verletzungen, wenn sie keine Sicherheitsgurte tragen. Darüber hinaus ist es wahrscheinlich, dass das Ungeborene einen Unfall sicher übersteht, wenn der Sicherheitsgurt korrekt getragen wird.

Für optimalen Schutz sollte eine Schwangere einen Dreipunktsicherheitsgurt tragen. Sie sollte den Beckenteil des Gurtes während ihrer ganzen Schwangerschaft so tief wie möglich tragen.

## KINDERRÜCKHALTESYSTEM



### WARNUNG

Kinderrückhaltesysteme gibt es in einer Vielfalt von Größen und Anordnungen. Aufgrund der Form und der Abmessungen des Wageninneren passen nicht alle Kinderrückhaltesysteme in Ihren Wagen.

Es liegt in Ihrer eigenen Verantwortung sicherzustellen, dass das von Ihnen installierte Kinderrückhaltesystem richtig passt und mit den Sicherheitsgurten und den Verankerungen für Kindersicherungssysteme am Fahrzeug ordnungsgemäß befestigt werden kann.

Ein Kinderrückhaltesystem, das nicht die richtige Größe für das Fahrzeug oder das Kind aufweist, oder ein nicht richtig in Ihrem Fahrzeug befestigtes Kinderrückhaltesystem kann bei einer Kollision zu schweren Verletzungen beim Kind oder anderen Fahrzeuginsassen führen.

Wenn Sie sich für ein geeignetes Säuglings- oder Kinderrückhaltesystem entschieden haben, lesen und befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Herstellers zum Einbau und zur Benutzung des Systems. Das Kinderrückhaltesystem muss dem Gewicht und der Größe Ihres Kindes entsprechen, zum Fahrzeug passen und richtig befestigt sein. Es gibt verschiedene Arten von Kinderrückhaltesystemen für alle Größen von Kindern, bis sie die entsprechende Länge und das Gewicht erreicht haben, so dass sie das Sicherheitsgurtsystem des Fahrzeugs sicher benutzen können.



### WARNUNG

Ihr Fahrzeug ist nur für Sitze mit universellen Kinderrückhaltesystemen auf den beiden äußeren Rücksitzen geeignet.

- Installieren Sie niemals ein universelles Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz und/oder auf der mittleren hinteren Sitzposition.

Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder bei Unfällen auf dem Rücksitz sicherer sind als auf dem Vordersitz.

Kinder, die zu groß für ihr Kinderrückhaltesystem geworden sind, sollten richtig angeschnallt hinten sitzen, wobei darauf zu achten ist, dass der Schultergurt so weit wie möglich vom Hals entfernt und der Beckengurt tief über die Hüften verläuft. Überprüfen Sie hin und wieder die Anordnung des Gurtes, um sicherzugehen, dass er sicher positioniert ist.

Wenn das Kind auf dem Vordersitz Platz nehmen muss, stellen Sie sicher, dass der Schultergurt nicht über das Gesicht oder den Hals des Kindes verläuft. Sollte dies doch der Fall sein, setzen Sie das Kind näher an die Fahrzeugmitte, damit der Sicherheitsgurt über die Schulter des Kindes verläuft.

Lassen Sie das Kind während der Fahrt niemals auf dem Sitz oder im Gepäckraum stehen oder knien.

Wenn der Kindersitz nicht benutzt wird, müssen Sie den Sitz mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigen oder ihn aus dem Fahrzeug nehmen.

 **WARNUNG**

- Halten Sie während der Fahrt niemals einen Säugling im Arm. Achten Sie darauf, dass Säuglinge und Kleinkinder in den für sie zugelassenen Rückhaltesystemen gesichert sind.
- Bei einem Unfall wird ein Säugling so schwer, dass Sie ihn unmöglich festhalten können. Beispielsweise wird bei einem Aufprall von nur 40 km/h ein 5,5 kg schwerer Säugling eine Kraft von 110 kg gegen Ihre Arme entwickeln.
- Wenn Säuglinge und Kleinkinder nicht in zweckentsprechenden Kinderrückhaltesystemen gesichert werden, kann das bei einer Kollision zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.
- Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder richtig angeschnallt - auf dem Rücksitz sicherer sind als auf einem Vordersitz.
- Bringen Sie niemals ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz eines mit seitlichem Airbag versehenen Fahrzeugs an. Für weitere Informationen, siehe "SEITLICHE AIRBAGS" im Index.

(Fortsetzung)

 **WARNUNG**

(Fortsetzung)

- Höchste Gefahr! Verwenden Sie kein Reboard-Kinderrückhaltesystem auf einem mit Airbag versehenen Sitz! Ein Reboard-Kinderrückhaltesystem ist stets auf dem Rücksitz zu befestigen.



S3W1101A

1-12 SITZE UND SYSTEME ZUM SCHUTZ DER INSASSEN

## UNTERE UND OBERE ANKER FÜR KINDERRÜCKHALTESYSTEM-HALTEBAND

Früher wurden Kinderrückhaltesysteme mit Sicherheitsgurten am Fahrzeugsitz befestigt. Das führte dazu, dass Kinderrückhaltesysteme oft nicht korrekt oder zu locker befestigt wurden, um Ihr Kind effektiv zu schützen.

Wir versehen jetzt Ihr Fahrzeug mit unteren Anker auf den beiden äußeren Sitzpositionen hinten und mit oberen Halteband-Ankern hinten an der Rücksitzlehne, so dass Kinderrückhaltesysteme direkt an der Karosserie des Fahrzeugs befestigt werden können.

Um ein mit unteren und oberen Halteband-Ankerhalterungen versehenes Kinderrückhaltesystem zu befestigen, befolgen Sie die dem Kinderrückhaltesystem beigelegten Anweisungen sowie das Verfahren "Installation von Kinderrückhaltesystemen mit unteren und oberen Halteband-Ankerhalterungen" auf den nachfolgenden Seiten dieses Handbuchs.

Nehmen Sie sich bitte Zeit, um alle Anweisungen auf den nachfolgenden Seiten sowie die Ihrem Kinderrückhaltesystem beigelegten Anweisungen sorgfältig zu lesen und zu befolgen.

Die Sicherheit Ihres Kindes hängt davon ab!

Sollten Sie Fragen haben oder Zweifel daran hegen, ob Sie das Kinderrückhaltesystem richtig installiert haben, so setzen Sie sich mit dem Hersteller des Kinderrückhaltesystems in Verbindung. Wenn Sie weiterhin Schwierigkeiten beim Einbau des Kinderrückhaltesystems haben, empfehlen wir Ihnen, sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt zu wenden.

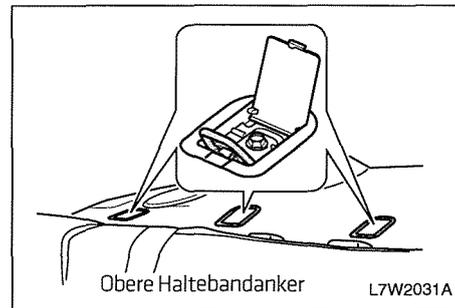
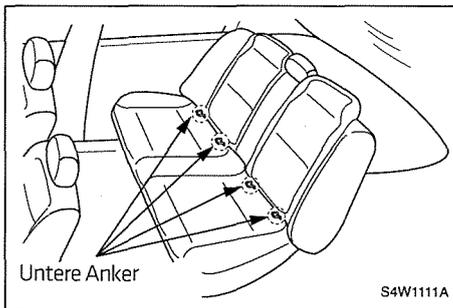
### VORSICHT

Nicht benutzte Kinderrückhaltesysteme können nach vorn rutschen.

Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht benutzt wird, müssen Sie es aus dem Fahrzeug nehmen oder mit dem Sicherheitsgurt befestigen.

### ANMERKUNG

Da ein Sicherheitsgurt oder Kinderrückhaltesystem bei geschlossenem Fahrzeug sehr heiß werden kann, prüfen Sie Sitzbezug und Gurtschlösser, bevor Sie ein Kind in das Fahrzeug setzen.



 **WARNUNG**

Verwenden Sie sämtliche unteren und oberen Haltebandanker nur zu dem Zweck, für den sie bestimmt sind.

Untere und obere Haltebandanker sind nur dazu bestimmt, mit unteren und oberen Ankerhalterungen versehene Kinder rückhaltesysteme zu befestigen.

- Verwenden Sie untere und obere Haltebandanker nicht dazu, Sicherheitsgurte für Erwachsene, Sechspunktsicherheitsgurte oder sonstige Ausrüstungsteile in ihrem Fahrzeug zu sichern.

Wenn Sie untere und obere Haltebandanker dazu verwenden, Sicherheitsgurte für Erwachsene, Sechspunktsicherheitsgurte oder sonstige Ausrüstungsteile in Ihrem Fahrzeug zu sichern, wird bei einer Kollision kein effektiver Schutz geboten, was zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen könnte.

 **WARNUNG**

Auf dem Vordersitz positionierte Kinder rückhaltesysteme können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Verwenden Sie niemals ein Reboard-Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz eines mit einem Beifahrerairbag versehenen Fahrzeugs.

Wird der Beifahrerairbag ausgelöst, kann ein Kind in einem Reboard-Kinderrückhaltesystem schwere Verletzungen erleiden.

Ein Reboard-Kinderrückhaltesystem ist auf dem Rücksitz zu befestigen.

Ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem muss nach Möglichkeit stets am Rücksitz befestigt werden. Wird das Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz installiert, stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten.

**1-14 SITZE UND SYSTEME ZUM SCHUTZ DER INSASSEN**

---

**Tabelle über die Einbaueignung von Kinderrückhaltesystemen für verschiedene Sitzpositionen**

Gewichtsgruppe		Sitzposition (oder andere Position)		
		Beifahrersitz	Hinten außen	Hinten Mitte
Gruppe 0	bis 10 kg	X	U+	X
Gruppe 0+	bis 13 kg	X	U+	X
Gruppe I	9 bis 18 kg	X	U+	X
Gruppe II	15 bis 25 kg	X	U	X
Gruppe III	22 bis 36 kg	X	U	X

Buchstabenschlüssel für obige Tabelle:

U = Geeignet für in dieser Gewichtsgruppe freigegebene Rückhaltesysteme der Kategorie "universell".

X = Sitzposition nicht für Kinder in dieser Gewichtsgruppe geeignet.

+ = Geeignet für nach vorn gerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der Kategorie universell, die für den Einsatz in dieser Gewichtsguppe freigegeben sind.

Anmerkung: Weitere Informationen zu geeigneten Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrer CHEVROLET Vertragswerkstatt.

**Tabelle über die Einbaueignung von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen für verschiedene Positionen**

Gewichtsguppe	Größen- klasse	Befestigung	Fahrzeugpositionen					
			Beifahrersitz	Hinten außen	Hinten Mitte	Mitte außen	Mitte Mitte	Andere Positionen
Babyschale	F	ISO/L1	X	X	X	X	X	X
	G	ISO/L2	X	X	X	X	X	X
		(1)	X	X	X	X	X	X
0 - bis 10 kg	E	ISO/R1	X	IUF	X	X	X	X
		(1)	X	X	X	X	X	X
0+ - bis 13 kg	E	ISO/R1	X	IUF	X	X	X	X
	D	ISO/R2	X	IUF	X	X	X	X
	C	ISO/R3	X	IUF	X	X	X	X
		(1)	X	X	X	X	X	X
I - 9 bis 18 kg	D	ISO/R2	X	IUF	X	X	X	X
	C	ISO/R3	X	IUF	X	X	X	X
	B	ISO/F2	X	IUF	X	X	X	X
	B1	SO/F2X	X	IUF	X	X	X	X
	A	ISO/F3	X	IUF	X	X	X	X
		(1)	X	X	X	X	X	X
II - 15 bis 25 kg		(1)	X	X	X	X	X	X
III - 22 bis 36 kg		(1)	X	X	X	X	X	X

## 1-16 SITZE UND SYSTEME ZUM SCHUTZ DER INSASSEN

---

(1) Spezifische für jede Position des CRS empfohlene Kinderrückhaltesysteme, die nicht die Kennzeichnung ISO/XX-Größenklasse (A bis G) aufweisen. Buchstabenschlüssel für obige Tabelle.

IUF = Geeignet für nach vorn gerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der Kategorie universell, die für den Einsatz in der Gewichtsgruppe freigegeben sind.

X = Für ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme in dieser Gewichtsgruppe und/oder Größenklasse nicht geeignete Position.

Die Größenklassen und Befestigungen für Kinderrückhaltesysteme lauten wie folgt:

A - ISO/F3: Großes vorwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem (CRS)

B - ISO/F2: Kleineres vorwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem (CRS)

B1 - ISO/F2X: Kleineres vorwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem (CRS)

C - ISO/R3: Großes rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem (CRS)

D - ISO/R2: Kleineres rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem (CRS)

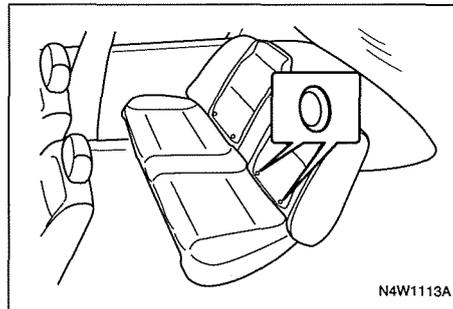
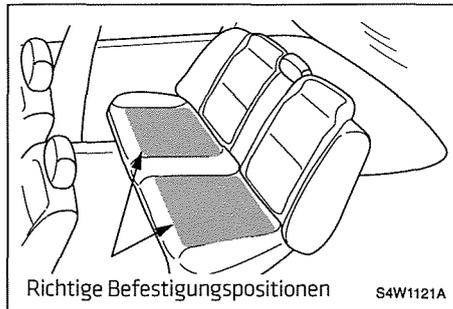
E - ISO/R1: Rückwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem (CRS)

F - ISO/L1: Linkes seitwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem (Babyschale)

G - ISO/L2: Rechtes seitwärts gerichtetes Kinderrückhaltesystem (Babyschale)

Installation von Kinderrückhaltesystemen mit unteren und oberen Halteband-Ankerhalterungen

1. Wählen Sie eine der äußeren hinteren Sitzpositionen für die Befestigung des Kinderrückhaltesystems aus.
2. Lokalisieren Sie die beiden unteren Ankerpositionen. Die Position jedes unteren Ankers ist mittels einer kreisförmigen Markierung auf dem unteren Rand des Rücksitzes angegeben.
3. Stellen Sie sicher, dass sich im Bereich der unteren Anker keine Fremdkörper befinden. Dies schließt Gurtschlösser und Sicherheitsgurte ein. Fremdkörper könnten das richtige Einrasten des Kinderrückhaltesystems in die Anker beeinträchtigen.
4. Richten Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem Sitz über den zwei unteren Ankern aus und befestigen Sie es gemäß den dem Kinderrückhaltesystem beiliegenden Anweisungen an den Ankern.
5. Verstellen und straffen Sie das Kinderrückhaltesystem entsprechend der Anweisungen, die dem Kinderrückhaltesystem beigelegt sind.
6. Um Zugang zu den oberen Haltebandankern zu erhalten, Kunststoffabdeckungen hinten an der Rücksitzlehne öffnen und Anker nach oben ziehen.
7. Befestigen Sie den Clip am Kinderrückhaltesystem-Halteband am oberen Anker und stellen Sie sicher, dass das Halteband nicht verdreht ist.



Ist in der gewählten Sitzposition eine einstellbare Kopfstütze vorhanden oder wird ein doppeltes Halteband verwendet, führen Sie das Halteband um die Kopfstütze herum.

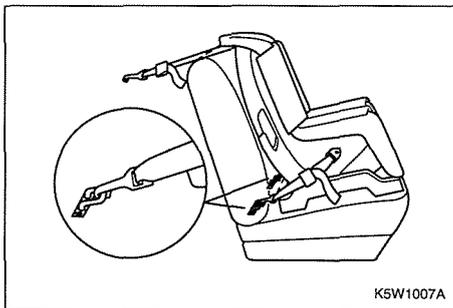
Ist in der gewählten Sitzposition ein einstellbare vorhanden oder wird ein einfaches Halteband verwendet, heben Sie die Kopfstütze an und führen das Halteband unter der Kopfstütze und zwischen den Kopfstützenrohren hindurch.

**⚠️ WARNUNG**

Sicherstellen, dass der Clip am Kinderrückhaltesystem-Halteband korrekt am oberen Haltebandanker befestigt ist.

Eine inkorrekte Befestigung kann zum Ausfall von Halteband und oberem Anker führen.

8. Ziehen Sie das Kinderrückhaltesystem-Halteband gemäß den dem Kinderrückhaltesystem beiliegenden Anweisungen an.
9. Kinderrückhaltesystem nach der Installation in verschiedene Richtungen ziehen und drücken, um eine korrekte Installation sicherzustellen.



## KOPFSTÜTZEN

Kopfstützen dienen dazu, die Gefahr von Nackenverletzungen bei Unfällen zu verringern.

Für einen optimalen Schutz die Kopfstütze so nach oben oder unten verstellen, dass sich die Oberkante der Kopfstütze auf gleicher Höhe mit der Oberseite Ihrer Ohren befindet.

**⚠️ WARNUNG**

Abgenommene oder schlecht eingestellte Kopfstützen können bei einer Kollision zu schweren Kopf- und Nackenverletzungen führen.

Zur Einstellung der vorderen und hinteren Kopfstützen sind die Kopfstützen hochzuziehen oder hinunterzudrücken, während der Entriegelungsknopf gedrückt gehalten wird.

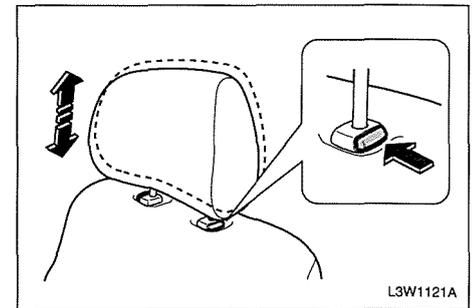
Wenn die Kopfstütze aus irgend einem Grund abgenommen werden muss,

1. Diese bis zum Anschlag hochziehen.
2. Den Entriegelungsknopf drücken und die Kopfstütze aus der Führungshülse ziehen.

**⚠️ WARNUNG**

Vor Fahrtbeginn sicherstellen, dass die Kopfstützen wieder eingebaut und richtig eingestellt sind.

3. Vor Fahrtbeginn die Kopfstützen wieder einbauen und auf die gewünschte Position einstellen.



## VORDERSITZE

Zum Verstellen der Neigung der vorderen Kopfstützen,

1. Aufrecht stellen, indem Sie sie ganz nach vorn drücken und loslassen.
2. Drücken Sie die Kopfstütze vorsichtig nach vorn, bis sie in der gewünschten Position eingestellt ist.

### LÄNGSVERSTELLUNG DER VORDERSITZE

Zum Vor- und Zurückschieben der Vordersitze:

1. Den Hebel vorn unter dem Vordersitz hochziehen und festhalten.
2. Den Sitz auf die gewünschte Position schieben.
3. Den Hebel loslassen.

#### **WARNUNG**

- Stellen Sie den Fahrersitz nicht während der Fahrt ein.

Der Fahrer könnte die Beherrschung über das Fahrzeug verlieren und es könnten Verletzungen oder Schäden auftreten.

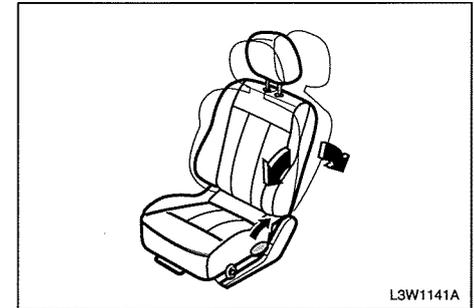
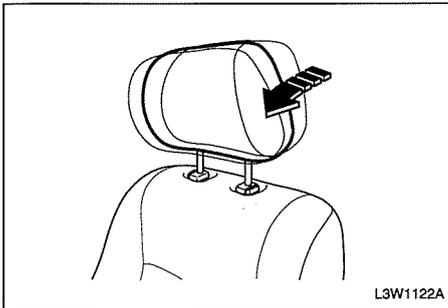
### VORDERSITZ- RÜCKENLEHNENVERSTELLUNG

Zum Verstellen der Neigung der Sitzlehne den Hebel außen am Sitzkissen hochziehen, bis sich die Lehne in der gewünschten Position befindet.

#### **WARNUNG**

- Verstellen Sie die Rückenlehne des Fahrersitzes nicht während der Fahrt.

Der Fahrer könnte die Beherrschung über das Fahrzeug verlieren und es könnten Verletzungen oder Schäden auftreten.



**⚠️ WARNUNG**

Bei einem Aufprall können vordere Insassen mit geneigten Sitzlehnen den Rückhalt der Sitzlehnen und der Gurte verlieren, indem sie unter dem Sicherheitsgurt durchrutschen oder in einer falschen Position in den Gurt geschleudert werden.

- Lassen Sie keine der vorderen Sitzlehnen in abgeklappter Position, wenn gefahren wird.

Dies könnte nämlich zu schweren oder tödlichen Verletzungen und zu einem Hinausschleudern aus dem Fahrzeug führen.

**HÖHENVERSTELLUNG DES FAHRERSITZES**

Zum Einstellen der Position des Sitzkissens des Fahrersitzes, an den Handrädern auf der Außenseite des Sitzkissens drehen, bis sich das Sitzkissen in der gewünschten Position befindet.

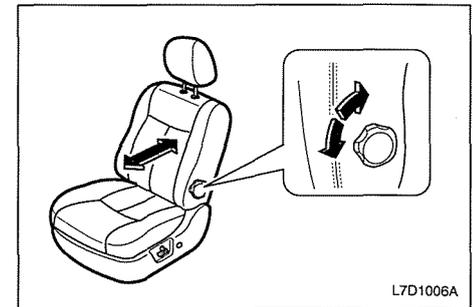
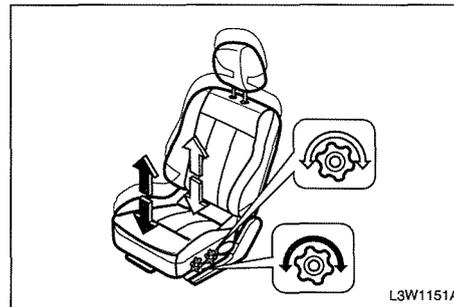
Am vorderen Handrad drehen, um den vorderen Teil der Sitzauflage zu verstellen, und am hinteren Handrad drehen, um die Höhe des hinteren Teils zu justieren.

**LENENSTÜTZE AM VORDERSITZ\***

Zum Einstellen der Lendenstütze des Vordersitzes das Handrad auf der Außenseite der Sitzauflage drehen, bis die gewünschte Stützwirkung erreicht ist.

Das Handrad nach vorn drücken, um die Stütze im oberen Teil der Rückenlehne einzustellen.

Das Handrad nach hinten ziehen, um die Stütze in ihre Ausgangslage zurückzustellen.



## ELEKTRISCH VERSTELLBARER SITZ\* (NUR FAHRERSITZ)

### LÄNGSVERSTELLUNG DES SITZES

Zum Vor- und Zurückschieben der Vordersitze den Schalter nach vorn oder hinten bewegen und festhalten. Den Schalter loslassen, sobald der Sitz die gewünschte Position erreicht hat.

#### **WARNUNG**

- Stellen Sie den Fahrersitz nicht während der Fahrt ein.

Der Fahrer könnte die Beherrschung über das Fahrzeug verlieren und es könnten Verletzungen oder Schäden auftreten.

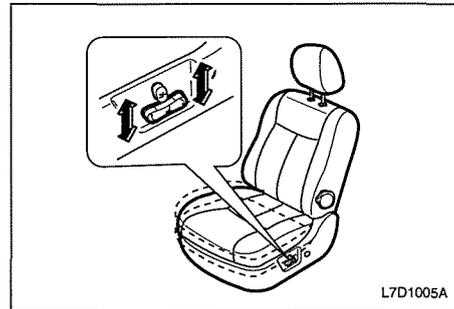


### SITZHÖHENVERSTELLUNG

Den vorderen Teil des Schalters auf- oder abbewegen, um den vorderen Teil der Sitzauflage zu verstellen.

Den hinteren Teil des Schalters auf- oder abbewegen, um den hinteren Teil der Sitzauflage zu verstellen.

Den vorderen und den hinteren Teil des Schalters zusammen auf- oder abbewegen, um die gesamte Sitzauflage zu verstellen.



### RÜCKENLEHNENVERSTELLUNG

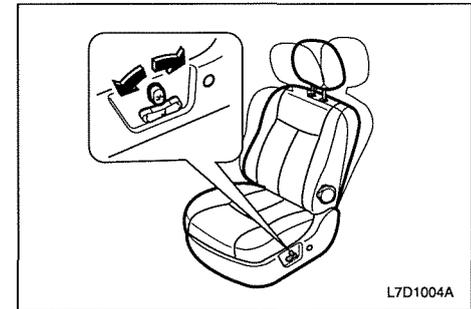
Zum Verstellen der Neigung der Sitzlehne am Handrad innen an der Sitzlehne drehen, bis sich diese in der gewünschten Position befindet.

Den Schalter loslassen, sobald die Sitzlehne die gewünschte Position erreicht hat.

#### **WARNUNG**

- Verstellen Sie die Rückenlehne des Fahrersitzes nicht während der Fahrt.

Der Fahrer könnte die Beherrschung über das Fahrzeug verlieren und es könnten Verletzungen oder Schäden auftreten.



**⚠️ WARNUNG**

Bei einem Aufprall können vordere Insassen mit geneigten Sitzlehnen den Rückhalt der Sitzlehnen und der Gurte verlieren, indem sie unter dem Sicherheitsgurt durchrutschen oder in einer falschen Position in den Gurt geschleudert werden.

- Lassen Sie keine der vorderen Sitzlehnen in abgeklappter Position, wenn gefahren wird.

Dies könnte nämlich zu schweren oder tödlichen Verletzungen und zu einem Hinausschleudern aus dem Fahrzeug führen.

## RÜCKSITZE

### HINTERE SITZLEHNE ABKLAPPEN

**⚠️ WARNUNG**

- Stapeln Sie kein Gepäck oder andere Ladung über den oberen Rand der Vordersitze hinaus.
- Lassen Sie während der Fahrt keine Fahrgäste auf den umgeklappten Sitzlehnen sitzen.
- Ihr Fahrzeug verfügt über getrennte Bereiche für die Beförderung von Zuladung und Insassen.
- Ungesicherte Zuladung oder Insassen auf einer umgeklappten Rückenlehne können bei einem plötzlichen Anhalten oder bei einem Unfall umher- oder sogar aus dem Fahrzeug geschleudert werden.

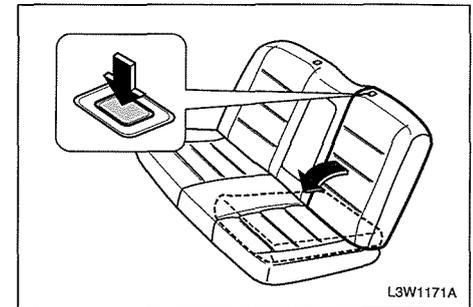
Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Zum getrennten Umklappen der Rückenlehnen:

1. Den Entriegelungsknopf oben auf der Rückenlehne hinunterdrücken.
2. Die hintere Rückenlehne nach vorn und unten klappen.

Um eine hintere Rückenlehne wieder in die Ausgangsposition zu stellen:

1. Die hintere Rückenlehne nach oben klappen und wieder in die Ausgangsposition drücken. Darauf achten, dass die Sicherheitsgurte nicht von der Schlosszunge eingeklemmt werden.
2. Die Rückenlehne durch Drücken auf ihr oberes Ende in die richtige Position einrasten.



3. Die Rückenlehne nochmals nach vorn ziehen, um sicherzustellen, dass sie richtig einrastet.

**⚠️ WARNUNG**

- Sicherstellen, dass die hinteren Rückenlehnen ganz hochgestellt und arretiert sind, bevor mit Fahrgästen auf dem Rücksitz gefahren wird.
- Während der Fahrt nicht an den Entriegelungsknöpfen oben auf der Rückenlehne ziehen.

Wenn während der Fahrt an den Entriegelungsknöpfe gezogen wird, kann das zu Verletzungen der Insassen oder zu Beschädigungen führen.

## ZUSÄTZLICHES RÜCKHALTESYSTEM (AIRBAG)

Ihr Fahrzeug ist mit einem zusätzlichen Rückhaltesystem (SRS) mit Airbag ausgerüstet, das dazu dient, richtig sitzende und angeschnallte vordere Insassen zu schützen. Sowohl die Sitzposition des Fahrers als auch des Beifahrers sind mit Fahrer- und Beifahrer-Airbag und seitlichen Airbags sowie mit Dreipunktsicherheitsgurten und sonstigen Sicherheitsmerkmalen versehen. Jeder Airbag ist speziell in einem Modul verpackt, von dem aus er sich mit extrem hoher Geschwindigkeit und Wucht entfaltet, wenn Ihr Fahrzeug in bestimmte Kollisionen verwickelt wird, die eine Gefahr für schwere oder sogar tödliche Verletzungen des Fahrers und der anderen Insassen beinhalten.

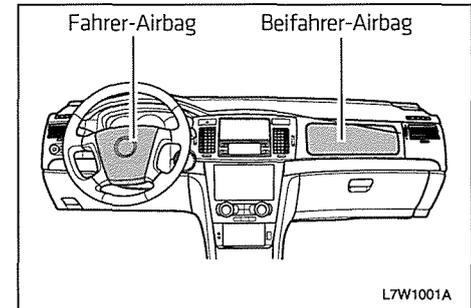
## FAHRER- UND BEIFAHNER-AIRBAG

### Fahrer-Airbag

Das Modul für den Fahrer-Airbag ist in der Mitte des Lenkrades angeordnet.

### Beifahrer-Airbag

Der Beifahrer-Airbag befindet sich im Armaturenbrett über dem Handschuhfach.



**⚠️ WARNUNG**

Airbags sind nur ein zusätzliches Rückhaltesystem und am wirkungsvollsten in Kombination mit den Sicherheitsgurten.

Alle Insassen - auch der Fahrer - sollten immer ihre Sicherheitsgurte anlegen, ob auf ihrem Sitz ein Airbag vorhanden ist oder nicht, um die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen bei einem Aufprall zu verringern.

- Vordersitz-Airbags werden bei einem Seiten- oder Heckaufprall nicht aktiviert. Insassen, die Ihre Sicherheitsgurte nicht tragen, werden von gar keinem Rückhaltesystem geschützt, was bei diesen Unfallarten zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.
- Insassen, die ihre Sicherheitsgurte nicht richtig angelegt haben, können beim Bremsen vor einem Aufprall nach vorn geschleudert werden, wodurch ihre Körper in die Nähe der Airbag-Module gelangen oder sogar mit diesen kollidieren. Durch die Wucht der Entfaltung des Airbags kann dies zu schweren Verletzungen führen.

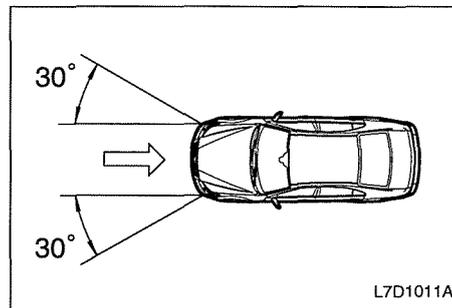
Wie Airbags funktionieren

Airbags verhindern, dass Ihr Kopf, Hals sowie auch Ihre Brust bei einer Frontalkollision gegen das Armaturenbrett, das Lenkrad oder die Windschutzscheibe geschleudert werden. Sie sind nicht dafür ausgelegt, um sich bei Auffahrunfällen, bei einem Überschlag oder bei den meisten Arten von Seitenaufprallen zu entfalten. Ihre Airbags sind so ausgelegt, dass sie sich bei Unfällen mit einer Wucht entfalten, die einem Aufprall von 15 bis 23 km/h oder mehr gegen eine harte, unnachgiebige Wand entspricht.

Das Airbag-System wird bei einem starken Frontalaufprall oder einem Aufprallwinkel von bis 30° von vorn ausgelöst.

Diese Unfallschwere, bei der sich der Airbag entfaltet, wurde ausgewählt, um das Entfalten von Airbags in Fahrzeugen bei einer Unfallschwere sicherzustellen, bei der ein statistisches Risiko für tödliche Verletzungen bei Frontalkollisionen besteht.

In der Realität prallen Fahrzeuge nur selten rechtwinklig gegen nicht verformbare Wände; Airbags entfalten sich meist dann, wenn ein Fahrzeug mit einem anderen zusammenprallt. Die tatsächliche Geschwindigkeit, bei der sich ein Airbag entfaltet, kann in der Praxis höher ausfallen, weil echte Unfälle normalerweise kompliziertere Aufpralle mehrerer Fahrzeuge und versetzte Frontalkollisionen (wie etwa Seitenaufpralle) umfassen, und weil der getroffene Gegenstand meistens nicht unbeweglich ist.



L7D1011A

**ANMERKUNG**

Ein Airbag kann sich auch bei mittleren bis schweren, nicht mit einer Kollision verbundenen Ereignissen entfalten (z. B. Aufschlagen des Wagenbodens oder eines anderen harten Wagenteils bei einem Schlagloch), wobei die Aufprallsensoren ein Signal abgeben, das einem Aufprall gegen eine harte, unnachgiebige Wand mit einer Geschwindigkeit von 15 bis 23 km/h entspricht.

Airbags entfalten sich, wenn ein Sensor einen Frontalaufprall genügender Schwere erkennt. Der Aufprallsensor sendet ein elektrisches Signal zur Auslösung des Airbags. Es wird ein Treibmittel gezündet, das im Airbag-Modul mit hoher Geschwindigkeit verbrennt, wodurch genügend Stickstoffgas zum Aufblasen des Airbags erzeugt wird. Dieser chemische Prozess sowie das Stickstoffgas sind für die Fahrzeuginsassen ungefährlich. Innerhalb von 0,045 Sekunden nach dem Erkennen des Aufpralls bricht der Druck des sich entfaltenden Airbags die Kunststoffabdeckung über dem Modul auf, welches auf der Innenseite gekerbt ist, um der Abdeckung der Lenkradnabe oder dem Armaturenbrett auf der Beifahrerseite zu gestatten, durch die Wucht aufzuspalten.

Der Airbag wird vollständig aufgeblasen und erzeugt so eine Oberfläche, die die Vorwärtsbewegung von Kopf und Brustkorb der vorderen Insassen aufzufangen vermag. Wenn der Insasse den Airbag berührt, entweicht das Gas im Luftsack durch Öffnungen unten am Sack, um die Wucht der Vorwärtsbewegung des Insassen aufzufangen.

**ANMERKUNG**

Airbags können Sie nicht ersticken und behindern auch nicht Ihre Bewegungsfreiheit. Airbags sind mit Luftlöchern versehen, damit sie sofort nach dem Abfangen des Fahrers oder Beifahrers wieder in sich zusammenfallen.

Der gesamte Vorgang vom ersten Kontakt bis zum Aufblasen und Zusammenfallen des Airbags läuft innerhalb von 0,2 Sekunden ab, schneller als ein Augenzwinkern. Weil die Kollision in einem Sekundenbruchteil vorbei ist, und an einem Unfall beteiligte Fahrzeuge normalerweise erst eine oder zwei Sekunden nach der ersten Berührung zum endgültigen Stillstand kommen, muss das zusätzliche Rückhaltesystem praktisch im gleichen Augenblick den Aufprall erkennen und die Airbags zur Entfaltung bringen, um die Fahrzeuginsassen zu schützen.

## SEITLICHE AIRBAGS

Die seitlichen Airbag-Module befinden sich in der Außenseite der vorderen Sitzlehnen.

### **WARNUNG**

Airbags sind nur ein zusätzliches Rückhaltesystem und am wirkungsvollsten in Kombination mit den Sicherheitsgurten.

Alle Insassen - auch der Fahrer - müssen immer ihre Sicherheitsgurte anlegen, ob auf ihrem Sitz ein Airbag vorhanden ist oder nicht, um die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen bei einem Aufprall zu verringern.

(Fortsetzung)



L7W1003A

### **WARNUNG**

(Fortsetzung)

- Legen Sie keine Gegenstände auf die oder in unmittelbare Nähe der seitlichen Airbag-Module an der Außenseite der vorderen Sitzlehnen. Diese können beim Entfalten zu Geschossen werden, die schwere Verletzungen verursachen.
- Befestigen Sie keine zusätzlichen Sitzüberzüge auf den Vordersitzen. Dadurch könnte bei einer Kollision das Auslösen der seitlichen Airbags gehemmt werden, was zu schweren Verletzungen führen könnte.
- Lassen Sie keine Körperteile oder Ihren Kopf gegen die Tür ruhen. Bei einer Kollision kann der seitliche Airbag beim Entfalten mit beträchtlicher Wucht gegen die Insassen prallen, was zu schweren Verletzungen führen kann.
- Bringen Sie keine Kinderrückhaltesysteme auf dem vorderen Beifahrersitz an, wenn in Ihrem Fahrzeug seitliche Airbags vorhanden sind.

Das Nichtbeachten dieser Sicherheitsmaßnahmen kann zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

## Wie die seitlichen Airbags funktionieren

Seitliche Airbags verhindern, dass Ihr Kopf, Hals, Arm sowie Ihre Schulter bei einer seitlichen Kollision gegen die Vordertür und die Windschutzscheibe geschleudert werden.

Die seitlichen Airbags entfalten sich, wenn ein Sensor einen Seitenaufprall genügender Schwere erkennt.

Ihre seitlichen Airbags entfalten sich bei einem seitlichen Aufprall, der der Kraft eines Aufpralls eines verformbaren Hindernis mit einer Geschwindigkeit von 15 bis 25 km/h in Ihr Fahrzeug entspricht.

Die Tatsache, dass Ihr Fahrzeug in einen Aufprall verwickelt war und die seitlichen Airbags nicht ausgelöst wurden, bedeutet nicht notwendigerweise, dass Ihre seitlichen Airbags defekt sind. Seitliche Airbags sind so ausgelegt, dass sie bei einem Seitenaufprall ausgelöst werden, jedoch nicht bei Frontal-, Auffahr- oder Überschlagunfällen, wenn dabei die Wucht des Seitenaufpralls für das Auslösen der seitlichen Airbags nicht ausreicht.

**⚠️ WARNUNG**

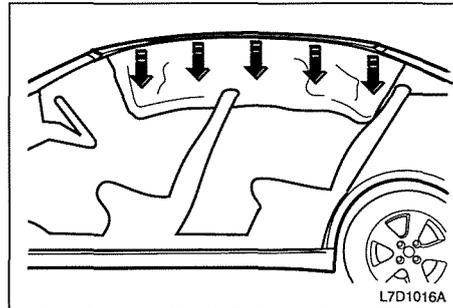
Kinder, die in unmittelbarer Nähe eines seitlichen Airbags sitzen, können beim Auslösen des Airbags schwere oder gar tödliche Verletzungen erleiden, insbesondere wenn der Kopf, der Hals oder die Brust des Kindes sich im Moment des Auslösens ganz nah am Airbag befindet.

- Sorgen Sie dafür, dass sich Ihr Kind nicht gegen die Tür oder gegen Wagenteile in der Nähe des seitlichen Airbagmoduls lehnt.
- Der sicherste Platz im Fahrzeug für Ihr richtig platziertes und angeschnalltes Kind ist der Rücksitz.

**KOPFAIRBAGS**

Die Kopfairbags befinden sich im Dach über den Seitenfenstern. Sie dienen dazu, die Köpfe der Insassen auf den Vordersitzen und den äußeren Rücksitzen bei bestimmten Seitenaufprallen zu schützen.

Die Kopfairbags sind so konzipiert, dass sie nur bei bestimmten Seitenaufprallen, d. h. je nach Unfallschwere, Winkel, Geschwindigkeit und Aufprall auslösen. Sie werden nicht bei allen Seitenaufprallen, Frontal- oder Heckkollisionen oder bei den meisten Überschlägen des Fahrzeugs aktiviert.



Das Kopfairbagsystem wird zusammen mit dem Seiten-Airbagsystem ausgelöst.

**⚠️ WARNUNG**

- Kopfairbags sind so konzipiert, dass sie bei leichten bis schweren Seitenaufprallen ausgelöst werden. Sie lösen nicht bei Frontalaufprallen, bei Überschlägen oder Heckkollisionen aus. Jeder Insasse muss den Sicherheitsgurt korrekt anlegen, unabhängig davon, ob ein Airbag vorhanden ist oder nicht.
- Gegenstände dürfen unter keinen Umständen mit über die Tür- oder Fensteröffnung verlaufendem Seil oder Verzerrung am Dach befestigt werden. Andernfalls wird die Entfaltung des Kopfairbags behindert. Der Entfaltungsbereich eines Airbags muss freigehalten werden.

### NACH DEM ENTFALTEN DES AIRBAGS

Nachdem der Airbag wieder in sich zusammengefallen ist, können Sie im Fahrzeuginnen einen Brandgeruch, Rauch und ein weißes Pulver wahrnehmen. Dies ist normal. Der Brandgeruch stammt vom Treibmittel, das zum Entfalten des Airbags gezündet wurde. Das weiße Pulver ist Stärkemehl, Talkum oder eine Natriumverbindung zur Schmierung des Airbags, um die Reibung am Airbag während der Lagerung und der Entfaltung zu verringern. Obwohl diese Substanzen gewisse Haut- oder Augenreizungen verursachen können, sind sie doch ungiftig.

### SRS-WARTUNG

Ihr zusätzliches Rückhaltesystem (SRS) ist praktisch wartungsfrei.

Lassen Sie in diesem Fall Ihr SRS sofort in einer Werkstatt warten. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

- Ein Airbag wurde aktiviert.
- Die Airbag-Warnleuchte zeigt eine Störung an. Siehe "AIRBAG-WARNLEUCHE" im Index.

### ANMERKUNG

Falls Ihr Fahrzeug mit seitlichen Airbags versehen ist, sollte die Vordersitz-Baugruppe ausgetauscht werden, nachdem der seitliche Airbag ausgelöst wurde. Nähere Informationen erhalten Sie in einer Werkstatt. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

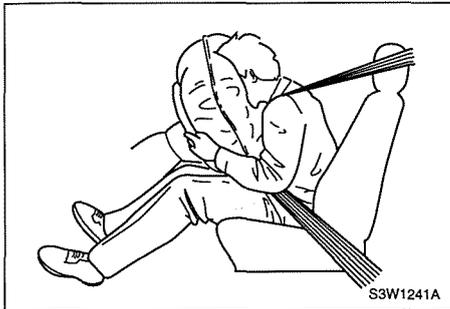
### WARNUNG

- Fahren Sie nicht, nachdem bei Ihrem Fahrzeug ein oder mehrere Airbags ausgelöst worden sind.
- Versuchen Sie nicht, den Airbag selber zu reparieren, abzuändern oder zu entsorgen.
- Airbags werden unter hohem Druck und mit komplizierten Aufprallsensor- und Entfaltungssystemen eingebaut. Wenn eine nicht ausgebildete und unbefugte Person an einem Airbag hantiert, kann das zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.
- Wenden Sie sich sofort an eine Werkstatt, wenn ein Airbag in Ihrem Fahrzeug ausgelöst wurde, Schäden an Ihrem Fahrzeug oder in der Nähe der Airbag-Module vorliegen oder Sie aus irgendeinem Grund glauben, dass die Betriebsbereitschaft eines Airbags beeinträchtigt ist. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Wenn mit einem Fahrzeug nach dem Auslösen eines Airbags ohne ordnungsgemäße Wartung gefahren wird, kann das zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

## WIE DIE VORDEREN INSASSEN DURCH DIE AIRBAGS GESCHÜTZT WERDEN

Fahrzeuginsassen erleiden bei einem Unfall normalerweise Verletzungen, weil ihre Körper gegen ein still stehendes Objekt geschleudert werden, entweder im Fahrzeuginnern, wie etwa das Lenkrad, das Armaturenbrett oder die Frontscheibe, oder außerhalb des Fahrzeugs, wie die Fahrbahn oder ein Baum, wenn der Insasse aus dem Fahrzeug geschleudert wird. Schwere Verletzungen der Insassen treten auch durch die ruckartigen Belastungen bei einem Unfall auf, selbst ohne direktes Auftreffen auf ein unbewegliches Objekt oder den Boden.



Alle diese Verletzungen entstehen durch die Kräfte, die bei einer Kollision auftreten, wenn das Fahrzeug abrupt zum Stillstand gebracht wird. Die Zeit und der Abstand, den ein Fahrzeug zum Verlangsamten oder Stoppen erhält, bestimmt weitgehend die Schwere der Auswirkungen einer Kollision auf die Fahrzeuginsassen. Beispielsweise werden die Körper der Insassen beim abrupten Bremsen vor einem Rotlicht nach vorn gedrückt. Dies liegt daran, dass sich sowohl das Fahrzeug als auch seine Insassen anfänglich mit der gleichen Geschwindigkeit fortbewegen. Die Bremsen verlangsamen das Fahrzeug, und die Insassen bewegen sich im Fahrzeuginnern ein wenig weiter. Jedoch werden richtig sitzende und angegurtete Insassen nur selten verletzt, wenn ein Fahrzeug anhält, selbst bei plötzlichem und hartem Abbremsen. Dies liegt daran, weil dem Fahrzeug selbst bei abrupten Bremsen noch eine vergleichsweise lange Zeit und auch ein langer Weg zum Anhalten bleibt. Die Sicherheitsgurte und die Körperkraft der Insassen reichen normalerweise aus, um der Kraft einer Notbremsung erfolgreich entgegen zu wirken.

Bei einem Unfall kann ein Fahrzeug in Sekundenbruchteilen und mit einem Bremsweg von weniger als 30 cm aus voller Geschwindigkeit auf Null verzögert werden. Diese extrem kurze Anhaltezeit und -distanz lässt die auf die Insassen einwirkenden Kräfte um ein Vielfaches zunehmen. Kein Mensch hat die Kraft oder die Reaktionsschnelligkeit, um diesen Kräften entgegen zu wirken. Selbst bei Insassen, die korrekt sitzen und angegurtet sind, werden Kopf, Brustkorb, Arme und Hüften mit derselben Geschwindigkeit nach vorn geschleudert, mit der das Fahrzeug vor dem Aufprall fuhr. Bei mittleren bis schweren Frontalkollisionen können selbst angegurtete Insassen innere Hirn- und Organverletzungen erleiden, ohne dass der Kopf oder der Oberkörper auf irgend ein unbewegliches Objekt oder eine Oberfläche aufschlägt.

Airbags sorgen für zusätzliche Anhaltezeit und -distanz für Kopf und Brustkorb der vorderen Insassen bei mittleren bis schweren Frontal- oder Beinahe-Frontalkollisionen. Diese zusätzliche Zeit und Distanz können Leben retten und schwere Verletzungen verhüten.

**TRAGEN SIE MIT DAZU BEI, DASS IHR AIRBAG SIE SCHÜTZEN KANN!**

Neben seinen lebensrettenden Vorteilen birgt das Airbag-System auch einige geringfügige Gefahren in sich.

Weil ein Airbag mit großer Kraft, Geschwindigkeit und Wucht aufgeblasen wird, arbeitet das zusätzliche Rückhaltesystem sicherer und wirkungsvoller, wenn die Insassen richtig im Fahrzeug sitzen.



**WARNUNG**

Entscheidende Airbag-Sicherheitsregeln:

- Niemals ein Reboard-Kinderrückhaltesystem (Rückenlehne in Fahrtrichtung) auf dem vorderen Beifahrersitz anbringen.
- Kinder bis 12 Jahre sollten, wenn immer möglich, auf dem Rücksitz mitfahren.
- Tragen Sie stets ihre Sicherheitsgurte, auch dann, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Airbag ausgerüstet ist.
- Stellen Sie Ihre Rückenlehne so weit nach hinten, wie es komfortabel und sicher ist. Neigen Sie die Lehne leicht nach hinten, und lehnen Sie sich beim Sitzen gegen die Rückenlehne.
- Legen Sie keine Gegenstände auf oder über die bzw. in die Nähe der Airbag-Module. Diese können beim Entfalten zu Geschossen werden, die schwere Verletzungen verursachen.
- Lehnen Sie sich nicht nach vorn und lassen Sie keine Körperteile auf den Abdeckungen der Airbag-Module ruhen.
- Fahren Sie nicht mit vollständig nach oben geklappter Lenksäule.

Ein Nichtbeachten dieser Airbag-Sicherheitsregeln kann zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

Ein Reboard-Kinderrückhaltesystem (Rückenlehne in Fahrtrichtung) ist immer auf dem Rücksitz zu befestigen.

Kinderrückhaltesysteme, bei denen das Kind nach hinten auf den Sitz blickt, dürfen auf keinen Fall auf dem Vordersitz angeordnet werden. Beim Entfalten eines Airbags laufen Kinder in einem Reboard-Kinderrückhaltesystem (Rückenlehne in Fahrtrichtung) auf dem Vordersitz Gefahr, schwere oder gar tödliche Verletzungen zu erleiden.

Kinder gehören auf den Rücksitz.

Laut Unfallstatistiken sind Kinder bis zu 12 Jahren sicherer, wenn sie richtig angeschnallt auf dem Rücksitz statt auf dem Vordersitz mitgeführt werden. Sie sollten, wenn immer möglich, auf dem Rücksitz mitfahren. Kinder sind nicht nur wegen der Verletzungsgefahr durch den Airbag auf dem Rücksitz sicherer. Untersuchungen haben ergeben, dass Kinder auch ohne Airbag auf dem Rücksitz sicherer sind als auf dem Vordersitz.

### Richtiges Sitzen von Erwachsenen und Jugendlichen.

Erwachsene und Jugendliche auf dem Fahrer- und Beifahrersitz vermögen ebenfalls ihre Sicherheit sowie die Wirksamkeit der Airbags zu verbessern, indem sie eine korrekte Sitzposition einnehmen.

Für die beste Sitzposition von Erwachsenen und Jugendlichen:

- **Legen Sie stets die Dreipunktsicherheitsgurte an.**

Alle Insassen - auch der Fahrer - müssen immer ihre Sicherheitsgurte anlegen, ob auf ihrem Sitz ein Airbag vorhanden ist oder nicht, um die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen bei einem Aufprall zu verringern.

Airbags entfalten sich nicht bei einem Aufprall von der Seite oder von hinten. Insassen, die Ihre Sicherheitsgurte nicht tragen, werden von gar keinem Rückhaltesystem geschützt, was bei diesen Unfallarten zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

Insassen, die ihre Sicherheitsgurte nicht richtig angelegt haben, können beim Bremsen vor einem Aufprall nach vorn geschleudert werden, wodurch ihre Körper in die Nähe der Airbag-Module gelangen oder sogar mit diesen kollidieren. Durch die Wucht der Entfaltung des Airbags kann dies zu schweren Verletzungen führen.

- **Stellen Sie Ihre Rückenlehne so weit nach hinten, wie es komfortabel und sicher ist.**

Wenn Sie Ihren Sitz weiter vom Airbag-Modul entfernt stellen, nimmt die Wirksamkeit des Airbag dadurch nicht ab. Eine größere Distanz zum Airbag bedeutet einen besseren Schutz vor dem mit plötzlicher Wucht erfolgenden Entfalten des Airbags. Stellen Sie den Fahrersitz niemals so weit nach hinten, dass der Fahrer das Lenkrad, die Pedale und die anderen Bedienelemente nicht mehr bequem erreichen kann.

- **Neigen Sie den Sicherheitsgurt etwas und lehnen Sie sich nicht nach vorne.**

Neigen Sie die Sitzlehne leicht nach hinten und sitzen Sie mit Ihrem Rücken gegen die Rückenlehne gelehnt. Lehnen Sie sich nicht nach vorn und bringen Sie Ihren Körper auch nicht auf andere Weise nahe - in einem Abstand von 15 cm - an das Airbag-Modul heran. Lehnen Sie sich nicht mit irgend einem Körperteil gegen die Kunststoffabdeckung des Airbagmoduls (Lenkradnabe oder Armaturenbrett auf der Beifahrerseite oberhalb des Handschuhfachs). Versuchen Sie, mit Ihrem Kopf und Körper stets einen Abstand von mindestens 25 bis 30 cm zum Airbag zu halten. Je größer die Distanz, desto sicherer.

 **WARNUNG**

Um die richtige Leistung zu erbringen, muss sich ein Airbag schnell entfalten. Die Wucht ist in den ersten 5-8 cm nach dem Herausspringen des Airbags durch seine Abdeckung und beim Beginn des Aufblasens am stärksten. Diese 5-8 cm unmittelbar nach dem Herausspringen des Airbags durch die Abdeckung seines Moduls und zu Beginn des Aufblasens stellen die Gefahrenzone dar.

- Wenn sich ein Insasse mit seinem Körper in dieser Gefahrenzone befindet, wenn der Airbag ausgelöst wird, kann dies zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.
- Die Kraft nimmt ab, wenn der Airbag zunehmend aufgeblasen wird und sich weiter von der Abdeckung des Moduls entfernt.
- Eine größere Distanz vom Airbag-Modul bedeutet mehr Sicherheit, wenn der Airbag ausgelöst wird.

- Sorgen Sie dafür, dass sich keine Gegenstände, Kinder oder Haustiere zwischen Ihnen und dem Airbag-Modul befinden.

Die Airbag-Module in Ihrem Fahrzeug befinden sich im Lenkrad und im Armaturenbrett oberhalb des Handschuhfachs. Wenn Gegenstände auf, oberhalb oder in der Nähe der Kunststoffabdeckung dieser Airbag-Module angeordnet werden, können diese Gegenstände durch den sich entfaltenden Airbag in Ihr Gesicht oder gegen Ihren Oberkörper geschleudert werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Kinder und Haustiere sollte niemals auf dem Schoß eines anderen Insassen mitfahren. Legen Sie keine Gegenstände, die beim Entfalten des Airbag Verletzungen verursachen könnten, auf den Schoß eines Beifahrers.

- Stellen Sie das Lenkrad auf eine niedrige Position ein (falls diese Funktion vorhanden ist), damit der Airbag auf Ihre Brust anstatt auf Ihren Kopf und Hals zielt.

Stellen Sie das Lenkrad niemals auf die höchste Position ein. Diese Position sollte nur zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens an der Fahrerseite benutzt werden. Stellen Sie das Lenkrad

vor Fahrtantritt tiefer. Dadurch zielt der Airbag eher auf die Brust des Fahrers als auf Kopf und Hals, die verletzungsempfindlicher sind.

**ANMERKUNG**

Wenn Ihr Fahrzeug schwer beschädigt ist, die Airbags aber nicht ausgelöst wurden, oder wenn Ihr Fahrzeug nur leicht beschädigt ist, die Airbags jedoch ausgelöst wurden, bedeutet das nicht notwendigerweise, dass bei Ihrem Airbag-System eine Störung aufgetreten ist. Die Aufprallsensoren erkennen die Schwere des Aufpralls und nicht das Ausmaß des Schadens am Fahrzeug.

## BEIFAHRERSITZ- BELEGUNGSERKENNUNG

Ihr Fahrzeug ist mit einer Sitzbelegungserkennung für den Beifahrersitz ausgestattet.

Die Anzeige "Beifahrerairbag deaktiviert" leuchtet bei Drehen des Zündschlüssels in Stellung ON oder START auf.

Das Symbol wird bei der Systemprüfung auf der rechten Seite des Armaturenbretts angezeigt. Nach Abschluss der Systemprüfung leuchtet entweder das Symbol auf oder erlischt, wenn nicht der beifahrerseitige Frontairbag und Seiten-Airbag von der Beifahrersitz-Belegungserkennung deaktiviert wurden.

Der fahrerseitige Frontairbag und Seitenairbag (falls eingebaut) sind nicht Teil des Beifahrersitz-Belegungserkennungssystems.

Die Beifahrersitz-Belegungserkennung erfasst die korrekte Belegung des Sitzes (durch höheres Gewicht als vorgegeben) und ermittelt, ob der beifahrerseitige Frontairbag und Seiten-Airbag (falls eingebaut) aktiviert (auslösefähig) werden soll oder nicht.

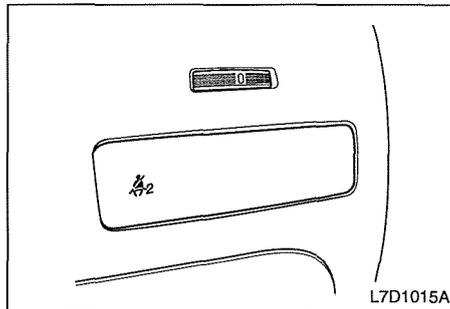
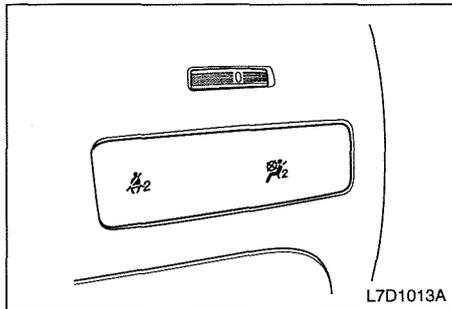
Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder bei Unfällen auf dem Rücksitz sicherer sind als auf dem Vordersitz.

### **VORSICHT**

Nehmen Sie bitte die richtige Sitzposition ein, um die inkorrekte Auslösung des beifahrerseitigen Frontairbags zu verhindern, dessen Betrieb davon abhängt, wie sich der Beifahrer anlehnt.

### **WARNUNG**

Befinden sich Gegenstände auf dem Beifahrersitz, die schwerer sind als das vorgegebene Gewicht, können Fahrzeug- oder Personenschäden bei der Auslösung des beifahrerseitigen Frontairbags auftreten.



 **VORSICHT**

Ein Kind in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem kann schwere oder tödliche Verletzungen erleiden, wenn sich der Beifahrer-Airbag entfaltet.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich die Rückseite des nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems im Entfaltungsbereich des Airbags befinden würde.

Die Beifahrersitz-Belegungserkennung ist zwar so ausgelegt, dass der beifahrerseitige Frontairbag und Seiten-Airbag (falls eingebaut) bei bestimmten Bedingungen deaktiviert wird, da jedoch kein System störsicher ist, kann nicht garantiert werden, dass ein Airbag trotz Deaktivierung nicht unter ungewöhnlichen Umständen ausgelöst wird.

Wir empfehlen rückwärts gerichtete Kinderrückhaltesysteme auch bei deaktiviertem/n Airbag(s) auf dem Rücksitz zu befestigen.

# 2 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

---

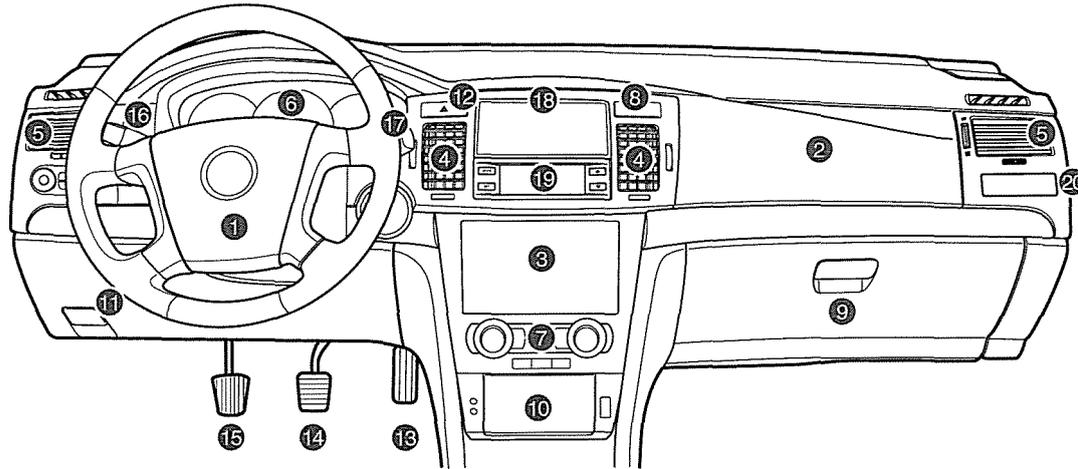
- **SNHELLÜBERSICHT - INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE** ..... 2-3
- **INSTRUMENTENBLOCK** ..... 2-4
- **TACHOMETER** ..... 2-8
- **DREHZAHLMESSER** ..... 2-9
- **KRAFTSTOFFSTANDANZEIGE** ..... 2-9
- **TEMPERATURANZEIGE** ..... 2-10
- **ANZEIGEN UND WARNLEUCHTEN** ..... 2-10
- **FAHRERINFORMATIONSSYSTEM** ..... 2-27
- **SCHALTER UND BEDIENUNGSELEMENTE** ..... 2-32
- **TAGESFAHRLICHT** ..... 2-40
- **TEMPOMAT** ..... 2-40
- **SCHLÜSSEL** ..... 2-43
- **SCHLÜSSELLOSE ZENTRAVERRIEGELUNG** ..... 2-43
- **TÜRVERRIEGELUNGEN** ..... 2-47
- **ELEKTRISCHE FENSTERHEBER** ..... 2-50
- **KOFFERRAUMDECKEL** ..... 2-51
- **MOTORHAUBE** ..... 2-52
- **INNENBELEUCHTUNG** ..... 2-54
- **SONNENBRILLENHALTER** ..... 2-55

**(FORTSETZUNG)**

---

• ELEKTRISCHES SCHIEBEDACH .....	2-55	• KONSOLENFACH .....	2-62
• DIGITALUHR .....	2-57	• SONNENBLENDEN .....	2-62
• ZIGARETTENANZÜNDER UND ANSCHLUSSTECKER FÜR ZUBEHÖR.....	2-57	• HALTEGRIFF MIT KLEIDERHAKEN .....	2-63
• ASCHENBECHER .....	2-59	• ANTENNE .....	2-64
• SITZHEIZUNGSSCHALTER .....	2-60	• ABLAGEFACH MITTE.....	2-64
• HUPE .....	2-60	• EINKAUFSHAKEN .....	2-65
• BECHERHALTER .....	2-61	• EINPARKHILFE .....	2-65
• HANDSCHUHFACH .....	2-61		

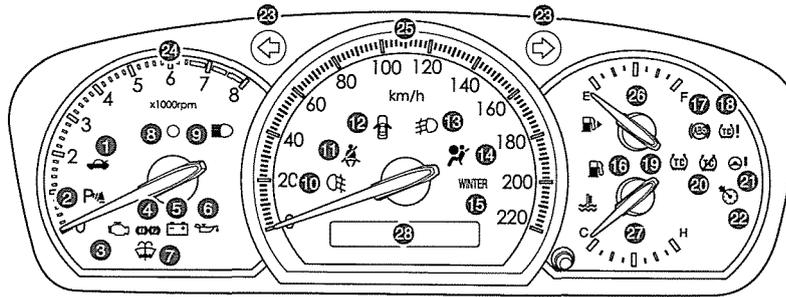
## SCHNELLÜBERSICHT - INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE



L7W2001A

- |                             |                                       |   |
|-----------------------------|---------------------------------------|---|
| 1. Fahrer-Airbag            | 8. Digitaluhr                         | 15. Kupplungspedal                          |
| 2. Beifahrer-Airbag         | 9. Handschuhfach                      | 16. Beleuchtungsschalter                    |
| 3. Audiosystem*             | 10. Zigarettenanzünder & Aschenbecher | 17. Scheibenwischer                         |
| 4. Zentrale Belüftungsdüse  | 11. Motorhauben-Entriegelungshebel    | 18. Ablagefach Mitte*                       |
| 5. Seitliche Belüftungsdüse | 12. Schalter für die Warnblinkanlage  | 19. Fahrerinformationssystem*               |
| 6. Instrumentenblock        | 13. Gaspedal                          | 20. Warnanzeige Beifahrerairbag deaktiviert |
| 7. Klimaregelung            | 14. Bremspedal                        |   |

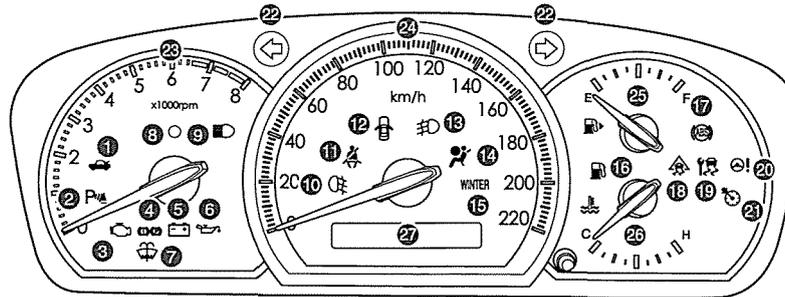
## INSTRUMENTENBLOCK (BENZINMOTOR MIT TCS TYP MANDO)



L7W2002C

- |   |                                     |  |
|---|-------------------------------------|--|
| 1. Kofferraumdeckel-Warnleuchte                 | 10. Anzeige für Nebelschlussleuchte | 20. Anzeige "TCS aus"*                   |
| 2. PAS-Warnleuchte*                             | 11. Sicherheitsgurt-Warnleuchte     | 21. SSPS-Warnleuchte*                    |
| 3. Störungs-Anzeigeleuchte                      | 12. Türen-Warnleuchte               | 22. Tempomat-Anzeigeleuchte*             |
| 4. Bremswarnleuchte                             | 13. Anzeige für Nebelscheinwerfer   | 23. Blinklicht-/Warnblinkanlagen-Leuchte |
| 5. Ladewarnleuchte                              | 14. Airbag-Warnleuchte              | 24. Drehzahlmesser                       |
| 6. Motoröldruck-Warnleuchte                     | 15. Wintermodus-Anzeige*            | 25. Tachometer                           |
| 7. Scheibenwascherflüssigkeitsstand-Warnleuchte | 16. Kraftstoff-Warnleuchte          | 26. Kraftstoffstandanzeige               |
| 8. Sicherheitsanzeige                           | 17. ABS-Warnleuchte                 | 27. Temperaturanzeige                    |
| 9. Fernlicht-Anzeigeleuchte                     | 18. TCS-Warnleuchte*                | 28. Kilometerzähler/Tageskilometerzähler |
|   | 19. TCS-Betriebsanzeige*            |  |

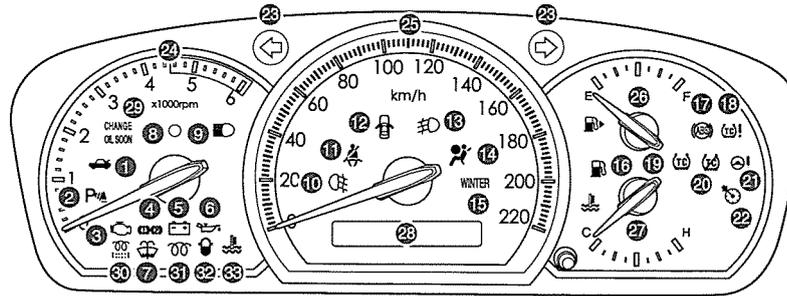
## INSTRUMENTENBLOCK (BENZINMOTOR MIT TCS TYP TEVES, ESC)



L8W2001B

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1. Kofferraumdeckel-Warnleuchte                 | 10. Anzeige für Nebelschlussleuchte                       | 19. ESC-Warnleuchte*/TCS-Warnleuchte*    |
| 2. PAS-Warnleuchte*                             | 11. Sicherheitsgurt-Warnleuchte                           | 20. SSPS-Warnleuchte*                    |
| 3. Störungs-Anzeigeleuchte                      | 12. Türen-Warnleuchte                                     | 21. Tempomat-Anzeigeleuchte*             |
| 4. Bremswarnleuchte                             | 13. Anzeige für Nebelscheinwerfer                         | 22. Blinklicht-/Warnblinkanlagen-Leuchte |
| 5. Ladewarnleuchte                              | 14. Airbag-Warnleuchte                                    | 23. Drehzahlmesser                       |
| 6. Motoröldruck-Warnleuchte                     | 15. Wintermodus-Anzeige*                                  | 24. Tachometer                           |
| 7. Scheibenwascherflüssigkeitsstand-Warnleuchte | 16. Kraftstoff-Warnleuchte                                | 25. Kraftstoffstandanzeige               |
| 8. Sicherheitsanzeige                           | 17. ABS-Warnleuchte                                       | 26. Temperaturanzeige                    |
| 9. Fernlicht-Anzeigeleuchte                     | 18. ESC-Funktions- und -Aus-Leuchte*/TCS-Betriebsanzeige* | 27. Kilometerzähler/Tageskilometerzähler |

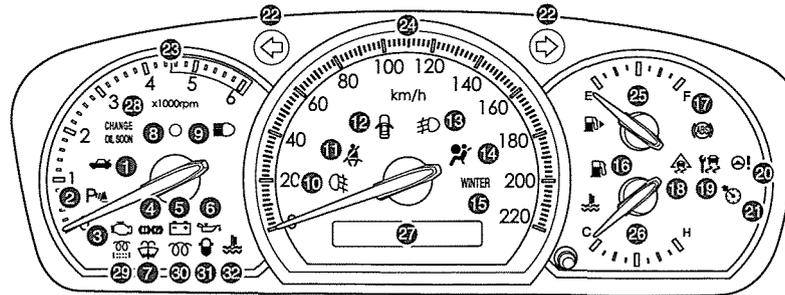
## INSTRUMENTENBLOCK (DIESEL MIT TCS TYP MANDO)



L7W2002B

- |   |                                   |   |
|---|-----------------------------------|---|
| 1. Kofferraumdeckel-Warnleuchte                 | 12. Türen-Warnleuchte             | 23. Blinklicht-/Warnblinkanlagen-Leuchte  |
| 2. PAS-Warnleuchte*                             | 13. Anzeige für Nebelscheinwerfer | 24. Drehzahlmesser                        |
| 3. Störungs-Anzeigeleuchte                      | 14. Airbag-Warnleuchte            | 25. Tachometer                            |
| 4. Bremswarnleuchte                             | 15. Wintermodus-Anzeige*          | 26. Kraftstoffstandanzeige                |
| 5. Ladewarnleuchte                              | 16. Kraftstoff-Warnleuchte        | 27. Temperaturanzeige                     |
| 6. Motoröldruck-Warnleuchte                     | 17. ABS-Warnleuchte               | 28. Kilometerzähler/Tageskilometerzähler  |
| 7. Scheibenwascherflüssigkeitsstand-Warnleuchte | 18. TCS-Warnleuchte*              | 29. Leuchte Motoröl wechseln*             |
| 8. Sicherheitsanzeige                           | 19. TCS-Betriebsanzeige*          | 30. DPF-Anzeige*                          |
| 9. Fernlicht-Anzeigeleuchte                     | 20. Anzeige "TCS aus"*            | 31. Glühkerzen-Anzeige*                   |
| 10. Anzeige für Nebelschlussleuchte             | 21. SSPS-Warnleuchte*             | 32. Warnleuchte für Wasser im Kraftstoff* |
| 11. Sicherheitsgurt-Warnleuchte                 | 22. Tempomat-Anzeigeleuchte*      | 33. Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte*     |

## INSTRUMENTENBLOCK (DIESEL MIT TCS TYP TEVES, ESC)



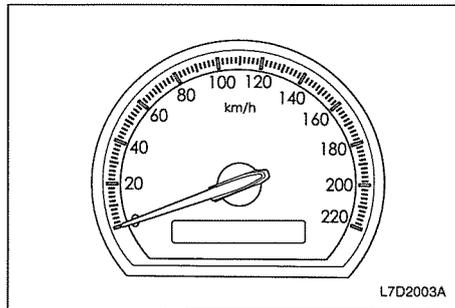
L8W2002B

- |   |  |   |
|---|--|---|
| 1. Kofferraumdeckel-Warnleuchte                 | 12. Türen-Warnleuchte  | 23. Drehzahlmesser                        |
| 2. PAS-Warnleuchte*                             | 13. Anzeige für Nebelscheinwerfer                            | 24. Tachometer                            |
| 3. Störungs-Anzeigeleuchte                      | 14. Airbag-Warnleuchte                                       | 25. Kraftstoffstandanzeige                |
| 4. Bremswarnleuchte                             | 15. Wintermodus-Anzeige*                                     | 26. Temperaturanzeige                     |
| 5. Ladewarnleuchte                              | 16. Kraftstoff-Warnleuchte                                   | 27. Kilometerzähler/Tageskilometerzähler  |
| 6. Motoröldruck-Warnleuchte                     | 17. ABS-Warnleuchte  | 28. Leuchte Motoröl wechseln*             |
| 7. Scheibenwascherflüssigkeitsstand-Warnleuchte | 18. ESC-Funktion- und -Aus-Leuchte*/<br>TCS-Betriebsanzeige* | 29. DPF-Anzeige*                          |
| 8. Sicherheitsanzeige                           | 19. ESC-Warnleuchte*/TCS-Warnleuchte*                        | 30. Glühkerzen-Anzeige*                   |
| 9. Fernlicht-Anzeigeleuchte                     | 20. SSPS-Warnleuchte*  | 31. Warnleuchte für Wasser im Kraftstoff* |
| 10. Anzeige für Nebelschlussleuchte             | 21. Tempomat-Anzeigeleuchte*                                 | 32. Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte*     |
| 11. Sicherheitsgurt-Warnleuchte                 | 22. Blinklicht-/Warnblinkanlagen-Leuchte                     |   |

## 2-8 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

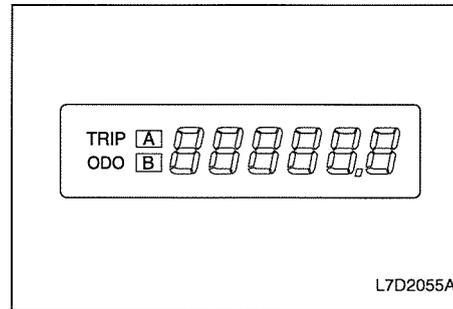
### TACHOMETER

Der Tachometer zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Kilometern pro Stunde (km/h) an.



### KILOMETERZÄHLER/ TAGESKILOMETERZÄHLER

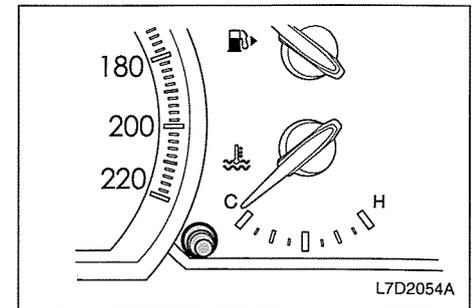
Der Kilometerzähler zeigt die gesamte Kilometerleistung des Fahrzeugs an.



Es sind zwei unabhängige Tageskilometerzähler vorhanden, die die Distanzen messen, die Ihr Fahrzeug seit dem letzten Zurückstellen dieser Funktion zurückgelegt hat.

Zum Rückstellen eines Tageskilometerzählers halten Sie die Taste gedrückt, bis der Zähler wieder auf Null steht.

Durch kurzes Drücken des Knopfs kann zwischen Kilometerzähler, Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B hin- und hergeschaltet werden.



## DREHZAHLMESSER

Der Drehzahlmesser zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (U/min) an.

Drehen Sie den Motor nie so hoch, dass die Nadel des Drehzahlmessers in den roten Bereich geht.

### **WARNUNG**

Zu hohe Drehzahlen können zu Schäden am Motor führen.

- Lassen Sie den Motor nicht zu hoch drehen, so dass die Nadel in den roten Bereich geht.

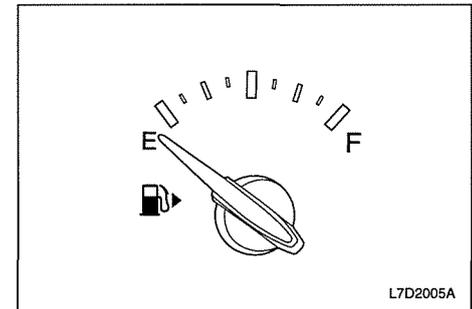
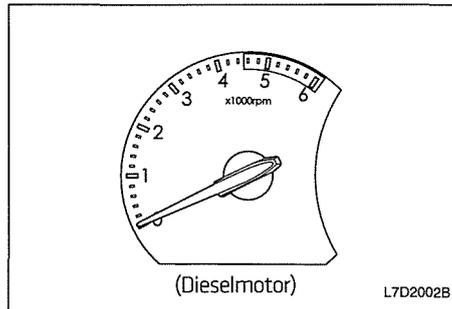
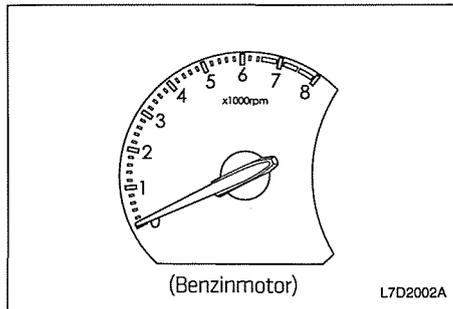
Dies könnte sonst zu teuren Reparaturen führen.

## KRAFTSTOFFSTANDANZEIGE

Zeigt an, wie viel Kraftstoff noch im Kraftstofftank verbleibt.

Nach dem Tanken und dem erneuten Starten des Motors bewegt sich die Kraftstoffstandanzeige langsam auf den neuen Kraftstoffstand.

Die Bewegung des Kraftstoffs im Tank verursacht Bewegungen der Kraftstoffstandanzeige beim Bremsen, Beschleunigen oder in Kurven.



## 2-10 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

### TEMPERATURANZEIGE

Zeigt die Kühlmitteltemperatur an, wenn der Zündschalter auf die "ON"-Position gestellt ist.

#### VORSICHT

- Fahren Sie nicht weiter, wenn die Temperaturanzeige in den roten Bereich gestiegen ist. Dies bedeutet ein Überhitzen des Motors.

Fahren mit einem überhitzten Motor kann zu Schäden am Fahrzeug führen. Siehe "ÜBERHITZEN" im Index.

### ANZEIGEN UND WARNLEUCHTEN

#### KRAFTSTOFF-WARNLEUCHE

Diese Leuchte leuchtet auch auf, wenn der Füllstand des Kraftstofftanks einen bestimmten Wert unterschreitet.

#### VORSICHT

- Fahren Sie nicht, bis der Tank ganz leer ist.

Dadurch könnte der Katalysator beschädigt werden.

Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, sollten Sie umgehend tanken.

Siehe "KRAFTSTOFF" im Index.

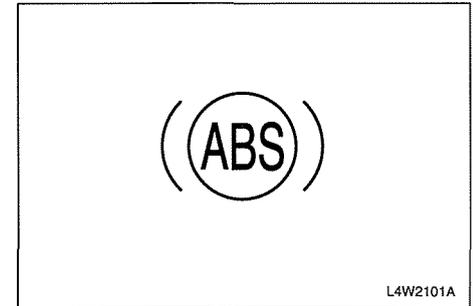
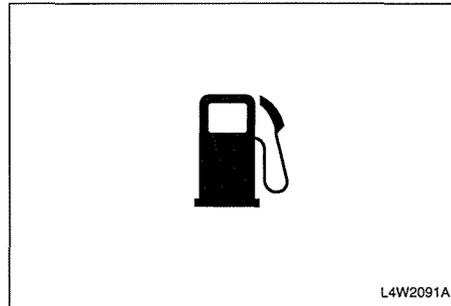
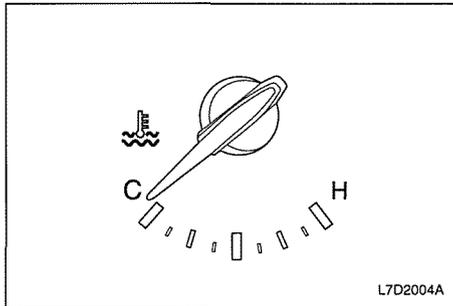
#### ABS-WARNLEUCHE

Die ABS-Warnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Das bedeutet, dass das System eine Selbstkontrolle durchführt und dass die Anzeigelampe ordnungsgemäß funktioniert. Die Leuchte müsste nach einigen Sekunden wieder erlöschen.

Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, wenn für die ABS-Warnleuchte eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Sie leuchtet nicht auf, wenn die Zündung auf ON gestellt wird.
- Sie erlischt nicht.
- Sie leuchtet während der Fahrt auf.

Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.



**▲ WARNUNG**

- Fahren Sie nicht mit eingeschalteter ABS-Warnleuchte.
- Die ABS-Warnleuchte bedeutet unter Umständen, dass Ihre Bremsen nicht richtig funktionieren.

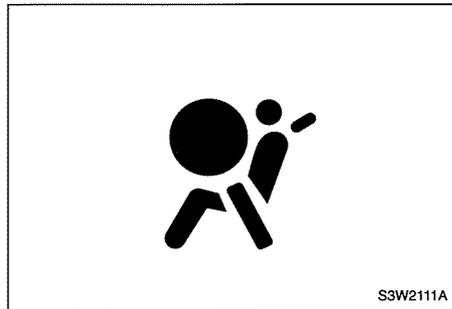
Wenn die Bremsen an Ihrem Fahrzeug nicht in einwandfreiem Zustand sind, kann das zu einer Kollision mit Verletzungsfolgen und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer mit sich bringen.

Falls die ABS-Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, kann es sein, dass am ABS Ihres Fahrzeugs eine Störung vorliegt. Die Bremsanlage Ihres Fahrzeugs funktioniert auch ohne ABS. Lassen Sie dennoch so bald wie möglich die Anlage in einer Werkstatt prüfen und ggf. erforderliche Reparaturen durchführen. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Siehe "ANTIBLOCKIERSYSTEM" im Index.

**AIRBAG-WARNLEUCHTE**

Die Airbag-Warnleuchte blinkt mehrmals auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Das bedeutet, dass die Anzeigelampe ordnungsgemäß funktioniert und das Airbagsystem betriebsbereit ist.



**▲ WARNUNG**

Die Airbag-Warnleuchte brennt dauernd, wenn ein Problem mit dem Airbag-System aufgetreten ist.

- Fahren Sie nicht, wenn die Airbag-Warnleuchte brennt. Lassen Sie das System so bald wie möglich in einer Werkstatt prüfen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Fahren ohne richtig funktionierendes Airbag-System könnte bei einem Unfall zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

Eine Störung des Airbag-Systems kann durch folgenden Verhalten der Warnleuchte angezeigt werden:

- Leuchtet nicht auf, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird.
- Brennt dauernd nach mehrfachem Blinken.
- Blinkt während der Fahrt.
- Brennt während der Fahrt dauernd.

Für eine Beschreibung des Airbag-Systems und andere Systeme zum Schutz der Insassen, siehe Abschnitt 1.

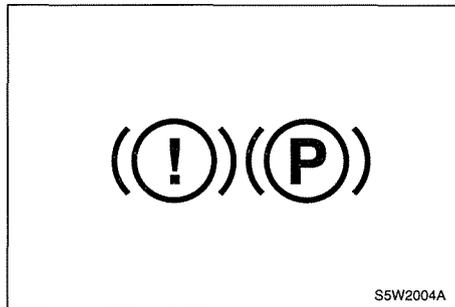
## 2-12 INSTRUMENTE UND BEDIENTUNGSELEMENTE

### BREMSWARNLEUCHTe

Die Bremswarnleuchte leuchtet auf, wenn Sie den Zündschalter auf ON stellen, bevor der Motor gestartet wird.

Dies bedeutet, dass die Anzeige richtig funktioniert. Die Leuchte sollte nach dem Starten des Motors wieder erlöschen.

Die Bremswarnleuchte leuchtet auch auf, wenn die Handbremse angezogen ist. Die Leuchte erlischt, sobald die Handbremse gelöst wird. Achten Sie darauf, dass die Handbremse völlig gelöst ist, bevor Sie wegfahren.



### VORSICHT

- Fahren Sie nicht mit eingeschalteter Bremswarnleuchte.
- Dies bedeutet unter Umständen, dass Ihre Bremsen nicht richtig funktionieren.
- Fahren mit schlecht funktionierenden Bremsen kann zu einer Kollision mit Verletzungsfolgen und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer mit sich bringen.

Wenn die Bremswarnleuchte leuchtet, obwohl die Handbremse vollständig gelöst ist, kann das bedeuten, dass der Stand der Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter zu niedrig ist.

Ist dies der Fall, ist Folgendes zu tun:

1. Fahren Sie vorsichtig an den Straßenrand und halten Sie an.
2. Überprüfen Sie den Stand der Bremsflüssigkeit.
3. Füllen Sie die empfohlene Bremsflüssigkeit bis zur MAX-Markierung nach. Siehe "BREMS-/KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT NACHFÜLLEN" im Index.

4. Fahren Sie vorsichtig zu einer Werkstatt, um die Bremsen prüfen zu lassen, wenn folgende Bedingungen vorliegen:

- Ihre Bremsen normal funktionieren.
- Sie die Bremsanlage Ihres Wagens für sicher halten.

Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

5. Lassen Sie Ihr Fahrzeug für Überprüfung und Reparaturen zu einer Werkstatt abschleppen, wenn die folgenden Bedingungen vorliegen:

- Sie Leckstellen in der Bremsanlage finden.
- Die Bremswarnleuchte immer noch leuchtet.
- Ihre Bremsen nicht richtig funktionieren.

Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

**▲ VORSICHT**

- Fahren Sie nicht weiter, falls die Bremswarnleuchte bei angezogener Handbremse und eingeschalteter Zündung nicht aufleuchtet.
- Prüfen Sie nach, ob die Lampe noch funktioniert. Wenn die Lampe nicht aufleuchtet, wenn die Feststellbremse angezogen und die Zündung eingeschaltet ist, obwohl die Warnlampe ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie die Bremsanlage Ihres Fahrzeugs in einer Werkstatt prüfen lassen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Dieser Zustand kann bedeuten, dass bei Ihrem Fahrzeug eine Störung in der Bremsanlage aufgetreten ist.

Wenn die Bremsen an Ihrem Fahrzeug nicht in einwandfreiem Zustand sind, kann das zu einer Kollision mit Verletzungsfolgen und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer mit sich bringen.

**LADEWARNLEUCHTE**

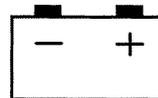
Zeigt an, dass die Batterie entladen wird. Die Lampe sollte aufleuchten, wenn die Zündung auf ON gestellt wird. Beim Starten des Motors soll die Lampe erlöschen.

**▲ VORSICHT**

Die Ladewarnleuchte zeigt an, dass beim Ladesystem eine Störung vorliegen kann.

- Fahren Sie nicht, wenn die Ladewarnleuchte brennt.

Fahren mit einer Störung am Ladesystem kann zu Schäden am Fahrzeug führen.



L4W2131A

Falls die Ladewarnleuchte während der Fahrt aufleuchtet:

1. Fahren Sie vorsichtig an den Straßennrand.
2. Halten Sie an.
3. Überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen nicht lose oder gerissen ist. Siehe "ANTRIEBSRIEMEN" im Index.

**▲ VORSICHT**

Ein loser oder gerissener Antriebsriemen kann den Motor überhitzen lassen.

- Fahren Sie nicht, wenn der Antriebsriemen lose oder gerissen ist.

Ein überhitzter Motor kann zu Schäden am Fahrzeug und dadurch zu kostspieligen Reparaturen führen.

4. Wenn der Antriebsriemen in Ordnung ist, aber die Ladewarnleuchte weiter brennt, liegt möglicherweise irgendwo im Ladesystem eine Störung vor.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich in einer Werkstatt reparieren. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

## 2-14 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

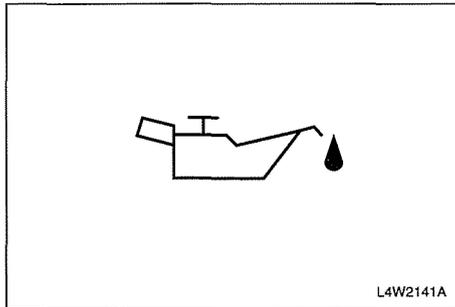
### ÖLDRUCK-WARNLEUCHTE

Leuchtet kurz auf, wenn die Zündung vor dem Starten des Motors eingeschaltet wird. Dies bedeutet, dass die Anzeigeleuchte richtig funktioniert.

Die Leuchte sollte nach dem Starten des Motors erlischen.

Wenn die Öl-Druck-Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, kann es sein, dass der Motoröl-Druck gefährlich niedrig ist. Motor sofort abstellen und Ölstand überprüfen.

Schauen Sie zum korrekten Messen unter "MOTORÖL" im Index nach.



### VORSICHT

Ihr Motoröl-Druck kann gefährlich niedrig sein.

- Fahren Sie nicht mit eingeschalteter Motoröl-Druck-Warnleuchte.

Wenn Sie mit zu niedrigem Motoröl-Druck fahren, kann das zu kostspieligen Schäden an Ihrem Fahrzeug führen.

Falls der Ölstand niedrig ist, mit dem vorgeschriebenen Motoröl bis zum richtigen Niveau auffüllen. Siehe "MOTORÖL- UND FILTERWECHSEL" im Index.

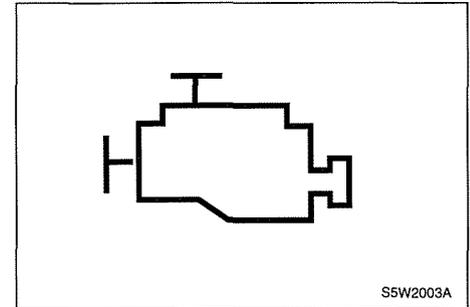
Wenn der Ölstand normal ist, müssen Sie die Schmierung Ihres Fahrzeugs durch eine Werkstatt überprüfen lassen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### STÖRUNGS-ANZEIGELEUCHTE

Leuchtet kurz auf, wenn Sie den Zündschalter auf ON stellen, bevor der Motor gestartet wird.

Dies bedeutet, dass die Anzeigeleuchte richtig funktioniert.

Die Leuchte sollte nach dem Starten des Motors wieder erlischen.



 **VORSICHT**

- Fahren Sie nicht mit eingeschalteter Störungs-Anzeigeleuchte.

Die Anzeigeleuchte gibt an, dass Ihr Fahrzeug ein Problem aufweist, das behoben werden muss. Durch Fahren mit brennender Störungs-Anzeigeleuchte kann das Abgasreinigungssystem Schaden erleiden, wodurch der Kraftstoffverbrauch und die Fahrbarkeit Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt werden.

Lassen Sie das Problem so bald wie möglich bei einem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, beheben. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Die Störungs-Anzeigeleuchte (SAL) leuchtet auf, wenn eine Störung im Abgasbereich oder in damit verbundenen Untersystemen vorliegt.

Sie leuchtet, solange die elektronische Steuerung (Electronic Control Module, ECM) die Störung feststellt. Falls schwere Fehlzündungen entdeckt werden, blinkt die SAL konstant. Schwere Fehlzündungen können zu Beschädigungen des Katalysators führen.

Die Störungs-Anzeigeleuchte (SAL) leuchtet ebenfalls auf, um anzuzeigen, dass eine Störung des Dieselpartikelfilters (DPF) vorliegt. Lassen Sie das Problem in diesem Fall so bald wie möglich von einer Werkstatt beheben. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Für weitere Informationen siehe "DIESELPARTIKELFILTER (DPF)" im Index.

Die Elektronik in Ihrem Fahrzeug schaltet auf ein Notlaufprogramm um, damit Sie noch weiterfahren können. Lassen Sie das Problem so bald wie möglich bei einem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, beheben. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Wenn die SAL kurz aufleuchtet und dann wieder erlischt, ist dies normal und es liegt kein Systemfehler vor.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer automatischen Kraftübertragung ausgerüstet ist, siehe unter "NOTSCHALTVERFAHREN MIT AUTOMATISCHER KRAFTÜBERTRAGUNG" im Index.

## 2-16 INSTRUMENTE UND BEDIENTUNGSELEMENTE

### WINTER-MODUS-ANZEIGE\*

Leuchtet auf, wenn der Winter-Modus-Schalter gedrückt wird.

Dieser Modus ist zum reibungslosem Anfahren bei eisiger oder rutschiger Fahrbahn konzipiert.

Zum Ausschalten des Winter-Modus den Schalter erneut drücken.

Siehe "WINTER-MODUS" im Index.

### WÄHLHEBEL-POSITIONSANZEIGE (AUTOMATISCHE KRAFTÜBERTRAGUNG)\*

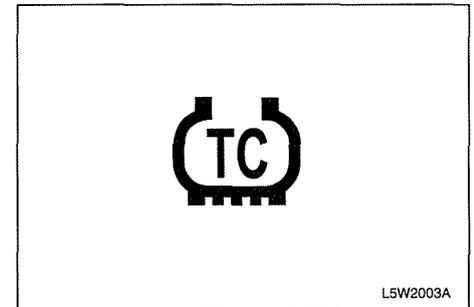
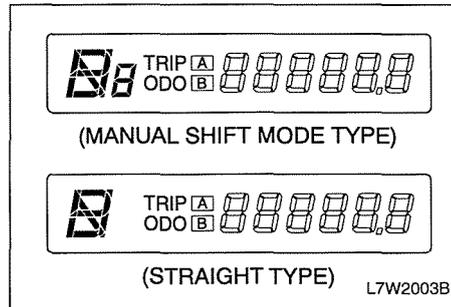
Zeigt die Position des Wählhebels der Kraftübertragung an.

### BETRIEBSANZEIGE TRACTION CONTROL SYSTEM (TCS, TRAKTIONSKONTROLLE) (TYP MANDO)\*

Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und erlischt nach einigen Sekunden zusammen mit der ABS-Warnleuchte.

Die TCS-Betriebsanzeige blinkt, wenn die Traktionskontrolle in Betrieb ist.

Für weitere Informationen, siehe "TRAKTIONSKONTROLLE" im Index.



### **ANZEIGE TRACTION CONTROL SYSTEM (TCS) AUS (TYP MANDO)\***

Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und erlischt nach einigen Sekunden zusammen mit der ABS-Warnleuchte.

Die Anzeige "TCS aus" leuchtet auf, wenn Sie das System durch Drücken der Taste TCS ON /OFF an der Mittelkonsole ausgeschaltet haben.

Für weitere Informationen, siehe "TRAKTIONSKONTROLLE" im Index.

### **WARNLEUCHE TRACTION CONTROL SYSTEM (TCS) (TYP MANDO)\***

Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und erlischt nach einigen Sekunden zusammen mit der ABS-Warnleuchte.

Die TCS-Warnleuchte leuchtet auf, um eine Störung im System anzuzeigen.

Wenn die TCS-Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, müssen Sie diese in einer Werkstatt warten lassen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

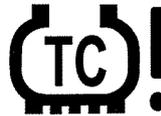
Für weitere Informationen, siehe "TRAKTIONSKONTROLLE" im Index.

#### **ANMERKUNG**

Wenn Ihre Bremsen überhitzen, funktioniert das TCS zum Schutze Ihrer Bremsanlage nicht und leuchtet die TCS-Warnleuchte so lange, bis die Bremsen abgekühlt sind.



L5W2007A



L5W2004A

**BETRIEBSANZEIGE TRACTION CONTROL SYSTEM (TCS, TRAKTIONSKONTROLLE) (TYP TEVES)\***

Die TCS-Betriebsanzeige blinkt, wenn die Traktionskontrolle in Betrieb ist.

Für weitere Informationen, siehe "TRAKTIONSKONTROLLE" im Index.

**WARNLEUCHE TRACTION CONTROL SYSTEM (TCS) (TYP TEVES)\***

Leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und erlischt nach einigen Sekunden zusammen mit der ABS-Warnleuchte.

Wenn die TCS-Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, müssen Sie diese in einer Werkstatt warten lassen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Für weitere Informationen, siehe "TRAKTIONSKONTROLLE" im Index.



### SSPS-WARNLEUCHTE\*

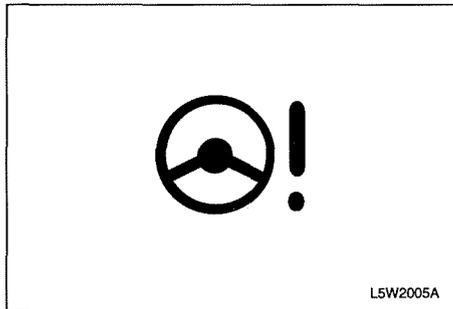
Die Warnleuchte für die geschwindigkeitsabhängige Servolenkung leuchtet auf, wenn Sie den Zündschlüssel auf ON drehen. Die Leuchte muss nach etwa drei Sekunden erlöschen.

Wenden Sie sich an eine Werkstatt, wenn für die SSPS-Warnleuchte eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Sie leuchtet nicht auf, wenn die Zündung auf ON gestellt wird.
- Sie erlischt nicht.
- Sie leuchtet während der Fahrt auf.

Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

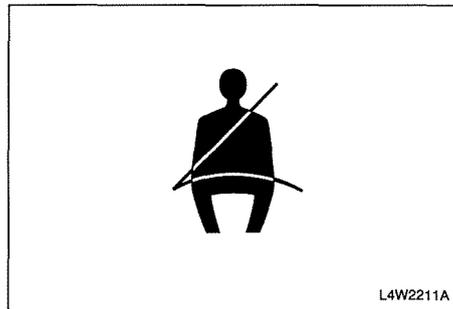
Siehe "GESCHWINDIGKEITSABHÄNGIGE SERVOLENKUNG" im Index.



### SICHERHEITSGURT-WARNLEUCHTE

Sie müssen den Sicherheitsgurt des Fahrers korrekt anlegen, sobald der Zündschalter auf ON gestellt wird, andernfalls geschieht Folgendes:

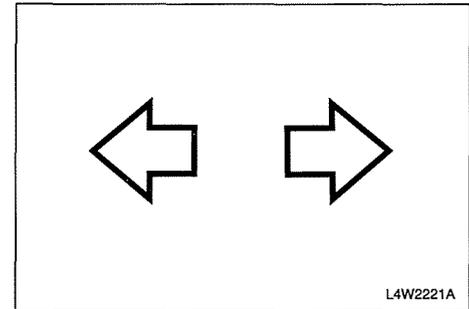
- Die Sicherheitsgurt-Warnleuchte leuchtet auf.
- Das Sicherheitsgurt-Warnsignal ertönt während etwa 6 Sekunden.



### BLINKLICHT- / WARNBLINKANLAGEN- ANZEIGELEUCHTEN

Die Anzeigeleuchten für Blinklicht / Warnblinkanlage geben an, dass die äußeren Blinkleuchten oder die Warnblinkanlage korrekt funktionieren.

Blinken die grünen Pfeile nicht, wenn Sie ein Abbiegen anzeigen oder auf den Warnblinkanlage-schalter drücken, müssen Sicherung und Lampen geprüft und alle nicht funktionierenden Teile ausgetauscht werden.



**▲ VORSICHT**

Diese Blinker sind für eine sichere Fahrt erforderlich.

- Ersetzen Sie durchgebrannte Lampen in einer Blinker- oder der Warnblinkanlagen-Anzeigeleuchte unverzüglich.

Wenn diese Anzeigeleuchten nicht in einwandfreiem Zustand gehalten werden, kann das Unfälle mit Verletzungen oder Sachschäden an Ihrem Fahrzeug oder anderen Objekten verursachen.

**ANMERKUNG**

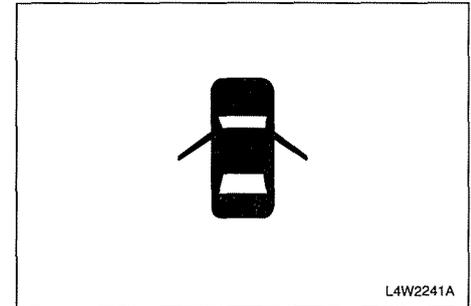
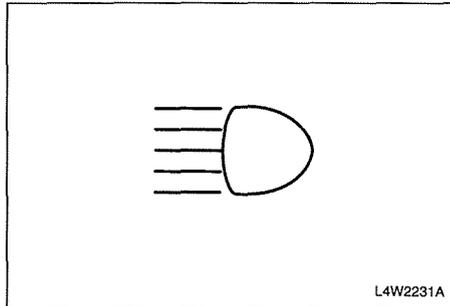
Schnelleres Blinken als normal bedeutet, dass eine Blinkleuchte durchgebrannt ist und ersetzt werden muss.

**FERNLICHT-ANZEIGELEUCHTE**

Die Fernlicht-Anzeigeleuchte leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

**TÜREN-WARNLEUCHTE**

Leuchtet auf, wenn eine Tür offen oder nicht richtig verriegelt ist.



### KOFFERRAUMDECKEL-WARNLEUCHTE

Leuchtet auf, wenn der Kofferraumdeckel offen oder nicht richtig verriegelt ist.

### TEMPOMAT-ANZEIGELEUCHTE\*

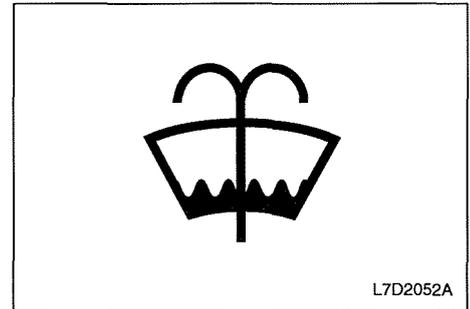
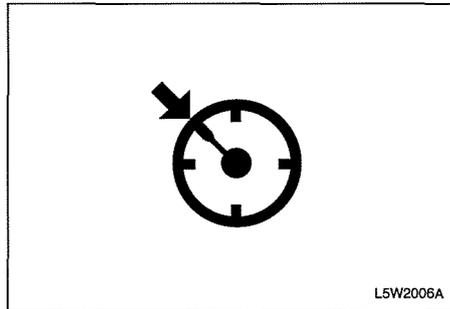
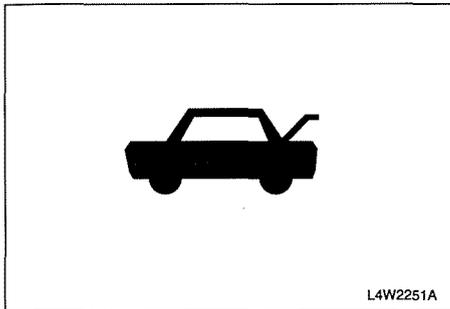
Leuchtet, wenn der Tempomat eingeschaltet ist. Die Anzeige erlischt, wenn das Tempomat abgeschaltet wird.

Siehe "TEMPOMAT" im Index.

### SCHEIBENWASCHERFLÜSSIGKEITSSTAND-WARNLEUCHTE

Die Scheibenwascherflüssigkeitsstand-Warnleuchte leuchtet bei niedrigem Scheibenwascherflüssigkeitsstand auf.

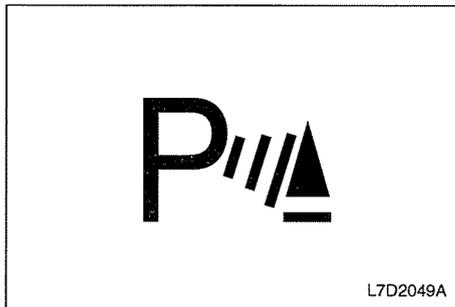
Leuchtet diese Warnleuchte auf, füllen Sie baldmöglichst Wascherflüssigkeit nach.



## 2-22 INSTRUMENTE UND BEDIENTUNGSELEMENTE

### PAS-WARNLEUCHTE\*

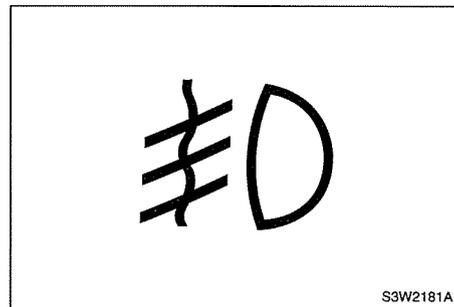
Die PAS-Warnleuchte leuchtet auf, um eine Störung im System anzuzeigen.



### ANZEIGE FÜR NEBELSCHEINWERFER

Leuchtet auf, wenn die vorderen Nebelscheinwerfer eingeschaltet werden.

Siehe "NEBELSCHEINWERFER" im Index.



### KÜHLMITTELTEMPERATUR-WARNLEUCHTE\* (nur Dieselmotoren)

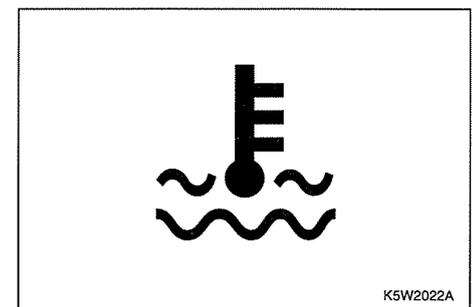
Leuchtet bei Einschalten der Zündung auf und erlischt nach einigen Sekunden.

Diese Leuchte zeigt ein Überhitzen des Motor-kühlmittels an.

Falls Sie unter normalen Fahrbedingungen gefahren sind, sollten Sie an den Straßenrand fahren, anhalten und den Motor einige Minuten im Leerlauf drehen lassen.

Wenn die Leuchte nicht erlischt, müssen Sie den Motor abschalten und sich so bald wie möglich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, wenden. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Siehe "ÜBERHITZEN" im Index.



### LEUCHTE MOTORÖL WECHSELN\* (nur Dieselmotor)

Ihr Fahrzeug verfügt möglicherweise über ein Motorölwechsel-Anzeigesystem, das angibt, wenn ein Motorölwechsel erforderlich ist.

Wenn die Leuchte Motoröl wechseln aufleuchtet, ist ein Motorölwechsel erforderlich.

Nach dem Motorölwechsel muss das Motorölwechsel-Anzeigesystem zurückgesetzt werden. Nach dem Zurücksetzen erlischt die Leuchte Motoröl wechseln.

Für weitere Informationen zum Zurücksetzen des Systems siehe "MOTORÖLWECHSEL-ANZEIGESYSTEM" im Index.

### VORSICHT

Wenn die Leuchte Motoröl wechseln bei einem Fahrzeug mit Dieselmotor aufleuchtet, sinkt möglicherweise die Motorleistung, um auf einen erforderlichen Motorölwechsel hinzuweisen.

Leuchtet die Leuchte 'Motoröl wechseln' bei einem Fahrzeug mit Dieselmotor auf, Motoröl sofort wechseln.

### GLÜHKERZEN-ANZEIGE\* (nur Dieselmotor)

Leuchtet bei Einschalten der Zündung auf und erlischt entweder nach kurzer Zeit oder sofort. Die Einschaltdauer der Anzeige hängt von der Motor Kühlmitteltemperatur ab.

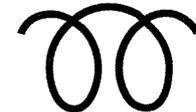
Sobald die Glühkerzen für einen Kaltstart ausreichend erwärmt sind, erlischt die Leuchte. Anschließend muss der Motor starten.

Für weitere Informationen siehe "DIESELMOTOR STARTEN" im Index.



CHANGE  
OIL SOON

L7W2001D



 **VORSICHT**

Leuchtet die Glühkerzen-Anzeige beim Fahren auf oder lässt sich der Motor nicht einwandfrei starten, lassen Sie das Problem so bald wie möglich von einer Werkstatt beheben. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

**DIESELPARTIKELFILTER (DPF)-ANZEIGE\*  
(nur Dieselmotor)**

Leuchtet auf, wenn die im DPF abgelagerten Rußpartikel eine bestimmte Menge erreicht haben.

Die Rußpartikel müssen durch einen Vorgang, die so genannte Regenerierung, verbrannt werden, um ein Verstopfen des Filters zu verhindern. Wenn diese Leuchte aufleuchtet, Geschwindigkeit ca. 15 Minuten lang auf über 50 km/h erhöhen, sobald es die Straßen- und Verkehrssituation zulässt. Sie erlischt, sobald die Rußpartikelmenge einen gewissen Wert unterschreitet.

Für weitere Informationen siehe "DIESELPARTIKELFILTER (DPF)" im Index.

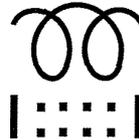
**WARNLEUCHE FÜR WASSER IM  
KRAFTSTOFF\* (nur Dieselmotor)**

Überschreitet die Wassermenge im Kraftstofffilter einen bestimmten Wert, leuchtet diese Leuchte auf. In diesem Fall muss der Kraftstofffilter entleert werden.

Für den Entleerungsvorgang siehe "DIESELKRAFTSTOFFFILTER" im Index.

Die Warnleuchte erlischt, wenn der Entleerungsvorgang abgeschlossen ist.

Nach dem Entleeren des Filters muss das System zuerst entlüftet werden, bevor der Motor gestartet werden kann. Für weitere Informationen siehe "Kraftstofffilter entleeren" im Index.



C7E2102A



C7E2101A

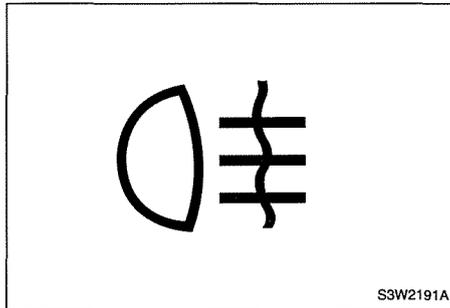
 **VORSICHT**

- Wird die Fahrt trotz Aufleuchten der Warnleuchte fortgesetzt, wird das Kraftstoffsystem im Motorbereich möglicherweise schwer beschädigt. Die Störung muss umgehend behoben werden.
- Die Verwendung von minderwertigem Kraftstoff kann zu schweren Motorschäden aufgrund von Wasser oder Verunreinigungen im Kraftstoff führen. Unter keinen Umständen minderwertigen Kraftstoff verwenden.
- Vor dem Starten des Motors muss das System entlüftet werden.
- Wenn die Warnleuchte nach dem Ablassen des Wassers weiterhin aufleuchtet, lassen Sie das Problem so bald wie möglich von einer Werkstatt beheben. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

**ANZEIGE FÜR NEBELSCHLUSSLEUCHTE**

Leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet werden.

Siehe "NEBELSCHLUSSLEUCHTE" im Index.



**SICHERHEITSANZEIGE**

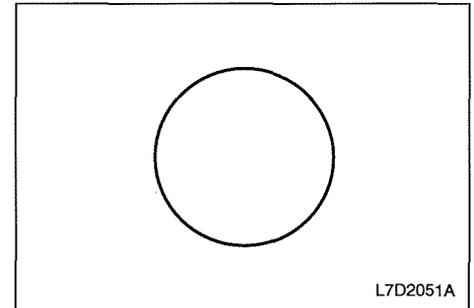
Leuchtet zur Anzeige, dass das Antidiebstahlstartsystem funktioniert.

Die Sicherheitsanzeige erlischt, wenn die Türen mit Hilfe der Fernbedienung oder mit dem Schlüssel entriegelt werden.

Die Sicherheitsanzeige leuchtet auf, wenn Sie die Türen mit der Fernbedienung verriegeln.

Siehe "SCHLÜSSELLOSE ZENTRALVERRIEGELUNG" im Index.

Siehe "WEGFAHRSPERRE" im Index.



## 2-26 INSTRUMENTE UND BEDIENTUNGSELEMENTE

---

### **FUNKTIONS- UND AUS-LEUCHE FÜR ELEKTRONISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (ESC)\***

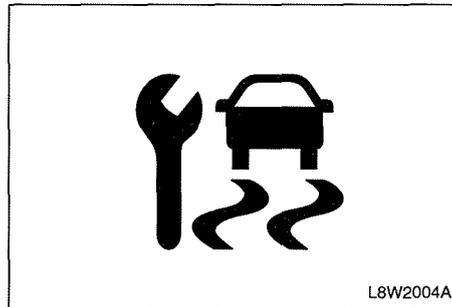
Leuchtet bei Einschalten der Zündung auf und erlischt nach einigen Sekunden. Diese Leuchte blinkt, wenn die ESC aktiv ist, und leuchtet, um anzuzeigen, dass ESC inaktiv ist, weil Sie das System durch Drücken des Knopfes neben dem vorderen Aschenbecher ausgeschaltet haben.

Für weitere Informationen, siehe "ELEKTRONISCHE STABILITÄTSKONTROLLE" im Index

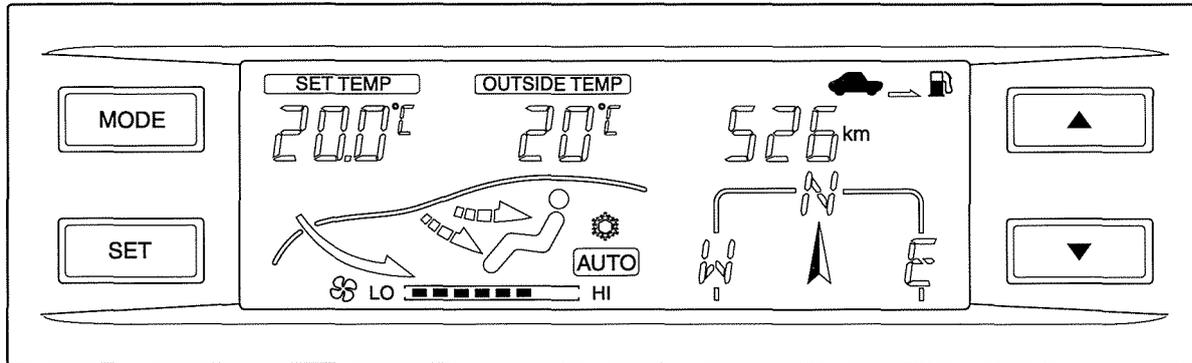
### **WARNLEUCHE FÜR ELEKTRONISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (ESC)\***

Leuchtet bei Einschalten der Zündung auf und erlischt nach einigen Sekunden. Leuchtet auf, um auf eine Störung im System hinzuweisen.

Für weitere Informationen, siehe "ELEKTRONISCHE STABILITÄTSKONTROLLE" im Index



# FAHRERINFORMATIONSSYSTEM (DIC)\*



L7D2095C

## 2-28 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

Das Fahrerinformationssystem (DIC) zeigt den Bordcomputer, das Anzeigefeld für die automatische Temperatursteuerung und Kompassinformationen beim Einschalten der Zündung (ON) an.

### BORDCOMPUTER

Der Bordcomputer liefert dem Fahrer Informationen wie Kraftstoffreichweite, durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch, die Durchschnittsgeschwindigkeit und die Fahrzeit anzeigt.

Mit jeder Betätigung der MODE-Taste wechselt die Anzeige. Folgendes wird angezeigt:

Kraftstoffreichweite →  
Durchschnittsgeschwindigkeit → Fahrzeit →  
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch →  
Kraftstoffreichweite

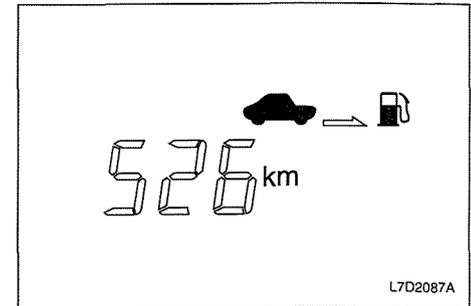
Zur Rücksetzung der Durchschnittsgeschwindigkeit, Fahrzeit oder des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs MODE-Schalter länger als 2 Sekunden betätigen.

Zum Ändern der Wegstreckeneinheit gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Einstelltaste (SET) länger als 2 Sekunden lang. Die Temperatureinheit blinkt.
2. Drücken Sie erneut die Einstelltaste (SET). Die Wegstreckeneinheit blinkt.
3. Drücken Sie die Taste ▲ bzw. ▼, um die Wegstreckeneinheit zu ändern (km ↔ Meile).

### Kraftstoffreichweite

Dieser Modus zeigt die Kraftstoffreichweite an. Beträgt die Restreichweite weniger als 50 km, wird – angezeigt.



**ANMERKUNG**

- Die Kraftstoffreichweite kann je nach Fahrbedingungen, Fahrstil und Fahrzeuggeschwindigkeit von der tatsächlichen Reichweite abweichen.

**Durchschnittsgeschwindigkeit**

Dieser Modus zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit an.

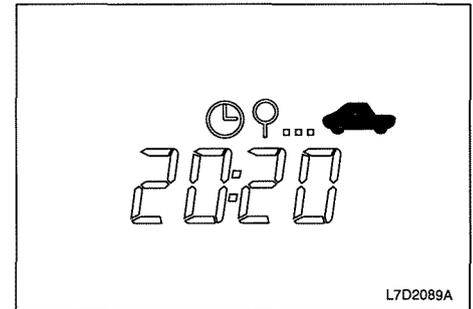
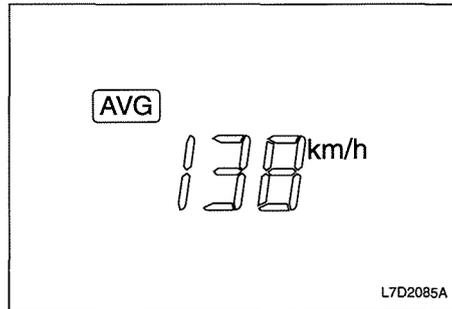
Um die Durchschnittsgeschwindigkeit auf null zurückzusetzen, drücken Sie den MODE-Schalter länger als 2 Sekunden.

**Fahrzeit**

Dieser Modus zeigt die Gesamtfahrzeit an.

Um die Fahrzeit auf null zurückzusetzen, drücken Sie den MODE-Schalter länger als 2 Sekunden.

Die Fahrzeit beginnt bei Erreichen von 99:59 wieder mit 0:00.



## 2-30 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

### Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Gibt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs an.

#### ANMERKUNG

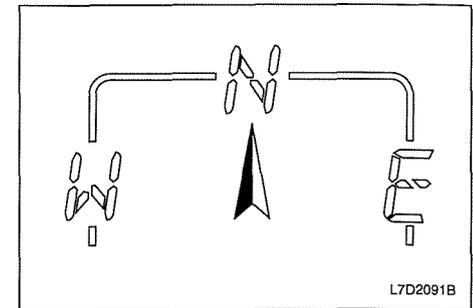
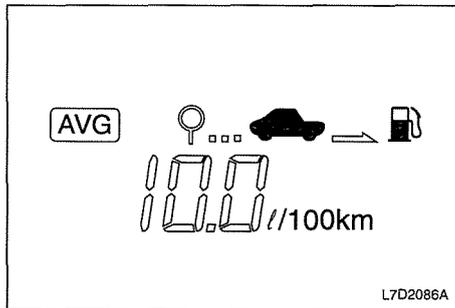
- Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch wird beim Abklemmen der Batterie auf 10,0 zurückgesetzt.
- Um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch auf null zurückzusetzen, drücken Sie den MODE-Schalter länger als 2 Sekunden.

#### ANMERKUNG

- Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch kann je nach Fahrbedingungen vom tatsächlichen Kraftstoffverbrauch abweichen.
- Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch kann je nach Fahrbedingungen, Fahrstil oder Geschwindigkeit abweichen.

### KOMPASS

Zeigt die Fahrtrichtung an 8 Richtungen: N, NO, O, SO, S, SW, W, NW.



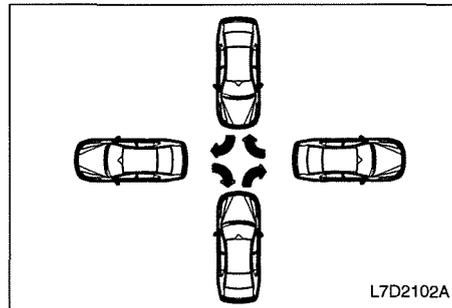
### Kompass-Kalibrierung

Nach jedem Abklemmen von DIC oder Batterie muss das DIC neu kalibriert werden. Hierzu ist eine Drehung des Fahrzeugs um 360° erforderlich. Bis zur Kalibrierung funktioniert der Kompass nicht korrekt.

1. Werden MODE-Schalter und Einstelltaste (SET) gleichzeitig für mehr als 2 Sekunden gedrückt, blinkt die Kompass-Anzeige.

2. Fahren Sie innerhalb von 90 Sekunden langsam 1 Kreis, danach ist die Kalibrierung abgeschlossen.
3. Nach Abschluss der Kalibrierung blinkt die Kompass-Anzeige nicht mehr. Die Richtung (ob links oder rechts) kann beliebig gewählt werden.

Steht für einen kompletten Kreis nicht genügend Platz zur Verfügung, gehen Sie gemäß Abbildung vor.



### Freigabebedingungen für die Kompass-Kalibrierung

- Zweimaliges Drücken der Einstelltaste (SET).
- Wenn das Fahrzeug nicht innerhalb von 90 Sekunden nach Beginn des Kalibrierungsmodus im Kreis gefahren wird.

#### **ANMERKUNG**

- Während der Fahrt wird die Richtung angezeigt.
- Blinkt die Kompass-Anzeige weiterhin, Fahrzeug erneut langsam drehen, bis die Anzeige erlischt.

#### **ANMERKUNG**

Drücken Sie im Kompass-Kalibrierungsmodus die Einstelltaste (SET), um zum Abweichungs-Kalibrierungsmodus zu wechseln. Dann Taste ▲ oder ▼ drücken, um den Abweichungs-Kalibrierungswert einzustellen.

## FATC-ANZEIGEFELD

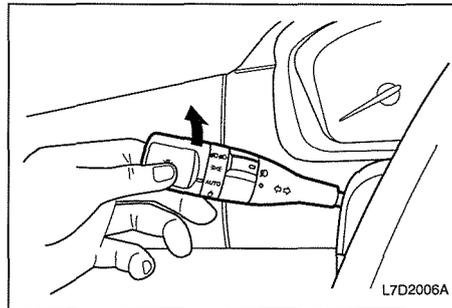
Siehe "AUTOMATISCHE KLIMAKONTROLLE" im Index.

## SCHALTER UND BEDIENUNGSELEMENTE

### BELEUCHTUNGSSCHALTER

Der Beleuchtungsschalter mit automatischer Beleuchtungssteuerung verfügt über vier Stellungen, in denen wie folgt verschiedene Lampenfunktionen aktiviert werden:

- : Alle Lampen ausgeschaltet
- **AUTO**: Alle Lampen werden in der Stellung  bzw.  automatisch ein- bzw. ausgeschaltet. Dazu wird ermittelt, wie dunkel es draußen ist. (Standardstellung)
- : Die Parkleuchten, die Schlussleuchten, die Kennzeichenleuchten und die Armaturenbrettleuchten sind eingeschaltet.
- : Das Abblendlicht und die Leuchten werden in der Stellung  eingeschaltet.



Zum Ausschalten der automatischen Beleuchtungssteuerung Beleuchtungsschalter-Hebel in Stellung OFF drehen. Der Hebel kehrt automatisch in seine Originalposition zurück, wenn er losgelassen wird.

Zum Einschalten der automatischen Beleuchtungssteuerung Beleuchtungsschalter-Hebel erneut in Stellung OFF drehen.

### BATTERIESPARVORRICHTUNG

Die Batteriesparvorrichtung verhindert, dass sich die Batterie entlädt.

Wenn Sie den Beleuchtungsschalter in Stellung  oder  belassen, den Schlüssel abziehen und die Fahrertür öffnen, erlischt die Beleuchtung automatisch. Davon ausgenommen sind die Parkleuchten, die Schlussleuchten und die Kennzeichenleuchte.

### VORSICHT

Wenn Sie den Schlüssel abziehen und die Fahrertür öffnen, während Deckenleuchte, Leselampe und Kofferraumleuchte eingeschaltet sind, erlöschen diese automatisch nach ca. 10 Minuten.

### BLINKERHEBEL

Nach RECHTS abbiegen: Stellen Sie den Blinkerhebel nach oben.

Nach LINKS abbiegen: Stellen Sie den Blinkerhebel nach unten.

Das Blinksignal wird automatisch abgeschaltet und der Blinkhebel kehrt in seine Ausgangsposition zurück, sobald Sie das Abbiegemanöver abgeschlossen haben.

Zum Wechsel der Fahrspur den Blinkerhebel antippen und in dieser Position festhalten. Sobald Sie den Hebel loslassen, kehrt er in seine Ausgangsposition zurück.

### FERNLICHTSCHALTER

Zum Einschalten des Fernlichts:

- Stellen Sie sicher, dass das Abblendlicht eingeschaltet ist.
- Drücken Sie den Kombihebel in Richtung Armaturenbrett.

Die Fernlicht-Anzeigeleuchte leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

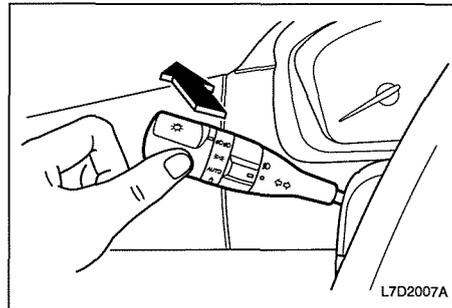
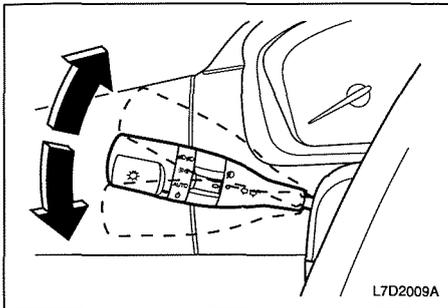
Um vom Fern- auf das Abblendlicht umzuschalten, ziehen Sie den Kombihebel wieder auf sich zu, d.h. in seine Ausgangsposition.



### VORSICHT

- Schalten Sie immer vom Fern- auf das Abblendlicht um, wenn Sie sich entgegenkommenden Fahrzeugen nähern, oder wenn andere Fahrzeuge vor Ihnen fahren.

Fernlicht kann andere Fahrer zeitweise blenden, was zu einem Unfall führen könnte.



## 2-34 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

### LICHTHUPE

Zum Blinken mit dem Fernlicht ziehen Sie den Kombihebel auf sich zu und lassen Sie ihn wieder los. Sobald Sie den Hebel loslassen, kehrt er in seine Ausgangsposition zurück.

Das Fernlicht bleibt so lange eingeschaltet, wie Sie den Kombihebel gezogen halten.

### NEBELSCHEINWERFER-SCHALTER

Nebelscheinwerfer sorgen für:

- Zusätzliche seitliche Ausleuchtung der Straße vor Ihnen.
- Verbesserte Sicht bei Nebel oder Schneefall.

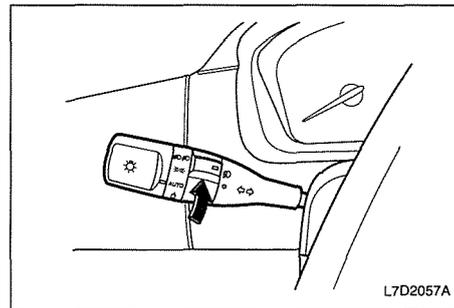
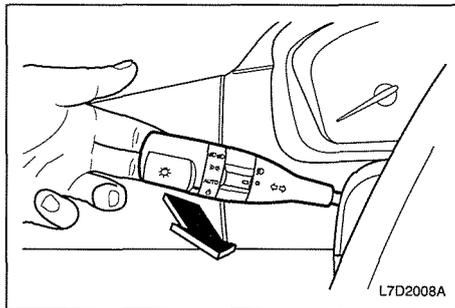
Zum Einschalten der Nebelscheinwerfer:

- Stellen Sie sicher, dass sich der Beleuchtungsschalter in der Position  oder  befindet.
- Ring in der Mitte des Beleuchtungsschalterhebels auf  drehen. Der Ring kehrt nach dem Loslassen automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

Die Anzeige für Nebelscheinwerfer im Armaturenbrett leuchtet, wenn die Nebelleuchten eingeschaltet sind.

Zum Ausschalten der Nebelleuchten Ring erneut in Stellung  drehen. Die Anzeige für Nebelscheinwerfer erlischt.

Wenn Ihr Fahrzeug über automatische Beleuchtungssteuerung verfügt, werden die Parkleuchten und das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer gleichzeitig aktiviert.

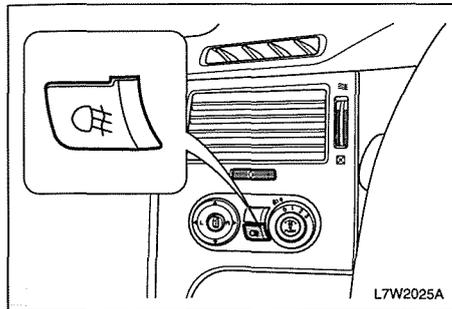


### SCHALTER FÜR NEBELSCHLUSSLEUCHTE

Zum Einschalten der Nebelschlussleuchten betätigen Sie den Schalter für Nebelschlussleuchte, während sich der Scheinwerferschalter in Stellung „D“ befindet.

Die Nebelschlussleuchten-Anzeige im Kombiinstrument leuchtet, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind.

Zum Abschalten der Nebelschlussleuchten die Taste erneut drücken. Die Anzeigeleuchte erlischt.



### SCHEIBENWISCHER

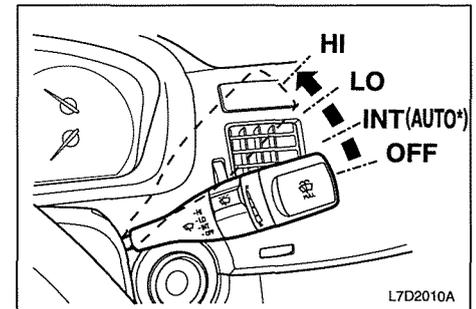
#### VORSICHT

- Eine beeinträchtigte Sicht für den Fahrer kann zu einer Kollision mit Verletzungsfolgen und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer führen.
- Betätigen Sie die Scheibenwischer nicht, wenn die Frontscheibe trocken oder mit Schnee oder Eis verkrustet ist. Wenn die Scheibenwischer auf einer mit einer verkrusteten Schicht bedeckten Frontscheibe eingeschaltet werden, können die Wischerblätter, der Scheibenwischermotor oder das Glas beschädigt werden.
- Bei Frostwetter ist zu prüfen, ob die Wischerblätter nicht an der Frontscheibe festgefroren sind. Das Einschalten des Scheibenwischers bei festgefrorenem Wischerblatt kann den Scheibenwischermotor beschädigen.

Zur Betätigung der Scheibenwischer die Zündung auf ON stellen und den Windschutz-Scheibenwischer/Wascher-Hebel nach oben stellen.

Die Scheibenwischer können auf folgenden vier Positionen betätigt werden:

- **OFF:** System ausgeschaltet. Normalposition.
- **INT:** Intervallbetrieb. (Ende des Schalters nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Geschwindigkeit zu wählen.) Hebel eine Stufe anheben.
- **LO:** Dauerbetrieb, niedrige Geschwindigkeit. Hebel zwei Stufen nach oben.
- **HI:** Dauerbetrieb, hohe Geschwindigkeit. Hebel drei Stufen nach oben.



### ANMERKUNG

Die Wischerblätter nutzen sich mit der Zeit ab und die Sicht nach vorne wird dadurch beeinträchtigt.

- Abgenutzte Scheibenwischerblätter austauschen.

### Tippfunktion

Um bei leichtem Regen oder Nebel die Scheibenwischer nur einmal zu betätigen, stellen Sie den Scheibenwischer/Wascher-Hebel auf INT und lassen ihn wieder los.

Der Hebel kehrt automatisch in seine Normalposition zurück, wenn er losgelassen wird.

Die Scheibenwischer machen eine Hin- und Herbewegung.

### Automatische Scheibenwischer mit Regensensor\*

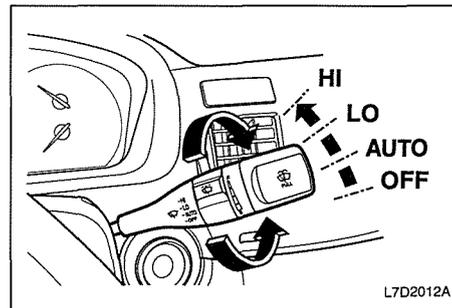
Der Regensensor erkennt die Wassermenge auf der Windschutzscheibe und regelt die Scheibenwischer automatisch.

Zur automatischen Betätigung der Scheibenwischer den Scheibenwischer/Wascher-Hebel in die Position AUTO stellen.

Die Empfindlichkeit des Systems kann durch Drehen des Endes des Hebels für die Scheibenwisch-/waschanlage nach oben oder unten eingestellt werden.

- F (FAST): schnelle Wischgeschwindigkeit
- S (SLOW): langsame Wischgeschwindigkeit

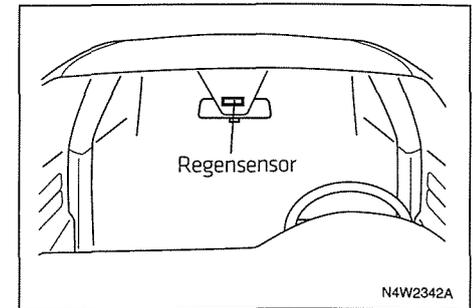
Zum Abschalten des Systems den Scheibenwischer/Wascher-Hebel in die Position OFF stellen.



### VORSICHT

Schalten Sie die Scheibenwischer in Waschanlagen nicht ein bzw. schalten Sie sie bei Regensensoren nicht auf Automatikbetrieb. Dadurch können Wischblätter oder Wischanlage beschädigt werden.

Damit der Regensensor einwandfrei funktioniert, muss der Sensor frei von Staub und Schmutz sein. Fahrzeuge mit Regensensor sind am Sensorbereich in der Nähe des oberen Windschutzscheibenrandes zu erkennen.

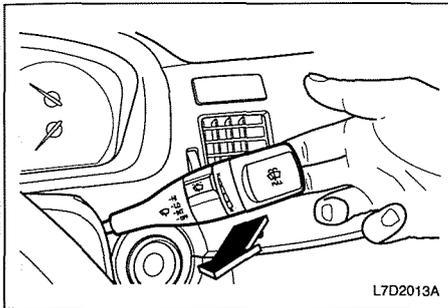


## SCHEIBENWASCHER

### VORSICHT

- Eine beeinträchtigte Sicht für den Fahrer kann zu einer Kollision mit Verletzungsfolgen und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer führen.
- Sprühen Sie bei Frostwetter keine Scheibenwaschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe.
- Erwärmen Sie die Windschutzscheibe, bevor Sie den Scheibenwascher betätigen.

Waschflüssigkeit kann auf einer gefrorenen Windschutzscheibe zu Eis gefrieren und Ihre Sicht behindern.



Um Waschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu sprühen:

- Die Zündung auf ON stellen.
- Ziehen Sie den Scheibenwascher/Wascher-Hebel in Ihre Richtung.

Wenn Sie den Hebel kürzer als 0,6 Sekunden ziehen, geschieht Folgendes:

- Waschflüssigkeit wird auf die Windschutzscheibe gesprüht. (Die Scheibenwischer werden nicht betätigt.)

Wenn Sie den Hebel länger als 0,6 Sekunden ziehen:

- Waschflüssigkeit wird auf die Windschutzscheibe gesprüht.
- Die Scheibenwischer gehen dreimal hin und her, oder so lange, bis Sie den Hebel loslassen.

### VORSICHT

- Betätigen Sie den Scheibenwascher nicht länger als 10 Sekunden und auch nicht, wenn der Waschflüssigkeitsbehälter leer ist.

Dies kann zu einem Überhitzen des Scheibenwaschermotors und zu kostspieligen Reparaturen führen.

## Nachfüllen der Waschflüssigkeit

Für das empfohlene Vorgehen zum Nachfüllen des Scheibenwascher-Vorratsbehälters siehe "SCHEIBENWASCHERFLÜSSIGKEIT" im Index.

## 2-38 INSTRUMENTE UND BEDienungSELEMENTE

### KNOPF FÜR DIE WARNBLINKANLAGE

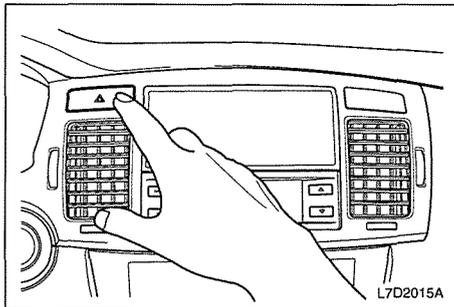
Verwenden Sie die Warnblinkanlage in folgenden Situationen:

- Um in Notfällen andere Straßenbenutzer zu warnen.
- Wenn Ihr Fahrzeug den Verkehr behindert.

Sie können die Warnblinkanlage mit der Zündung in der Stellung ON oder OFF einschalten.

Zum Einschalten der Warnblinkanlage auf den Knopf für die Warnblinkanlage drücken.

Zum Abschalten der Warnblinkanlage erneut auf den Knopf drücken.



### KNOPF FÜR DIE HECKSCHEIBEN- UND AUßENSPIEGELHEIZUNG

#### VORSICHT

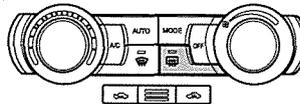
Verwenden Sie die Heizung nicht unter folgenden Bedingungen:

- Der Motor ist abgeschaltet.
- Sie sind im Begriff, Ihren Wagen zu starten.
- Auf der Heck- oder Windschutzscheibe hat sich Schnee oder Eis angelagert.

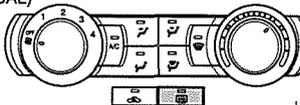
Wenn Sie die Heizung Ihres Wagens unter diesen Bedingungen doch einschalten, kann das zu einem Entladen der Batterie führen.

Dies kann zu Schäden an Ihrem Fahrzeug führen, wodurch bestimmte Teile ersetzt werden müssen.

(AUTO)



(MANUAL)



Schalten Sie zum Einschalten der Heizung die Zündung ein und drücken Sie die Taste für Heckscheiben- und Außenspiegelheizung. Die Anzeigelampe im Knopf leuchtet auf.

Die Heckscheiben- und Außenspiegelheizung wird nach etwa zehn Minuten automatisch ausgeschaltet.

Zum manuellen Abschalten der Heckscheiben- und Außenspiegelheizung erneut auf den Schalter drücken.

Achten Sie darauf, die Heckscheibenheizung auszuschalten, sobald Ihre Sicht nicht mehr beeinträchtigt ist.

#### VORSICHT

Bei falschem Unterhalt können die Heizdrähte der Heckscheibenheizung beschädigt oder das Glas zerkratzt werden.

- Verwenden Sie auf der Heckscheibe Ihres Wagens keine scharfkantigen Instrumente oder aggressiven Fensterreiniger.
- Zerkratzen oder beschädigen Sie die Drähte der Heckscheibenheizung nicht, wenn Sie die Heckscheibe reinigen oder in ihrer Nähe am Fahrzeug arbeiten.

Eine beeinträchtigte Sicht für den Fahrer kann zu einer Kollision mit Verletzungsfolgen und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer führen.

### WINDSCHUTZSCHEIBENHEIZUNG\*

Ihr Fahrzeug ist zur Enteisung mit einer Windschutzscheibenheizung ausgestattet. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Zündschlüssel auf ON gedreht ist.

Zum Heizen der Windschutzscheibe ist am unteren Rand ein Heizelement angebracht.

Drücken Sie zum Heizen der Windschutzscheibe die Taste für die Heckscheiben- und Außenspiegelheizung. Nach Einschalten der Heizung leuchtet die Taste.

Die Windschutzscheibenheizung schaltet ca. 10 Minuten nach dem Drücken des Knopfs ab. Sie kann auch durch erneutes Drücken der Taste oder Abschalten des Motors ausgeschaltet werden.

### DIMMERSCHALTER

Mit dem Dimmerschalter wird die Leuchtstärke der Armaturenbrett-/Klimaanlagen-/Audiosystembeleuchtung eingestellt.

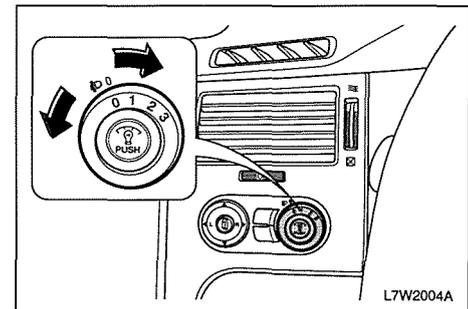
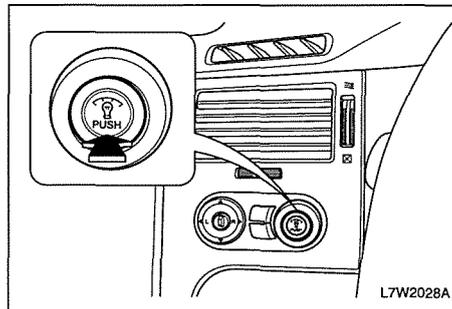
Um die Beleuchtung heller zu stellen, den Knopf drücken und im Uhrzeigersinn drehen.

Um die Beleuchtung dunkler zu stellen, den Knopf drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.

### LEUCHTWEITENREGULIERUNG

Bei eingeschaltetem Abblendlicht die Leuchtweite auf die Zuladung abgestimmt einstellen.

- 0 = Vordersitz besetzt
- 1 = Alle Sitze besetzt
- 2 = Fahrersitz besetzt und Zuladung im Gepäckraum
- 3 = Alle Sitze besetzt und Zuladung im Gepäckraum



## 2-40 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

### TAGESFAHRLICHT\*

Bei so ausgerüsteten Fahrzeugen werden die Tagesfahrleuchten automatisch eingeschaltet, sobald der Motor gestartet wird.

Die Tagesfahrleuchten werden unter folgenden Bedingungen ausgeschaltet:

- Der Motor wird abgestellt.
- Die Parkleuchten sind eingeschaltet.
- Das Fernlicht ist eingeschaltet.
- Das Abblendlicht ist eingeschaltet.

### TEMPOMAT\*

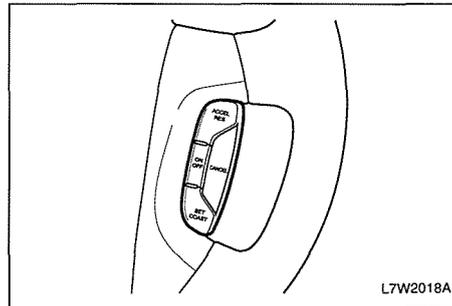
Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Tempomat ausgestattet ist, können Sie eine Geschwindigkeit von etwa 40 km/h oder mehr halten, ohne das Gaspedal zu treten. Auf langen Reisen kann dies sehr hilfreich sein.

Der Tempomat funktioniert erst ab Geschwindigkeiten über 40 km/h. Bei Betätigung der Bremsen oder Drücken des CANCEL-Knopfes wird der Tempomat abgeschaltet.

Wenn Sie das Tempomat-System eingeschaltet haben und die optionale Traktionskontrolle in Funktion tritt, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern, schaltet sich das Tempomat-System automatisch ab. Wenn die Fahrbedingungen wieder einen sicheren Betrieb des Tempomats gestatten, können Sie dieses System erneut einschalten.

### VORSICHT

- Das Tempomat kann gefährlich sein, wenn Sie bei gleichbleibender Geschwindigkeit nicht sicher fahren können. Verwenden Sie das Tempomat daher nicht auf kurvenreichen Straßen oder bei dichtem Verkehr.
- Auf glitschigen Straßen kann das Tempomat gefährlich sein. Auf diesen Straßen können schnelle Änderungen der Reifentraktion zu einem zu starken Durchdrehen der Reifen führen und Sie können die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Verwenden Sie das Tempomat also nie auf glitschigen Straßen.



### DAS TEMPOMAT EINSTELLEN

1. Den ON/OFF-Knopf rechts vom Lenkrad drücken, um den Tempomat einzuschalten.  
Eine Anzeigeleuchte leuchtet bei eingeschaltetem Tempomat am Armaturenbrett auf.
2. Auf die gewünschte Geschwindigkeit erhöhen.
3. Den SET/COAST-Knopf drücken.
4. Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal.

#### VORSICHT

Wenn Sie das Tempomat eingeschaltet lassen, obwohl Sie diese Funktion nicht verwenden wollen, könnte es sein, dass Sie zufällig einen Knopf berühren und ungewollt auf Tempomat schalten. Sie könnten erschrecken und sogar die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Lassen Sie den Tempomat abgeschaltet, bis Sie den Tempomat tatsächlich verwenden wollen.

### ZUR EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEIT ZURÜCKKEHREN

Angenommen, Sie stellen den Tempomat auf eine bestimmte Geschwindigkeit ein und müssen dann bremsen oder betätigen den CANCEL-Knopf. Dadurch schaltet sich das Tempomat dann selbstverständlich ab. Sie brauchen die Geschwindigkeit aber nicht neu einzustellen. Sobald Sie wieder 40 km/h oder schneller fahren, können Sie kurz die Taste ACCEL/RES drücken.

Sie erreichen dann wieder die eingestellte Geschwindigkeit und behalten diese bei.

Wenn Sie den ACCEL/RES-Knopf gedrückt halten, beschleunigt Ihr Fahrzeug, bis Sie den Knopf wieder los lassen oder das Bremspedal oder den CANCEL-Knopf drücken. Also sollten Sie den ACCEL/RES-Knopf nicht gedrückt halten, es sei denn, Sie wollen schneller fahren.

### BEI VERWENDUNG VON TEMPOMAT DIE GESCHWINDIGKEIT ERHÖHEN

Sie können die Geschwindigkeit auf zweierlei Weise erhöhen:

- Das Gaspedal betätigen, um eine höhere Geschwindigkeit zu erzielen. SET/COAST-Knopf drücken und halten, anschließend SET/COAST-Knopf und Gaspedal freigegeben.  
Sie erreichen nunmehr eine höhere Geschwindigkeit.
- ACCEL/RES-Knopf drücken. Halten Sie den Knopf in dieser Position, bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben und lassen Sie dann den Knopf los. Um die Geschwindigkeit schrittweise geringfügig zu erhöhen, den ACCEL/RES-Knopf kurz drücken und dann los lassen. Dann fährt Ihr Fahrzeug jeweils 1,6 km/h schneller.

Die Beschleunigungsfunktion funktioniert erst, wenn Sie die Tempomat-Geschwindigkeit mit der Taste SET/COAST eingestellt haben.

## 2-42 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

---

### BEI VERWENDUNG VON TEMPOMAT DIE GESCHWINDIGKEIT VERRINGERN

Sie können die Geschwindigkeit bei Verwendung von Tempomat auf zweierlei Weise verringern:

- Drücken Sie den SET/COAST-Knopf und halten diesen, bis Sie die gewünschte niedrigere Geschwindigkeit erreicht haben und geben Sie den Knopf dann frei.
- Um die Geschwindigkeit schrittweise geringfügig zu verringern, den SET/COAST-Knopf kurz drücken. Dann fährt Ihr Fahrzeug jeweils 1,6 km/h langsamer.

### ÜBERHOLEN EINES ANDERES FAHRZEUGS BEI VERWENDUNG VON TEMPOMAT

Benutzen Sie das Gaspedal, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Wenn Sie Ihren Fuß vom Gaspedal nehmen, verringert sich die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf die zuvor von Ihnen eingestellte Tempomat-Geschwindigkeit.

### VERWENDUNG VON TEMPOMAT IN BERGIGEM GELÄNDE

Wie gut Ihr Tempomat in bergigem Gelände arbeitet, hängt von der Geschwindigkeit, der Fahrzeugbelastung und der Steigungsrate bzw. dem Gefälle des Geländes ab. Bei steilem Anstieg könnte es sein, dass Sie das Gaspedal betätigen müssen, um die Geschwindigkeit zu halten.

Bei Abfahrten könnte es sein, dass Sie bremsen oder in einen niedrigeren Gang zurückschalten müssen, um eine geringe Geschwindigkeit beizubehalten. Bei Betätigen des Bremspedals schaltet sich das Tempomat selbstverständlich ab. Viele Fahrer halten dies für allzu kompliziert und verwenden das Tempomat nicht in steilem bergigem Gelände.

### TEMPOMAT AUSSCHALTEN

Es gibt verschiedene/zwei Möglichkeiten, um das Tempomat abzuschalten:

- Bremspedal leicht antippen oder CANCEL-Knopf drücken.
- Den ON/OFF-Knopf des Tempomats drücken.

### LÖSCHEN DES GESCHWINDIGKEITSSPEICHERS

Nach Abschalten des Tempomats oder der Zündung wird der Geschwindigkeitsspeicher des Tempomat-Systems gelöscht.

## SCHLÜSSEL

Sie erhalten zwei Schlüssel für Ihr neues Fahrzeug.

Benutzen Sie einen der Schlüssel als Reserve. Die Schlüsselnummer ist auf dem Schlüsselkennschild eingestanzt. Aus Sicherheitsgründen sollte das Schlüsselkennschild an einem sicheren Ort und nicht im Fahrzeug aufbewahrt werden. Auch die Schlüsselnummer sollte an einem sicheren Ort und nicht im Fahrzeug aufbewahrt werden.

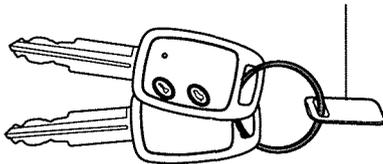
Dies verhindert, dass Unbefugte einen Zweit-schlüssel anfertigen lassen können.

### **WARNUNG**

Den Schlüssel nicht im Fahrzeug lassen.

- Das Fahrzeug verriegeln.
- Tragen Sie den Schlüssel bei sich.

Schlüsselkennschild



L8W2010A

### **ANMERKUNG**

Wenn Sie den Schlüssel verlieren, können Sie Ersatzschlüssel bei einem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, unter Angabe der Schlüsselnummer und der Fahrzeug-identifikationsnummer (VIN) erhalten.

Siehe unter "IDENTIFIKATIONSNUMMERN" im Index, wo die VIN zu finden ist.

Zum Schutz vor Diebstahl wurde in Ihrem Fahrzeug eine elektronische Wegfahr-sperre eingebaut. Der Motor lässt sich nur mit Zündschlüsseln starten, die mit dem korrekten elektronischen Code versehen sind. Selbst Schlüssel mit identischem Profil können den Motor nicht starten, wenn der elektronische Code nicht der Richtige ist. Bestellen Sie Ersatz- oder Reserve-schlüssel stets bei einem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Gleichzeitig können bis zu 4 Schlüssel auf Ihr Fahrzeug eingestellt werden.

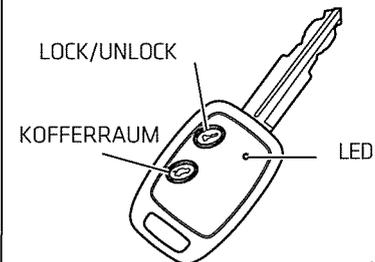
## SCHLÜSSELLOSE ZENTRAVERRIEGELUNG

Mit der Fernbedienung können Sie die Türen Ihres Fahrzeugs aus einer Entfernung von etwa 6 m verriegeln und entriegeln.

Die LED auf der Fernbedienung blinkt und zeigt so an, dass diese betriebsbereit ist.

- Taste LOCK/UNLOCK: Verriegeln oder entriegeln aller Türen. Zum Verriegeln der Türen auf diese Taste drücken. Die Warnblinkanlage blinkt ein einziges Mal und das Antidiebstahlstartsystem wird aktiviert.

Durch erneutes Drücken dieser Taste werden die Türen entriegelt. Die Warnblinkanlage blinkt zweimal und das Antidiebstahlstartsystem wird deaktiviert.



L8W2011A

## 2-44 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

- Taste GEPÄCKRAUM: Wird der Knopf ca. 1 Sekunde gedrückt, wird der Kofferraumdeckel entriegelt.

### ANMERKUNG

Die Reichweite der Fernbedienung schwankt je nach Umgebungsbedingungen.

### ANMERKUNG

Bei Schlüssel im Zündschloss funktionieren die Knöpfe VERRIEGELN/ENTRIEGELN und KOFFERRAUM nicht.

### AKTIVIEREN V. TÜRVERRIEGELUNG/ ANTIDIEBSTAHLMODUS

1. Alle Fenster schließen.
2. Den Zündschalter auf LOCK stellen und den Schlüssel abziehen.
3. Lassen Sie alle Fahrgäste aussteigen.
4. Alle Türen, Motorhaube und Kofferraum schließen.
5. Den Türverriegelungsknopf auf der Fernbedienung betätigen und wieder loslassen.

Die LED auf der Fernbedienung blinkt.

- Alle Türen werden verriegelt.
- Die Warnblinkanlage blinkt ein einziges Mal.
- Der Antidiebstahlmodus ist aktiviert.

Wenn der Schlüssel ins Zündschloss gesteckt wird, betätigt die Fernbedienung das Antidiebstahlstartsystem nicht.

### ANMERKUNG

Das System lässt sich auch bei geöffneten Fenstern aktivieren. Schließen Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs alle Fenster und Türen.

6. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsanzeigeleuchte zu blinken beginnt

Die Sicherheitsanzeigeleuchte beginnt im 0,8 s-Intervall zu blinken. Das System ist jetzt aktiviert. Siehe "SICHERHEITSANZEIGE" im Index.

### ANMERKUNG

Der Antidiebstahlstartmodus muss mit der Fernbedienung aktiviert werden.

### WARNUNG

- Verwenden Sie die Fernbedienung nicht zum Verriegeln des Fahrzeugs, wenn jemand im Fahrzeug zurückgelassen wird.
- Lassen Sie Kinder oder Haustiere niemals unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug zurück. Die Temperatur im Fahrzeuginnenraum kann schneller ansteigen und viel höhere Werte als die Außentemperatur erreichen.

Dies kann schwere oder gar tödliche Folgen haben.

## ALARMTON

Das System gibt optischen und akustischen Alarm, sobald irgend eine der Türen, der Kofferraumdeckel oder die Motorhaube ohne Zuhilfenahme des Schlüssels und auch nicht durch Betätigen der UNLOCK-Taste der Fernbedienung geöffnet wird.

### Abschalten des Alarmtons

- Die LOCK/UNLOCK-Taste auf der Fernbedienung betätigen.
- Mit Ihrem Schlüssel entweder die Fahrer- oder die Beifahrertür entriegeln.

Andernfalls wird der Alarm nach 30 Sekunden automatisch abgeschaltet und das System verriegelt die Türen, wobei es auf den aktivierten Antidiebstahlmodus zurückgestellt wird.

Wenn das System nicht wie oben beschreiben funktioniert, müssen Sie es in einer Werkstatt prüfen lassen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

## DEAKTIVIEREN DES TÜRVERRIEGELUNGS- UND ANTIDIEBSTAHLMODUS

1. Die Fahrertür mit einem Schlüssel entriegeln. Oder,
2. Den Türentriegelungsknopf auf der Fernbedienung betätigen und wieder loslassen.
  - Die LED auf der Fernbedienung blinkt.
  - Alle Türen werden entriegelt.
  - Die Warnblinkanlage blinkt zweimal.
  - Der Antidiebstahlmodus ist deaktiviert.

### Automatische Türverriegelung

Falls innerhalb von 30 Sekunden nach dem Deaktivieren des Systems mit der Fernbedienung weder die Tür geöffnet oder der Motor gestartet wird, werden alle Türen automatisch verriegelt und wird der Antidiebstahlmodus wieder aktiviert.

## FERNBEDIENUNG

Jede Fernbedienung ist elektronisch codiert, damit Ihr Fahrzeug nicht mit einer anderen Fernbedienung aufgeschlossen werden kann.

Bei Verlust oder Diebstahl der Fernbedienung erhalten Sie von Ihrem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, einen Ersatz.

Wenn Sie eine neue Fernbedienung oder zusätzliche Fernbedienungen benötigen, bringen Sie die alte Fernbedienung zu einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Wenn der anerkannte Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, die Ersatzfernbedienung an Ihr Fahrzeug anpasst, muss die alte Fernbedienung ebenfalls an den neuen Code angepasst werden.

Sobald die neue Fernbedienung codiert ist, lässt sich das Fahrzeug mit der verlorenen Fernbedienung nicht mehr aufschließen.

Gleichzeitig können bis zu 2 Fernbedienungen auf Ihr Fahrzeug eingestellt werden.

## 2-46 INSTRUMENTE UND BEDIENTUNGSELEMENTE

### Austausch der Batterie

Wenn die LED nicht mehr aufleuchtet, lässt sich die Fernbedienung noch eine Weile benutzen. Dies ist jedoch ein Hinweis dafür, dass eine neue Batterie eingesetzt werden muss.

#### **ANMERKUNG**

Verwenden Sie eine CR1616-Austauschbatterie (oder eine gleichwertige andere).

1. Die Schraube auf der Rückseite des Gehäuses entfernen.
2. Das Gehäuse der Fernbedienung öffnen.

3. Die Fernbedienung aus dem Gehäuse ziehen, vorsichtig den Aufkleber abziehen und diesen an einem sauberen Ort aufbewahren.
4. Die gebrauchte Batterie herausnehmen. Die Platinen nicht mit anderen Teilen in Berührung bringen.
5. Die neue Batterie einsetzen. Die Minuspol-Seite (-) muss nach unten weisen.
6. Den Aufkleber anbringen und die Fernbedienung in das Gehäuse einsetzen.
7. Das Gehäuse der Fernbedienung wieder zusammenbauen.
8. Prüfen Sie, ob die Fernbedienung mit Ihrem Fahrzeug gut funktioniert.

#### **VORSICHT**

Berühren Sie die flachen Seiten der Batterie nicht mit bloßen Fingern. Durch Berühren wird die Batterielebensdauer verkürzt.

#### **ANMERKUNG**

Gebrauchte Lithiumbatterien können die Umwelt verschmutzen.

- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nach den geltenden Bestimmungen.
- Nicht im Haushaltsabfall entsorgen.

#### **ANMERKUNG**

Damit die Fernbedienung richtig funktioniert, sollten Sie folgende Richtlinien einhalten:

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Fernbedienung.
- Halten Sie die Fernbedienung von Wasser und direkter Sonneneinstrahlung fern. Wenn die Fernbedienung nass wird, mit einem weichen Tuch abwischen.

## TÜRVERRIEGELUNGEN

### **WARNUNG**

Die Temperatur im Fahrzeuginnen kann schnell ansteigen und viel höhere Werte als die Außentemperatur erreichen.

- Lassen Sie keine Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug.

Dies kann sehr gefährlich oder sogar tödlich sein.

Kinder können elektrische Fensterheber und andere Bedienelemente betätigen oder gar das Fahrzeug in Bewegung setzen.

- Lassen die den Schlüssel nie zusammen mit unbeaufsichtigten Kindern im Fahrzeug.

Solche Handlungen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

### **VORSICHT**

- Verriegeln Sie alle Türen und nehmen Sie den Schlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt zurücklassen.

Unverriegelte Fahrzeuge sind für Diebe eine Einladung.

Um die Türen von außen mit dem Schlüssel zu verriegeln, den Schlüssel ins Schloss stecken und ihn im Uhrzeigersinn drehen.

Zum Entriegeln den Schlüssel im Gegen-  
uhrzeigersinn drehen.

### **ANMERKUNG**

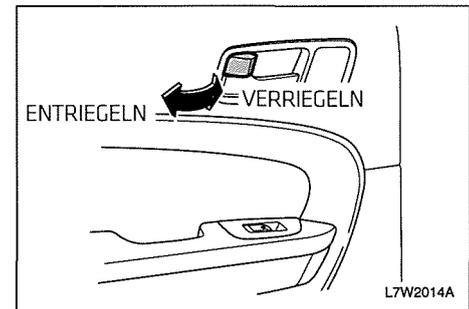
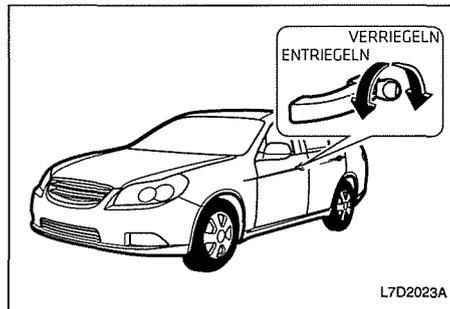
Bei manchen Modellen werden bei einem Unfall automatisch alle Türen entriegelt.

Um eine Tür von innen zu verriegeln, den Türverriegelungsknopf drücken.

Um eine Tür von innen zu entriegeln, am Türverriegelungsknopf ziehen.

### **ANMERKUNG**

Der Verriegelungsknopf an der Fahrtür lässt sich nicht hineindrücken, wenn die Tür geöffnet ist. Dies verhindert ein Verriegeln der Fahrtür, wenn Sie irrtümlich den Schlüssel im Wagen lassen.



## 2-48 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

Sie können die Türen auch mit den Türverriegelungsschaltern an der Innenverkleidung jeder Vordertür verriegeln oder entriegeln.

Zum Verriegeln der Türen  des Schalters drücken.

Zum Entriegeln der Türen  des Schalters drücken.

Um eine Tür von innen zu öffnen, am Türgriff ziehen.

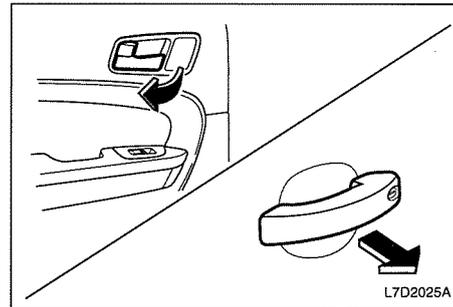
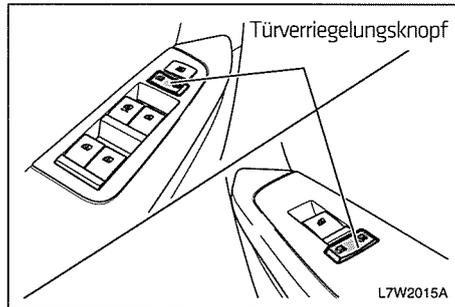
Um eine Tür von außen zu öffnen, am Türgriff ziehen.

### ZENTRALVERRIEGELUNGSSYSTEM

Das Zentralverriegelungssystem kann von der Fahrtür aus aktiviert werden. Mit diesem System können Sie alle Türen von der Fahrtür aus verriegeln und entriegeln, entweder mit dem Schlüssel oder mit der Fernbedienung (von außen) bzw. mit dem Türverriegelungsknopf (von innen).

#### ANMERKUNG

Der Türriegel und das Scharnier müssen in regelmäßigen Abständen sowie bei Geräuschen während der Fahrt bzw. während des Öffnens und Schließens der Tür eingefettet werden



### KINDERSICHERUNGSVERRIEGLUNG

Ihr Fahrzeug verfügt über eine Kindersicherungsverriegelung für jede der hinteren Türen. Diese Sicherung verhindert, dass Fahrgäste - insbesondere Kinder - die Türen durch Ziehen am Türgriff ungewollt von innen öffnen.

#### VORSICHT

- Ziehen Sie nicht am Innentürgriff, wenn die Kindersicherungsverriegelung auf „“ gestellt ist.  
Dadurch könnte der Innentürgriff beschädigt werden.

Zum Einschalten der Kindersicherungsverriegelung:

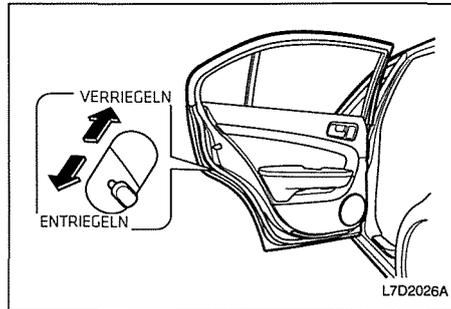
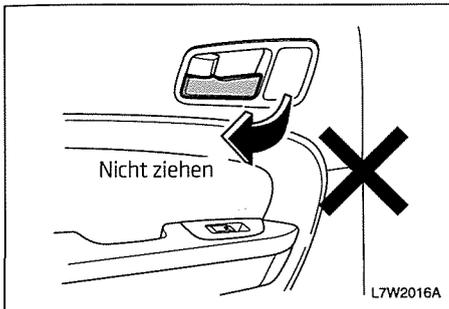
1. Öffnen Sie die zu sperrende hintere Tür.
2. Suchen Sie den Hebel der Kindersicherungsverriegelung auf der Schmalseite der Tür, etwa in der Mitte.
3. Schieben Sie den Hebel in die Stellung .

Zum Öffnen der hinteren Tür bei eingeschalteter Kindersicherungsverriegelung ist die Tür von innen zu entriegeln und von außen zu öffnen.

Zum Ausschalten der Kindersicherungsverriegelung schieben Sie den Hebel nach unten in die Stellung „“.

#### ANMERKUNG

Jede Tür verfügt über eine separate Sperre. Jede Kindersicherungsverriegelung muss separat und von Hand eingeschaltet werden, links und rechts.



## 2-50 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

### ELEKTRISCHE FENSTERHEBER

Die elektrischen Fensterheber lassen sich mit den Schaltern an jeder Tür betätigen, wenn der Zündschalter auf ON gestellt ist.

#### **WARNUNG**

Kinder können die elektrischen Fensterheber betätigen und dabei eingeklemmt werden.

- Lassen Sie niemals Ihre Schlüssel oder unbeaufsichtigte Kinder im Wagen.

Missbrauch der elektrischen Fensterheber kann zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

Zum Heben des Fensters den Schalter hochziehen.

Zum Senken des Fensters den Schalter hinunterdrücken.

Den Schalter loslassen, sobald das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

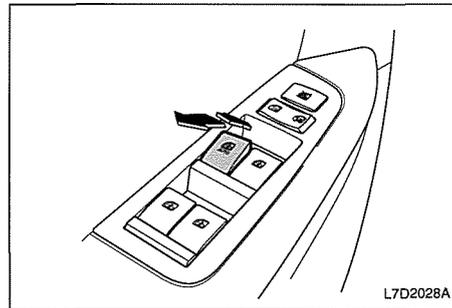
#### **WARNUNG**

Aus dem Wagen ragende Körperteile können gegen am Wegrand befindliche Gegenstände schlagen.

- Alle Körperteile im Wageninnern halten.

#### **ANMERKUNG**

Die hinteren Fenster lassen sich nicht vollständig öffnen.



Alle Fenster können bis zu 30 Sekunden nach Abziehen des Zündschlüssels betätigt werden. Die Funktion wird nach 30 Sekunden oder dem Öffnen einer Tür beendet.

#### **AUTOMATISCHES ANHEBEN/ABSENKEN**

Die Fahrtür verfügt über eine automatische Anhebe-/Absenkfunktion.

Um das Fenster automatisch vollständig zu öffnen, Schalter bis zum Anschlag drücken. Um das Fenster automatisch vollständig zu schließen, Schalter bis zum Anschlag nach oben ziehen. Im Automatikbetrieb wird das Fenster bei Freigeben des Schalters vollständig geöffnet oder geschlossen.

Um das Fenster in der gewünschten Position anzuhalten, Schalter in der der Fensterbetätigung entgegengesetzten Richtung hochziehen oder drücken und freigeben.

### Einklemmschutz

Falls beim Schließen des Fahrerfensters ein Hindernis erkannt wird, fährt die Scheibe aus Sicherheitsgründen automatisch wieder mindestens 11 cm herunter.

#### **WARNUNG**

Der Einklemmschutz funktioniert nach sechs aufeinander folgenden Betätigungen möglicherweise nicht. Fensterheber nicht grundlos betätigen.

#### **ANMERKUNG**

Bei manchen Modellen oder in manchen Märkten sind möglicherweise kein automatisches Absenken und kein Einklemmschutz erhältlich.

### **VERRIEGELUNGSKNOPF DER ELEKTRISCHEN FENSTERHEBER**

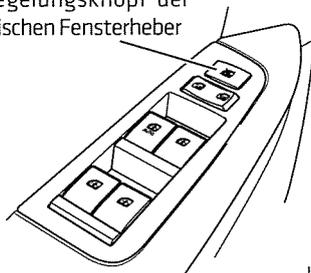
Mit dem Verriegelungsknopf der elektrischen Fensterheber lassen sich die Schalter der hinteren Fenster sowie auf der Beifahrerseite verriegeln. Wenn verriegelt, lassen sich die hinteren Fenster und das Beifahrerfenster nur vom Bedienfeld an der Fahrertür aus betätigen.

#### **WARNUNG**

Kinder können die elektrischen Fensterheber betätigen und dabei eingeklemmt werden. Dies kann zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

- Verriegeln Sie die elektrischen Fensterheber, wenn sich Kinder auf dem Rücksitz befinden.

Verriegelungsknopf der elektrischen Fensterheber



L7D2098A

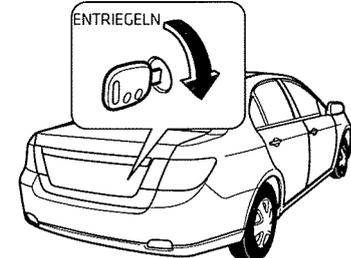
### **KOFFERRAUMDECKEL**

Zum Entriegeln des Kofferraumdeckels den Schlüssel ins Schloss stecken und ihn im Uhrzeigersinn drehen. Kofferraumdeckel öffnen.

Zum Schließen des Kofferraumdeckels diesen nach unten drücken, bis er sicher einrastet. Er wird automatisch verriegelt.

Darauf achten, dass Ihre Hände und andere Körperteile - sowohl die eigenen, als auch die anderer Personen - beim Schließen ganz vom Schließbereich des Kofferraumdeckels ferngehalten werden.

ENTRIEGELN



L7D2031A

**⚠ VORSICHT**

Achten Sie darauf, dass der Kofferraumdeckel beim Öffnen nicht gegen Hindernisse stößt.

**⚠ WARNUNG**

Beim Fahren mit geöffnetem Kofferraumdeckel können Abgase in den Fahrgastraum dringen.

- Fahren Sie nicht mit geöffnetem Kofferraumdeckel. Falls Sie dennoch mit geöffnetem Kofferraumdeckel fahren müssen, stellen Sie die Belüftung auf "FRESH AIR MODE" und das Gebläse auf die höchste Stufe. (Siehe "LÜFTUNG" im Index)

Auspuffgase sind normalerweise giftig und können gesundheitsschädlich oder gar tödlich sein.

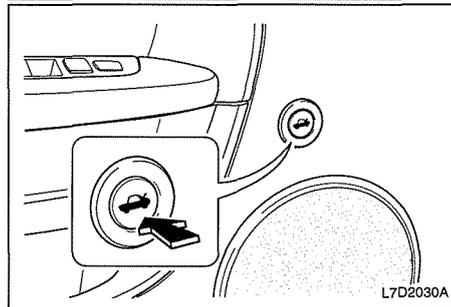
**ENTRIEGLUNGSKNOPF FÜR KOFFERRAUMDECKEL**

Der Kofferraum lässt sich auch durch Drücken des Entriegelungsknopfs für den Kofferraumdeckel in der Fahrertür-Verkleidung entriegeln.

**⚠ WARNUNG**

- Betätigen Sie den Entriegelungsknopf für den Kofferraumdeckel nicht, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Fahren Sie nicht bei geöffnetem Kofferraumdeckel.

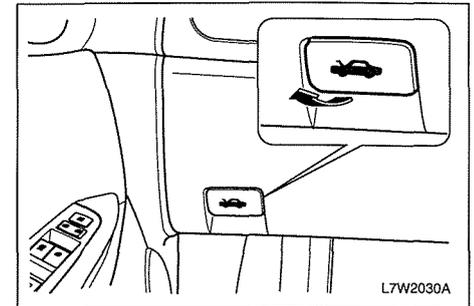
Ein offener Kofferraumdeckel beeinträchtigt Ihre Sicht nach hinten. Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug fahren, während Ihre Sicht nach hinten beeinträchtigt ist, könnte dies zu einer Kollision führen, die unter Umständen Sachschäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer sowie schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursacht.



**MOTORHAUBE**

Öffnen der Motorhaube:

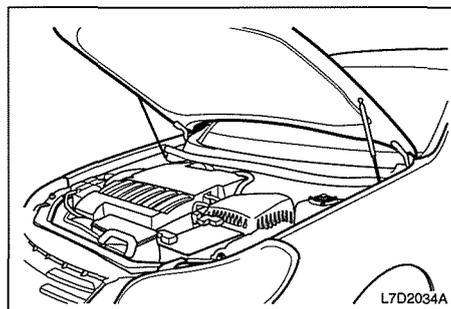
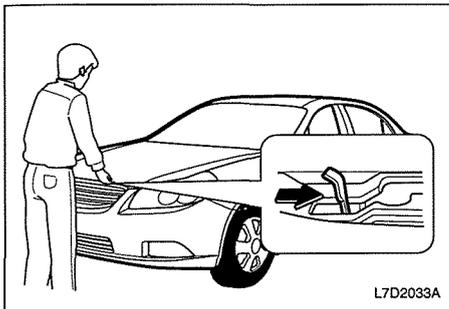
1. Am Motorhauben-Entriegelungsgriff unten links am Armaturenbrett ziehen.



2. Vorn unter die Motorhaube fassen und den Fanghaken nach links drücken.
3. Die Motorhaube vorsichtig anheben. Die Motorhaube wird von zwei Druckluftfedern offen gehalten.

**Schließen der Motorhaube:**

1. Darauf achten, dass Hände und andere Körperteile - sowohl die eigenen als auch die anderer Personen - ganz vom Motorraum und vom Übergang zwischen Motorhaube und Karosserie ferngehalten werden.
2. Die Haube absenken und aus einer Höhe von etwa 30 cm fallen lassen.
3. Darauf achten, dass die Motorhaube richtig eingerastet ist.



**⚠ WARNUNG**

Immer folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Vor dem Abfahren vorne an der Motorhaube ziehen, um sicherzustellen, dass sie richtig eingerastet ist.
- Während der Fahrt nicht am Entriegelungshebel der Motorhaube ziehen.
- Fahren Sie nicht mit geöffneter Motorhaube. Eine geöffnete Motorhaube behindert die Sicht des Fahrers.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug fahren, obwohl die Motorhaube geöffnet ist, könnte dies zu einer Kollision führen, die unter Umständen Sachschäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer sowie schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursacht.

**⚠ WARNUNG**

- Die Deckenleuchte und die Kartenleuchten während der Fahrt im Dunkeln nicht benutzen.

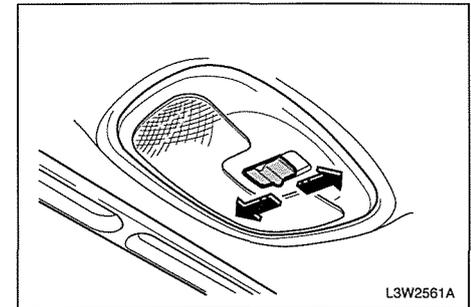
Ein erleuchteter Fahrgastraum beeinträchtigt die Sicht im Dunkeln und könnte zu einer Kollision führen.

## INNENBELEUCHTUNG

### DECKENLEUCHE

Die mittlere Deckenleuchte weist drei verschiedene Positionen auf:

- **ON:** Die Lampe leuchtet und bleibt eingeschaltet, bis sie manuell ausgeschaltet wird.
- **MITTELSTELLUNG:** Die Lampe leuchtet auf, wenn Sie eine Tür öffnen, und erlischt nach dem Schließen der Türen.
- **OFF:** Die Lampe bleibt auch bei geöffneten Türen ausgeschaltet.



### LESELAMPE

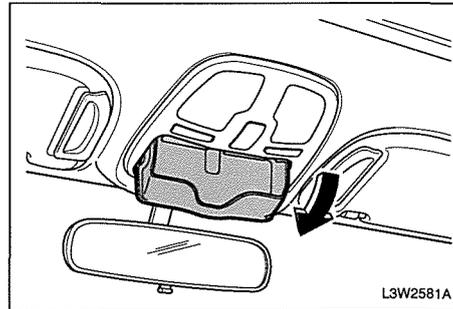
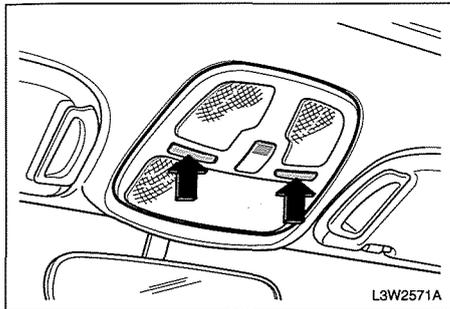
Zum Einschalten der vorderen Kartenleselampe auf den Knopf drücken.

Erneut drücken, um das Licht auszuschalten.

### SONNENBRILLENHALTER

Zum Öffnen des Sonnenbrillenhalter vor der Leselampe drücken Sie auf den hinteren Teil des Deckels.

Zum Schließen hochklappen und drücken, bis er einrastet.



### ELEKTRISCHES SCHIEBEDACH\*

Das elektrische Schiebedach kann betätigt werden, wenn der Zündschalter auf ON gestellt ist.

#### VORSICHT

Immer folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Keine Körperteile oder Gegenstände aus dem geöffneten Schiebedach halten.
- Achten Sie darauf, dass die Schiebedachöffnung innen und außen frei ist, bevor Sie das Schiebedach öffnen oder schließen.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf oder neben das Schiebedach.
- Beseitigen Sie Schmutz von der Außen- und Innenseite des Schiebedachs.
- Schließen Sie das Schiebedach vollständig, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen.

Wie immer sollten alle Insassen ihren Sicherheitsgurt anlegen, unabhängig davon, ob das Schiebedach geöffnet oder geschlossen ist.

Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Körperverletzungen oder zu Schäden am Fahrzeug führen.

**⚠ VORSICHT**

Die Führungsschienen regelmäßig auf Schmutz überprüfen und ggf. reinigen. Wenn der Bereich um das Schiebedachgummi verschmutzt ist, können bei Betätigung des Schiebedachs Geräusche entstehen.

**BETÄTIGEN DES SCHIEBEDACHS**

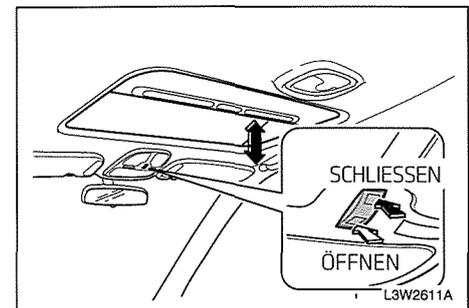
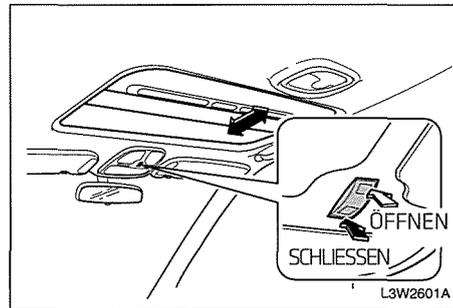
- Zum Öffnen des Schiebedachs auf den hinteren Teil des Schalters drücken. Es wird automatisch geöffnet, bis Sie erneut auf den vorderen oder hinteren Teil des Schalters drücken.
- Zum Schließen des Schiebedachs auf den vorderen Teil des Schalters drücken und diesen gedrückt halten.

Nachdem das Schiebedach die gewünschte Stellung erreicht hat, den Schalter loslassen.

**ANHEBEN DES SCHIEBEDACHS**

- Zum Anheben des Schiebedachs auf den vorderen Teil des Schalters drücken. Es wird automatisch ganz geöffnet.
- Um das Schiebedach in seine Ausgangsposition zu stellen, auf die rechte Seite des Schalters drücken und diese gedrückt halten.

Nachdem das Schiebedach die gewünschte Stellung erreicht hat, den Schalter loslassen.



## DIGITALUHR

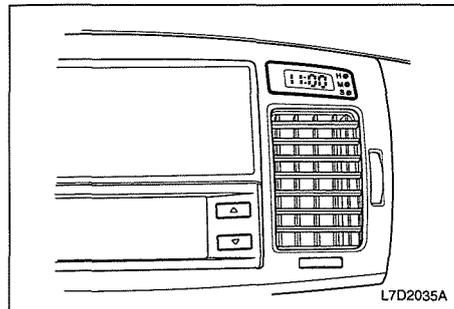
Wenn der Zündschalter auf ACC oder ON gestellt ist, zeigt die Digitaluhr die Uhrzeit an. Die Digitaluhr weist drei Einstelltasten auf.

### H: Stundentaste

- Um 1 Stunde vorzustellen, auf die Stundentaste drücken.
- Um mehrere Stunden vorzustellen, die H-Taste drücken und gedrückt halten, bis die richtige Stunde erreicht ist.

### M: Minutentaste

- Um 1 Minute vorzustellen, auf die Minutentaste drücken.
- Um mehrere Minuten vorzustellen, auf die M-Taste drücken und gedrückt halten, bis die richtige Minute erreicht ist.



### S: Set-Taste.

Drücken Sie zum Rücksetzen der Zeit auf die nächste Stunde die S-Taste.

- Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Uhrzeit auf die nächste Zeit rückgesetzt (von: 8:00 -> 8:00, 8:29 -> 08:00).
- Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Uhrzeit auf die nächste Zeit rückgesetzt (von: 8:30 -> 9:00, 8:59 -> 09:00).

### ANMERKUNG

Vergessen Sie nicht, die Uhr in Ihrem Wagen jedes Mal wieder einzustellen, wenn Sie die Batterie abgeklemmt und wieder angeschlossen oder wenn Sie eine Sicherung ersetzt haben.

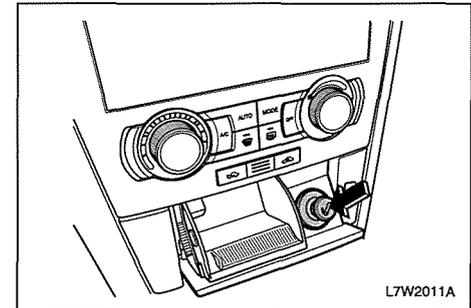
## ZIGARETTENANZÜNDER UND ANSCHLUSSSTECKER FÜR ZUBEHÖR

### VORSICHT

Der Schaft eines Zigarettenanzünders kann sehr heiß werden.

- Berühren Sie den Schaft des Zigarettenanzünders nicht, lassen Sie ihn nicht von Kindern betätigen und erlauben sie Kindern auch nicht, damit zu spielen.

Das heiße Metall kann zu Verbrennungen oder Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum von anderen führen.



## 2-58 INSTRUMENTE UND BEDienungSELEMENTE

Benutzen des Zigarettenanzünders:

- Den Zündschalter auf ACC oder ON drehen.
- Den Anzünder ganz hineindrücken.

Der Zigarettenanzünder springt automatisch heraus, sobald er einsatzbereit ist.

### VORSICHT

Durch Überhitzen des Zigarettenanzünders können das Heizelement oder der Anzünder selbst beschädigt werden.

- Halten Sie den Anzünder nicht gedrückt, während er aufgeheizt wird.
- Dadurch kann der Anzünder überhitzen.

### VORSICHT

Der Versuch, einen schlecht funktionierenden Zigarettenanzünder zu benutzen, ist nicht ohne Gefahr.

- Wenn der Zigarettenanzünder nicht innerhalb von 30 Sekunden herausspringt, müssen Sie ihn herausziehen und in einer Werkstatt reparieren lassen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

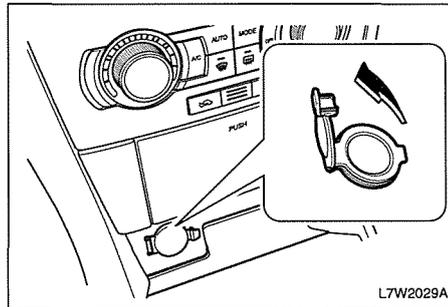
Er könnte sonst Verbrennungen und Schäden an Ihrem Fahrzeug verursachen.

## ANSCHLUSSSTECKER FÜR ZUBEHÖR

Anschlussstecker können zum Anschließen von elektrischen Geräten wie Handys, elektrische Rasierapparate usw. verwendet werden.

Der Anschlussstecker für Zubehör befindet sich an der Mittelkonsole unterhalb des Aschenbechers.

Ziehen Sie den Deckel ab, um den Anschlussstecker zu benutzen. Bei Nichtgebrauch wieder aufsetzen. Der Anschlussstecker für Zubehör liefert Strom, wenn der Zündschalter auf ACC oder ON gestellt ist.



### VORSICHT

Die Batterie kann entladen werden

- Alle elektrischen Geräte ausschalten, wenn sie längere Zeit nicht verwendet werden.

Dies vermeidet, dass Ihre Batterie Schaden erleidet.

### ANMERKUNG

Die Belastungsgrenze für den Anschlussstecker beträgt 12 V-10 A. Wenn Sie irgendein elektrisches Gerät mit einem größeren Strombedarf als 12 V-10 A einstecken, wird die Stromversorgung automatisch unterbrochen. Verwenden Sie ausschließlich innerhalb der Spezifikationen liegende Ausrüstung.

Durch die automatische Unterbrechung der Stromversorgung brennt die Sicherung durch.

## ASCHENBECHER

### VORSICHT

Zigaretten und andere Rauchwaren können diese in Brandstecken.

- Stecken Sie kein Papier oder andere brennbaren Gegenstände in den Aschenbecher.

Ein Brand im Aschenbecher kann zu Verletzungen oder Sachschäden an Ihrem Fahrzeug oder anderen Objekten führen.

### VORDERER ASCHENBECHER

Zum öffnen des vorderen Aschenbechers auf die Klappe drücken und loslassen.

Den vorderen Aschenbecher zum Schließen zurück-schieben, bis er geschlossen ist.

Zum Entleeren des vorderen Aschenbechers, wie folgt vorgehen:

1. Den Aschenbecher öffnen.
2. Den Innenteil herausziehen.

### FONDASCHENBECHER

Dieser befindet sich hinten in der Mittelkonsole.

Zum Öffnen den oberen Teil des Deckels nach unten klappen.

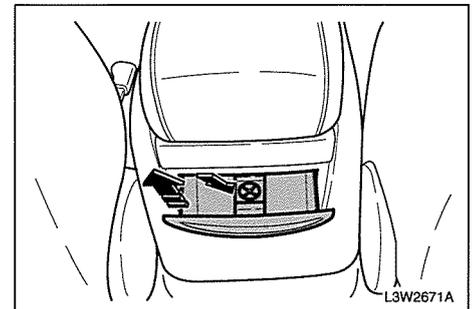
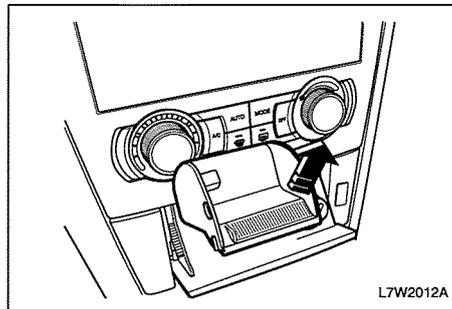
Nach dem Benutzen des Aschenbechers ist er wieder ganz zu schließen.

Entleeren des Aschenbechers:

1. Den Aschenbecher ganz öffnen.
2. Die Sicherungsfeder hinunterdrücken.
3. Den Aschenbecher kippen und herausziehen.

Einsetzen des Aschenbechers:

1. Den Aschenbecher unten einrasten.
2. Den Aschenbecher wieder hineindrücken.



## 2-60 INSTRUMENTE UND BEDIENTUNGSELEMENTE

### SITZHEIZUNGSSCHALTER\*

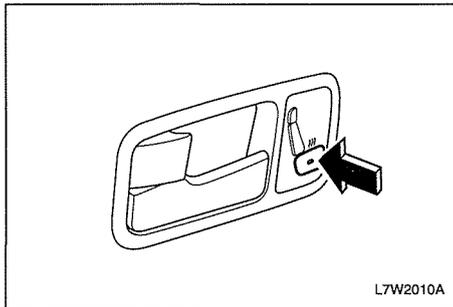
Die Sitzheizungsschalter befinden sich neben den Türverriegelungsknöpfen der Vordersitze.

Zum Heizen des Sitzes:

1. Zündung einschalten.
2. Den Sitzheizungsschalter für den gewünschten Sitz einschalten.

Die Anzeigeleuchte über dem Schalter leuchtet auf.

Zum Abschalten der Sitzheizung erneut auf den Schalter drücken.



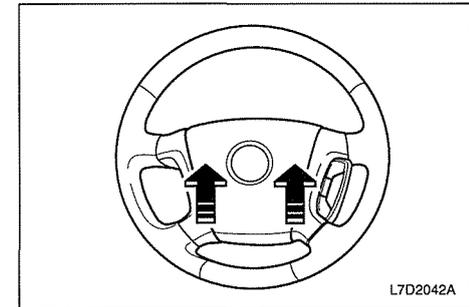
 <b>WARNUNG</b>
Längere Benutzung der Sitzheizungen kann zu Verbrennungen bei den Fahrzeuginsassen oder zur Beschädigung empfindlicher Kleidungsstücke führen.
<ul style="list-style-type: none"><li>• Lassen Sie die Sitzheizung nicht während längerer Zeit eingeschaltet, wenn Sie nur einen dünnen Rock oder leichte Hosen tragen.</li></ul>

 <b>VORSICHT</b>
Das Heizelement in den Vordersitzen kann beschädigt werden.
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Vordersitze dürfen keinen schweren Stößen ausgesetzt werden.</li></ul>

### HUPE

Zur Hupenbetätigung auf die Hupensymbole auf beiden Seiten des Lenkrads drücken.

Die Hupe ertönt in jeder Stellung des Zündschalters.

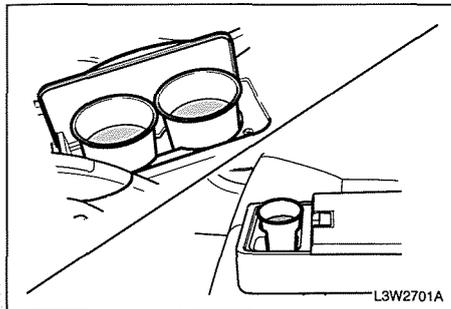


## BECHERHALTER

Die Becherhalter befinden sich in der Mittelkonsole und in der mittleren hinteren Armlehne.

Zum Benutzen der vorderen Becherhalter den Rand der Öffnung hochziehen.

Zur Benutzung des hinteren Becherhalters die hintere Mittelarmlehne hinunterklappen.



## HANDSCHUHFACH



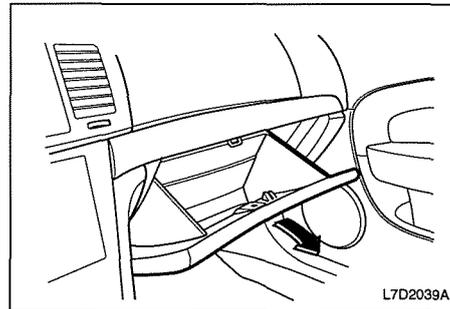
Bei einer Kollision oder einem abrupten Anhalten bedeutet ein geöffnetes Handschuhfach eine Gefahr.

- Fahren Sie nicht mit geöffnetem Handschuhfach.

Ein geöffnetes Handschuhfach kann bei einer Kollision zu Verletzungen oder einer Beschädigung Ihres Fahrzeugs führen.

Zum Öffnen des Handschuhfachs unten am Griff am Handschuhfachdeckel nach oben ziehen.

Zum Schließen des Handschuhfachs den Handschuhfachdeckel kräftig schließen.



Wenn Ihr Fahrzeug mit einem verschließbaren Handschuhfach ausgestattet ist:

Zum Verriegeln des Handschuhfachs den Schlüssel ins Schloss stecken und im Uhrzeigersinn drehen.

Zum Entriegeln des Handschuhfachs den Schlüssel ins Schloss stecken und im Gegenuhrzeigersinn drehen.

## 2-62 INSTRUMENTE UND BEDIENUNGSELEMENTE

### KONSOLENFACH

#### VORDERES KONSOLENFACH

Zum Öffnen des vorderen Konsolenfachs am rechten Hebel ziehen und den Deckel hochheben.

Zum Schließen des vorderen Konsolenfachs den Deckel herunterklappen und einrasten lassen.

Zum Benutzen des vorderen Konsolenfachs linken rechten Hebel ziehen und den Deckel hochheben.

#### HINTERES KONSOLENFACH\*

Zum Öffnen des hinteren Konsolenfachs am Hebel ziehen und den Deckel hochheben.

Zum Schließen des hinteren Konsolenfachs den Deckel herunterklappen und einrasten lassen.

### SONNENBLENDEN

Ihr Fahrzeug verfügt über gepolsterte Sonnenblenden für Fahrer und Passagiere.

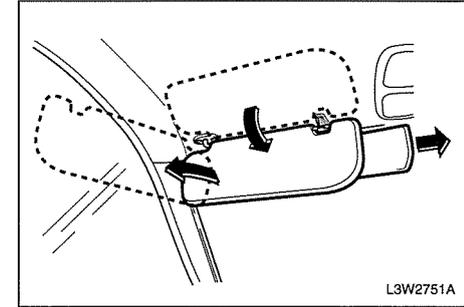
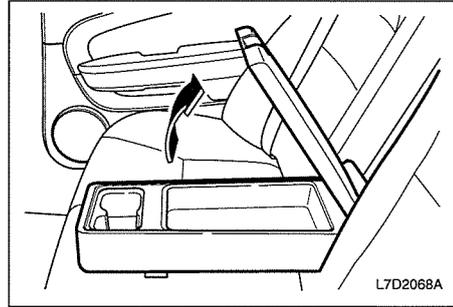
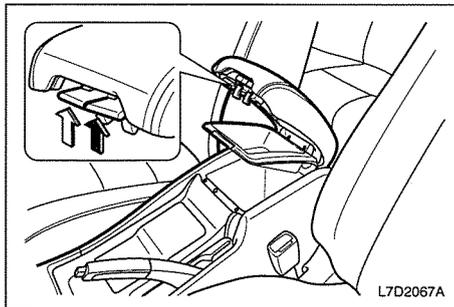
Die Sonnenblenden lassen sich nach oben und unten sowie zur Seite schwenken.

Sie können die Sonnenblende auch vergrößern, indem Sie die Erweiterung herausziehen, wenn die Blende zur Seite gestellt ist.

#### **WARNUNG**

Benutzen Sie die Erweiterung nicht vor dem Innenrückspiegel.

Dies kann zu einem Unfall führen, bei dem Verletzungen oder Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer eintreten.



### BELEUCHTETER MAKEUP-SPIEGEL\*

Ihr Fahrzeug ist mit einem Makeup-Spiegel und Beleuchtung\* ausgestattet.

### HALTEGRIFF MIT KLEIDERHAKEN

Ihr Fahrzeug ist mit Haltegriffen über der Beifahrertür und über den hinteren Türen ausgestattet. Die Griffe über den hinteren Türen weisen Mantelhaken auf.

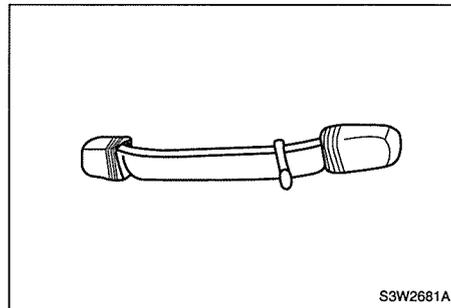
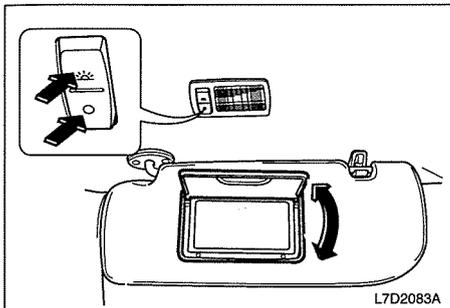
Die Insassen können die Griffe als Hilfe beim Ein- oder Aussteigen oder zum Festhalten bei sportlicher Fahrt benutzen.

#### **VORSICHT**

Durch Aufhängen von Gegenständen an den Haltegriffen im Fahrzeug kann die Sicht des Fahrers behindert werden.

- Hängen Sie keine Gegenstände an die Haltegriffe, die über keinen Kleiderhaken verfügen.

Eine beeinträchtigte Sicht für den Fahrer kann zu einer Kollision mit Verletzungsfolgen und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer führen.



## 2-64 INSTRUMENTE UND BEDIENTUNGSELEMENTE

### ANTENNE

Die Antenne ist in die Heckscheibenheizung integriert. Die Innenfläche der Heckfläche darf nicht verkratzt und die Leitungen auf dem Glas dürfen nicht beschädigt werden. Schäden an der Innenfläche können den Radioempfang stören.

Durch Integration der Antenne in die Heckscheibe besteht wenig Beschädigungsgefahr in Waschanlagen.

#### VORSICHT

Die Verwendung einer Rasierklinge oder eines spitzen Gegenstandes zur Reinigung der Heckscheibe innen kann zu Beschädigungen der Antenne und/oder der Heckscheibenheizung führen. Reparaturen sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Reinigen Sie nicht die Innenseite der Heckscheibe mit scharfen Gegenständen.

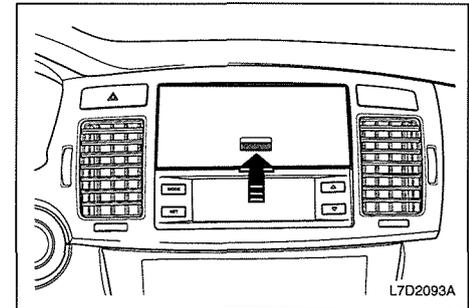
#### VORSICHT

Bringen Sie keine Glastönungs-Metallfolien von Drittanbietern an. Die Metallfolie von einigen Tönungen stört den Radioempfang. Schäden an Ihrer Heckscheibenantenne durch Metalltönungsmaterial sind von der Garantie nicht abgedeckt.

### ABLAGEFACH MITTE\*

Das Ablagefach Mitte dient zum Verstauen von Kassetten und kleinen Gegenständen.

Zum Öffnen des Ablagefachs Knopf drücken.



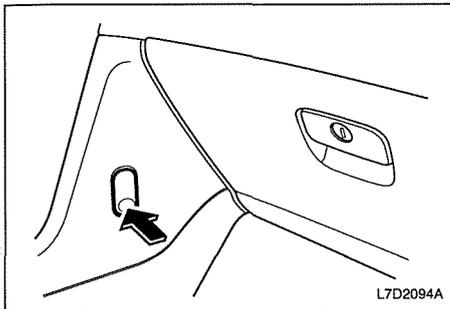
## EINKAUFSHAKEN

Der Einkaufshaken befindet sich links vom Handschuhfach.

### VORSICHT

Keine Tasche an den Haken hängen, die mehr als 3 kg wiegt.

Andernfalls können Beschädigungen des Einkaufshakens auftreten.

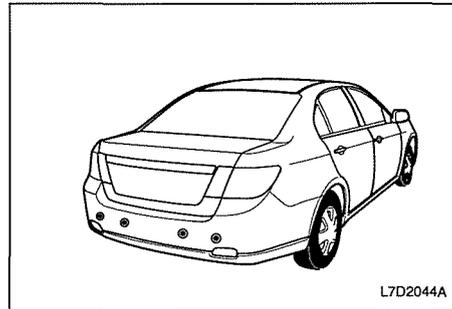


## EINPARKHILFE\*

Die Einparkhilfe weist den Fahrer beim Rückwärtsfahren durch eine Warntonausgabe auf Objekte hinter dem Fahrzeug hin.

Dieses System wird bei stets Einschalten der Zündung und Einlegen des Rückwärtsgangs (Wählhebel in Position R) aktiviert.

Das System wird deaktiviert, wenn die Geschwindigkeit mehr als ca. 5 km/h beträgt.



Ertönt der Alarmton beim Einlegen des Rückwärtsgangs ("R"), so handelt es sich um eine normale Funktion des Systems.

Sie können dann den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und Objekten anhand des Alarmtons ermitteln.

### VORSICHT

Tritt Folgendes auf, weist dies auf eine Störung der Einparkhilfe auf. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

- Die Einparkhilfen-Warnleuchte leuchtet während der Fahrt auf.
- Der Daueralarm ertönt dreimal, wenn sich keine Objekte im Bereich der hinteren Stoßstange befinden.

Verwechseln Sie dies nicht mit den Warntönen, die zu hören sind, wenn sich Hindernisse näher als 25 cm am Fahrzeug befinden.

2-66 INSTRUMENTE UND BEDienungSELEMENTE

Alarm	Erfasster Abstand	Alarmton
1. Alarm	bis zu ca. 0,91 m bis 1,5 m hinter der hinteren Stoßstange	---beep-- beep--
2. Alarm	bis zu ca. 90 cm hinter der hinteren Stoßstange	---beep- beep- beep- beep-
3. Alarm	bis zu ca. 60 cm hinter der hinteren Stoßstange	---beep beep beep beep
4. Alarm	ca. 20~30 cm hinter der hinteren Stoßstange	Dauerton

 **VORSICHT**

- Die Einparkhilfe ist nur als unterstützendes System gedacht. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers beim Rückwärtsfahren auf freie Fahrbahn zu achten.
- Das akustische Signal kann je nach Objekt unterschiedlich ausfallen.
- Bei gefrorenem oder verschmutztem Sensor wird möglicherweise kein akustisches Signal ausgegeben.
- Auf unebenen Fahrbahnoberflächen, wie z. B. im Wald, auf Schotterstrecken, gewundenen oder Gefällstrecken funktioniert die Einparkhilfe möglicherweise nicht korrekt bzw. nicht.
- Sensoroberfläche nicht eindrücken oder verkratzen. Dadurch wird die Abdeckung beschädigt.
- Die Einparkhilfe erkennt möglicherweise keine spitzen Objekte. Dicke Winterkleidung oder andere dicke und weiche Materialien können die Frequenz absorbieren.

 **VORSICHT**

- Beim Empfang von Ultraschallsignalen (Metallgeräusche oder Geräusche von Druckluftbremsen bei schweren Nutzfahrzeugen) funktioniert die Einparkhilfe möglicherweise nicht korrekt.
- Verschmutzte Sensoren mit einem weichen Schwamm und klarem Wasser reinigen.
- Solche Objekte werden bei kurzem Abstand (ca. 14 cm) und bis circa 1 m möglicherweise nicht erfasst.
- Sie müssen weiterhin die Spiegel oder den Schulterblick einsetzen. Beim Rückwärtsfahren müssen die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden.
- Sensoren nicht durch den Einsatz eines Hochdruckreinigerstrahls bei der Fahrzeugwäsche beschädigen.

 **VORSICHT**

- Im oberen Fahrzeugbereich ist beim Parken noch vor der Sensorerfassung ein Anstoßen möglich. Verwenden Sie daher in diesen Fällen die Außenspiegel oder setzen Sie den Schulterblick ein.
- Auf ebenen Fahrbahnoberflächen funktioniert die Einparkhilfe korrekt.

# 3 FAHREN

- 
- **EINFAHREN** ..... 3-2
  - **VORSICHTSMASSREGELN ZUM FAHREN** ..... 3-2
  - **KRAFTSTOFF** ..... 3-5
  - **EINSTELLEN DER SPIEGEL** ..... 3-7
  - **LENKRADVERSTELLUNG** ..... 3-11
  - **GESCHWINDIGKEITSABHÄNGIGE  
SERVOLENKUNG** ..... 3-12
  - **ZÜNDSCHALTER** ..... 3-12
  - **STARTEN DES MOTORS** ..... 3-13
  - **FAHREN** ..... 3-17
  - **BREMSEN** ..... 3-32
  - **TRAKTIONSKONTROLLE** ..... 3-35
  - **ELEKTRONISCHE STABILITÄTSKONTROLLE** ..... 3-37
  - **TURBOLADER** ..... 3-39
  - **FAHRHINWEISE** ..... 3-40
  - **ANHÄNGERBETRIEB** ..... 3-43
  - **ABGASE** ..... 3-48
  - **UMWELTSCHUTZ** ..... 3-49

## 3-2 FAHREN

### EINFAHREN

Treffen Sie in den ersten paar hundert Kilometern folgende Vorkehrungen, um die Leistung und Sparbarkeit Ihres Fahrzeugs zu optimieren und die Lebensdauer zu verlängern:

- Vermeiden Sie Kavaliertarts.
- Lassen Sie vor der Abfahrt den Motor aufwärmen.
- Vermeiden Sie hohe Drehzahlen.
- Vermeiden Sie abruptes Bremsen, außer in Notfällen. Dadurch werden Ihre Bremsen ordnungsgemäß eingefahren.
- Vermeiden Sie sportliches Anfahren und längere Fahrten mit hoher Geschwindigkeit, um Schäden am Motor zu vermeiden und Kraftstoff zu sparen.
- Kein Vollgas in den unteren Gängen.
- Schleppen Sie keine anderen Fahrzeuge ab.

### VORSICHTSMASSREGELN ZUM FAHREN

#### VOR DEM EINSTEIGEN

#### **WARNUNG**

- Stellen Sie sicher, dass Außenbeleuchtung, Lampen, Fahrtanzeigensysteme und Warnleuchten sauber sind und richtig funktionieren.

Diese Vorsichtsmaßnahmen helfen, Unfälle zu vermeiden, die Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug verursachen könnten.

- Achten Sie darauf, dass alle Fenster, Innen- und Außenrückspiegel, Glühlampen und Leuchten sauber sind und richtig funktionieren.
- Schauen Sie unter dem Fahrzeug nach, ob es irgendwo leckt.
- Überprüfen Sie den Stand des Motoröls und der anderen Flüssigkeiten im Motorraum.
- Führen Sie eine Sichtkontrolle der Reifen auf Beschädigungen, falschen Luftdruck und im Profil feststehende Fremdkörper durch.
- Bei Bedarf Abhilfe schaffen.

#### VOR FAHRBEGINN

#### **WARNUNG**

Lose Gegenstände auf dem Armaturenbrett oder der Hutablage können Ihre Sicht beeinträchtigen.

- Nehmen Sie alle losen Gegenstände vom Armaturenbrett und der Hutablage weg.

Diese Gegenstände können bei hartem Bremsen oder einer Kollision auch herumgeschleudert werden und Insassen treffen, was zu Verletzungen und Schäden am Fahrzeug führen kann.

- Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug, seiner Ausstattung und der sicheren Bedienung vertraut.
- Stellen Sie Ihren Sitz komfortabel ein.
- Innen- und Außenspiegel einstellen.
- Achten Sie darauf, dass alle Insassen des Fahrzeugs den Sicherheitsgurt angelegt haben.
- Überprüfen Sie beim Einschalten der Zündung die Kontrollleuchten.

- Überprüfen Sie alle Anzeigen.
- Lösen Sie die Handbremse und achten Sie darauf, dass die Warnleuchte erlischt.

 **WARNUNG**

- Achten Sie darauf, dass alle Insassen den Sicherheitsgurt angelegt haben, bevor Sie abfahren.
- Achten Sie darauf, dass alle Fenster, Innen- und Außenspiegel, Glühlampen und Leuchten sauber sind und richtig funktionieren.

**BEIM FAHREN**

Als Fahrer Ihres Fahrzeugs sind Sie verantwortlich für ihre eigene Sicherheit sowie für die Sicherheit Ihrer Insassen und anderer Personen, die die Straße mit Ihnen teilen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sollten Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit dem Lenken Ihres Fahrzeugs widmen. Die meisten Unfälle mit Fahrzeugen werden verursacht, wenn die Konzentration des Fahrers entweder beeinträchtigt oder abgelenkt ist. Die Konzentration des Fahrers sollte zu jeder Zeit der Straße, sowie den Fahrzeugen und anderen Gegenständen in seiner unmittelbaren Nähe gelten.

Eine der bedeutendsten Ablenkungen im gegenwärtigen Fahrumfeld ist die Verwendung von Handys während der Fahrt, wenn diese in der Hand gehalten werden. Untersuchungen haben gezeigt, dass durch die Verwendung von in der Hand gehaltenen Handys während der Fahrt das Unfallrisiko steigt. Eine wissenschaftliche Studie hat sogar ergeben, dass die Verwendung von Telefonen jeder Art, egal ob sie in der Hand gehalten oder hands-free betätigt werden, das Unfallrisiko um 400% erhöht.

Die Verwendung von Mobiltelefonen, dialogfähigen Radios oder sonstigen elektronischen Geräten wie Computern, Personal Organizern, Spielen, Video oder GPS und anderen Navigationshilfen

erhöht in ähnlicher Weise das Kollisionsrisiko. Wir raten Ihnen vom Gebrauch des Zubehörs während der Fahrt ab.

In manchen Ländern gibt es bereits Gesetze oder werden Gesetze in Erwägung gezogen, die die Verwendung von in der Hand gehaltenen Handys während des Lenkens eines Fahrzeugs untersagen.

 **WARNUNG**

Sicheres Fahren erfordert Ihre ganze Konzentration sowie ein gutes Urteilsvermögen und vernünftiges Denken. Vermeiden Sie Ablenkungen während Sie Ihr Fahrzeug lenken oder beschränken Sie diese auf ein Mindestmaß. Mögliche Ablenkungen während des Fahrens sind:

- Telefonate auf Ihrem Handy oder Ihrem Autotelefon beantworten;
- Anrufe mit Ihrem Handy oder Ihrem Autotelefon tätigen;
- Einstellungen Ihres Sitzes, Ihres Lenkrads oder der Spiegel vornehmen;
- andere elektronische Geräte verwenden;
- Karten oder sonstige Schriftstücke zu Rate ziehen;

(Fortsetzung)

 **WARNUNG**

(Fortsetzung)

- Ihren Sicherheitsgurt abnehmen oder anlegen;
- Kleingeld suchen, wenn Sie sich einer Mautstelle nähern; oder
- Sonstige Aktivitäten, die Ihre Aufmerksamkeit vom sicheren Lenken Ihres Fahrzeugs ablenken.

Solche Aktivitäten erhöhen in hohem Maße das Kollisionsrisiko, was zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

Schauen Sie bei solchen Aktivitäten voraus und verrichten Sie diese wenn möglich, bevor Sie wegfahren, oder während Ihr Fahrzeug an einem sicheren Platz still steht.

**INFORMATIONEN ZU KAROSSERIEKITS\***

Ist Ihr Fahrzeug mit einem Karosseriekit ausgestattet, ist zusätzliche Vorsicht geboten, um Beschädigungen zu vermeiden, da Schweller und Spoiler unten am Fahrzeug angebaut sind.

Lesen Sie die folgenden Vorsichtshinweise vor dem Einfahren bitte durch:

- Bei der Verwendung von Abschleppausrüstungen besonders vorsichtig vorgehen, um Beschädigungen des Karosseriekits zu vermeiden.
- Wird das Fahrzeug mit angehobener Vorderachse abgeschleppt, muss die Bodenfreiheit hinten immer geprüft werden.
- Bei geringer Bodenfreiheit, wie z. B. bei Fahrbahnschwellen, Bordsteinkanten, Parkhaus-/platzrampen usw. ist besondere Vorsicht geboten.
- Wird das Fahrzeug zu Wartungszwecken mit einer Hebebühne angehoben, wird möglicherweise eine zusätzliche Ausrüstung benötigt, um Beschädigungen des Karosseriekits zu verhindern.
- Ist ein Anheben des Fahrzeugs mit einer Hebebühne oder einem Wagenheber erforderlich, müssen die Abdeckungen für die Hebepunkte am Karosseriekit vorsichtig entfernt werden.

- Das Abschleppen auf einer Ladefläche ist bei Fahrzeugen mit Karosseriekit immer das beste Abschleppverfahren, um Schäden zu vermeiden.

## KRAFTSTOFF

### KRAFTSTOFFEMPFEHLUNGEN

Die Kraftstoffqualität und die im Kraftstoff enthaltenen Zusätze sind maßgebend für die Leistungsabgabe, die Betriebsfähigkeit und die Lebensdauer des Motors.

Kraftstoffe mit zu niedriger Oktanzahl können den Motor zum Klopfen bringen.

#### VORSICHT

- Die Verwendung von Kraftstoff mit einem geringeren Oktangehalt als RON95 kann zu Schäden am Motor führen.
- Die Verwendung von verbleitem Kraftstoff führt zu Schäden an der Abgasanlage und macht die Garantie ungültig.

#### ANMERKUNG

Um ungewolltes Tanken von verbleitem Kraftstoff zu vermeiden, werden für verbleites Benzin größere Tankpistolen verwendet, die nicht in den Tankstutzen Ihres Fahrzeugs gesteckt werden können.

### Verwenden Sie kein Methanol

Kraftstoffe mit Methanol dürfen für Ihr Fahrzeug nicht verwendet werden.

Dieser Kraftstofftyp kann die Leistung vermindern und zu Schäden an den Komponenten des Kraftstoffsystems führen.

#### VORSICHT

Die Verwendung von Methanol kann zu Schäden am Kraftstoffsystem führen. Eine solche falsche Anwendung wird von der Fahrzeuggarantie nicht gedeckt.

### Fahren im Ausland

Falls Sie mit Ihrem Fahrzeug im Ausland fahren:

- Beachten Sie alle Vorschriften bezüglich Registrierung und Versicherung.
- Prüfen Sie nach, ob geeigneter Kraftstoff erhältlich ist.

### KRAFTSTOFF FÜR DIESELMOTOREN

Dieselmotoren dürfen nur mit handelsüblichem Dieselmotorkraftstoff betrieben werden, der den Spezifikationen der DIN EN 590 genügt. Die Verwendung von Schiffsdieselmotoren, Heizölen, vollständig bzw. teilweise pflanzenbasierten Dieselmotoren wie Rapsöl oder Biodiesel sowie Aquazolen und ähnlichen Diesel-Wasser-Emulsionen ist untersagt.

Die Viskosität und Filtrierbarkeit von Dieselmotorkraftstoff ist temperaturabhängig.

Daher ist Winterdiesel (verbessertes Verhalten bei niedrigen Temperaturen) während der Wintermonate erhältlich. Stellen Sie sicher, dass Sie vor Beginn der kalten Saison Winterdiesel tanken.

**⚠ VORSICHT**

Die Verwendung einer inkorrekten Kraftstoffsorte oder von Kraftstoffadditiven kann zu schweren Schäden von Motor und Katalysator führen.

**⚠ VORSICHT**

Stellen Sie sicher, dass Sie den für Ihr Fahrzeug erforderlichen Kraftstoff (Benzin oder Diesel) tanken.

Wird bei einem Fahrzeug mit Dieselmotor Benzin getankt, kann dies zu schweren Schäden an Ihrem Fahrzeug führen.

Dieselfahrzeug: die richtige Kraftstoffsorte ist auf dem Tankdeckel angegeben.

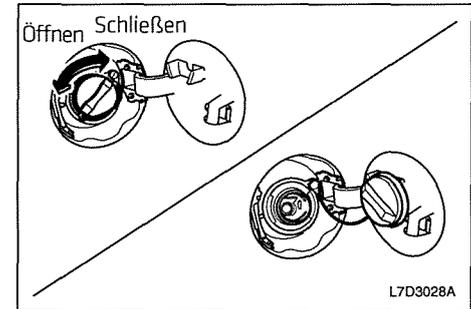
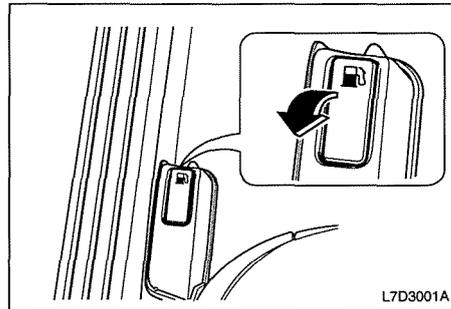
**TANKEN**

1. Motor abstellen.
2. Die Tankklappe öffnen, indem der Entriegelungshebel am Fußboden links vorne beim Fahrersitz hochgezogen wird.

**ANMERKUNG**

Wenn sich die Tankklappe bei Frostwetter nicht öffnen lässt, leicht auf die Tankklappe klopfen. Dann erneut versuchen, sie zu öffnen.

3. Den Tankdeckel langsam im Gegenuhreigersinn drehen. Wenn ein Zischgeräusch zu hören ist, warten, bis es vorbei ist, und erst dann den Tankdeckel ganz abnehmen. Die Tankklappe befindet sich in der rechten hinteren Seitenverkleidung.
4. Den Tankdeckel abnehmen. Der Deckel ist am Fahrzeug befestigt. Den Tankdeckel auf die Halterung an der Innenseite der Tankklappe stecken.



**⚠️ WARNUNG**

Kraftstoffdämpfe sind sehr leicht entzündlich.

- Offenes Feuer, Funken und Rauchwaren von Kraftstoff fernhalten.
- Den Motor abstellen.

Wenn Kraftstoffdämpfe Feuer fangen, können Sie schwere Verbrennungen erleiden, und das Fahrzeug kann beschädigt werden.

5. Nach dem Tanken den Tankdeckel wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein mehrfaches Klicken zu hören ist.
6. Die Tankklappe schließen und drücken, bis sie einrastet.

**⚠️ VORSICHT**

Kein Kraftstoff auf die Lackflächen Ihres Fahrzeugs verschütten.

- Wenn Kraftstoff auf Ihr Fahrzeug gelangt, den Bereich so schnell wie möglich mit sauberem, kaltem Wasser abspülen.

Kraftstoff kann den Lack angreifen.

Tanken aus Fässern oder tragbaren Kanistern

**⚠️ WARNUNG**

Aus Sicherheitsgründen müssen Kraftstoffbehälter, Pumpen und Schläuche richtig geerdet sein. Es kann sich sonst statische Elektrizität aufbauen und die Kraftstoffdämpfe entzünden. Sie können Verbrennungen erleiden und Ihr Fahrzeug kann beschädigt werden.

Immer folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

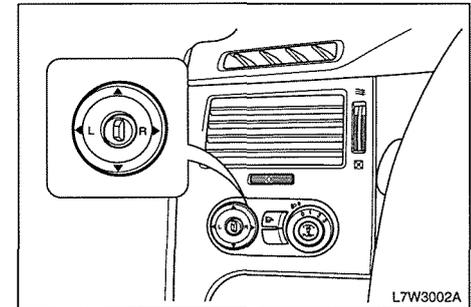
- Beim Tanken immer geerdete Pumpen mit vollständig geerdeten Schläuchen und Behältern verwenden.
- Der Kanister muss sich beim Befüllen immer außerhalb des Fahrzeugs auf dem Boden befinden.
- Vor dem Befüllen mit dem Füllstutzen die Innenseite des Kanisters berühren. Der Kontakt muss während des gesamten Füllvorgangs bestehen bleiben.
- Offenes Feuer, Funken und Rauchwaren von Kraftstoff fernhalten.

## EINSTELLEN DER SPIEGEL

### ELEKTRISCHE AUSSENSPIEGEL

Stellen Sie die Außenspiegel so ein, dass Sie jede Seite des Fahrzeugs und jede Straßenseite hinter Ihnen einsehen können.

Die Außenspiegel können mit dem Spiegelverstellungsschalter am Armaturenbrett auf der Fahrerseite unter der seitlichen Lüftungsöffnung auf- und abwärts oder nach rechts oder links verstellt werden. Zum Einstellen der Spiegel muss der Zündschalter auf ON gestellt werden.



### 3-8 FAHREN

1. Wählen Sie den einzustellenden Spiegel durch Verstellen des Wählschalters auf "L" für den linken bzw. "R" für den rechten Spiegel
2. Verstellen Sie den gewählten Spiegel mit den entsprechenden Seiten des Spiegelverstellers nach oben, unten, links oder rechts.

Die Außenspiegel sind konvex und mit folgendem Hinweis versehen:

**OBJECTS IN MIRROR ARE  
CLOSER THAN THEY APPEAR.**  
(Objekte im Spiegel befinden sich näher  
als es den Anschein hat.)

Verwenden Sie die Außenspiegel, um eine breitere Sicht auf die Fahrbahn hinter Ihrem Fahrzeug zu erhalten.

Verwenden Sie den Innenrückspiegel, um die Größe und die Distanz der im Außenspiegel reflektierten Objekte festzustellen.

Die konvexen Außenspiegel können dazu führen, dass Sie Größen und Abstände hinter Ihnen falsch einschätzen.

#### **WARNUNG**

- Achten Sie darauf, dass Ihre Spiegel immer richtig eingestellt sind und verwenden Sie sie, um während des Fahrens Ihre Sicht auf Objekte und andere Fahrzeuge um Sie herum zu verbessern.

Eine Fehleinschätzung der Distanzen zwischen Ihrem Fahrzeug und anderen Objekten kann zu einer Kollision führen, die Schaden an Ihrem Fahrzeug, dem Eigentum anderer oder gar Verletzungen verursacht.

#### **VORSICHT**

Spiegel können durch eine falsche Pflege beschädigt werden.

- Kratzen Sie kein Eis von der Spiegelfläche.
- Wenn der Spiegel durch Eis oder andere Rückstände nicht verstellt werden kann, darf die Einstellung nicht mit Gewalt erfolgen.
- Zum Entfernen des Eises ein Enteisungsspray oder ein Heißluftgebälge verwenden.

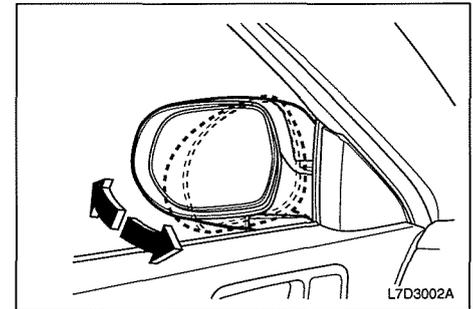
Schadhafte Spiegel können Ihre Sicht beeinträchtigen, was zu einer Kollision führen kann.

Die Außenspiegel lassen sich durch Druck zum Wagen hin von Hand einklappen.

#### **WARNUNG**

- Fahren Sie nicht, wenn einer der Außenspiegel eingeklappt ist.

Dies würde Ihre Sicht beeinträchtigen und könnte zu einer Kollision führen.



### NEIGUNG DES SPIEGELS IM RÜCKWÄRTSGANG (BEIFAHRESEITE)\*

Dadurch können Sie Ihren Beifahrer-Außenrückspiegel um 5° nach unten klappen, wenn das Fahrzeug in den Rückwärtsgang (R) geschaltet wird. Der Zündschlüssel muss auf ON stehen und der Spiegelwahlschalter auf "R" stehen, um den Spiegel zu klappen.

Bei Verlassen des Rückwärtsgangs (R) kehrt der Beifahrerspiegel wieder in die ursprüngliche Position zurück.

### ELEKTRISCH EINKLAPPBARER SPIEGEL\*

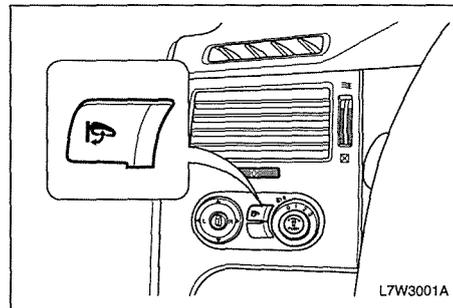
Drücken Sie auf den Schalter zum elektrischen Einklappen der Außenspiegel bis flach an das Fahrzeug. Zum Einklappen der Spiegel muss der Zündschalter auf ON gestellt werden. Bei einigen Modellen können die Spiegel bis zu 30 Sekunden nach Drehen des Zündschlüssels von ON auf LOCK eingeklappt werden.

Um die Spiegel in ihre Ausgangsposition zu stellen, erneut auf den Schalter drücken.

### WARNUNG

- Während der Fahrt nicht auf den Schalter zum elektrischen Einklappen der Außenspiegel drücken.
- Fahren Sie nicht, wenn einer der Außenspiegel eingeklappt ist.

Dies würde Ihre Sicht beeinträchtigen und könnte zu einer Kollision führen.

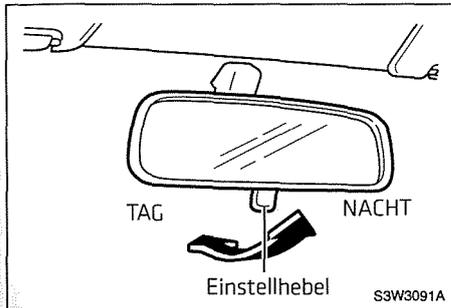


### INNENRÜCKSPIEGEL

Der Innenrückspiegel lässt sich von Hand nach oben, unten, links oder rechts verstellen.

Mit dem Umstellhebel des Innenrückspiegels kann dieser von Tag- auf Nachtsicht gestellt werden.

Dadurch wird die Blendung durch nachfolgende Fahrzeuge verringert.



### WARNUNG

Ihre Sicht durch den Spiegel könnte etwas weniger klar sein, wenn dieser auf Nachtsicht gestellt ist.

- Wenn sich der Innenrückspiegel in der Abblendstellung befindet, ist besondere Vorsicht geboten.

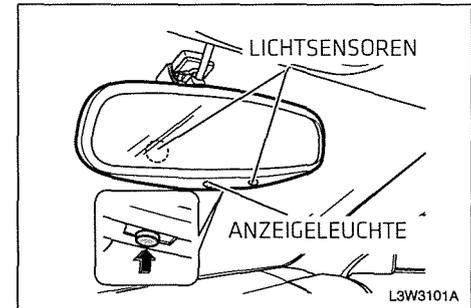
Eine mangelhafte Sicht nach hinten kann während der Fahrt zu einer Kollision führen, die Ihr Fahrzeug oder fremdes Eigentum beschädigt und/oder Verletzungen verursacht.

### ELEKTROCHROMER SPIEGEL\*

Ihr Fahrzeug ist u. U. mit elektrochromen Spiegeln (ECM) ausgerüstet, die automatisch die Blendwirkung von hinter Ihnen fahrenden Fahrzeugen verringern und für eine gleichmäßige Lichtstärke für Ihre Augen sorgen.

Zum Einschalten von ECM auf die Taste unter der Spiegelabdeckung drücken. Die Anzeigeleuchte leuchtet auf. Der Zündschalter muss auf ON gestellt sein.

Zum Abschalten von ECM erneut auf die Taste drücken.



## LENKRADVERSTELLUNG

### VORSICHT

Zwei Lichtsensoren messen die Umgebungshelligkeit und die Blendwirkung von hinter Ihnen liegenden Fahrzeugen.

- Decken Sie diese Sensoren nicht ab und hängen Sie auch keine Gegenstände am ECM-Spiegel auf.

Dadurch kann der ECM u. U. nicht mehr richtig funktionieren und haben Sie nichts mehr davon.

### WARNUNG

Der Fahrer muss das Lenkrad während der Fahrt ständig voll und ganz im Griff haben.

- Stellen Sie die Lenkradposition nicht während der Fahrt ein.

Ein Verstellen des Lenkrads während der Fahrt kann zu einem Verlust der Herrschaft über das Fahrzeug führen.

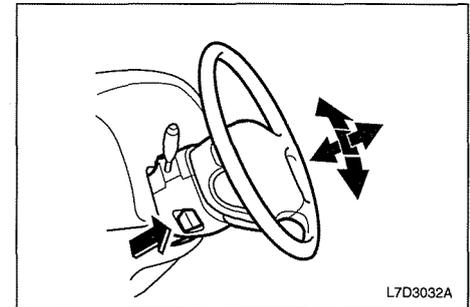
Lenkradverstellung:

1. Den Hebel links an der Lenksäule auf sich zuziehen.
2. Nach oben oder unten und vorwärts\* oder rückwärts\* verstellen, um das Lenkrad in die gewünschte Position zu bringen.
3. Hebel nach der Einstellung freigeben.
4. Darauf achten, dass das Lenkrad richtig einrastet.

### VORSICHT

- Nicht fahren wenn das Lenkrad auf die höchste Position gestellt ist.

Diese Position nur verwenden im das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.



## GESCHWINDIGKEITSABHÄNGIGE SERVOLENKUNG\*

## ZÜNDSCHALTER

Die geschwindigkeitsabhängige Servolenkung (SSPS) verändert den Kraftaufwand des Fahrers beim Lenken je nach Fahrgeschwindigkeit.

Bei geringen Geschwindigkeiten bietet das System zum leichten Abbiegen und Einparken die maximale Lenkhilfe. Bei höheren Geschwindigkeiten wird die Lenkhilfe reduziert und erhält der Fahrer mehr Lenk- und Richtungsstabilität.

Das SSPS-System erreicht dies durch eine Reduktion des Durchflusses von Servolenkungsflüssigkeit von der Lenkhilfepumpe zum Servolenkungsgehäuse bei zunehmender Geschwindigkeit. Bei stehendem Fahrzeug sorgt das SSPS-System für maximalen Durchfluss zum Lenkgetriebe. Bei zunehmender Geschwindigkeit nimmt der Durchfluss zum Lenkgetriebe ab.

Bei einer Störung des Systems nimmt die Lenkkraft bei geringer Geschwindigkeit zu und leuchtet die SSPS-Warnleuchte.

Siehe "SSPS-WARNLEUCHTE" im Index.

Der Zündschalter, der sich an der rechten Seite der Lenksäule befindet, hat folgende Positionen: LOCK, ACC, ON und START.

- LOCK

Zum Sperren des Lenkrads den Schlüssel abziehen und am Lenkrad drehen, bis es blockiert wird.

Zum leichteren Betätigen des Schlüssels beim Entriegeln des Lenkrads das Lenkrad leicht hin- und her bewegen, wenn der Schlüssel in die Stellung ACC gedreht wird.

- ACC

Der Motor kann durch Stellen des Zündschlüssels auf ACC ohne Sperren des Lenkrads abgestellt werden. Um den Schlüssel von ACC auf LOCK zu stellen, den Schlüssel ein wenig hineindrücken und auf LOCK stellen.

In der Position ACC lassen sich einige elektrische Geräte wie z.B. Radio und Zigarettenzünder benutzen.

**⚠ VORSICHT**

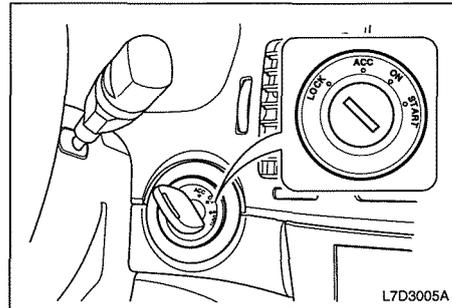
- Lassen Sie den Schlüssel nicht für längere Zeit in der Position ACC. Dadurch würde die Batterie entladen.

- ON

Die Zündung und die elektrischen Zubehöre werden eingeschaltet.

**⚠ VORSICHT**

- Lassen Sie den Schlüssel nicht für längere Zeit in der Position ON, während der Motor abgestellt ist. Dadurch würde die Batterie entladen.



- **START**

Der Motor wird gestartet. Wenn der Motor startet, den Schlüssel loslassen, darauf kehrt er automatisch zur Position "ON" zurück.

Achten Sie darauf, dass der Motor nicht läuft, wenn Sie den Schlüssel auf START drehen.

 **WARNUNG**

- Der Schlüssel darf während der Fahrt nicht auf OFF gestellt werden.

Der Fahrer könnte die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und die Bremskraftverstärkung würde wegfallen, was zu Schäden am Fahrzeug, Verletzungen oder gar zum Tode führen könnte.

 **WARNUNG**

- Nicht durch das Lenkrad hindurch nach dem Schlüssel greifen.

Durch plötzliches Drehen des Lenkrads kann der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und sich an Fingern, Händen oder Armen Verletzungen zuziehen.

### WEGFAHRSPERRE

Die Wegfahrsperrung bietet zusätzlichen Diebstahlschutz für das Fahrzeug und verhindert das unerlaubte Anlassen durch Unbefugte.

Der registrierte Schlüssel für ein mit einer Wegfahrsperrung ausgerüstetes Fahrzeug ist ein mechanischer Zündschlüssel mit einem integrierten Transponder mit elektronischem Code. Dieser Transponder ist unsichtbar im Zündschlüssel eingebaut.

Der Motor lässt sich nur mit registrierten Zündschlüsseln starten. Mit nicht registrierten Schlüsseln können nur die Türen geöffnet werden. Die Wegfahrsperrung unterbricht die Stromzufuhr zur Zündung, zur Kraftstoffpumpe und zur Einspritzung.

Sobald der Schlüssel auf LOCK gestellt und aus dem Zündschalter abgezogen ist, wird der Motor automatisch immobilisiert.

Siehe "SCHLÜSSEL" im Index.

Wenn die Wegfahrsperrung den elektronischen Code nicht erkennt, nachdem Sie den Zündschlüssel auf START gestellt haben, wird der Motor nicht starten und wird die Sicherheitsanzeigelampe weiter blinken.

- Den Zündschlüssel auf OFF stellen und den Motor nach etwa 5 Sekunden neu starten.

## STARTEN DES MOTORS

### VOR DEM STARTEN DES MOTORS

- Es ist darauf zu achten, dass der Bereich um das Fahrzeug herum frei ist.
- Alle Fenster und die Fahrzeugbeleuchtung müssen sauber sein.
- Die Reifen auf guten Zustand, richtigen Reifendruck und Fremdkörper überprüfen.
- Die Position der Sitze und der Kopfstützen einstellen.
- Innen- und Außenspiegel einstellen.
- Den Sicherheitsgurt anlegen und alle Insassen auffordern, dasselbe zu tun.
- Die Funktion der Warn- und Anzeigelampen im Armaturenbrett bei auf ON gestelltem Schlüssel prüfen.
- In regelmäßigen Zeitabständen - z. B. beim Tanken - die in dieser Anleitung genannten Wartungspunkte erledigen.

**VORSICHT**

- Der Anlasser sollte nicht länger als 15 Sekunden ununterbrochen betätigt werden.
- Falls der Motor nicht anspringt, bis zum nächsten Versuch 10 Sekunden warten. Dadurch wird eine Beschädigung des Anlassers vermieden.

**ANMERKUNG**

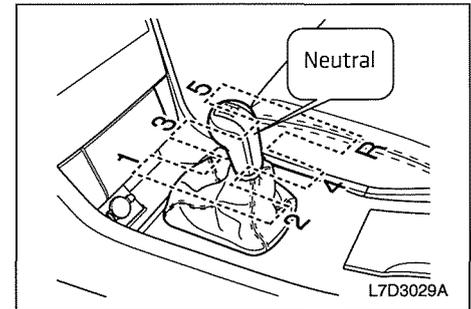
Wenn beim Starten der Motor mit Benzin überflutet worden ist, das Gaspedal langsam bis zum Anschlag durchtreten, dort festhalten und den Motor erneut anlassen.

Starten des Dieselmotors

Zündschlüssel einstecken und Stellung ON drehen, das Gaspedal dabei nicht betätigen. Die Glühkerzen-Anzeige (☼) leuchtet auf und erlischt, wenn die Glühkerzen bei einem Kaltstart ausreichend erwärmt sind. Sobald die Glühkerzen-Anzeige erlischt, Motor starten.

**HANDSCHALTGETRIEBE**

1. Darauf achten, dass der Fahrer und andere Insassen ihren Sicherheitsgurt richtig angelegt haben.
2. Die Handbremse ziehen, falls sie gelöst ist.
3. Darauf achten, dass die Sitze, Kopfstützen und Spiegel richtig eingestellt sind, und wenn nicht, diese einstellen.
4. Darauf achten, dass der Schalthebel auf NEUTRAL gestellt ist, und die Kupplung voll durchtreten.



5. Den Zündschlüssel in die "START"-Position drehen, ohne das Gaspedal zu betätigen. Sobald der Motor anspringt, den Zündschlüssel loslassen. Wenn der Motor für kurze Zeit startet, aber dann wieder ausgeht, 10 Sekunden warten und dann erneut versuchen.
6. Den Motor mindestens 30 Sekunden im Leerlauf drehen lassen.
7. Die Handbremse lösen.
8. Eine kurze Strecke langsam fahren, insbesondere bei Frostwetter, bis der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.

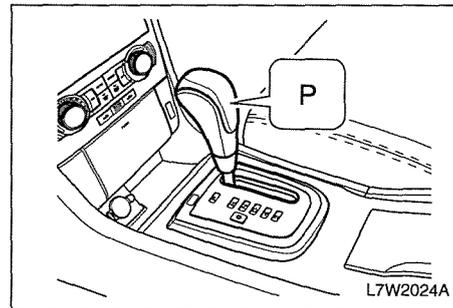
### **AUTOMATIKGETRIEBE\* (MIT HERKÖMMLICHEM WÄHLMODUS)**

1. Darauf achten, dass der Fahrer und andere Insassen ihren Sicherheitsgurt richtig angelegt haben.
2. Die Handbremse anziehen, falls sie gelöst ist.
3. Darauf achten, dass die Sitze, Kopfstützen und Spiegel richtig eingestellt sind, und wenn nicht, diese einstellen.
4. Darauf achten, dass der Wählhebel in die Position Parken (P) gestellt ist.

5. Den Zündschlüssel in die "START"-Position drehen, ohne das Gaspedal zu betätigen. Sobald der Motor anspringt, den Zündschlüssel loslassen. Wenn der Motor für kurze Zeit startet, aber dann wieder ausgeht, 10 Sekunden warten und dann erneut versuchen.
6. Den Motor mindestens 30 Sekunden im Leerlauf drehen lassen.
7. Die Handbremse lösen.
8. Eine kurze Strecke langsam Fahren, insbesondere bei Frostwetter, bis der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.

#### **ANMERKUNG**

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der Wählhebel in "P" oder "N" steht.



#### **⚠️ WARNUNG**

Obwohl der Motor mit dem Wählhebel in der Position "N" gestartet werden kann, sollte dies nur dann erfolgen, wenn normales Starten unmöglich ist.

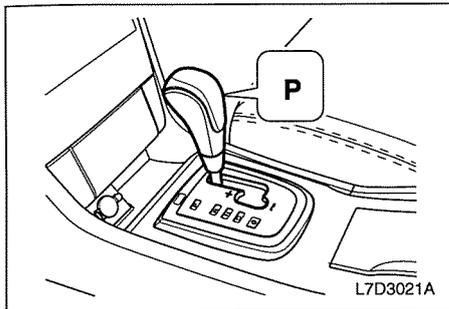
Siehe "NOTSCHALTVERFAHREN MIT AUTOMATISCHER KRAFTÜBERTRAGUNG" im Index für weitere Informationen.

### AUTOMATIKGETRIEBE\* (MIT MANUELLEM SCHALTMODUS )

1. Darauf achten, dass der Fahrer und andere Insassen ihren Sicherheitsgurt richtig angelegt haben.
2. Die Handbremse anziehen, falls sie gelöst ist.
3. Darauf achten, dass die Sitze, Kopfstützen und Spiegel richtig eingestellt sind, und wenn nicht, diese einstellen.
4. Darauf achten, dass der Wählhebel in die Position Parken (P) gestellt ist.

#### ANMERKUNG

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der Wählhebel in "P" oder "N" steht.



5. Den Zündschlüssel in die "START"-Position drehen, ohne das Gaspedal zu betätigen. Sobald der Motor anspringt, den Zündschlüssel loslassen. Wenn der Motor für kurze Zeit startet, aber dann wieder ausgeht, 10 Sekunden warten und dann erneut versuchen.
6. Den Motor mindestens 30 Sekunden im Leerlauf drehen lassen.
7. Die Handbremse lösen.
8. Eine kurze Strecke langsam fahren, insbesondere bei Frostwetter, bis der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.

#### ⚠️ WARNUNG

Obwohl der Motor mit dem Wählhebel in der Position "N" gestartet werden kann, sollte dies nur dann erfolgen, wenn normales Starten unmöglich ist.

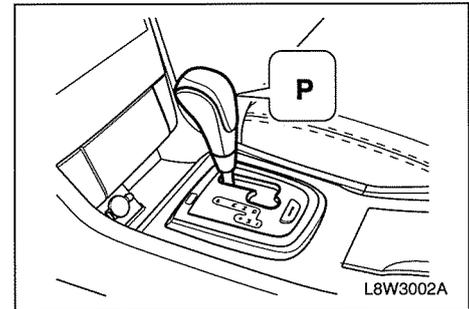
Siehe "NOTSCHALTVERFAHREN MIT AUTOMATISCHER KRAFTÜBERTRAGUNG" im Index für weitere Informationen.

### AUTOMATIKGETRIEBE\* (6-STUFIG)

1. Darauf achten, dass der Fahrer und andere Insassen ihren Sicherheitsgurt richtig angelegt haben.
2. Die Handbremse anziehen, falls sie gelöst ist.
3. Darauf achten, dass die Sitze, Kopfstützen und Spiegel richtig eingestellt sind, und wenn nicht, diese einstellen.
4. Darauf achten, dass der Wählhebel in die Position Parken (P) gestellt ist.

#### ANMERKUNG

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der Wählhebel in "P" oder "N" steht.



5. Den Zündschlüssel in die "START"-Position drehen, ohne das Gaspedal zu betätigen. Sobald der Motor anspringt, den Zündschlüssel loslassen. Wenn der Motor für kurze Zeit startet, aber dann wieder ausgeht, etwa 10 Sekunden warten und dann erneut versuchen.
6. Den Motor mindestens 30 Sekunden im Leerlauf drehen lassen.
7. Die Handbremse lösen.
8. Eine kurze Strecke langsam fahren, insbesondere bei Frostwetter, bis der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.

**⚠️ WARNUNG**

Obwohl der Motor mit dem Wählhebel in der Position "N" gestartet werden kann, sollte dies nur dann erfolgen, wenn normales Starten unmöglich ist.

Siehe "NOTSCHALTVERFAHREN MIT AUTOMATISCHER KRAFTÜBERTRAGUNG" im Index für weitere Informationen.

## FAHREN

### HANDSCHALTGETRIEBE

Zum Schalten die Kupplung ganz durchtreten, den Gang einlegen und die Kupplung langsam loslassen.

**⚠️ VORSICHT**

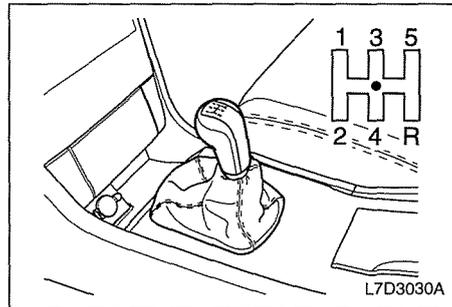
- Vor dem Schalten von einem Vorwärts- in den Rückwärtsgang den Wagen ganz zum Stillstand bringen.

Von einem Vorwärts- in den Rückwärtsgang schalten, während das Fahrzeug noch rollt, kann zu einer Beschädigung des Getriebes führen.

**⚠️ VORSICHT**

- Den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Kupplungspedal halten.

Dadurch würden sich Bestandteile der Kupplung schneller abnutzen.



### **AUTOMATIKGETRIEBE\* (MIT HERKÖMMLICHEM WÄHLMODUS)**

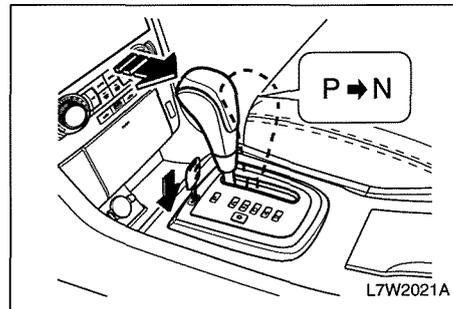
Die automatische Kraftübertragung in Ihrem Fahrzeug ist eine Fünfstufen-Automatik mit elektronischer Steuerung.

#### Von Parken (P) aus umschalten

Ihr Fahrzeug verfügt über ein System zur Sperre des Wählhebels bei nicht betätigter Bremse, das sogenannte Brake-Transaxle Shift Interlock (BTSI) System. Bevor aus der Stellung Park (P) umgeschaltet wird, muss die Zündung auf ON stehen und muss das Bremspedal ganz durchgetreten werden. Wenn mit eingeschalteter Zündung und gedrücktem Bremspedal nicht aus P umgeschaltet werden kann:

1. Den Zündschalter auf LOCK stellen und den Schlüssel abziehen.
2. Das Bremspedal betätigen und gedrückt halten.
3. Kappe von Konsole entfernen.

4. Den Zündschlüssel in den Brake-Transaxle Shift Interlock-Schlitz stecken.
5. Auf Neutral (N) stellen.
6. Schlüssel aus Parksperrenschlitz abziehen und Kappe aufsetzen.
7. Den Motor starten und die gewünschte Fahrstufe einlegen.
8. Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich reparieren.



### **⚠️ WARNUNG**

Um Schäden an der Kraftübertragung zu vermeiden, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Treten Sie nicht das Gaspedal, wenn Sie von P oder N auf R, D, 4 oder 2 schalten. Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden und Sie verlieren u. U. die Kontrolle über das Fahrzeug.
- Fahren Sie soviel wie möglich in der Position D.
- Keinesfalls auf P oder R umschalten, während das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Beim Anhalten an einer Steigung das Fahrzeug nicht mit Gasgeben halten. Verwenden Sie dazu die Fußbremse.

(Fortsetzung)

**⚠️ WARNUNG**

(Fortsetzung)

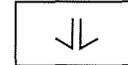
- Bremspedal betätigen und Wählhebelknopf beim Schalten von P nach R betätigen.

Sonst könnte die Kraftübertragung beschädigt werden oder sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen, wodurch der Fahrer die Herrschaft über das Fahrzeug verlieren und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer oder gar Verletzungen verursacht werden könnten.

Zwischen Gängen schalten

Zum Schalten zwischen bestimmten Schaltstufen muss die Entriegelungstaste vorn am Wählhebel gedrückt werden.

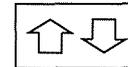
Bremspedal bei eingeschalteter Zündung betätigen und Entriegelungstaste vorn am Wählhebel wie durch den schwarzen und weißen Pfeil gezeigt drücken.



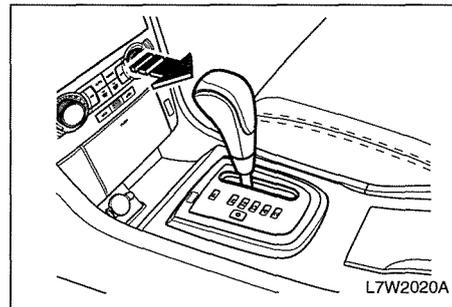
Treten Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste zum Schalten.

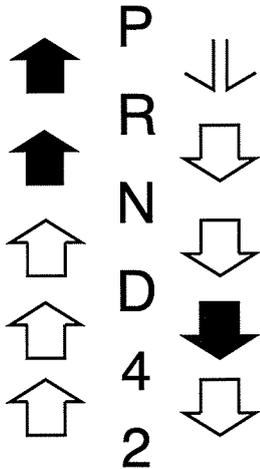


Drücken Sie zum Schalten die Entriegelungstaste.



Frei schalten.





### Wählhebelpositionen P, R und N

- P (PARKEN):  
Blockiert die Vorderräder. P nur dann einlegen, wenn das Fahrzeug still steht und die Handbremse angezogen ist.
- R (RÜCKWÄRTSGANG):  
R nur einlegen, wenn das Fahrzeug still steht.
- N (NEUTRALSTELLUNG):  
Neutralstellung.

 <b>VORSICHT</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Position P (Parken) nicht anstelle der Handbremse benutzen.</li><li>• Vor dem Aussteigen den Motor abschalten, die Handbremse ziehen und den Zündschlüssel abziehen.</li><li>• Das Fahrzeug niemals mit laufendem Motor stehen lassen.</li></ul>

### Schaltstufe D, 4, 2

- D:  
Diese Fahrstufe ist für alle normalen Fahrbedingungen. Das Getriebe kann in alle fünf Vorwärtsgänge schalten.
- 4:  
Gestattet das Einlegen der untersten vier Fahrstufen, aber nicht des Schongangs. Auf hügeligen oder gebirgigen Straßen, im starken, langsamen Stadtverkehr oder im starken Gefälle kann die Fahrstufe 4 anstatt D eingelegt werden.
- 2:  
Gestattet das Schalten vom 1. in den 2. Gang und verhindert das automatische Schalten in den 3. oder 4. oder 5. Gang.  
  
Fahrstufe 2 einlegen für mehr Kraft beim Hochfahren von Gefällestrassen, bremsen mit dem Motor beim Befahren von steilen Gefällestrassen.

### Starten des Motors

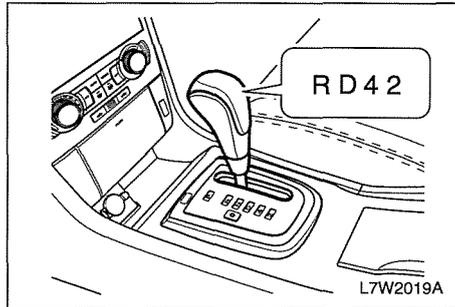
1. Halten Sie nach dem Warmlaufen des Motors das Bremspedal getreten, während Sie den Wählhebel auf R, D, 4 oder 2 schalten.

#### **▲ VORSICHT**

- Nicht zwischen D (Drive) und R (Rückwärts) oder P (Parken) hin- und herschalten, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Dies wird zu Schäden an der Kraftübertragung und zu Verletzungen führen.

2. Die Handbremse und das Bremspedal lösen.
3. Das Gaspedal langsam hinunterdrücken, um das Fahrzeug in Bewegung zu setzen.

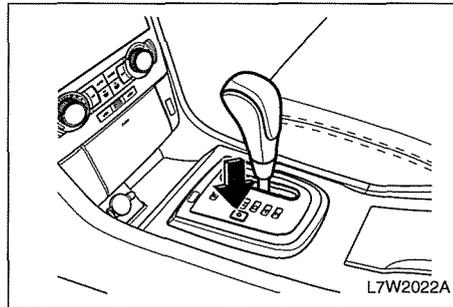


### Winter-Modus

Winter-Modus beim Anfahren oder bei erschwerteren Bedingungen auf eisigen und rutschigen Fahrbahnen wählen. In diesem Modus werden Schlupf und Traktionsverlust reduziert.

Zum Einschalten des Winter-Modus den Winter-Modus-Schalter in der Mittelkonsole drücken. Das Fahrzeug fährt im 3. Gang an. Die Winter-Modus-Anzeigeleuchte im Armaturenbrett leuchtet auf. Siehe "WINTER-MODUS-ANZEIGE" im Index.

Für die Rückkehr in den normalen Modus den Schalter erneut drücken. Die Anzeigeleuchte erlischt.



### AUTOMATIKGETRIEBE\* (MIT MANUELLEM SCHALTMODUS)

Die automatische Kraftübertragung in Ihrem Fahrzeug ist eine Fünfstufen-Automatik mit elektronischer Steuerung.

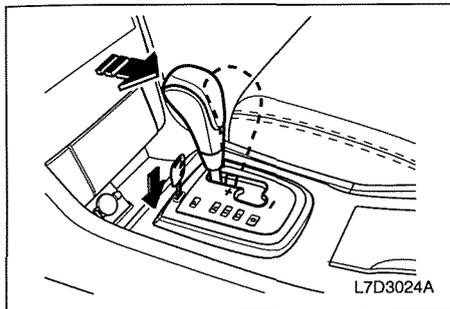
#### Von Parken (P) aus umschalten

Ihr Fahrzeug verfügt über ein System zur Sperre des Wählhebels bei nicht betätigter Bremse, das sogenannte Brake-Transaxle Shift Interlock (BTSI) System. Bevor aus der Stellung Park (P) umgeschaltet wird, muss die Zündung auf ON stehen und muss das Bremspedal ganz durchgetreten werden. Wenn mit eingeschalteter Zündung und gedrücktem Bremspedal nicht aus P umgeschaltet werden kann:

1. Den Zündschalter auf LOCK stellen und den Schlüssel abziehen.
2. Das Bremspedal betätigen und gedrückt halten.
3. Kappe von Konsole entfernen.

### 3-22 FAHREN

4. Den Zündschlüssel in den Brake-Transaxle Shift Interlock-Schlitz stecken.
5. Auf Neutral (N) stellen.
6. Schlüssel aus Parksperrenschlitz abziehen und Kappe aufsetzen.
7. Den Motor starten und die gewünschte Fahrstufe einlegen.
8. Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich reparieren.



#### **WARNUNG**

Um Schäden an der Kraftübertragung zu vermeiden, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Treten Sie nicht das Gaspedal, wenn Sie von P oder N auf R, D schalten. Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden und Sie verlieren u. U. die Kontrolle über das Fahrzeug.
- Fahren Sie soviel wie möglich in der Position D.
- Keinesfalls auf P oder R umschalten, während das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Beim Anhalten an einer Steigung das Fahrzeug nicht mit Gasgeben halten. Verwenden Sie dazu die Fußbremse.

(Fortsetzung)

#### **WARNUNG**

(Fortsetzung)

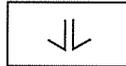
- Drücken Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste am Wählhebel. Beim Schalten von P nach R.

Sonst könnte die Kraftübertragung beschädigt werden oder sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen, wodurch der Fahrer die Herrschaft über das Fahrzeug verlieren und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer oder gar Verletzungen verursacht werden könnten.

### Zwischen Gängen schalten

Zum Schalten zwischen bestimmten Schaltstufen muss die Entriegelungstaste vorn am Wählhebel gedrückt werden.

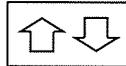
Bremspedal bei eingeschalteter Zündung betätigen und Entriegelungstaste vorn am Wählhebel wie durch den schwarzen und weißen Pfeil gezeigt drücken.



Treten Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste zum Schalten.



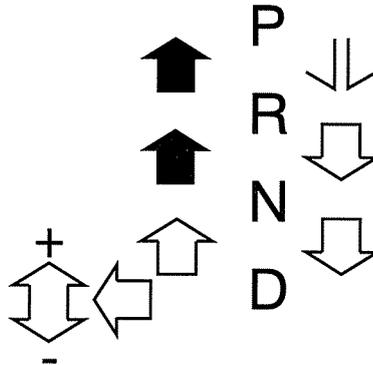
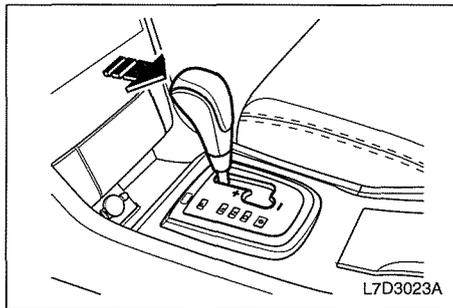
Drücken Sie zum Schalten die Entriegelungstaste.



Frei schalten.

### Wählhebelpositionen P, R und N, D

- P (PARKEN):  
Blockiert die Vorderräder. P nur dann einlegen, wenn das Fahrzeug still steht und die Handbremse angezogen ist.
- R (RÜCKWÄRTSGANG):  
R nur einlegen, wenn das Fahrzeug still steht.
- N (NEUTRALSTELLUNG):  
Neutralstellung.
- D:  
Diese Fahrstufe ist für alle normalen Fahrbedingungen. Das Getriebe kann in alle fünf Vorwärtsgänge schalten.



 **VORSICHT**

- Die Position P (Parken) nicht anstelle der Handbremse benutzen.
- Vor dem Aussteigen den Motor abschalten, die Handbremse ziehen und den Zündschlüssel abziehen.
- Das Fahrzeug niemals mit laufendem Motor stehen lassen.

**Manueller Schaltmodus**

Der manuelle Schaltmodus wird durch Stellen des Wählhebels von "D" links in die manuelle Schaltkulisse aktiviert, unabhängig davon, ob das Fahrzeug steht oder fährt. Um wieder in den Betrieb "D" zu wechseln, Wählhebel wieder in die Hauptschaltkulisse bewegen.

Im manuellen Schaltmodus sind durch Vorwärts- und Rückwärtsbewegen des Wählhebels schnelle Gangwechsel einfach möglich. Im Gegensatz zu einem Handschaltgetriebe kann im manuellen Schaltmodus bei betätigtem Gaspedal geschaltet werden.

**HOCH (+):** Hebel einmal nach vorn drücken, um einen Gang hochzuschalten.

**HERUNTER (-):** Hebel einmal nach hinten ziehen, um einen Gang herunterzuschalten.

**ANMERKUNG**

Im manuellen Schaltmodus stehen nur die fünf Vorwärtsgänge zur Verfügung.

Zum Rückwärtsfahren oder Parken des Fahrzeugs Wählhebel wie erforderlichlich auf Position "R" oder "P" stellen.

### ANMERKUNG

- Im manuellen Schaltmodus wird beim Verzögern des Fahrzeugs automatisch heruntergeschaltet. Beim Anhalten des Fahrzeugs wird automatisch in den 1. Gang geschaltet.
- Um die erforderliche Fahrzeugleistung und -sicherheit zu gewährleisten, werden manche Schaltungen bei Betätigen des Wählhebels möglicherweise nicht durchgeführt.
- Vor dem Anfahren nach einem Halt auf einer rutschigen Straße drücken Sie den Hebel nach vorn in die +(HOCH)-Stellung. Das bewirkt, dass das Getriebe in den 2. Gang schaltet. Durch das geringe Drehmoment drehen die Räder dadurch nicht so schnell durch. Wählhebel auf die -(HERUNTER)-Seite schieben, um zurück in den 1. Gang zu schalten.

### ⚠ VORSICHT

- Im manuellen Schaltmodus muss der Fahrer entsprechend den vorherrschenden Straßenverhältnissen hochschalten und dabei sicherstellen, dass die Drehzahl nicht im roten Bereich ist.
- Da plötzliches Bremsen mit dem Motor und/oder schnelle Beschleunigung zu einem Traktionsverlust führen können, muss der Fahrgeschwindigkeit entsprechend heruntergeschaltet werden.

### Starten des Motors

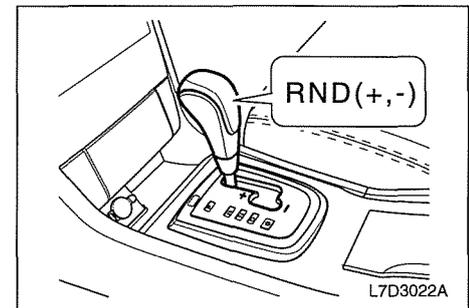
1. Beim Stellen des Wählhebels auf Position "D" nach dem Warmlaufen des Motors Bremspedal weiterhin betätigen.

### ⚠ VORSICHT

- Nicht zwischen D (Drive) und R (Rückwärts) oder P (Parken) hin- und herschalten, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Dies wird zu Schäden an der Kraftübertragung und zu Verletzungen führen.

2. Die Handbremse und das Bremspedal lösen.
3. Das Gaspedal langsam hinunterdrücken, um das Fahrzeug in Bewegung zu setzen.

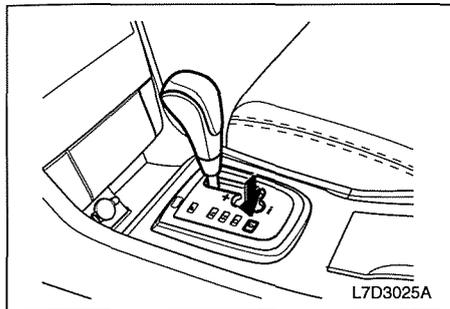


### Winter-Modus

Winter-Modus beim Anfahren oder bei erschwerten Bedingungen auf eisigen und rutschigen Fahrbahnen wählen. In diesem Modus werden Schlupf und Traktionsverlust reduziert.

Zum Einschalten des Winter-Modus den Winter-Modus-Schalter in der Mittelkonsole drücken. Das Fahrzeug fährt im 3. Gang an. Die Winter-Modus-Anzeigeleuchte im Armaturenbrett leuchtet auf. Siehe "WINTER-MODUS-ANZEIGE" im Index.

Für die Rückkehr in den normalen Modus den Schalter erneut drücken. Die Anzeigeleuchte erlischt.



### Notschaltverfahren für die automatische Kraftübertragung

Wenn in der automatischen Kraftübertragung eine Störung aufgetreten ist, leuchtet die Störungs-Anzeigeleuchte (SAL) auf. Siehe "STÖRUNGS-ANZEIGELEUCHTE" im Index.

In dieser Situation kann das automatische Schalten unterbrochen werden oder die Schaltung viel schwergängiger sein als normal.

Wenden Sie sich so bald wie möglich an eine Werkstatt, wenn diese Bedingung auftritt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Eine schwere Störung in der automatischen Kraftübertragung kann diese am Schalten hindern.

Wenn die SAL-Anzeige nach dem Starten des Motors weiter brennt und sich die Kraftübertragung nicht schalten lässt, ist wie folgt vorzugehen:

1. Zündung auf OFF schalten.
2. Zündschlüssel abziehen.
3. Den Zündschlüssel vorsichtig in den Shift Lock Release-Schlitz auf der Mittelkonsole vor dem Getriebewählhebel stecken.
4. Die Kraftübertragung auf NEUTRAL stellen.
5. Den Schlüssel wieder in das Zündschloss stecken und den Motor starten.
6. Bewegen Sie den Wählhebel in die gewünschte Stellung und fahren Sie zu einer Werkstatt, um Ihr Fahrzeug prüfen und reparieren zu lassen. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### AUTOMATIKGETRIEBE\* (6-STUFIG)

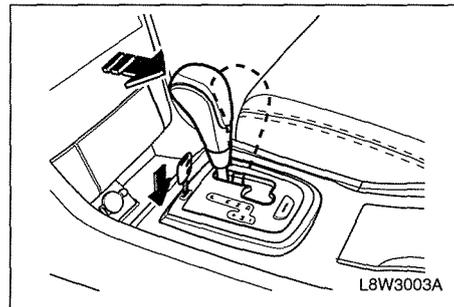
Das Automatikgetriebe in Ihrem Fahrzeug ist eine Sechsstufen-Automatik mit elektronischer Steuerung.

#### Von Parken (P) aus umschalten

Ihr Fahrzeug verfügt über ein System zur Sperre des Wählhebels bei nicht betätigter Bremse, das sogenannte Brake-Transaxle Shift Interlock (BTSI) System. Bevor aus der Stellung Park (P) umgeschaltet wird, muss die Zündung auf ON stehen und muss das Bremspedal ganz durchgetreten werden. Wenn mit eingeschalteter Zündung und gedrücktem Bremspedal nicht aus P umgeschaltet werden kann:

1. Den Zündschalter auf LOCK stellen und den Schlüssel abziehen.
2. Das Bremspedal betätigen und gedrückt halten.
3. Kappe von Konsole entfernen.

4. Den Zündschlüssel in den Brake-Transaxle Shift Interlock-Schlitz stecken.
5. Auf Neutral (N) stellen.
6. Schlüssel aus Parksperrenschlitz abziehen und Kappe aufsetzen.
7. Den Motor starten und die gewünschte Fahrstufe einlegen.
8. Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich reparieren.



### **WARNUNG**

Um Schäden an der Kraftübertragung zu vermeiden, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Treten Sie nicht das Gaspedal, wenn Sie von P oder N auf R, D schalten. Dadurch kann das Getriebe beschädigt werden und Sie verlieren u. U. die Kontrolle über das Fahrzeug.
- Fahren Sie soviel wie möglich in der Position D.
- Keinesfalls auf P oder R umschalten, während das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Beim Anhalten an einer Steigung das Fahrzeug nicht mit Gasgeben halten. Verwenden Sie dazu die Fußbremse.

(Fortsetzung)

**⚠️ WARNUNG**

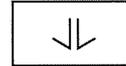
(Fortsetzung)

- Drücken Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste am Wählhebel. Beim Schalten von P nach R. Sonst könnte die Kraftübertragung beschädigt werden oder sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen, wodurch der Fahrer die Herrschaft über das Fahrzeug verlieren und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer oder gar Verletzungen verursacht werden könnten.

Zwischen Gängen schalten

Zum Schalten zwischen bestimmten Schaltstufen muss die Entriegelungstaste vorn am Wählhebel gedrückt werden.

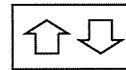
Bremspedal bei eingeschalteter Zündung betätigen und Entriegelungstaste vorn am Wählhebel wie durch den schwarzen und weißen Pfeil gezeigt drücken.



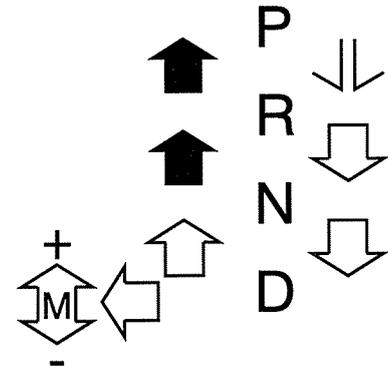
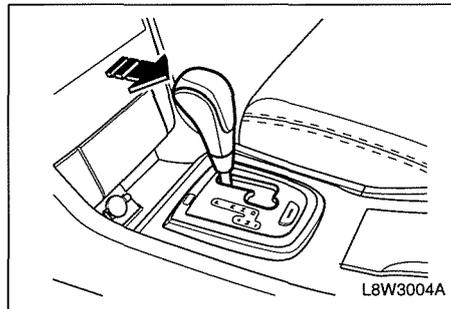
Treten Sie das Bremspedal und drücken Sie die Entriegelungstaste zum Schalten.



Drücken Sie zum Schalten die Entriegelungstaste.



Frei schalten.



### Wählhebelpositionen P, R, und N, D

- P (PARKEN):  
Blockiert die Vorderräder. P nur dann einlegen, wenn das Fahrzeug still steht und die Handbremse angezogen ist.
- R (RÜCKWÄRTSGANG):  
R nur einlegen, wenn das Fahrzeug still steht.
- N (NEUTRALSTELLUNG):  
Neutralstellung.
- D:  
Diese Fahrstufe ist für alle normalen Fahrbedingungen. Das Getriebe kann in alle sechs Vorwärtsgänge schalten.
- M:  
Der Fahrer kann den Gangbereich von Hand wählen, indem er den Hebel in Richtung „+“ oder „-“ schiebt und so hoch- bzw. herunterschaltet.  
  
Je nach dem durch Verstellen des Wählhebels angeforderten Gangwechsel schaltet das Getriebe hoch oder herunter.

### **VORSICHT**

- Die Position P (Parken) nicht anstelle der Handbremse benutzen.
- Vor dem Aussteigen den Motor abschalten, die Handbremse ziehen und den Zündschlüssel abziehen.
- Das Fahrzeug niemals mit laufendem Motor stehen lassen.

### **Manueller Schaltmodus**

Unabhängig davon, ob das Fahrzeug steht oder fährt, wird der manuelle Schaltmodus durch Drücken des Wählhebels aus Stellung D in die Handschaltkulisse (M) gewählt. Um wieder in den Modus D zu wechseln, Wählhebel wieder in die Hauptschaltkulisse bewegen.

Im manuellen Schaltmodus sind durch Vorwärts- und Rückwärtsbewegen des Wählhebels schnelle Gangwechsel einfach möglich. Im Gegensatz zu einem Handschaltgetriebe kann im manuellen Schaltmodus bei betätigtem Gaspedal geschaltet werden.

**HOCH (+):** Hebel einmal nach vorn drücken, um einen Gang hochzuschalten.

**HERUNTER (-):** Hebel einmal nach hinten ziehen, um einen Gang herunterzuschalten.

**ANMERKUNG**

Im manuellen Schaltmodus stehen nur die sechs Vorwärtsgänge zur Verfügung. Zum Rückwärtsfahren oder Parken des Fahrzeugs Wählhebel wie erforderlichlich auf Position "R" oder "P" stellen.

**ANMERKUNG**

- Im manuellen Schaltmodus wird beim Verzögern des Fahrzeugs automatisch heruntergeschaltet. Beim Anhalten des Fahrzeugs wird automatisch in den 1. Gang geschaltet.
- Um die erforderliche Fahrzeugleistung und -sicherheit zu gewährleisten, werden manche Schaltungen bei Betätigen des Wählhebels möglicherweise nicht durchgeführt.
- Vor dem Anfahren auf einer rutschigen bzw. glatten Fahrbahn Wählhebel nach vorn in die + Position (Hoch) drücken. Dadurch schaltet das Getriebe in den 2. Gang, wodurch ein sanfteres Anfahren auf rutschiger bzw. glatter Fahrbahn möglich ist. Wählhebel in die - Position (HERUNTER) drücken, um den 1. Gang einzulegen.

 **VORSICHT**

- Im manuellen Schaltmodus muss der Fahrer entsprechend den vorherrschenden Straßenverhältnissen hochschalten und dabei sicherstellen, dass die Drehzahl nicht im roten Bereich ist.
- Da plötzliches Bremsen mit dem Motor und/oder schnelle Beschleunigung zu einem Traktionsverlust führen können, muss der Fahrgeschwindigkeit entsprechend heruntergeschaltet werden.

### Starten des Motors

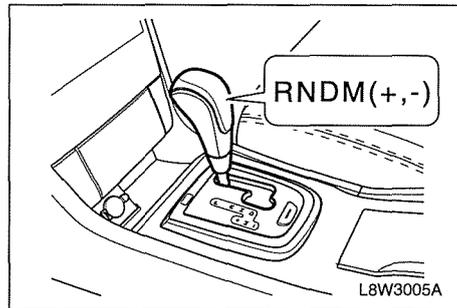
1. Beim Stellen des Wählhebels auf Position "D" nach dem Warmlaufen des Motors Bremspedal weiterhin betätigen.

#### **⚠ VORSICHT**

- Nicht zwischen D (Drive) und R (Rückwärts) oder P (Parken) hin- und herschalten, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Dies wird zu Schäden an der Kraftübertragung und zu Verletzungen führen.

2. Die Handbremse und das Bremspedal lösen.
3. Das Gaspedal langsam hinunterdrücken, um das Fahrzeug in Bewegung zu setzen.

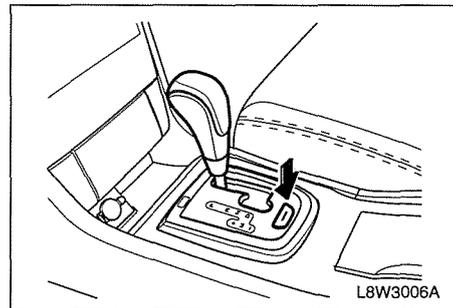


### Winter-Modus

Winter-Modus beim Anfahren oder bei erschwerten Bedingungen auf eisigen und rutschigen Fahrbahnen wählen. In diesem Modus werden Schlupf und Traktionsverlust reduziert.

Zum Einschalten des Winter-Modus den Winter-Modus-Schalter in der Mittelkonsole drücken. Das Fahrzeug fährt im 3. Gang an. Die Winter-Modus-Anzeigeleuchte im Armaturenbrett leuchtet auf. Siehe "WINTER-MODUS-ANZEIGE" im Index.

Für die Rückkehr in den normalen Modus den Schalter erneut drücken. Die Anzeigeleuchte erlischt.



### Notschaltverfahren für die automatische Kraftübertragung

Wenn in der automatischen Kraftübertragung eine Störung aufgetreten ist, leuchtet die Störungs-Anzeigeleuchte (SAL) auf. Siehe "STÖRUNGS-ANZEIGELEUCHE" im Index.

In dieser Situation kann das automatische Schalten unterbrochen werden oder die Schaltung viel schwergängiger sein als normal.

Wenden Sie sich so bald wie möglich an eine Werkstatt, wenn diese Bedingung auftritt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Eine schwere Störung in der automatischen Kraftübertragung kann diese am Schalten hindern.

## BREMSEN

Wenn die SAL-Anzeige nach dem Starten des Motors weiter brennt und sich die Kraftübertragung nicht schalten lässt, ist wie folgt vorzugehen:

1. Zündung auf OFF schalten.
2. Zündschlüssel abziehen.
3. Den Zündschlüssel vorsichtig in den Shift Lock Release-Schlitz auf der Mittelkonsole vor dem Getriebewählhebel stecken.
4. Die Kraftübertragung auf NEUTRAL stellen.
5. Den Schlüssel wieder in das Zündschloss stecken und den Motor starten.
6. Bewegen Sie den Wählhebel in die gewünschte Stellung und fahren Sie zu einer Werkstatt, um Ihr Fahrzeug prüfen und reparieren zu lassen. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Das Bremssystem ist für gute Bremsleistungen unter den verschiedensten Fahrbedingungen ausgelegt.

Ihr Fahrzeug ist mit vorderen sowie hinteren Scheibenbremsen sowie einem Zweikreis-Bremssystem ausgestattet.

Sollte ein Bremskreis ausfallen, lässt sich das Fahrzeug mit dem anderen Bremskreis immer noch zum Stillstand bringen, allerdings mit einem längeren Bremsweg und mehr Pedalkraft.

### WARNUNG

Wenn ein Bremskreis ausfällt, muss das Bremspedal mit mehr Kraft getreten werden, und der Bremsweg fällt länger aus.

- Lassen Sie die Bremsanlage sofort von einem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, überprüfen und reparieren. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### WARNUNG

Wenn sich das Bremspedal stärker durchtreten lässt als normal, kann es sein, dass die Bremsen repariert werden müssen.

- Wenden Sie sich sofort an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### VORSICHT

- Fahren Sie nicht mit dem Fuß auf dem Bremspedal.

Dies führt zu einem beschleunigten Verschleiß der Komponenten der Bremsanlage. Die Bremsen könnten auch überhitzen, wodurch der Bremsweg länger wird und sich eine gefährliche Situation ergibt.

### NASSE BREMSEN

Bei Wasserdurchfahrten oder nach dem Waschen Ihres Fahrzeugs können Teile der Bremsen nass werden.

Um die normale Bremswirkung wiederherzustellen:

1. Prüfen Sie, ob sich hinter Ihnen keine anderen Fahrzeuge befinden.
2. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit und sorgen Sie seitlich und nach hinten für genügend Abstand.
3. Bremsen Sie vorsichtig, bis wieder die normale Bremswirkung erreicht wird.

### ÜBERHITZTE BREMSEN

Zu starkes Bremsen auf einer langen und steilen Gefällestrecke kann zu einem zeitweiligen Überhitzen der Bremsen führen. Beim Bergabfahren ist ein niedrigerer Gang einzulegen. Bremsen Sie nicht andauernd.

Siehe "BREMSEN MIT DEM MOTOR" weiter in diesem Abschnitt oder im Index.

#### **WARNUNG**

Nach dem Fahren durch tiefes Wasser, einer Wagenwäsche oder zu starkem Bremsen bei einer steilen Bergabfahrt können die Bremsen zeitweilig an Bremskraft einbüßen. Dies liegt an nassen oder überhitzten Komponenten der Bremsanlage.

Wenn die Bremsen wegen Überhitzung zeitweilig an Bremskraft einbüßen:

- Beim Bergabfahren ist ein niedrigerer Gang einzulegen. Bremsen Sie nicht andauernd. Siehe "BREMSEN MIT DEM MOTOR" im Index.

Wenn die Bremsen aufgrund von nassen Bremskomponenten zeitweilig an Bremskraft einbüßen, können Sie mit dem folgenden Vorgehen wieder ihre normale Bremsleistung erreichen:

1. Prüfen Sie, ob sich hinter Ihnen keine anderen Fahrzeuge befinden.
2. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit und sorgen Sie seitlich und nach hinten für genügend Abstand.
3. Bremsen Sie vorsichtig, bis wieder die normale Bremswirkung erreicht wird.

### ANZEIGE DER BREMSBELAGABNUTZUNG

Die Bremsklötze der Scheibenbremsen sind mit Verschleißanzeigern ausgestattet. Diese erzeugen ein heftiges Quietsch- oder Kreischgeräusch, wenn die Bremsklötze verschlissen sind und ausgewechselt werden müssen.

Wenn Sie dieses Geräusch während der Fahrt hören, müssen Sie die Bremsbeläge sofort in einer Werkstatt prüfen und wechseln lassen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

#### **WARNUNG**

- Wenn ein Bremsgeräusch zu hören ist, dürfen Sie nicht weiterfahren.

Dies kann darauf hindeuten, dass die Bremsklötze repariert oder ausgetauscht werden müssen. Fahren mit abgenutzten Bremsklötzen kann zu einem Unfall mit Verletzungsfolgen führen.

## HANDBREMSE

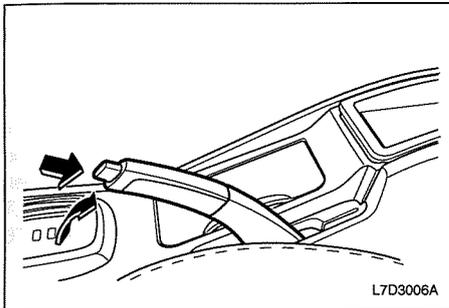
Die Handbremse wirkt auf die Hinterräder.

Der Handbremshebel befindet sich zwischen den Vordersitzen.

Zum Betätigen der Handbremse, das Fahrzeug anhalten, auf das Bremspedal treten und den Hebel kräftig hochziehen.

Zum Lösen der Handbremse auf das Bremspedal treten und;

1. Den Hebel leicht hochziehen.
2. Drücken Sie auf den Knopf am Hebelende.
3. Den Hebel absenken und dabei den Knopf gedrückt halten.



### **WARNUNG**

Wenn die Handbremse nicht richtig gezogen wird, kann sich das Fahrzeug plötzlich in Bewegung setzen. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, wenn Einstellungen vorgenommen werden müssen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### **VORSICHT**

- Fahren Sie nicht mit angezogener Handbremse.

Dadurch können die hinteren Bremsen überhitzen oder frühzeitig verschleifen. Dadurch müssen sie unter Umständen ersetzt werden; auch andere Teile Ihres Fahrzeugs können Schaden nehmen.

### **VORSICHT**

- Das Fahrzeug nicht über brennbare Materialien hinweg fahren oder über solchen abstellen.

Sie könnten mit den heißen Auspuffteilen unter Ihrem Wagen in Berührung kommen und sich entzünden.

## Tipp für das Parken im Winter

Bei Frostwetter kann die Handbremse im gezogenen Zustand einfrieren. Die Wahrscheinlichkeit dafür ist bei nassen Bremsen am größten.

Wenn die Gefahr besteht, dass die Handbremse festfriert, nachdem Sie durch so tiefes Wasser gefahren sind, dass Teile der Bremsanlage feucht geworden sind, oder nach einer Wagenwäsche:

1. Ziehen Sie die Handbremse nur zeitweilig, während Sie den Wählhebel in die Position "P" (automatische Kraftübertragung) stellen oder den ersten bzw. den Rückwärtsgang einlegen (Handschaltgetriebe).
2. Blockieren Sie die Hinterräder mit Unterlegekeilen.
3. Lösen Sie anschließend die Handbremse.

### **WARNUNG**

- Die Handbremse nicht betätigen, während das Fahrzeug in Bewegung ist, oder als Ersatz für das Bremspedal.

Dadurch könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu einer Kollision, zu Sachschäden oder gar zu Verletzungen führen könnte.

## ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

Das Antiblockiersystem ist ein fortschrittliches elektronisches Bremssystem, das mit verhindert, dass Ihr Fahrzeug ins Rutschen gerät und die Herrschaft über den Wagen verloren geht. Dieses System ermöglicht es Ihnen, auch bei hartem Bremsen Hindernissen auszuweichen und sorgt für optimale Bremsseigenschaften auf rutschigem Untergrund.

Sobald die Zündung eingeschaltet wird, leuchtet die "ABS"-Warnleuchte für etwa 3 Sekunden auf. Wenn das Licht nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, liegt ein Fehler am ABS vor. Wenden Sie sich sofort an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Siehe "ABS-WARNLEUCHTE" im Index.

ABS erfasst die Umdrehungsgeschwindigkeit jedes Rades beim Bremsen. Wenn eines der Räder zu blockieren droht, lässt der Rechner die Bremsen an jedem einzelnen Vorderrad sowie an den beiden Hinterrädern getrennt arbeiten. Wenn das ABS wirksam ist, treten normalerweise kleine Vibrationen im Bremspedal in Verbindung mit Geräuschen auf.

### ANMERKUNG

**ABS hat keinen Einfluss auf Ihre Reaktionszeit beim Bremsen, und es vermag auch nicht immer den Bremsweg zu verkürzen.**

- Halten Sie immer genügend Abstand zum Anhalten, auch wenn Sie über ABS verfügen.

### Bremsen mit ABS

Nicht stoßweise bremsen, egal, welcher Straßenzustand vorliegt. Treten Sie fest auf das Bremspedal, halten Sie es gedrückt und lassen Sie das ABS für Sie arbeiten.

### **WARNUNG**

**Wenn die Bremsystem- und die ABS-Warnleuchte gleichzeitig aufleuchten, liegt eine Störung im Bremssystem vor.**

- Lassen Sie das System sofort bei einem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, überprüfen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

## TRAKTIONSKONTROLLE (TYP MANDO)\*

Die Traktionskontrolle (TCS) ist ein fortschrittliches System, das Ihnen hilft, auch auf glitschigen Straßen nicht die Traktion zu verlieren.

Wenn sich eines der Antriebsräder auf festem und das andere auf rutschigem Untergrund befindet, dreht das Rad auf dem rutschigen Untergrund durch, ohne dass sich das Fahrzeug bewegt.

Das TCS kann mithelfen, solche Situationen zu vermeiden, indem die Vorderräder abwechselnd gebremst und freigegeben werden.

Wenn die Zündung eingeschaltet ist, leuchten TCS-Warnleuchte und Anzeige „TCS aus“ zusammen mit der ABS-Warnleuchte auf und gehen nach einigen Sekunden aus.

Die TCS-Betriebsanzeige blinkt, wenn die Traktionskontrolle aktiviert ist. Es kann sein, dass Sie das System arbeiten hören oder spüren. Dies ist normal. Siehe "BETRIEBSANZEIGE TRACTION CONTROL SYSTEM (TCS, TRAKTIONSKONTROLLE)" im Index.

Falls eine Störung der TRAKTIONSKONTROLLE eintritt, leuchtet die TCS-Warnleuchte auf. Wenden Sie sich so bald wie möglich an eine Werkstatt, wenn diese Bedingung eintritt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Siehe "WARNLEUCHTE TRACTION CONTROL SYSTEM (TCS)" im Index.

### Reifen und ABS/TCS

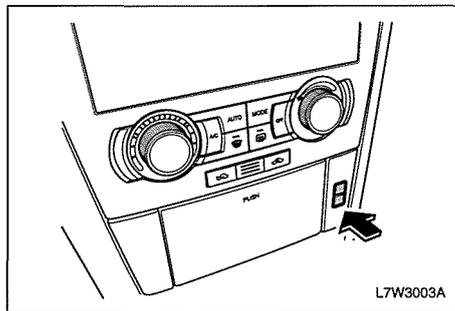
Die Reifengröße spielt eine wesentliche Rolle für die einwandfreie Funktion von ABS/TCS. Ersatzreifen müssen die gleiche Größe, denselben Belastungsbereich und eine identische Konstruktion aufweisen wie die Originalreifen. Reifen paarweise (Achse) und nur durch Reifen mit der gleichen Reifenkennnummer (TPC-Nummer) ersetzen. Die Verwendung irgend einer beliebigen Reifengröße oder eines beliebigen Reifentyps kann die Funktionstüchtigkeit des ABS/TCS-Systems ernsthaft beeinträchtigen.

### **TCS EIN/AUS-SCHALTER**

Die Traktionskontrolle wird automatisch eingeschaltet, sobald Sie Ihr Fahrzeug starten. Um die Vorteile der Traktionskontrolle bei rutschigen Fahrbedingungen nutzen zu können, sollten Sie das System eingeschaltet lassen.

Wenn sich Ihr Fahrzeug jedoch in Schnee, Schlamm oder einem anderen losen Untergrund festfährt, schalten Sie das TCS mit dem TCS EIN/AUS-Schalter aus, bevor Sie versuchen, das Fahrzeug durch Hin- und Herbewegen freizubekommen. Die Anzeige „TCS aus“ und die TCS-Warnleuchte leuchten dann, um anzuzeigen, dass das System ausgeschaltet ist.

Sie können das System durch erneutes Drücken der Taste einschalten. Siehe "HIN- UND HERBEWEGEN IHRES FAHRZEUGS" im Index.



## **TRAKTIONSKONTROLLE (TYP TEVES)\***

Die Traktionskontrolle (TCS) ist ein fortschrittliches System, das Ihnen hilft, auch auf glitschigen Straßen nicht die Traktion zu verlieren.

Wenn sich die Antriebsräder auf glitschigem Boden befinden, drehen die Räder durch, ohne dass sich das Fahrzeug von der Stelle bewegt.

Durch Steuerung des Motordrehmoments hilft das TCS, solche Situationen zu vermeiden.

Bei eingeschalteter Zündung leuchtet die TCS-Warnleuchte zusammen mit der ABS-Warnleuchte auf und erlischt nach einigen Sekunden.

Falls eine Störung der TRAKTIONSKONTROLLE eintritt, leuchtet die TCS-Warnleuchte auf. Wenden Sie sich so bald wie möglich an eine Werkstatt, wenn diese Bedingung eintritt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Siehe "WARNLEUCHTE TRACTION CONTROL SYSTEM (TCS)" im Index.

### Reifen und ABS/TCS

Die Reifengröße spielt eine wesentliche Rolle für die einwandfreie Funktion von ABS/TCS. Ersatzreifen müssen die gleiche Größe, denselben Belastungsbereich und eine identische Konstruktion aufweisen wie die Originalreifen. Reifen paarweise (Achse) und nur durch Reifen mit der gleichen Reifenkennnummer (TPC-Nummer) ersetzen. Die Verwendung irgend einer beliebigen Reifengröße oder eines beliebigen Reifentyps kann die Funktionstüchtigkeit des ABS/TCS-Systems ernsthaft beeinträchtigen.

## **ELEKTRONISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (ESC)\***

ESC ist ein elektronisches Stabilitätssystem und zusätzliches Fahrsicherheitssystem, durch das gefährliche Situationen durch die Betätigung der Bremsen oder Beschränkung des Drehmoments zum Ausgleich der Fahrzeugstabilität unter extrem instabilen Bedingungen, wie z. B. engen Kurven oder schnellem Fahrspurwechsel, vermieden werden. ESC funktioniert automatisch, wenn festgestellt wird, dass das Fahrverhalten äußerst instabil ist. ESC greift nicht bei normalen Fahrbedingungen ein.

Bei eingeschalteter Zündung leuchtet die ESC-Warnleuchte auf und erlischt nach etwa 2 Sekunden.

Wenn sie für 2 bis 3 Sekunden geblinkt hat, leuchtet die ESC-Funktions- und -Aus-Leuchte.

Die ESC-Funktions- und -Aus-Leuchte blinkt, wenn das ESC aktiv ist. Die ESC-Warnleuchte leuchtet auf, um anzuzeigen, dass im System eine Fehlfunktion vorliegt. Wenden Sie sich so bald wie möglich an eine Werkstatt, wenn diese Bedingung eintritt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Siehe dazu „ESC-FUNKTIONS- UND -AUS-LEUCHE“ sowie „ESC-WARNLEUCHE“ im Index.

### **VORSICHT**

Leuchtet die ESC-Warnleuchte auf, liegt ein Defekt des ESC vor. Wenden Sie sich sobald wie möglich an eine Werkstatt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### HYDRAULISCHER BREMSASSISTENT (HBA)

Erkennt das ESC-System eine Notfallsituation, die starkes Bremsen erfordert, werden die Räder automatisch mit extra hoher Bremskraft beaufschlagt.

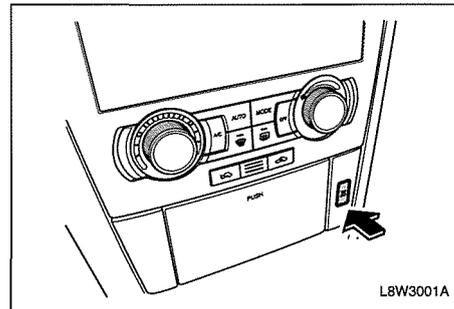
### TRAKTIONSKONTROLLE (TCS)

TCS verhindert unabhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit und der Griffigkeit der Reifen ein Durchdrehen der Antriebsräder. Sobald ein Antriebsrad durchzudrehen beginnt, wird die Motorleistung begrenzt und das Antriebsrad wird abgebremst. Dadurch werden die Richtungsstabilität und die Antriebskraft des Fahrzeugs verbessert - insbesondere auf Schnee und Eis sowie auf nassen und rutschigen Straßen.

### ESC-AUS-SCHALTER

ESC kann durch Drücken des Aus-Schalters für die ESC neben dem Aschenbecher deaktiviert werden.

Wenn Sie den Aus-Schalter bei deaktivierter ESC-Funktion erneut drücken (ESC-Funktions- und -Aus-Leuchte leuchtet), nimmt das System wieder den Betrieb auf und die ESC-Funktions- und -Aus-Leuchte auf dem Armaturenbrett erlischt.



### VORSICHT

- Wenn ESC zur Korrektur der Fahrzeugstabilität eingreift, verringern Sie die Geschwindigkeit und achten Sie besonders auf die Fahrbahn.
- ESC stellt nur ein zusätzliches Fahrzeugsystem dar. Überschreitet das Fahrzeug die physikalischen Grenzen, ist keine Kontrolle möglich. Verlassen Sie sich nicht auf das System. Fahren Sie sicher.
- Bei aktiviertem ESC treten möglicherweise Geräusche oder Vibrationen des Bremspedals oder anderer relevanter Systeme auf. Diese entstehen durch Druckänderungen in den entsprechenden Systemen.

## **TURBOLADER\* (nur Dieselmotor)**

Durch den Einsatz des Turboladers wird die Leistung des Motors erhöht und ein ruhiger Motorlauf gewährleistet.

Der Turbolader besteht aus zwei Turboelementen, einem Turbinen- und einem Verdichterrad, die beide von einer Hauptwelle angetrieben werden. Das Turbinenrad nutzt die Energie der Auspuffgase, um das Verdichterrad anzutreiben. Das Verdichterrad wiederum saugt Frischluft für die Zylinderfüllung in Form von verdichteter Luft an.

Der Ladeluftkühler kühlt die verdichtete Luft, so dass die Motorleistung durch Erhöhung der Luftdichte gesteigert wird.

Die Elemente des Turboladers drehen sehr schnell. Wird die Ölzufuhr zu beweglichen Teilen unterbrochen, können schwere Schäden am Turbolader entstehen. Als Eigentümer wird empfohlen, folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, damit eine maximale Lebensdauer des Turboladers gewährleistet wird.

- Nach dem Starten des Motors ca. 1-2 Minuten im Leerlauf drehen lassen (Beschleunigung oder Anfahren vermeiden).
- Nach dem Fahren mit hoher Last (wie z. B. schnelles Fahren oder Befahren von langen Gefällstrecken) Motor nicht sofort ausschalten. Motor zur Abkühlung ca. 1-2 Minuten im Leerlauf drehen lassen.
- Nach dem Wechsel von Motoröl und Filter Motor starten und ca. 1-2 Minuten im Leerlauf drehen lassen (Beschleunigung oder Anfahren vermeiden).
- Motordrehzahl erst anheben, wenn der normale Motoröldruck aufgebaut wurde. Wird der Turbolader vor ausreichender Schmierung der Lager betrieben, entsteht unnötige Reibung.
- Nur Motoröl gemäß Spezifikation verwenden und Inspektions- und Bauteilaustausch-Intervalle beachten.
- Niedrige Außentemperaturen oder längere Standzeit des Fahrzeugs wirken sich auf den Motoröldruck und die Viskosität aus. Unter diesen Umständen Motor starten und einige Minuten lang vor Anheben der Motordrehzahl im Leerlauf drehen lassen.

## FAHRHINWEISE

### KICK DOWN

#### (AUTOMATISCHE KRAFTÜBERTRAGUNG)

Zum schnelleren Beschleunigen ist das Gaspedal ganz durchzutreten und so zu halten. Die Kraftübertragung schaltet zurück und es wird mehr Leistung auf die Räder gebracht. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, Gas zurücknehmen, worauf die Kraftübertragung hochschaltet.

### BREMSEN MIT DEM MOTOR

Zum Nutzen der Motorbremswirkung auf langen Gefällestrecken:

- Bei Automatikgetriebe ggf. Fahrstufe "4", "2" bei herkömmlichem Wählmodus oder "3", "2", "1" im manuellen Schaltmodus wählen.

Das Bremsen mit dem Motor funktioniert am besten in der Fahrstufe "2". Wenn die Fahrstufe "2" bei zu hoher Geschwindigkeit gewählt wird, bleibt das Getriebe im aktuellen Gang, bis das Fahrzeug verlangsamt.

Für gewöhnliche Motorbremswirkung Fahrstufe "4" oder "2" wählen.

- Bei einem Handschaltgetriebe Gang für Gang zurückschalten.



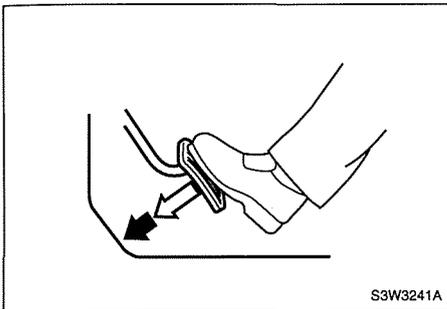
### WARNUNG

- Schalten Sie bei einem Handschaltgetriebe nicht zwei oder mehr Gänge auf einmal zurück.

Dadurch vermeiden Sie, dass das Getriebe beschädigt wird, das Fahrzeug außer Kontrolle gerät und Personen verletzt werden.

### ANMERKUNG

Die Nutzung der Motorbremswirkung auf langen Gefällestrecken kann zu einer Verlängerung der Lebensdauer Ihrer Bremsen beitragen.



## ANHALTEN DES FAHRZEUGS

Bei automatischer Kraftübertragung kann der Wählhebel bei laufendem Motor in der gewählten Fahrstufe verbleiben. Beim Anhalten an Steigungen die Handbremse anziehen oder auf das Bremspedal treten. Halten Sie das Fahrzeug nicht durch Treten auf das Gaspedal an Ort und Stelle.

Bei längeren Stopps, wie etwa bei Staus oder an Bahnübergängen, den Motor abstellen.

Schalten Sie beim Parken mit dem Wahlschalthebel auf P (Automatikgetriebe) bzw. Leerlauf (Handschaltgetriebe), ziehen Sie die Handbremse an und ziehen Sie den Schlüssel vom Zündschloss ab.

## PARKEN

Das Bremspedal durchgetreten halten und die Handbremse kräftig anziehen.

Bei Fahrzeugen mit Handschaltgetriebe:

1. Beim Parken auf ebenem Untergrund den Schalthebel in die Neutralstellung bringen.
2. Im Gefälle den Rückwärtsgang einlegen.
3. Bergauf den ersten Gang einlegen.

Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe:

1. Wählhebel in Position P bringen.
2. Den Zündschalter auf LOCK stellen und den Schlüssel abziehen.

Siehe "HANDBREMSE" im Index.



## WARNUNG

Beim Parken am Berg sollten die Vorderäder nicht in Geradeausposition gestellt werden, damit sich Ihr geparktes Fahrzeug nicht unbeabsichtigt in Bewegung setzen kann.

- Drehen Sie zum Parken bergab die Räder in Richtung Straßenrand und ziehen Sie die Handbremse.
- Drehen Sie beim Parken bergauf die Räder in Richtung Straße und ziehen Sie die Handbremse.

### **TIPPS FÜR EINE WIRTSCHAFTLICHE FAHRWEISE**

Der Kraftstoffverbrauch hängt weitgehend von Ihrer Fahrweise ab.

Fahrweise, Straßenbedingungen und Zeitpunkt beeinflussen den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs.

Für eine optimale Kraftstoffersparnis:

- Langsam beschleunigen
- Unnötigen Leerlauf vermeiden.
- Auf korrekte Motoreinstellung achten.
- Vermeiden Sie hohe Drehzahlen.
- Die Klimaanlage nur bei Bedarf einschalten.
- Auf schlechten Straßen langsamer fahren.
- Den empfohlenen Reifendruck einhalten.
- Genügend Abstand zu anderen Fahrzeugen wahren, um bei plötzlichen Bremsmanövern einen Unfall zu vermeiden. Dadurch werden auch die Bremsklötze und Bremsbeläge geschont.
- Keine unnötige Zuladung mitführen.

- Den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Bremspedal halten.
- Befolgen Sie den Wartungsplan für das Fahrzeug im Serviceheft und die Angaben im vorliegenden Handbuch.

### **FAHREN IN GEFAHRENSITUATIONEN**

Wenn unter gefährlichen Bedingungen infolge von Wasser, Schnee, Eis, Schlamm, Sand oder ähnlichen Bedingungen gefahren werden muss:

- Langsam Fahren und zusätzlichen Abstand zum Bremsen halten.
- Plötzliche Manöver beim Bremsen, Lenken oder Beschleunigen vermeiden.
- Wenn Ihr Wagen nicht mit ABS ausgestattet ist, drücken Sie bei einem Bremsmanöver das Bremspedal mit leichten Auf-/Ab-Bewegungen, bis das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Bei Fahrzeugen mit ABS fest auf das Bremspedal treten und ein eventuelles Gefahrenobjekt umfahren.
- Wenn Sie in Schnee, Schlamm oder Sand stecken geblieben sind, mit dem zweiten Gang anfahren, um ein Durchdrehen der Vorderräder zu vermeiden.
- Sand oder andere Anti-Rutsch-Materialien unter die Vorderräder legen bzw. Schneeketten aufziehen, damit die Räder greifen, wenn Sie auf Eis, im Schnee oder im Schlamm stecken geblieben sind. Siehe "HIN- UND HERBEWEGEN IHRES FAHRZEUGS" im Index.

## AQUAPLANING

Wenn Ihr Fahrzeug auf einer nassen Straße Aquaplaning erleidet, können Sie Ihr Fahrzeug nicht beherrschen, weil zwischen der Straße und Ihren Reifen fast oder gar keine Haftung mehr vorliegt.

Das Auftreten von Aquaplaning hängt vom Straßenzustand, dem Reifenprofil, dem Reifendruck und der Fahrgeschwindigkeit ab. Dies ist sehr gefährlich.

Das beste Mittel zur Vermeidung von Aquaplaning ist das Senken der Geschwindigkeit und eine vorsichtige Fahrweise, wenn Sie das Gefühl haben, die Straße sei so nass, dass Aquaplaning auftreten kann.

## DURCHFAHREN VON TIEFEM WASSER

Vor dem Durchfahren von tiefem Wasser ist zu prüfen, ob die Pfütze oder das stehende Wasser nicht zu tief ist. Bei zu schnellem Durchfahren von tiefem Wasser kann über den Lufteinlass Wasser in den Motor eindringen und schweren Schaden verursachen.

### VORSICHT

Vor einer Durchfahrt von tiefem Wasser immer folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Fahren Sie nicht durch Wasser, wenn die Tiefe nur wenig unter der Bodenfreiheit Ihres Fahrzeugs liegt.
- Fahren Sie so langsam wie möglich mit höherer Drehzahl und im untersten Gang.

## ANHÄNGERBETRIEB

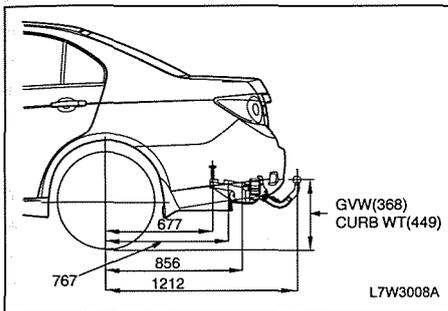
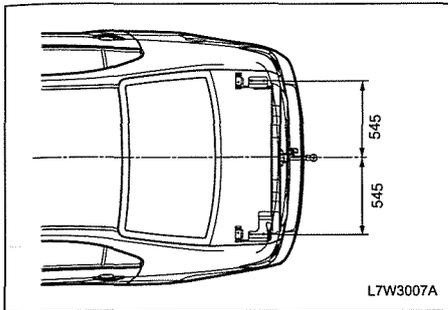
Ihr Fahrzeug ist in erster Linie zur Beförderung von Insassen ausgelegt; aus diesem Grund werden Fahrverhalten, Bremsen, Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit bei einem Betrieb mit Anhänger beeinträchtigt.

Ihre Sicherheit und Zufriedenheit hängen von der richtigen Verwendung der passenden Ausrüstung ab. Somit sollten Sie ein Überladen und anderen Missbrauch vermeiden.

Das zulässige Gesamtgewicht eines Anhängers, das Sie mit Ihrem Fahrzeug ziehen dürfen, hängt von der beabsichtigten Verwendung und von den eingebauten Spezialausrüstungen ab. Bevor Sie Ihr Fahrzeug mit einem Anhänger betreiben, ist sicherzustellen, dass Ihr Fahrzeug richtig ausgestattet ist.

Ihr anerkannter Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, wird Ihnen bei der Wahl und Installation der richtigen Anhängerausrüstung für Ihr Fahrzeug behilflich sein.

**GEOMETRISCHE ANORDNUNG DER KUPPLUNGSKUGEL UND DER BEFESTIGUNGSPUNKTE DER KUPPLUNGSVORRICHTUNG (Maßeinheit: mm)**



**ANHÄNGERBELADUNG**

Zum richtigen Beladen Ihres Anhängers müssen Sie wissen, wie das Gesamtgewicht des Anhängers und die Stützlast zu messen sind. Das Gesamtgewicht des Anhängers ist das Gewicht des Anhängers zuzüglich aller Zuladung. Das Gesamtgewicht des Anhängers kann gemessen werden, indem der voll beladene Anhänger auf eine Fahrzeugwaage gestellt wird.

Die Anhängerstützlast ist die Abwärtskraft auf die Zugvorrichtung durch die Anhängerkupplung, bei voll beladenem Anhänger und der Anhängerkupplung auf der normalen Höhe für den Zugbetrieb. Dieses Gewicht lässt sich mit einer Personenwaage messen.

Das Gewicht Ihres Anhängers (Anhängergesamtgewicht) darf die angegebenen Werte auf keinen Fall übersteigen.

Die maximal zulässige Anhängerstützlast beträgt 75 kg.

Die zulässigen Anhängerlasten gelten für Steigungen bis zu 12%.

Bei gekoppeltem Anhänger darf die zulässige Hinterachslast bei voll geladenem Zugfahrzeug (einschließlich Insassen) nicht überschritten werden.

**⚠️ WARNUNG**

Das Gesamtgewicht mit Anhänger darf das höchstzulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht überschreiten.

Das Gesamtgewicht ist das Gewicht des Fahrzeugs mit Insassen, Gepäck oder Zuladung plus das Gewicht der Anhängervorrichtung und die Anhängerstützlast.

\* Zulässiger Maximalüberhang

Höchstzuladungen

(Maßeinheit: kg)

		Typ	Wohnwagen/ Anhänger	Vertikal- last
2.0 DOHC	M/T	Gebremst	1.700	75
		Ungebremst	700	75
	5-GANG-AUTO-MATIK	Gebremst	1.700	75
		Ungebremst	700	75
2.5 DOHC	5-GANG-AUTO-MATIK	Gebremst	1.700	75
		Ungebremst	700	75
	6-GANG-AUTO-MATIK	Gebremst	1.700	75
		Ungebremst	700	75
2.0 Diesel- motor	M/T	Gebremst	1.700	75
		Ungebremst	700	75
	5-GANG-AUTO-MATIK	Gebremst	1.200	75
		Ungebremst	700	75
	6-GANG-AUTO-MATIK	Gebremst	1.200	75
		Ungebremst	700	75

**⚠️ WARNUNG**

Die angegebenen Anhängergewichte gelten für Höhen bis zu 1.000 Meter über dem Meeresspiegel.

In größerer Höhe sinkt die Motorleistung, so dass die zulässigen Anhängerlasten im Gebirge möglicherweise nicht voll ausgenutzt werden können.

- In einer Höhe von über 1.000 Meter sollte die höchstzulässige Anhängerlast für jeweils 1.000 weitere Höhenmeter um 10 % reduziert werden.

**⚠️ WARNUNG**

Falsches Beladen und Seitenwind, das Überholen von großen LKW oder Fahrbahnebenen können bewirken, dass der Anhänger ins Schwanken gerät oder sich löst.

- Die Stützlast durch Verteilen der Zuladung im Anhänger einstellen.
- Durch separates Wägen des beladenen Anhängers und der Stützlast prüfen.
- Prüfen Sie bei den zuständigen Zulassungsbehörden nach, welches die höchstzulässigen Anhängergewichte sind.

**ANHÄNGERBREMSEN**

Wenn die Bremsen des Wohnwagens/Anhängers benutzt werden, sollten alle Anweisungen des Herstellers beachtet werden. Die Bremsanlage Ihres Wagens darf niemals abgeändert werden.

**ANHÄNGERBELEUCHTUNG**

Achten Sie darauf, dass Ihr Anhänger eine den nationalen und örtlich geltenden Vorschriften entsprechende Beleuchtung aufweist. Vor der Abfahrt ist immer nachzuprüfen, ob die gesamte Anhängerbeleuchtung richtig funktioniert.

## 3-46 FAHREN

---

### REIFEN

Beim Anhängerbetrieb ist darauf zu achten, dass die Reifen auf den richtigen Reifenfülldruck gebracht sind, wie er auf dem Schild im Innern der Fahrertür angegeben wird.

### SICHERHEITSKETTEN

Befestigen Sie immer Sicherheitsketten zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Anhänger. Kreuzen Sie die Sicherheitsketten unter der Anhängerdeichsel, so dass diese nicht auf die Straße fällt, wenn sie sich von der Anhängervorrichtung löst. Halten Sie sich bei der Befestigung der Sicherheitsketten an die Anweisungen des Herstellers. Immer genug Spiel lassen, damit noch voll eingeschlagen werden kann. Lassen Sie Sicherheitsketten niemals auf der Straße schleifen.

### BREMSFLÜSSIGKEIT

Unter folgenden Fahrbedingungen ist die Bremsflüssigkeit jeweils nach 15.000 km zu wechseln:

- Häufiger Anhängerbetrieb.
- Fahren in hügeligem oder gebirgigem Gelände.

### AUTOMATIKGETRIEBEFLÜSSIGKEIT

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

### TIPPS FÜR DEN ANHÄNGERBETRIEB

Im Anhängerbetrieb fährt sich Ihr Wagen anders als unter normalen Fahrbedingungen.

Aus Sicherheitsgründen immer folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Üben Sie das Abbiegen, Anhalten und Rückwärtsfahren, bevor Sie sich mit dem Anhänger in den Verkehr begeben. Fahren Sie mit dem Anhänger erst dann im Verkehr, wenn Sie sicher sind, dass Sie das Fahrzeug und den Anhänger sicher fahren können.
- Vor Fahrtbeginn überprüfen, ob die Beleuchtung des Anhängers richtig funktioniert.
- Fahren Sie nicht schneller als 80 km/h oder die zulässige Fahrgeschwindigkeit, je nach dem, welche niedriger ist.
- Fahren Sie bergauf im ersten Gang nicht schneller als 30 km/h und im zweiten nicht schneller als 50 km/h.

- Achten Sie auf genügend Platz in Kurven und vermeiden Sie plötzliche Manöver.
- Vermeiden Sie abruptes Anfahren, Beschleunigen oder Anhalten.
- Vermeiden Sie abruptes Anfahren, Beschleunigen oder Anhalten.
- Ihr Fahrzeug immer mit vernünftiger Geschwindigkeit bewegen.
- Lassen Sie sich beim Rückwärtsfahren immer von einer anderen Person leiten.
- Lassen Sie immer genügend Abstand zum Bremsen. Beim Anhängerbetrieb ist der Bremsweg länger.
- Vor einer steilen oder langen Gefällestrecke Geschwindigkeit senken und zurückschalten.
- Vermeiden Sie zu langes oder zu häufiges Bremsen, wodurch die Bremsen überhitzen und an Wirksamkeit einbüßen würden.
- Beim Parken immer an Fahrzeug und Anhänger die Räder blockieren. Die Handbremse kräftig anziehen.
- Parken an einer steilen Steigung ist nicht empfehlenswert.

Sie sollten Ihr Fahrzeug auf keinen Fall mit angehängtem Anhänger an einer steilen Steigung parken.

Wenn ein Fehler auftritt wie etwa, wenn sich die Zugvorrichtung löst, kann jemand verletzt werden, und sowohl das Fahrzeug als auch der Anhänger können beschädigt werden.

- Wenn sich eine Person beim Wegnehmen der Unterlegekeile unmittelbar hinter dem Anhänger befindet, kann sie verletzt werden. Wenn Ihre Bremsen oder die Zugvorrichtung abrutschen, kann der Anhänger rückwärts rollen.

Achten Sie darauf, dass jeder, der Unterlegekeile von Ihren Rädern wegnimmt, seitwärts steht.

- Beachten Sie die Anweisungen des Anhängersherstellers.

### **FAHREN AUF GEFÄLLESTRECKEN**

Vor einer steilen oder langen Gefällestrecke Geschwindigkeit senken und zurückschalten. Wenn Sie nicht zurückschalten, müssen Sie unter Umständen Ihre Bremsen so stark beanspruchen, dass sie zu heiß werden und ihre Wirksamkeit einbüßen.

Schalten Sie an langen Steigungen zurück und reduzieren Sie die Geschwindigkeit auf ca. 70 km/h, damit der Motor und die Kraftübertragung nicht überhitzen.

### **PARKEN AN STEIGUNGEN**

Sie sollten Ihr Fahrzeug auf keinen Fall mit angehängtem Anhänger an einer steilen Steigung parken. Wenn ein Fehler auftritt, können Wagen und Anhänger in Bewegung geraten. Es kann jemand verletzt werden, und sowohl Ihr Fahrzeug als auch der Anhänger können beschädigt werden.

Wenn Sie Ihren Wagen mit Anhänger aber dennoch an einer Steigung parken müssen, dann sollten Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Auf das Bremspedal treten, aber bei einem Automatikgetriebe noch nicht auf P (Parken) stellen oder bei einem Handschaltgetriebe noch keinen Gang einlegen.
2. Lassen Sie jemanden Unterlegekeile unter die Räder des Anhängers legen.
3. Wenn die Keile angebracht sind, das Bremspedal lösen, bis die Keile die Last stützen.
4. Erneut auf das Bremspedal treten. Anschließend die Handbremse anziehen und dann bei einer automatischen Kraftübertragung auf P (Parken) stellen oder bei einem Handschaltgetriebe den ersten oder den Rückwärtsgang einlegen.
5. Das Bremspedal loslassen.

### **WENN SIE NACH DEM PARKEN AN EINER STEIGUNG ABFAHRBEREIT SIND**

1. Treten Sie auf die Bremse und halten Sie das Bremspedal gedrückt, während Sie:
  - den Motor starten
  - einen Gang einlegen und
  - die Handbremse lösen.
2. Das Bremspedal ein wenig lösen.
3. Langsam fahren, bis der Anhänger von den Unterlegekeilen gelöst ist.
4. Anhalten und jemanden die Keile aufnehmen und verstauen lassen.

### WARTUNG BEI ANHÄNGERBETRIEB

Ihr Fahrzeug benötigt häufigere Wartung, wenn Sie mit Anhänger fahren. Weitere Hinweise hierzu finden Sie im Wartungsplan des Servicehefts. Besonders wichtig beim Anhängerbetrieb sind die Automatikgetriebeflüssigkeit (nicht überfüllen), das Motoröl, der Antriebsriemen, das Kühlsystem, die Bremsflüssigkeit und die Einstellung der Bremsen. Alle diese Punkte werden in dieser Anleitung behandelt und mit dem Index sind sie schnell zu finden. Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, sollten Sie vor Fahrtantritt diese Abschnitte sorgfältig durchlesen.

In regelmäßigen Zeitabständen ist nachzuprüfen, ob alle Schrauben und Muttern der Anhängervorrichtung gut festsitzen.

### ABGASE (KOHLENMONOXYD)

Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid (CO), ein farb- und geruchloses Gas. Längeres Einatmen von CO kann zu Bewusstlosigkeit und Tod führen.

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Auspuffgase in den Innenraum des Fahrzeugs eindringen, müssen Sie Ihr Fahrzeug sofort zu einem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, bringen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

#### **WARNUNG**

Um das Eindringen von Abgasen in das Fahrzeug zu vermeiden, sollten Abgasanlage und Karosserie den folgenden Empfehlungen entsprechend überprüft werden:

- Bei jedem Ölwechsel.
- Immer, wenn Sie eine Änderung des Geräusches der Abgasanlage feststellen.
- Wenn die Abgasanlage, der Unterboden oder das Wagenhinterteil beschädigt oder korrodiert sind.
- Den Motor nicht in unbelüfteten oder geschlossenen Räumen wie etwa Garagen laufen lassen. Das Fahrzeug ins Freie fahren.

(Fortsetzung)

#### **WARNUNG**

(Fortsetzung)

- Bei stehendem Fahrzeug und laufendem Motor niemals längere Zeit im Wagen verbleiben.
- Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug in freier Umgebung eine Weile stehen bleiben, stellen Sie die Belüftung auf Frischluftzufuhr, damit Außenluft in das Fahrzeuginnere gelangt. (Siehe "UMLUFT" im Index)
- Fahren Sie nicht mit geöffnetem Kofferraumdeckel bzw. geöffneter Heckklappe. Wenn dies jedoch nicht zu vermeiden ist, schließen Sie die Fenster, stellen Sie die Belüftung auf Frischluftzufuhr und wählen Sie die höchste Gebläsestufe (Siehe "UMLUFT" im Index)

## UMWELTSCHUTZ

### INNOVATIVE TECHNOLOGIE

Bei der Entwicklung und Fertigung Ihres Fahrzeugs setzen wir umweltfreundliche und meist wiederverwertbare Materialien ein. Die Fertigungsverfahren für Ihr Fahrzeug sind ebenfalls umweltfreundlich.

Die Wiederaufbereitung von Produktionsabfällen stellt einen geschlossenen Materialkreislauf dar. Die Reduzierung von Energie- und Wasserverbrauch trägt ebenfalls zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Die hochmoderne Konstruktion Ihres Fahrzeugs ermöglicht eine einfache Demontage nach Ablauf der Lebensdauer und eine Trennung der einzelnen Materialien zur Wiederverwertung.

Materialien wie Asbest und Kadmium kommen nicht zum Einsatz. Das Kältemittel in der Klimaanlage\* ist FCKW-frei.

### ENTSORGUNG DES FAHRZEUGS NACH

#### ABLAUF DER LEBENSDAUER

Informationen zur Wiederverwertung des Fahrzeugs nach Ablauf der Lebensdauer erhalten Sie auf der Website <http://www.chevrolet-europe.com>.

# 4 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

---

- **BELÜFTUNGSDÜSEN** ..... 4-2
- **BEDIENFELD** ..... 4-3
- **KLIMAAANLAGE** ..... 4-6
- **HEIZUNG** ..... 4-8
- **LÜFTUNG** ..... 4-9
- **ENTEISUNG UND BESCHLAGFREIHALTEN** ..... 4-9
- **ZUSATZHEIZUNG** ..... 4-10
- **AUTOMATISCHE KLIMAKONTROLLE** ..... 4-10
- **RATSCHLÄGE ZUR BENUTZUNG DES LÜFTUNGSSYSTEMS**..... 4-16
- **RDS-RADIO UND CD-SPIELER** ..... 4-17
- **RDS-RADIO UND CD-WECHSLER** ..... 4-31

## 4-2 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

### BELÜFTUNGSDÜSEN

#### Seitliche Belüftungsdüsen

Über die beiden seitlichen einstellbaren Belüftungsdüsen kann Luft auf beide Seiten des vorderen Fahrgastraums oder auf die Seitenfenster gelenkt werden.

#### Enteisungsdüsen für die Windschutzscheibe

Die Enteisungsdüsen für die Windschutzscheibe leiten Luft auf die Windschutzscheibe.

#### Mittlere Belüftungsdüsen

Die Strömungsrichtung durch die beiden einstellbaren mittleren Belüftungsdüsen lässt sich einstellen.

#### Bodendüsen

Die Bodendüsen leiten Luft in den vorderen Fußraum.

#### Enteisungsdüsen für die vorderen Seitenfenster

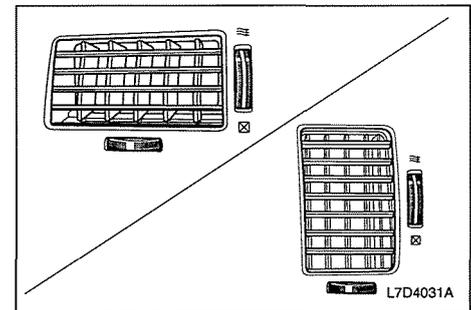
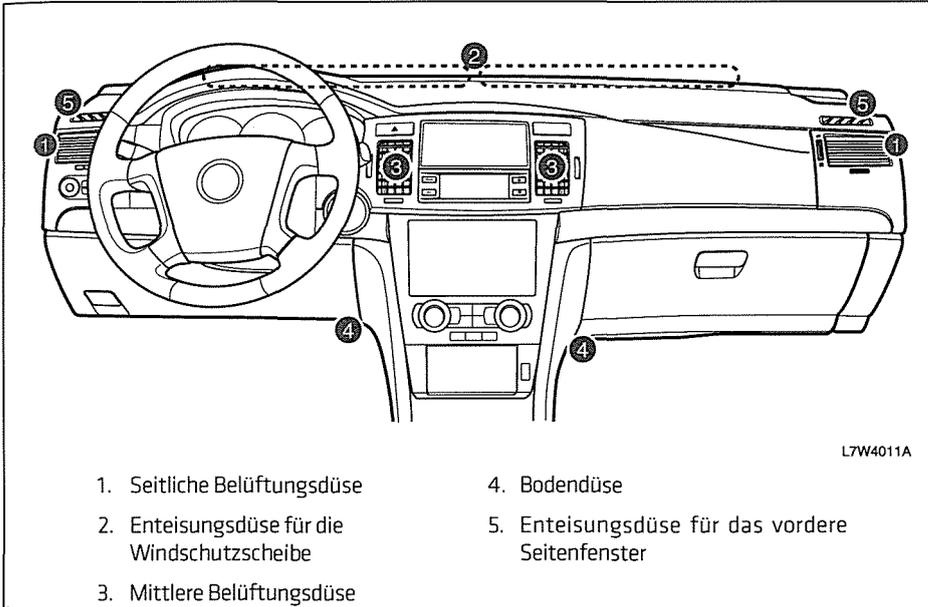
Die Enteisungsdüsen für die vorderen Seitenfenster leiten Luft auf die Seitenfenster, vor allem in den Bereich der Außenspiegel.

#### Hintere Bodendüsen

Kühle oder warme Luft wird über Kanäle unter den Vordersitzen in den hinteren Fußraum geleitet.

#### Schließen der seitlichen Belüftungsdüsen

Rad oberhalb jeder Belüftungsdüse ganz nach unten drehen, um den Luftfluss durch diese Düse zu unterbrechen.



## BEDIENFELD

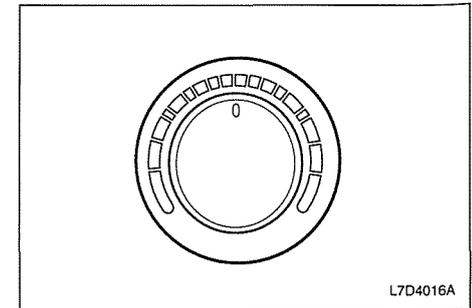
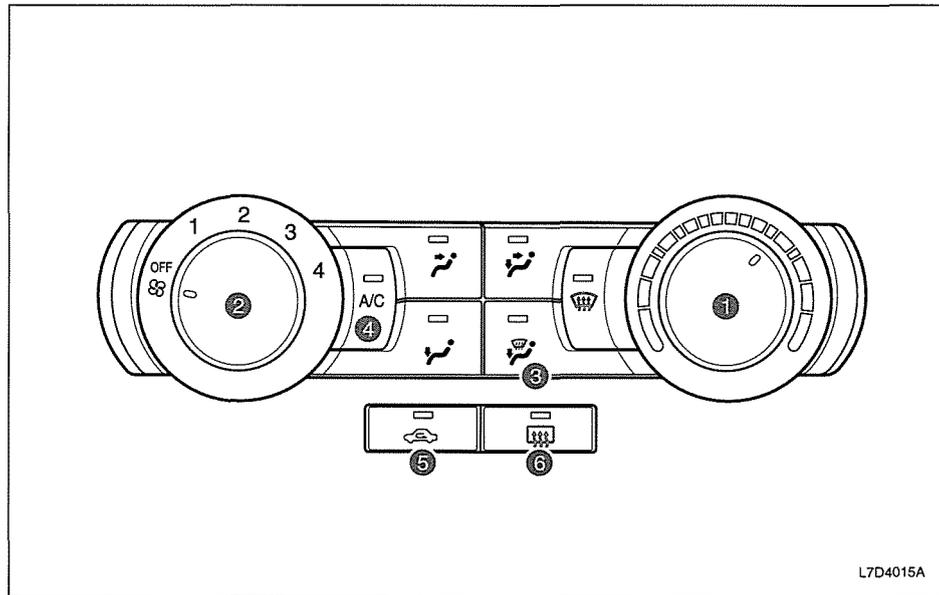
1. Temperaturregler.
2. Gebläsestufenschalter.
3. Luftverteilschalter.
4. Klimaanlage (A/C).
5. Umluft-/Frischluftschalter.
6. Taste für Heckscheiben- und Außenspiegelheizung.

Siehe "KLIMAAANLAGE" weiter unten in diesem Kapitel.

## TEMPERATURREGLER

Mit dem Temperaturregler wird die Temperatur der aus den Belüftungsdüsen austretenden Luft gesteuert.

In den blauen Bereich stellen, um kalte, und in den roten, um warme Luft zu erhalten.



## 4-4 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

### GEBLÄSESTUFENSCHALTER

Durch Drehen am Gebläsestufenschalter lässt sich die Menge der vom System zugeführten Luft einstellen. Zum Erhöhen der Gebläsegeschwindigkeit im Uhrzeigersinn und zum Senken im Gegen-  
uhrzeigersinn drehen.

Der Gebläsestufenschalter verfügt über 4 Positionen (OFF bis Stufe 4).

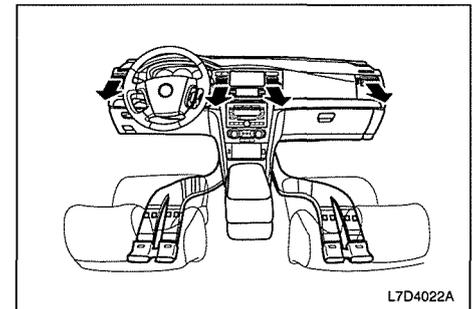
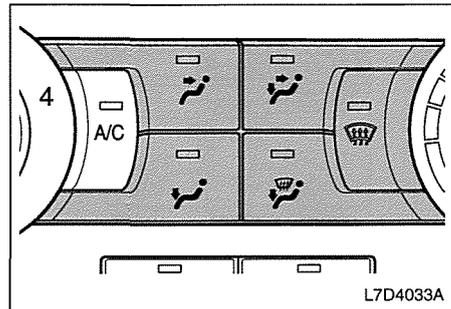
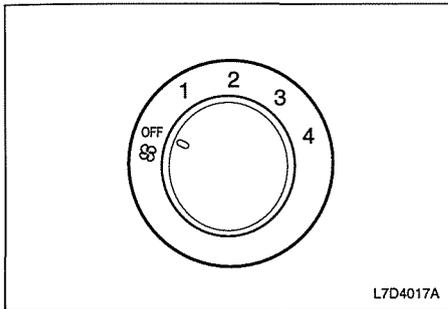
### LUFTVERTEILSCHALTER

Die Luftverteilschalter auf die gewünschte Luftverteilung stellen.

Die Luftverteilschalter lassen sich auf fünf Positionen einstellen:

### Kopfhöhe

Die Luft strömt aus den mittleren und seitlichen Belüftungsdüsen.



Kopf- und Fußhöhe (👤)

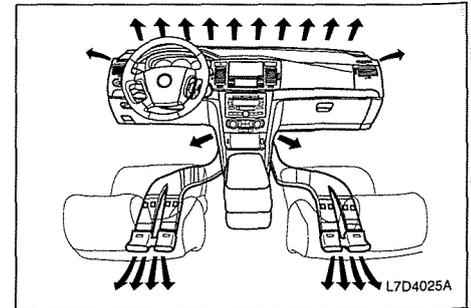
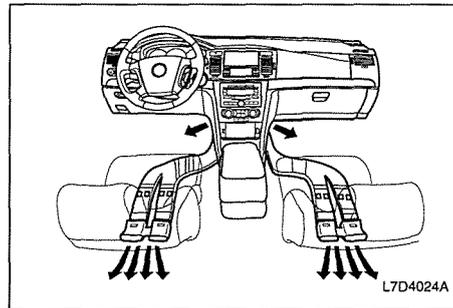
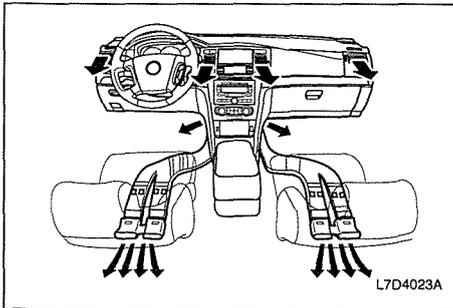
Die Luft wird in zwei Richtungen geleitet. Zur Hälfte durch die Bodendüsen und der Rest durch die mittleren und seitlichen Belüftungsdüsen.

Fußhöhe (👤)

Leitet die meiste Luft auf die Bodendüsen. Bei diesem Modus wird auch Luft zu den hinteren Belüftungsdüsen geführt. Der Bereich unter den Vordersitzen ist frei zu halten, damit der Luftfluss zum hinteren Fußraum nicht unterbrochen wird.

Fußhöhe/Enteisen (👤)

In dieser Stellung wird die Luft über die Enteisdüsen für die Windschutzscheibe, die Enteisdüsen für die vorderen Seitenfenster sowie die Bodendüsen geleitet.



## 4-6 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

### Enteisen (☼)

Leitet die Luft über Windschutzscheibendüsen und die Enteisdüsen für die vorderen Seitenfenster.

### UMLUFTSCHALTER

Dieser Schalter ist beim Fahren unter staubigen Bedingungen zu verwenden, um das Eindringen von Abgasen und anderen Schadstoffen zu verhindern, oder auch zum schnellen Kühlen oder Aufwärmen des Innenraums. Die Anzeigeleuchte leuchtet auf und die Innenluft des Fahrzeugs wird umgewälzt.

Durch erneutes Drücken auf den Umluftschalter wird wieder Außenluft in den Fahrgastraum geführt. Die Anzeigeleuchte erlischt.

Im Dauerbetrieb mit Luftumwälzung können die Scheiben beschlagen. Wenn dies eintritt, ist der Umluftschalter erneut zu drücken, um auf Frischluftzufuhr umzuschalten.

## KLIMAAANLAGE

Das Kühlaggregat der Klimaanlage (A/C) kühlt und entzieht der Luft im Fahrzeuginnern Feuchtigkeit, Staub und Pollen.

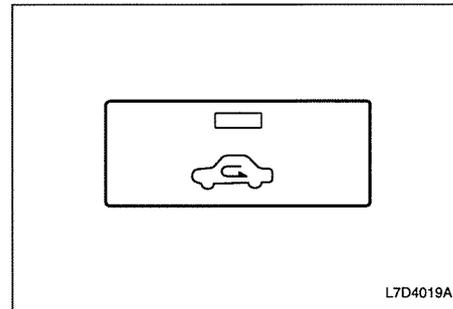
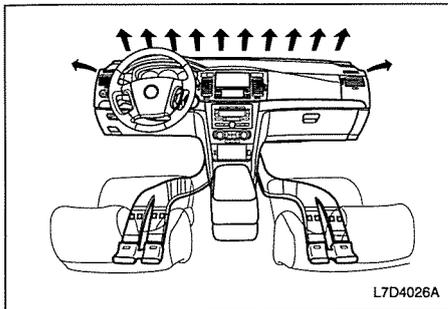
Selbst mit eingeschalteter Klimaanlage wird Ihr Fahrzeug für Warmluft sorgen, wenn der Temperaturregler auf warm eingestellt ist.

### ANMERKUNG

Nach Fahrten mit eingeschalteter Klimaanlage kann es sein, dass Wasser unter dem Motorraum herabtropft. Dies ist normal, da das Kühlsystem die Feuchtigkeit aus der Luft zieht.

### ANMERKUNG

Weil der Kompressor des Kühlsystems vom Motor angetrieben wird, kann es sein, dass ein geringer Einfluss auf die Motor- und Fahrleistung zu spüren ist, wenn der Kompressor läuft.



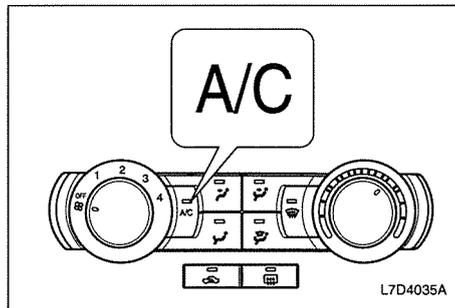
## KLIMAAANLAGENSCHALTER

### VORSICHT

Die Benutzung der Klimaanlage bei langen Bergauf-Fahrten oder bei starkem Verkehr kann zu einer Überhitzung des Motors führen. (Siehe „ÜBERHITZUNG“ im Index.)

- Behalten Sie die Temperaturanzeige im Auge.
- Schalten Sie die Klimaanlage aus, wenn die Temperaturanzeige ein Überhitzen des Motors anzeigt.

Andernfalls könnte das Fahrzeug Schaden erleiden.



### Einschalten der Klimaanlage (A/C):

1. Motor starten.
2. Drücken Sie die A/C-Taste. (Die Anzeigelampe leuchtet auf und bestätigt damit, dass die Klimaanlage läuft)
3. Die Gebläsegeschwindigkeit einstellen.

### ANMERKUNG

Die Klimaanlage ist nicht in Betrieb, wenn der Gebläsestufenschalter in der Stellung Aus steht.

### Abschalten der Klimaanlage:

Drücken Sie erneut die A/C-Taste. (Die Anzeigelampe erlischt und bestätigt damit, dass die Klimaanlage abgeschaltet ist)

## KÜHLUNG

### Maximale Kühlung

Um bei heißer Witterung und wenn das Fahrzeug längere Zeit in der Sonne abgestellt war, eine maximale Kühlung zu erreichen:

1. Die Fenster ein wenig öffnen, um die warme Luft entweichen zu lassen.
2. Schalten Sie die Klimaanlage ein. (Anzeige leuchtet auf)
3. Drücken Sie den Umluftschalter. (Anzeige leuchtet auf)
4. Taste VORN  drücken.
5. Den Temperaturregler zum Kühlen ganz in den blauen Bereich stellen.
6. Den Gebläsestufenschalter auf die höchste Geschwindigkeit einstellen.

### Normale Kühlung

1. Schalten Sie mit der A/C-Taste die Klimaanlage ein. (Anzeige leuchtet auf)
2. Drücken Sie den Umluftschalter. (Anzeige leuchtet auf)
3. Taste VORN (👉) oder FUSS- und KOPFHÖHE (👉) drücken.
4. Den Temperaturregler zum Kühlen in den blauen Bereich stellen.
5. Den Gebläsestufenschalter auf die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

## HEIZUNG

### Maximale Heizung

Die maximale Heizung dient zum schnellen Erwärmen des Innenraums. Nicht längere Zeit eingeschaltet lassen, weil der Innenraum stickig werden kann und die Scheiben unter Umständen beschlagen. Um die Scheiben wieder klar zu bekommen, den Umluftschalter ausschalten, damit wieder Frischluft ins Wageninnere geführt wird.

Für maximale Heizung:

1. Schalten Sie die Klimaanlage aus. (Anzeigelampe erlischt)
2. Drücken Sie den Umluftschalter. (Anzeige leuchtet auf)
3. Taste FUSS- oder KOPFHÖHE (👉) oder FUSSHÖHE (👉) drücken.
4. Den Temperaturregler zum Heizen ganz in den roten Bereich stellen.
5. Den Gebläsestufenschalter auf die höchste Geschwindigkeit einstellen.

### Normale Heizung

1. Schalten Sie die Klimaanlage aus. (Anzeigelampe erlischt)
2. Schalten Sie die Umluft aus. (Anzeige erlischt)
3. Taste FUSSHÖHE (👉) oder FUSS- und KOPFHÖHE (👉) drücken.
4. Den Temperaturregler zum Heizen in den roten Bereich stellen.
5. Den Gebläsestufenschalter auf die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

## LÜFTUNG

### Kopf- und Fußhöhe

Diese Einstellung ist an kühlen, aber sonnigen Tagen zu verwenden. Warme Luft wird in den Fußraum geleitet und kühle Außenluft auf Ihren Oberkörper.

Anwenden dieser Einstellung:

1. Schalten Sie die Umluft aus. (Anzeige erlischt.)
2. Taste FUSS- und KOPFHÖHE () drücken.
3. Drehen Sie den Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur.
4. Den Gebläsestufenschalter auf die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

### Lüftung

Die Luft strömt aus den mittleren und seitlichen Belüftungsdüsen:

1. Schalten Sie die Klimaanlage aus. (Anzeigelampe erlischt)
2. Schalten Sie die Umluft aus. (Anzeige erlischt)
3. Taste VORN () oder FUSS- und KOPFHÖHE () drücken.
4. Den Temperaturregler zum Kühlen in den blauen Bereich stellen.
5. Den Gebläsestufenschalter auf die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

## ENTEISUNG UND BESCHLAGFREIHALTEN

Die Enteisungsstellung kann mit ein- oder ausgeschalteter Klimaanlage betrieben werden. Enteisen der Windschutzscheibe:

1. Von Umluftbetrieb auf Frischluftbetrieb wechseln (Anzeige erlischt) und Taste ENTEISUNG () drücken.
2. Den Temperaturregler zum Heizen in den roten Bereich stellen.
3. Den Gebläsestufenschalter zum schnellen Enteisen auf die höchste Geschwindigkeit einstellen.

### ANMERKUNG

Schalten Sie zur besseren Wirkung der Enteisung die Klimaanlage ein.

### ANMERKUNG

Die Klimaanlage wird bei einigen Modellen zur Leistungssteigerung der Enteisung eingeschaltet, wenn Sie auf ENTEISEN () oder FUSSHÖHE/ENTEISEN () schalten.

## 4-10 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

Um die Windschutzscheibe klar zu halten und Warmluft in den Fußraum zu leiten, die Taste FUSSHÖHE/ENTEISUNG (👉) drücken.

### VORSICHT

Der Temperaturunterschied zwischen Außenluft und Windschutzscheibe kann zum Beschlagen der Scheiben und dadurch zu einer Behinderung der Sicht nach vorn führen.

- Benutzen Sie FUSSHÖHE/ENTEISEN (👉) oder ENTEISEN (👈) nicht bei extrem feuchter Witterung, wenn der Temperaturregler in den blauen Bereich gestellt ist.

Dies könnte zu einem Unfall mit Schadens- und Verletzungsfolgen führen.

## ZUSATZHEIZUNG\*

(nur Dieselmotor)

Diese Zusatzheizung besteht aus einer elektrischen Luftheizung, die sich im Klimaanlagenmodul befindet. Diese Vorrichtung verbessert die Heizwirkung durch Erhöhung der Luftstromtemperatur in den Fahrgastraum.

## AUTOMATISCHE KLIMAKONTROLLE\*

### ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die vollautomatische Temperaturregelung (Full Automatic Temperature Control, FATC) regelt automatisch die Temperatur in Ihrem Fahrzeug. Wenn die Betriebsart AUTO gewählt wird, bringt das System den Innenraum auf die gewünschte Temperatur.

Die gewünschte Temperatur wird durch ein Sensorsignal im Wageninneren, die Luftführungstemperatur, ein Sensorsignal für die Sonneneinstrahlung und ein Signal der Umgebungstemperatur gesteuert.

### VORSICHT

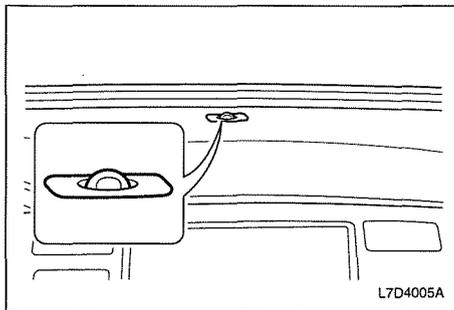
Wenn die FATC-LED unmittelbar nach dem Starten des Motors während 5 Sekunden in 0,5 Sekunden-Intervallen blinkt, ist bei der Klimakontrolle eine Störung eingetreten.

- Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### Sonnenlicht-Sensor

Der Sonnenlicht-Sensor ist vor den Enteisungsdüsen für die Windschutzscheibe angeordnet.

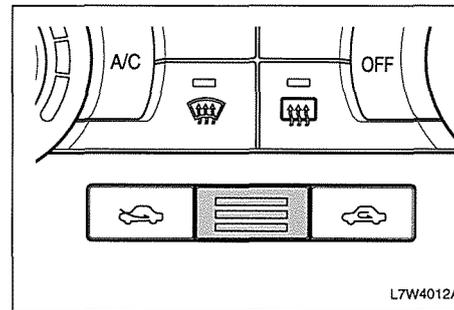
In der Betriebsart AUTO stellt dieser Sensor fest, ob die Sonne scheint. Dieser Sonnenlicht-Sensor darf nicht abgedeckt werden, damit keine falschen Informationen übermittelt werden.



### Temperatursensor

Die im Wageninnern gemessene Temperatur wird in der Betriebsart AUTO zur Bestimmung der Anforderungen an das Lüftungssystem benutzt.

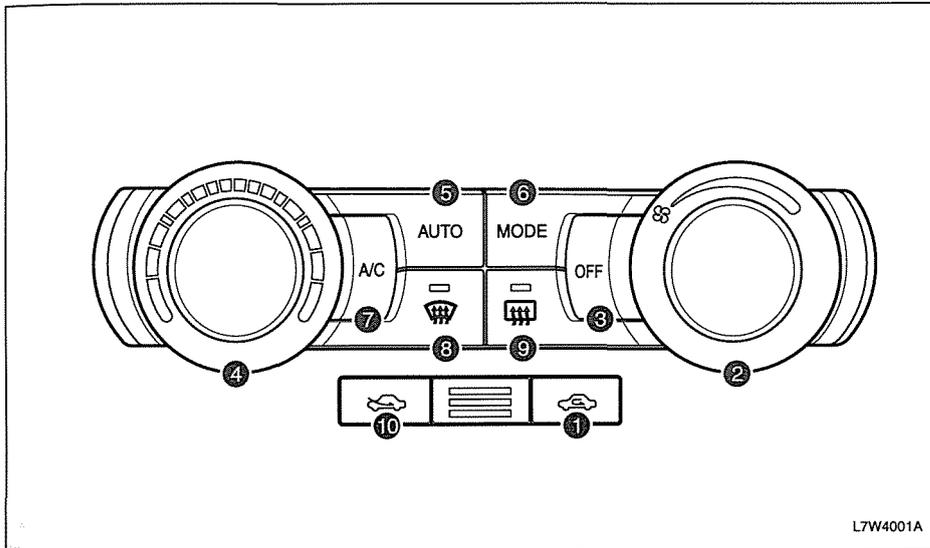
 <b>VORSICHT</b>
Den Temperatursensor nicht mit Aufklebern überkleben, da dies seine Wirkung beeinträchtigt.



## 4-12 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

### BEDIENFELD

1. Umluftschalter
2. Drehknopf zur Einstellung der Gebläsegeschwindigkeit
3. Schalter OFF
4. Temperaturregler
5. Auto-Schalter
6. MODE-Schalter
7. Taste Klimaanlage (A/C)
8. Taste Windschutzscheibenheizung
9. Taste Heckscheibenheizung
10. Umluft-/Frischluftschalter



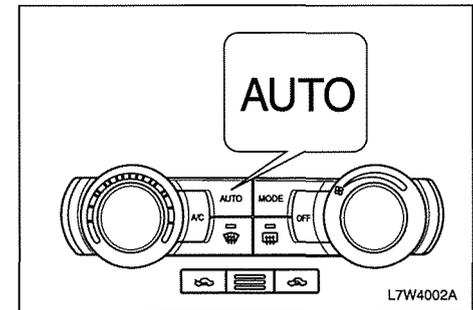
### AUTOMATISCHE TEMPERATURSTEUERUNG

Wenn das FATC in der Betriebsart AUTO betrieben wird, brauchen Sie nur die von Ihnen bevorzugte Temperatur einzustellen.

### AUTO-Schalter

Wenn der AUTO-Schalter gedrückt ist, wird die Innentemperatur automatisch auf die voreingestellte Wunschtemperatur eingeregelt. Das System steuert vollautomatisch die Luftverteilung, die Gebläsegeschwindigkeit, die Klimatisierung und die Umlufteinstellung.

Die Anzeige Betriebsart AUTO erscheint in der Anzeige des Fahrerinformationssystems.



### Einstellen der gewünschten Temperatur

Am Temperaturregler drehen, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.

Im Uhrzeigersinn: Die gewünschte Temperatur nimmt um 0,5 °C zu.

Im Gegenuhrzeigersinn: Die gewünschte Temperatur nimmt um 0,5 °C ab.

Sie können die gewünschte Temperatur auf einen beliebigen Wert zwischen 18 °C und 32 °C einstellen.

### **ANMERKUNG**

Wenn die gewünschte Temperatur entweder auf "HI" (Maximum) oder "Lo" (Minimum) eingestellt wird, läuft das Gebläse fortdauernd mit höchster Geschwindigkeit, auch dann, wenn die Innentemperatur den voreingestellten Wert erreicht hat.

Zum Abschalten des Systems auf den Schalter OFF drücken.

### **MANUELLE STEUERUNG**

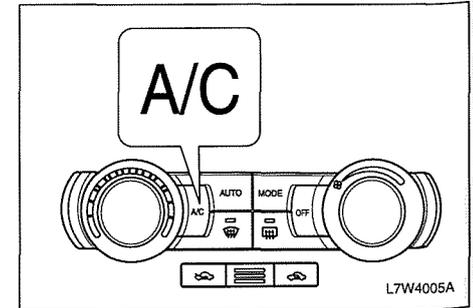
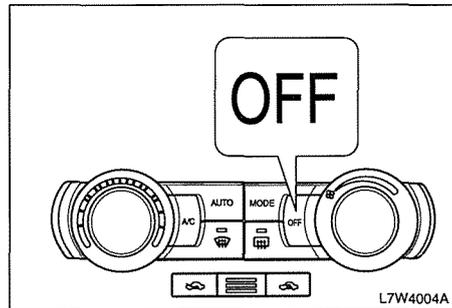
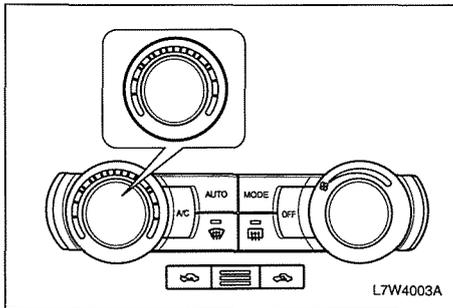
#### A/C-Schalter

Schaltet die Klimaanlage ein bzw. aus. Der AUTO-Modus wird ausgeschaltet und die Anzeige erlischt, wenn Sie diese Taste drücken.

Die Klimaanlageanzeige (☼ oder A/C) leuchtet bei eingeschalteter Klimaanlage auf.

Erneut auf den A/C-Schalter drücken, um die Klimaanlage, oder auf OFF drücken, um das ganze System auszuschalten.

Siehe "KLIMAAANLAGENSCHALTER" weiter oben in diesem Abschnitt



## 4-14 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

### Änderung der Luftverteilung

Bei gedrücktem MODE-Schalter ist die Betriebsart AUTO ausgeschaltet und die Luftverteilung wird in folgender Abfolge geändert.

VORN (🚗) → KOPF- UND FUSSHÖHE (🚗) →  
FUSSHÖHE (🚗) → FUSSHÖHE/ENTEISEN (🚗)

Für zusätzliche Informationen siehe "LUFTVERTEIL-SCHALTER" zuvor in diesem Abschnitt.

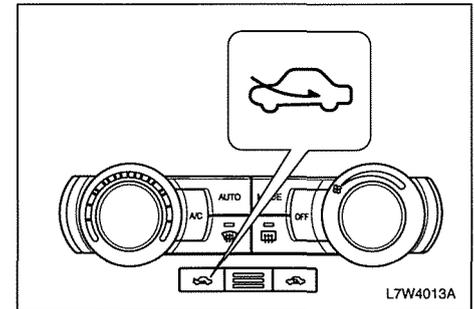
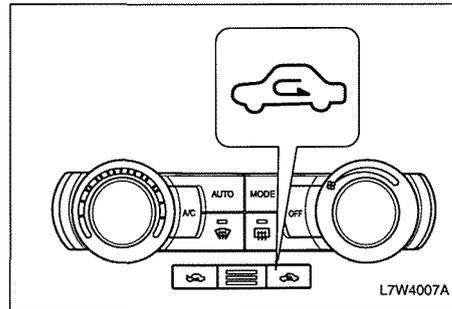
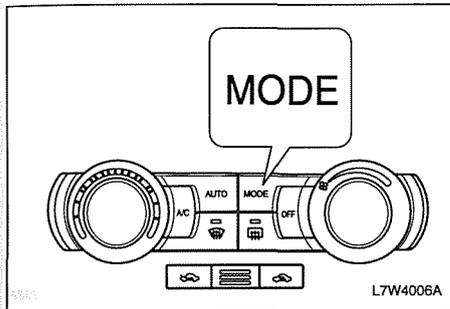
### Umluftschalter

Wählt entweder Außenluft oder umgewälzte Innenluft.

Siehe "UMLUFTSCHALTER" weiter oben in diesem Abschnitt.

### Frischluftschalter

Im Frischluftmodus strömt Frischluft von außen in das Fahrzeug und wird je nach gewählter Funktion erwärmt oder gekühlt.



### Drehknopf zur Einstellung der Gebläsegeschwindigkeit

Gebläsegeschwindigkeit durch Drehen dieses Reglers einstellen, im Uhrzeigersinn für höher und gegen den Uhrzeigersinn für niedriger.

Beim Drehen dieses Reglers wird der AUTO-Modus deaktiviert.

### **ENTEISEN**

Drücken Sie die Taste ENTEISUNG (☹), um die Windschutzscheibe zu enteisen.

Es wird von Umluft auf Frischluft umgestellt und die Klimaanlage wird eingeschaltet. Die Klimaanlage kann durch Drücken des Klimaanlageenschalters ohne Deaktivierung des Enteisungs-Modus ausgeschaltet werden.

Die Gebläsegeschwindigkeit mit dem Schalter zur Einstellung der Gebläsegeschwindigkeit anpassen.

Dieser Modus kann durch erneutes Drücken der Taste ENTEISUNG, Luftverteilschalter oder AUTO-Schalter deaktiviert werden.

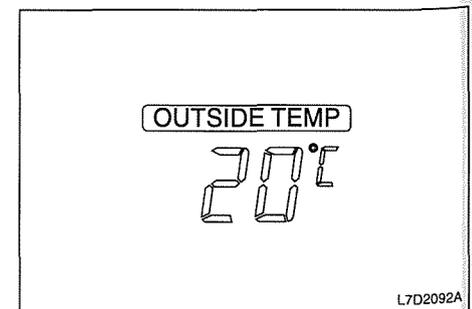
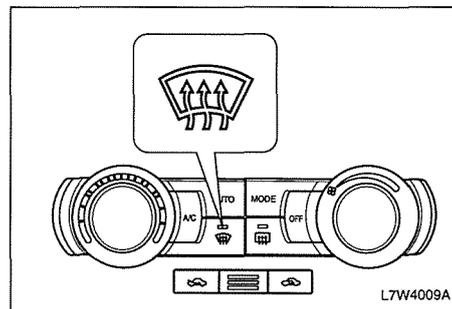
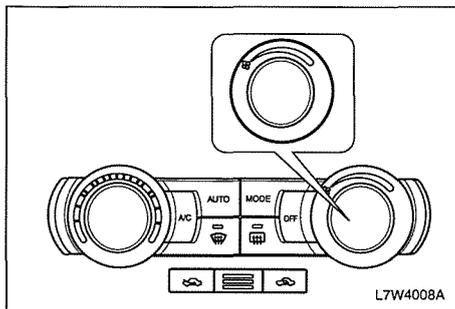
Siehe "ENTEISUNG UND BESCHLAGFREI HALTEN" zuvor in diesem Abschnitt.

### **AUSSENTEMPERATURANZEIGE**

Die Außentemperatur wird stets im DIC angezeigt. Siehe "FAHRERINFORMATIONSSYSTEM" im Index.

Der Temperaturfühler befindet sich im Bereich des vorderen Stoßfängers.

Durch diese Anordnung kann die Temperaturanzeige bei langsamer Fahrt oder im Leerlauf durch die Wärme der Straße oder des Motors beeinflusst werden.



### **WECHSEL DER TEMPERATUR-MASS EINHEIT**

Zum Ändern der Temperatureinheit gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Einstelltaste (SET) im Fahrerinformationssystem länger als 2 Sekunden. Die Temperatureinheit blinkt.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die Temperatureinheit zu ändern (°C ↔ °F).

### **RATSCHLÄGE ZUR BENUTZUNG DES LÜFTUNGSSYSTEMS**

Wenn Ihr Wagen in der vollen Sonne abgestellt war, sind vor dem Einschalten der Klimaanlage die Fenster zu öffnen.

Um an Regentagen oder bei hoher Luftfeuchtigkeit beschlagene Scheiben freizumachen, kann die Klimaanlage eingesetzt werden.

Schalten Sie die Klimaanlage mindestens einmal wöchentlich einige Minuten lang ein, auch im Winter oder wenn die Klimaanlage nicht regelmäßig benutzt wird. Dadurch bleibt die Schmierung des Kompressors und der Dichtungen erhalten, und die Lebensdauer des Systems wird verlängert.

Fahren im stockenden Kolonnenverkehr kann die Wirkung der Klimaanlage beeinträchtigen.

Der Kompressor der Klimaanlage ist nicht in Betrieb, wenn der Gebläsestufenschalter in der Stellung Aus steht.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Klimaanlagefilter ausgestattet ist, muss dieser richtig gewartet werden. Siehe "KLIMAAANLAGENFILTER" im Index. Dieser Filter beseitigt Staub, Pollen und andere in der Luft vorhandene Reizkörper aus der Außenluft, die in Ihr Fahrzeug gezogen wird.

## RDS-RADIO UND CD-SPIELER

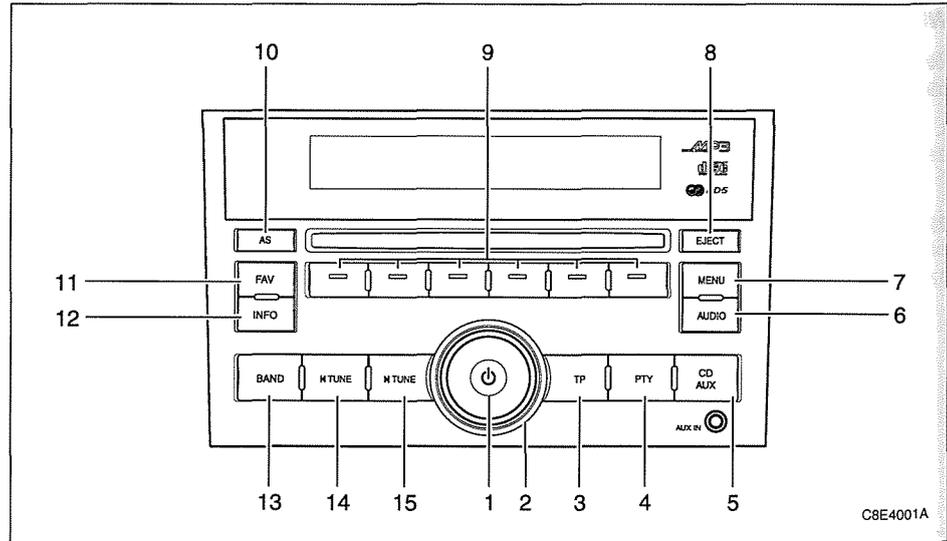
Vor dem ersten Benutzen der Klimaanlage sollten Sie diese Anweisungen sorgfältig lesen.

### VORSICHT

Die Verkehrssicherheit kommt immer an erster Stelle. Bedienen Sie Ihr Autoradio nur dann, wenn die Straßen- und Verkehrsverhältnisse es zulassen. Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie losfahren. In Ihrem Wagen sollten Sie immer in der Lage sein, die Sirenen von Polizei-, Feuerwehr- und Ambulanzfahrzeugen rechtzeitig zu hören. Aus diesem Grund sollten Sie die Lautstärke immer auf eine vernünftige Höhe einstellen.

### VORSICHT

Beim Starten mit Starthilfekabeln kann das Audiosystem beschädigt werden. Schalten Sie das System aus.



## 4-18 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

---

### 1. Power-Taste

Bei Power ON:

Kurz drücken: Stummschaltung ON und OFF.

Lange drücken: Ausschalten des Geräts (OFF).

Bei Power OFF:

Durch Drücken der Power-Taste wird eingeschaltet (ON).

### 2. Lautstärke-Taste

Lautstärkeeinstellung und Klangeinstellung im Klangsteuerungs-Modus.

### 3. TP-Taste

Einstellung Empfang von Verkehrsmeldungen

### 4. PTY-Taste

Im FM Radio-Modus, Auswahl der Anzeige der FM Radio-Kategorie

### 5. CD/AUX-Taste

Zum Wechsel des Audiomodus zwischen CD und AUX.

### 6. AUDIO-Taste

Zur Auswahl der Lautstärkeverteilungsmodi Klangbild, vorn/hinten und links/rechts.

### 7. MENU-Taste

Zur Auswahl des Menüs Setup.

### 8. EJECT-Taste

Zum Auswerfen einer Disc aus dem Gerät.

### 9. Funktionstasten

Zur Auswahl der auf der Anzeige dargestellten Funktionen.

### 10. AS-Taste

Für automatische Senderspeicherung

### 11. FAV-Taste

Zum Wechsel zwischen gespeicherten Kanalseiten.

### 12. INFO-Taste

Zur Anzeige der erforderlichen Betriebsinformationen in jedem Modus und bei jeder Funktion, ausgestrahlten Programmen und Disc-Informationen.

### 13. BAND-Taste

Zum Wechsel des Audiomodus zwischen AM und FM.

### 14. |<-Taste

Im Radio-Modus, Auswahl des Radiosenders (abwärts)

Im CD-Modus, zur schnellen Suche rückwärts durch die abgespielten Titel

### 15. >|Taste

Im Radio-Modus, Auswahl des Radiosenders (aufwärts)

Im CD-Modus, zur schnellen Suche vorwärts durch die abgespielten Titel

## **EIN-/AUSSCHALTEN**

Einschalten

[POWER] drücken, um das Radio einzuschalten, wenn es ausgeschaltet ist.

Ausschalten

[POWER] drücken und länger als 1 Sekunde halten, um das Radio auszuschalten, wenn es eingeschaltet ist.

## **STUMMSCHALTUNG**

[POWER] drücken, um das System stummzuschalten, wenn es eingeschaltet ist.

## **LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG**

Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke zu erhöhen.

Lautstärkeregler entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke zu verringern.

## **AUDIOEINSTELLUNG**

### **Basseinstellung**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "Bass" drücken und Regler [VOLUME] im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

### **Einstellung der Mitteltöne**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "Mid" drücken und Regler [VOLUME] im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

### **Einstellung der Hochtöne**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "Treb" drücken und Regler [VOLUME] im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

## **Balance-Regelung**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "Bal" drücken und Regler [VOLUME] im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.

## **Fader-Einstellung**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "Fad" drücken und Regler [VOLUME] im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

## **EQ-Auswahl voreinstellen**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "P EQ" drücken, das Menü EQ-Voreinstellung wird angezeigt.

Funktionstaste unter dem gewünschten EQ-Modus drücken.

Um die gewünschte EQ-Voreinstellung zu löschen, diese [P-EQ] erneut auf die gleiche Weise drücken.

Die verfügbaren EQ-Einstellungen sind POP, Rock, Country, Voice, Jazz, Classic.

## 4-20 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

---

### RADIOBETRIEB

#### AUSWAHL DES RADIOBETRIEBS

[BAND] drücken, um von einem anderen Modus in Radio zu wechseln.

#### FREQUENZBAND WECHSELN

Das Frequenzband wechselt bei jedem Drücken auf [BAND] von AM auf FM bzw. von FM auf AM.

#### MANUELLE SENDERSUCHE AUFWÄRTS/ ABWÄRTS

[<<]/[>>] drücken, um die Frequenz aufwärts/abwärts zu ändern.

Bei jedem Druck auf [<<]/[>>] wird die Frequenz um 1 Schritt erhöht oder verringert.

#### SUCHE AUFWÄRTS/ABWÄRTS

[<<]/[>>] drücken und länger als 1 Sekunde halten, um automatisch den nächsten/vorherigen Sender zu finden.

Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, erhöht oder verringert sich die Frequenz kontinuierlich.

Beim Loslassen der Taste beginnt das Radio mit der Suche aufwärts/abwärts.

#### SENDERSPEICHER

Er verfügt über 6 Seiten und kann bis zu 36 Sender im AM- und FM-Band speichern.

Sie können einen Sender mit dem folgenden Verfahren speichern

Schritt 1: Gewünschten Sender mit der Suchfunktion oder mit der Taste für manuelles Suchen einstellen.

Schritt 2: Gewünschte Seite durch Drücken von [FAV] wählen.

Schritt 3: Gewünschte Funktionstaste drücken und länger als 1 Sekunde halten, um den Sender auf dieser Position zu speichern.

Mit dem beschriebenen Verfahren können 36 Sender im Senderspeicher abgelegt werden.

#### AUFRUF GESPEICHERTER SENDER

Sie können einen gespeicherten Sender mit dem folgenden Verfahren aufrufen.

Schritt 1: Gewünschte Seite durch Drücken von [FAV] wählen.

Schritt 2: Funktionstaste unter der Nummer drücken, unter welcher der gewünschte Sender gespeichert ist.

#### FUNKTION AUTOSTORE

##### Autostore

Schritt 1: Taste [AS] drücken, das Menü Autostore wird angezeigt.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "On" drücken, das Radio beginnt mit dem Autostore-Vorgang und speichert automatisch 12 Sender.

### **AUTOSTORE-SEITE LÖSCHEN**

Nach dem Autostore-Vorgang verfügt das Radio über Autostore-Seiten.

Zum Löschen der Autostore-Seite, die Funktionstaste unter "Off" im oben beschriebenen Schritt 3 drücken.

### **ERNEUTE AUTOSTORE-SUCHE**

Nach dem Autostore-Vorgang die Funktionstaste unter "Rese" im oben beschriebenen Schritt 3 des Autostore-Vorgangs drücken, wenn Sie die Sender der Autostore-Seiten erneuern möchten.

### **RDS-BETRIEB**

#### **AF Ein-/Ausschalten**

Durch die AF-Funktion sucht das Radio ständig den besten Sender.

Im Radiobetrieb auf Menu drücken, das Radio zeigt das Radiomenü an.

Dann die Funktionstaste unter "RDS" drücken, das Radio zeigt das RDS-Menü an.

Die Funktionstaste unter "AF" drücken.

Bei jedem Drücken dieser Funktionstaste wird AF aktiviert bzw. deaktiviert.

#### **Regional Ein-/Ausschalten**

Im Regionalbetrieb wechselt das Radio auf regionale Sender (Regional ausgeschaltet).

Im Radiobetrieb auf Menu drücken, das Radio zeigt das Radiomenü an.

Dann die Funktionstaste unter "RDS" drücken und das Radio zeigt das RDS-Menü an.

Die Funktionstaste unter "REG" drücken.

Bei jedem Drücken dieser Funktionstaste wird der Regionalmodus entweder aktiviert oder deaktiviert.

#### **Empfang von Verkehrsmeldungen**

Falls Verkehrsmeldungen von dem aktuellen Sender ausgestrahlt werden, [TP] drücken, um die Verkehrsmeldungen zu hören.

#### **Empfang von Verkehrsmeldungen deaktivieren**

[TP] erneut drücken, um die Verkehrsmeldungen zu deaktivieren.

#### **Suche eines Senders mit Verkehrsmeldungen**

Falls der aktuelle Sender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlt, sucht das Radio beim Drücken von [TP] den nächsten verfügbaren Sender mit Verkehrsmeldungen.

#### **PTY-SUCHE**

Durch die PTY-Funktion können ausgestrahlte Programme der gewählten Kategorie direkt aufgerufen werden.

Schritt 1: [PTY] drücken.

Schritt 2: Mehrmals [PTY] drücken, bis am Radio der gewünschte Programmtyp angezeigt wird.

Schritt 3: Die Funktionstaste unter dem gewünschten Programmtyp drücken. Das Radio sucht den Sender, dessen Programm in diese Kategorie fällt.

Wird kein Sender in dieser Kategorie gefunden, wird im Display "No PTY Station" angezeigt.

## CD-WIEDERGABE

Beim Einlegen einer CD erscheint das Radio im Display und beim Laden der CD erscheint File Check im Display.

Bei Beginn der Wiedergabe erscheinen Titel und Titelnummer im Display.

Wenn die Zündung oder das Radio bei eingelegter CD ausgeschaltet wird, bleibt die CD im Player. Wenn sich beim Einschalten der Zündung eine CD im Player befindet, muss zunächst das Radio eingeschaltet werden, damit die Wiedergabe der CD beginnt. Wenn Zündung und Radio eingeschaltet werden, beginnt die CD mit der Wiedergabe an der Stelle, wo sie geendet hat, wenn CD die zuletzt gewählte Audioquelle war.

Der CD-Player kann die kleineren 8 cm CD-Singles mit einem Adapterring abspielen. CDs normaler Größe und die kleineren CDs werden auf die gleiche Weise geladen.

Bei Wiedergabe einer CD-R kann die Klangqualität durch die Qualität der CD-R, die Aufnahmemethode, die Qualität der aufgenommenen Musik und durch die Art des Umgangs mit der CD-R beeinträchtigt sein. Es können vermehrt Sprünge, Probleme beim Finden von Titeln sowie Schwierigkeiten beim Laden und Auswerfen auftreten. Bei solchen Problemen die Datenseite der CD prüfen. Wenn die Oberfläche der CD beschädigt ist, z. B. gerissen, gebrochen oder zerkratzt, dann lässt sich die CD nicht

richtig abspielen. Wenn die Oberfläche der CD verschmutzt ist, siehe Pflege Ihrer CDs für weitere Informationen

Wenn kein ersichtlicher Schaden vorliegt, versuchen Sie es mit einer bekanntermaßen einwandfreien CD.

Keine zusätzlichen Aufkleber an der CD anbringen, sie könnten im CD-Player hängen bleiben. Wenn eine CD auf einem Computer gebrannt wird und eine Beschriftung notwendig ist, verwenden Sie statt dessen lieber einen CD-Marker.

### VORSICHT

Wenn Sie zusätzliche Aufkleber an der CD anbringen, mehr als eine CD gleichzeitig in den Schacht einführen, oder versuchen, zerkratzte oder beschädigte CDs abzuspielen, könnten Sie den CD-Player beschädigen. Verwenden Sie im CD-Player nur CDs in einwandfreiem Zustand ohne Aufkleber, laden Sie immer nur eine CD gleichzeitig und halten Sie den CD-Player und den CD-Schacht frei von Fremdkörpern, Flüssigkeiten und Schmutz.

Wenn ein Fehler auf dem Display erscheint, siehe "CD-Meldungen" weiter hinten in diesem Abschnitt.

### AUSWAHL DES CD-WIEDERGABEMODUS

[CD/AUX] drücken, um von einer anderen Betriebsart zu CD-Wiedergabe zu wechseln.

### DISK LADEN

Eine CD mit der Beschriftung nach oben in einen CD-Schacht einschieben, das Radio zieht sie dann automatisch ein und beginnt mit der Wiedergabe.

### **CD AUSWERFEN**

Taste [EJECT] drücken, die CD wird aus dem Einschub im Radio ausgeworfen.

Die CD aus dem Einschub herausnehmen.

### **PAUSE**

[CD/AUX] drücken, um die Wiedergabe einer CD zu unterbrechen.

"PAUSE" blinkt im Display.

[CD/AUX] erneut drücken, um die Wiedergabe der CD fortzusetzen.

Wenn an das Radio ein Aux-Gerät angeschlossen ist, funktioniert die Pause-Funktion nicht.

### **NÄCHSTER/VORHERIGER TITEL**

[>>/<<] drücken, das Radio beginnt mit der Wiedergabe des nächsten/vorherigen Titels.

### **SCHNELLER VORLAUF/SCHNELLER RÜCKLAUF**

Wenn Sie [>>/<<] drücken und halten, erfolgt die Wiedergabe im schnellen Vor- bzw. Rücklauf.

### **RPT (WIEDERHOLUNG)**

Schritt 1: [MENU] drücken, das Radio zeigt zusätzliche Funktionen der CD-Wiedergabe an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "RPT" drücken, das Radio spielt den aktuellen Titel endlos ab.

Zur Deaktivierung dieser Funktion die Funktionstaste unter "RPT" erneut drücken.

### **RDM (ZUFALLSWIEDERGABE)**

Schritt 1: [MENU] drücken, das Radio zeigt zusätzliche Funktionen der CD-Wiedergabe an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "RDM" drücken, das Radio spielt die Titel in zufälliger Reihenfolge ab.

Zur Deaktivierung dieser Funktion die Funktionstaste unter "RDM" erneut drücken.

### **INT (ANSPIELFUNKTION):**

Schritt 1: [MENU] drücken, das Radio zeigt zusätzliche Funktionen der CD-Wiedergabe an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "INT" drücken, das Radio spielt die ersten Sekunden aller Titel nacheinander an.

Zur Deaktivierung dieser Funktion die Funktionstaste unter "INT" erneut drücken.

## VERWENDUNG EINER MP3/ WMA-CD

### MP3/WMA-FORMAT

Wenn Sie Ihre eigene MP3/WMA-CD auf einem Computer brennen:

- Achten Sie darauf, dass die MP3/WMA-Dateien auf einer CD-R aufgenommen werden.
- Mischen Sie keine Standard Audio-Dateien und MP3/WMA-Dateien auf einer CD.
- Achten Sie darauf, dass alle MP3/WMA-Dateien die Erweiterung .mp3 oder .wma aufweisen, andere Dateierweiterungen funktionieren nicht.
- Dateien können mit einer Vielzahl von festen oder variablen Bitraten aufgenommen werden. Songtitel, Interpretename und Album können vom Radio angezeigt werden, wenn bei der Aufnahme ID3-Tags Version 1 und 2 verwendet wurden.
- Erstellen Sie eine Ordnerstruktur, die das Auffinden von Titeln während der Fahrt erleichtert. Organisieren Sie Songs nach Alben, wobei Sie einen Ordner für jedes Album verwenden. Jeder Ordner oder jedes Albums darf 18 Songs oder weniger enthalten.
- Achten Sie darauf, die CD abzuschließen, wenn Sie eine MP3/WMA-CD in mehreren Sitzungen brennen. Es ist in der Regel besser, die CD in einem Durchgang zu brennen.

Der Player kann maximal 50 Ordner, 5 Sitzungen und 999 Dateien lesen und abspielen. Lange Datei- und Ordnernamen belegen mehr Speicherplatz als notwendig. Um Platz auf der CD zu sparen, nur kurze Datei- und Ordnernamen verwenden. Sie können auch eine MP3/WMA-CD abspielen, die ohne Dateiordner aufgenommen wurde. Das System unterstützt eine Tiefe von 8 Ordnern, halten Sie jedoch die Ordertiefe auf einem Minimum, um die Komplexität und Verwirrung bei der Suche nach einem bestimmten Ordner während der Wiedergabe zu vermeiden. Wenn eine CD mehr als das Maximum von 50 Ordnern, 5 Sitzungen und 999 Dateien enthält, erlaubt der Player Zugriff und Navigation bis zur maximalen Zahl, ignoriert aber alles über diesem Maximum.

### ROOT-VERZEICHNIS

Das Root-Verzeichnis wird wie ein Ordner behandelt. Wenn das Root-Verzeichnis komprimierte Audio-Dateien enthält, wird das Verzeichnis als ROOT angezeigt. Alle Dateien direkt unter dem Root-Verzeichnis sind vor allen anderen Verzeichnissen zugänglich.

### LEERES VERZEICHNIS ODER ORDNER

Wenn ein Root-Verzeichnis oder ein Ordner irgendwo in der Dateistruktur existiert, der nur Ordner/Unterdordner und keine komprimierten Dateien darunter enthält, dann geht der Player zum nächsten Ordner in der Dateistruktur weiter, der komprimierte Audio-Dateien enthält, und der leere Ordner wird weder angezeigt noch nummeriert.

### Kein Ordner

Wenn die CD nur komprimierte Dateien enthält, dann werden die Dateien unter dem Root-Ordner abgelegt. Die Funktion nächster oder vorheriger Ordner hat auf einer CD, die ohne Ordner aufgenommen wurde, keine Funktion. Bei der Anzeige des Ordnernamens erscheint ROOT im Radio.

Wenn die CD nur komprimierte Audio-Dateien, aber keine Ordner enthält, dann werden alle Dateien unter dem Root-Ordner abgelegt. Bei der Anzeige des Ordernamens erscheint ROOT im Radio.

### WIEDERGABEREIHENFOLGE

Titel werden in der folgenden Reihenfolge wiedergegeben:

- Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel unter dem Root-Verzeichnis.
- Wenn alle Titel des Root-Verzeichnisses abgespielt sind, setzt die Wiedergabe von Dateien entsprechend ihrer numerischen Auflistung fort.
- Nach dem Abspielen des letzten Titels des letzten Ordners beginnt der Player wieder mit der Wiedergabe des ersten Titels des ersten Ordners oder des Root-Verzeichnisses.

### DATEISYSTEM UND BENENNUNG

Der Name des Songs im ID3-Tag wird angezeigt. Wenn der Name des Songs im ID3-Tag nicht vorhanden ist, dann zeigt das Radio statt dessen den Dateinamen ohne Erweiterung (wie MP3/WMA) an.

Titelnamen von mehr als 32 Zeichen oder 4 Seiten werden gekürzt. Das Display zeigt auf der letzten Textseite keine Wortteile an, und die Erweiterung des Dateinamens wird nicht angezeigt.

### WIEDERGABE EINER MP3/WMA-CD

Bei eingeschalteter Zündung eine CD mit der beschrifteten Seite nach oben teilweise in den Schacht einschieben. Der Player zieht sie ein, lädt sie, führt den Filecheck durch und schließlich erscheint **MP3** oder **WMA** im Display. Die CD sollte nun abgespielt werden. Sie können eine CD nicht bei ausgeschalteter Zündung einschieben.

Bei Wiedergabebeginn jedes neuen Titels erscheinen Titelnummer und Songname im Display.

Wenn die Zündung oder das Radio bei eingeleger CD ausgeschaltet wird, bleibt die CD im Player. Wenn sich beim Einschalten der Zündung eine CD im Player befindet, muss zunächst das Radio eingeschaltet werden, damit die Wiedergabe der CD beginnt. Wenn Zündung und Radio eingeschaltet werden, beginnt die CD mit der Wiedergabe an der Stelle, wo sie geendet hat, wenn CD die zuletzt gewählte Audioquelle war.

Der CD-Player kann die kleineren 8 cm CD-Singles mit einem Adapterring abspielen. CDs normaler Größe und die kleineren CDs werden auf die gleiche Weise geladen.

Bei Wiedergabe einer CD-R kann die Klangqualität durch die Qualität der CD-R, die Aufnahmemethode, die Qualität der aufgenommenen Musik und durch die Art des Umgangs mit der CD-R beeinträchtigt sein. Es können vermehrt Sprünge, Probleme beim Finden von Titeln sowie Schwierigkeiten beim Laden und Auswerfen auftreten. Bei solchen Problemen die Datenseite der CD prüfen. Wenn die Oberfläche der CD beschädigt ist, z. B. gerissen, gebrochen oder zerkratzt, dann lässt sich die CD nicht richtig abspielen. Wenn die Oberfläche der CD verschmutzt ist, siehe **Pflege Ihrer CDs** für weitere Informationen

## 4-26 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

Wenn kein ersichtlicher Schaden vorliegt, versuchen Sie es mit einer bekanntermaßen einwandfreien CD.

Keine zusätzlichen Aufkleber an der CD anbringen, sie könnten im CD-Player hängen bleiben. Wenn eine CD auf einem Computer gebrannt wird und eine Beschriftung notwendig ist, verwenden Sie statt dessen lieber einen CD-Marker.



### VORSICHT

Wenn Sie zusätzliche Aufkleber an der CD anbringen, mehr als eine CD gleichzeitig in den Schacht einführen, oder versuchen, zerkratzte oder beschädigte CDs abzuspielen, könnten Sie den CD-Player beschädigen. Verwenden Sie im CD-Player nur CDs in einwandfreiem Zustand ohne Aufkleber, laden Sie immer nur eine CD gleichzeitig und halten Sie den CD-Player und den CD-Schacht frei von Fremdkörpern, Flüssigkeiten und Schmutz.

Wenn ein Fehler auf dem Display erscheint, siehe "CD-Meldungen" weiter hinten in diesem Abschnitt.

Alle CD-Funktionen funktionieren auf die gleiche Weise bei der MP3/WMA-Wiedergabe, außer die hier aufgelisteten. Siehe "Wiedergabe einer CD" weiter vorn für nähere Informationen.

### MODUS ALLE/VERZEICHNIS

Wiederholung, Anspielfunktion und Zufalls-wiedergabe sind aktiv, wenn der Modus Alle aktiv ist.

Schritt 1: [MENU] drücken, das Radio zeigt zusätzliche Funktionen der CD-Wiedergabe an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "ALL" drücken, dann wechselt "All" auf "DIR"

Zur Deaktivierung des DIR-Modus die Funktionstaste unter "DIR" erneut drücken.

### ANZEIGE VON ID3-TAG INFORMATIONEN

[INFO] drücken, das Radio zeigt dann die ID3-Tag Informationen der aktuellen Dateien an.

### SCROLL EIN-/AUSSCHALTEN

Der lange Dateiname läuft von rechts nach links durch, wenn Scroll aktiviert ist.

Schritt 1: [MENU] drücken, das Radio zeigt zusätzliche Funktionen der CD-Wiedergabe an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "Scroll" drücken, das Radio spielt den aktuellen Titel endlos ab.

Zur Deaktivierung dieser Funktion die Funktionstaste unter „Scroll“ erneut drücken.

### CD-MELDUNGEN

**CHECK CD:** Wenn diese Meldung im Display erscheint und/oder die CD ausgeworfen wird, könnte dies eine der folgenden Ursachen haben:

- Es ist sehr heiß. Wenn die Temperatur auf Normalwerte zurückkehrt, sollte die CD sich abspielen lassen.
- Sie fahren auf sehr unebenem Untergrund. Wenn der Untergrund wieder ebener wird, sollte die CD sich abspielen lassen.
- Die CD ist schmutzig, zerkratzt, nass oder falsch herum eingeschoben.
- Die Luft ist sehr feucht. In diesem Fall ca. eine Stunde warten und erneut versuchen.
- Das Format der CD ist möglicherweise nicht kompatibel. Siehe "MP3-Format" weiter oben in diesem Abschnitt.
- Möglicherweise gab es ein Problem beim Brennen der CD.
- Der Aufkleber ist möglicherweise im CD-Player hängen geblieben.

Wenn die CD aus irgend einem anderen Grund nicht richtig wiedergegeben wird, versuchen Sie es mit einer bekanntermaßen einwandfreien CD.

Wenn ein Fehler wiederholt auftritt oder nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn das Radio eine Fehlermeldung anzeigt, diese aufschreiben und dem Händler bei der Mitteilung des Problems übergeben.

## AUX-MODUS

Das Radio hat einen zusätzlichen Aux-Eingang (Durchmesser 3,5 mm) in der unteren rechten Ecke der Frontplatte.

Dies ist kein Audio-Ausgang, keinen Kopfhörer am vorderen Aux-Eingang anschließen.

Sie können dagegen ein externes Audio-Gerät, wie einem iPod, Laptop-Computer, MP3-Player, CD-Wechsler oder XM™-Receiver usw. am Aux-Eingang zur Verwendung einer weiteren Audioquelle anschließen.

## AUSWAHL DES AUX-IN MODUS

[CD/AUX] im anderen Wiedergabemodus drücken.

Wenn der Aux-Eingang keinen Ausgangsstecker erkennt, dann wird der Aux-Modus nicht aktiviert.

## SICHERHEITSSYSTEM

Das Sicherheitssystem schützt das Radio vor Diebstahl.

Wenn der Diebstahlschutz mit einem ID-Code registriert wird, funktioniert das Gerät nach Diebstahl und Einbau nicht mehr, außer der festgelegte ID-Code wird eingegeben.

Aktivierung des Diebstahlschutzes (Registrierung des ID-Codes)

Das Radio ausschalten.

⇒ [POWER] drücken und gleichzeitig [INFO] und die Funktionstaste ganz links gedrückt halten.

Der ID-Code-Registrierungsmodus wird aufgerufen und die Ziffern 1 bis 6 werden angezeigt.

⇒ Die Funktionstasten unter **"1 bis 6"** auf dem Display drücken, um den vierstelligen Code einzugeben.

⇒ [POWER] drücken.

Der ID-Code wird registriert und das Radio wird ausgeschaltet.

## AUFHEBEN DES DIEBSTAHLSCHUTZES

Das Radio ausschalten.

⇒ [POWER] drücken und gleichzeitig [INFO] und die Funktionstaste ganz links gedrückt halten.

Der ID-Code-Registrierungsmodus wird aufgerufen und die Ziffern 1 bis 6 werden angezeigt.

⇒ Die Funktionstasten unter **"1 bis 6"** auf dem Display drücken, um den vierstelligen Code einzugeben.

⇒ [POWER] drücken.

Stimmen eingegebener und registrierter Code überein, wird der Diebstahlschutz aufgehoben und das Radio ausgeschaltet.

### ANMERKUNG

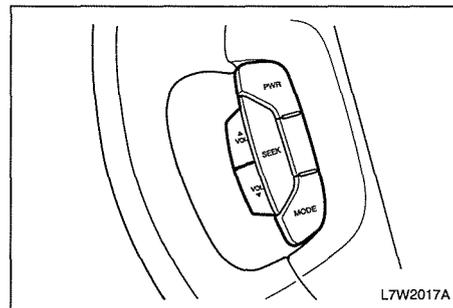
Wenn ein ID-Code registriert wurde, wird dieser Code für die Aufhebung des Diebstahlschutzes benötigt. Stellen Sie sicher, dass Sie diesen Sicherheitscode nicht vergessen.

Wird zur Aufhebung des Diebstahlschutzes zehnmal in Folge ein falscher Code eingegeben, sind weitere Eingabeversuche für ca. eine Stunde gesperrt.

### LENKRADSCHALTER \*

Die grundlegenden Funktionen des Audiosystems können über die Schalter am Lenkrad aufgerufen werden.

1. **Power-Taste**  
Einschalten: Diese Taste drücken.  
Ausschalten: Diese Taste länger als 1 Sekunde drücken.  
Audio Stummschaltung: Diese Taste bei eingeschaltetem Gerät drücken.
2. **Taste Lautstärke erhöhen**  
Erhöhung um 1 Schritt: Diese Taste weniger als 1 Sekunde drücken, das Radio erhöht die Lautstärke.  
Automatische Lautstärkeerhöhung: Diese Taste länger als 1 Sekunde drücken, das Radio erhöht die Lautstärke Schritt für Schritt.
3. **Taste Lautstärke verringern**  
Taste Lautstärke Verringern drücken, um die Lautstärke zu verringern.  
Verringerung um 1 Schritt: Diese Taste weniger als 1 Sekunde drücken. Dann sinkt die Lautstärke.  
Kontinuierliche Verringerung: Diese Taste länger als 1 Sekunde drücken, das Radio verringert die Lautstärke Schritt für Schritt.



L7W2017A

## 4-30 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

---

### 4. SEEK-Taste

1) RADIOMODUS: Diese Taste weniger als 1 Sekunde drücken, um zum gespeicherten Radiosender zu gelangen.

(Senderspeicher #1→#2→#3→#4...)

Diese Taste länger als 1 Sekunde drücken, um den nächsten Sender zu suchen.

2) CDP-MODUS: Diese Taste weniger als 1 Sekunde drücken, um zum nächsten Titel zu gelangen. (Titel01→Titel02→...)

Diese Taste länger als 1 Sekunde drücken, um den Titel schnell vorwärts abzuspielen.

### 5. MODE-Taste

Der Wiedergabemodus wird bei jedem Drücken dieser Taste in der folgenden Reihenfolge gewechselt.

FM→AM→(CDP)→(AUX)→FM...

Das Radio überspringt den CDP-Modus, wenn keine CD vorhanden ist.

Das Radio überspringt den AUX-Modus, wenn kein Gerät am Aux-Eingang angeschlossen ist.

## RDS-RADIO UND CD-WECHSLER

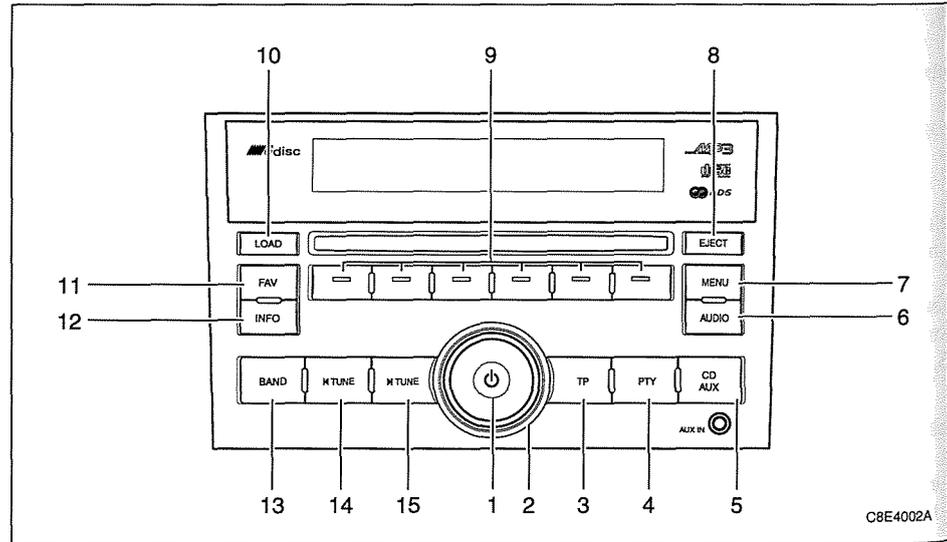
Vor dem ersten Benutzen der Klimaanlage sollten Sie diese Anweisungen sorgfältig lesen.

### **VORSICHT**

Die Verkehrssicherheit kommt immer an erster Stelle. Bedienen Sie Ihr Autoradio nur dann, wenn die Straßen- und Verkehrsverhältnisse es zulassen. Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie losfahren. In Ihrem Wagen sollten Sie immer in der Lage sein, die Sirenen von Polizei- , Feuerwehr- und Ambulanzfahrzeugen rechtzeitig zu hören. Aus diesem Grund sollten Sie die Lautstärke immer auf eine vernünftige Höhe einstellen.

### **VORSICHT**

Beim Starten mit Starthilfekabeln kann das Audiosystem beschädigt werden. Schalten Sie das System aus.



## 4-32 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

---

### 1. Power-Taste

Bei Power ON:

Kurz drücken: Stummschaltung ON und OFF.

Lange drücken: Ausschalten des Geräts (OFF).

Bei Power OFF:

Durch Drücken der Power-Taste wird eingeschaltet (ON).

### 2. Lautstärke-Taste

Lautstärkeeinstellung und Klangeinstellung im Klangsteuerungs-Modus.

### 3. TP-Taste

Einstellung Empfang von Verkehrsmeldungen

### 4. PTY-Taste

Im FM Radio-Modus, Auswahl der Anzeige der FM Radio-Kategorie

### 5. CD/AUX-Taste

Zum Wechsel des Audiomodus zwischen CD und AUX.

### 6. AUDIO-Taste

Zur Auswahl der Lautstärkeverteilungsmodi Klangbild, vorn/hinten und links/rechts.

### 7. MENU-Taste

Zur Auswahl des Menüs Setup.

### 8. EJECT-Taste

Zum Auswerfen einer Disc aus dem Gerät.

### 9. Funktionstasten

Zur Auswahl der auf der Anzeige dargestellten Funktionen.

### 10. LOAD-Taste

Zum Einlegen einer CD in das Gerät

### 11. FAV-Taste

Zum Wechsel zwischen gespeicherten Kanalseiten.

### 12. INFO-Taste

Zur Anzeige der erforderlichen Betriebsinformationen in jedem Modus und bei jeder Funktion, ausgestrahlten Programmen und Disc-Informationen.

### 13. BAND-Taste

Zum Wechsel des Audiomodus zwischen AM und FM.

### 14. |<-Taste

Im Radio-Modus, Auswahl des Radiosenders (abwärts)

Im CD-Modus, zur schnellen Suche rückwärts durch die abgespielten Titel

### 15. >|Taste

Im Radio-Modus, Auswahl des Radiosenders (aufwärts)

Im CD-Modus, zur schnellen Suche vorwärts durch die abgespielten Titel

## **EIN-/AUSSCHALTEN**

Einschalten

[POWER] drücken, um das Radio einzuschalten, wenn es ausgeschaltet ist.

Ausschalten

[POWER] drücken und länger als 1 Sekunde halten, um das Radio auszuschalten, wenn es eingeschaltet ist.

## **STUMMSCHALTUNG**

[POWER] drücken, um das System stummzuschalten, wenn es eingeschaltet ist.

## **LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG**

Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke zu erhöhen.

Lautstärkeregler entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke zu verringern.

## **AUDIOEINSTELLUNG**

### **Basseinstellung**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "Bass" drücken und Regler [VOLUME] im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

### **Einstellung der Mitteltöne**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "Mid" drücken und Regler [VOLUME] im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

### **Einstellung der Hochtöne**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "Treb" drücken und Regler [VOLUME] im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

### **Balance-Regelung**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "Bal" drücken und Regler [VOLUME] im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.

### **Fader-Einstellung**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "Fad" drücken und Regler [VOLUME] im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

### **EQ-Auswahl voreinstellen**

Taste [AUDIO] drücken, das Audio-Menü wird angezeigt.

Funktionstaste unter "P EQ" drücken, das Menü EQ-Voreinstellung wird angezeigt.

Funktionstaste unter dem gewünschten EQ-Modus drücken.

Um die gewünschte EQ-Voreinstellung zu löschen, diese [P-EQ] erneut auf die gleiche Weise drücken.

Die verfügbaren EQ-Einstellungen sind POP, Rock, Country, Voice, Jazz, Classic.

## RADIOBETRIEB

### AUSWAHL DES RADIOBETRIEBS

[BAND] drücken, um vom CD- oder AUX-Modus in den Radiomodus zu wechseln.

### FREQUENZBAND WECHSELN

Das Frequenzband wechselt bei jedem Drücken auf [BAND] von AM auf FM bzw. von FM auf AM.

### MANUELLE SENDERSUCHE AUFWÄRTS/ ABWÄRTS

[<<]/[>>] drücken, um die Frequenz aufwärts/abwärts zu ändern.

Bei jedem Druck auf [<<]/[>>] wird die Frequenz um 1 Schritt erhöht oder verringert.

### SUCHE AUFWÄRTS/ABWÄRTS

[<<]/[>>] drücken und länger als 1 Sekunde halten, um automatisch den nächsten/vorherigen Sender zu finden.

Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, erhöht oder verringert sich die Frequenz kontinuierlich.

Beim Loslassen der Taste beginnt das Radio mit der Suche aufwärts/abwärts.

### SENDERSPEICHER

Er verfügt über 6 Seiten und kann bis zu 36 Sender im AM- und FM-Band speichern.

Sie können einen Sender mit dem folgenden Verfahren speichern

Schritt 1: Gewünschten Sender mit der Suchfunktion oder mit der Taste für manuelles Suchen einstellen.

Schritt 2: Gewünschte Seite durch Drücken von [FAV] wählen.

Schritt 3: Gewünschte Funktionstaste drücken und länger als 1 Sekunde halten, um den Sender auf dieser Position zu speichern.

Mit dem beschriebenen Verfahren können Sie 36 Sender in den Senderspeichern ablegen.

### AUFRUF GESPEICHERTER SENDER

Sie können einen gespeicherten Sender mit dem folgenden Verfahren aufrufen.

Schritt 1: Gewünschte Seite durch Drücken von [FAV] wählen.

Schritt 2: Funktionstaste unter der Nummer drücken, unter welcher der gewünschte Sender gespeichert ist.

### FUNKTION AUTOSTORE

#### Autostore

Schritt 1: Taste [MENU] drücken, das Radio-Menü wird angezeigt.

]Schritt 2: Die Funktionstaste unter "AS" drücken, das Menü Autostore wird angezeigt.

Schritt 3: Die Funktionstaste unter "On" drücken, das Radio beginnt mit dem Autostore-Vorgang und speichert automatisch 12 Sender.

### **AUTOSTORE-SEITE LÖSCHEN**

Nach dem Autostore-Vorgang verfügt das Radio über Autostore-Seiten.

Zum Löschen der Autostore-Seite, die Funktionstaste unter "Off" im oben beschriebenen Schritt 3 drücken.

### **ERNEUTE AUTOSTORE-SUCHE**

Nach dem Autostore-Vorgang die Funktionstaste unter "Rese" im oben beschriebenen Schritt 3 des Autostore-Vorgangs drücken, wenn Sie die Sender der Autostore-Seiten erneuern möchten.

### **RDS-BETRIEB**

#### **AF Ein-/Ausschalten**

Durch die AF-Funktion sucht das Radio ständig den besten Sender.

Im Radiobetrieb auf Menu drücken, das Radio zeigt das Radiomenü an.

Dann die Funktionstaste unter "RDS" drücken, das Radio zeigt das RDS-Menü an.

Die Funktionstaste unter "AF" drücken.

Bei jedem Drücken dieser Funktionstaste wird AF aktiviert bzw. deaktiviert.

#### **Regional Ein-/Ausschalten**

Im Regionalbetrieb wechselt das Radio auf regionale Sender (Regional ausgeschaltet).

Im Radiobetrieb auf Menu drücken, das Radio zeigt das Radiomenü an.

Dann die Funktionstaste unter "RDS" drücken und das Radio zeigt das RDS-Menü an.

Die Funktionstaste unter "REG" drücken.

Zum Aktivieren der Regional-Funktion auf [REG] drücken und zum Deaktivieren erneut auf [REG] drücken.

#### **Empfang von Verkehrsmeldungen**

Falls Verkehrsmeldungen von dem aktuellen Sender ausgestrahlt werden, [TP] drücken, um die Verkehrsmeldungen zu hören.

#### **Empfang von Verkehrsmeldungen deaktivieren**

[TP] erneut drücken, um die Verkehrsmeldungen zu deaktivieren.

#### **Suche eines Senders mit Verkehrsmeldungen**

Falls der aktuelle Sender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlt, sucht das Radio beim Drücken von [TP] den nächsten verfügbaren Sender mit Verkehrsmeldungen.

### **PTY-SUCHE**

Durch die PTY-Funktion können ausgestrahlte Programme der gewählten Kategorie direkt aufgerufen werden.

Schritt 1: [PTY] drücken.

Schritt 2: Mehrmals [PTY] drücken, bis am Radio der gewünschte Programmtyp angezeigt wird.

Schritt 3: Die Funktionstaste unter dem gewünschten Programmtyp drücken. Das Radio sucht den Sender, dessen Programm in diese Kategorie fällt.

Wird kein Sender in dieser Kategorie gefunden, wird im Display "No PTY Station" angezeigt.

## CD-WIEDERGABE

Beim Einlegen einer CD erscheint das Radio im Display und beim Laden der CD erscheint File Check im Display.

Bei Beginn der Wiedergabe erscheinen Titel und Titelnummer im Display.

Wenn die Zündung oder das Radio bei eingelegerter CD ausgeschaltet wird, bleibt die CD im Player. Wenn sich beim Einschalten der Zündung eine CD im Player befindet, muss zunächst das Radio eingeschaltet werden, damit die Wiedergabe der CD beginnt. Wenn Zündung und Radio eingeschaltet werden, beginnt die CD mit der Wiedergabe an der Stelle, wo sie geendet hat, wenn CD die zuletzt gewählte Audioquelle war.

Der CD-Player kann die kleineren 8 cm CD-Singles mit einem Adapterring abspielen. CDs normaler Größe und die kleineren CDs werden auf die gleiche Weise geladen.

Bei Wiedergabe einer CD-R kann die Klangqualität durch die Qualität der CD-R, die Aufnahmemethode, die Qualität der aufgenommenen Musik und durch die Art des Umgangs mit der CD-R beeinträchtigt sein. Es können vermehrt Sprünge, Probleme beim Finden von Titeln sowie Schwierigkeiten beim Laden und Auswerfen auftreten. Bei solchen Problemen die Datenseite der CD prüfen. Wenn die Oberfläche der CD beschädigt ist, z. B. gerissen,

gebrochen oder zerkratzt, dann lässt sich die CD nicht richtig abspielen. Wenn die Oberfläche der CD verschmutzt ist, siehe Pflege Ihrer CDs für weitere Informationen

Wenn kein ersichtlicher Schaden vorliegt, versuchen Sie es mit einer bekanntermaßen einwandfreien CD.

Keine zusätzlichen Aufkleber an der CD anbringen, sie könnten im CD-Player hängen bleiben. Wenn eine CD auf einem Computer gebrannt wird und eine Beschriftung notwendig ist, verwenden Sie statt dessen lieber einen CD-Marker.

### VORSICHT

Wenn Sie zusätzliche Aufkleber an der CD anbringen, mehr als eine CD gleichzeitig in den Schacht einführen, oder versuchen, zerkratzte oder beschädigte CDs abzuspielen, könnten Sie den CD-Player beschädigen. Verwenden Sie im CD-Player nur CDs in einwandfreiem Zustand ohne Aufkleber, laden Sie immer nur eine CD gleichzeitig und halten Sie den CD-Player und den CD-Schacht frei von Fremdkörpern, Flüssigkeiten und Schmutz.

Wenn ein Fehler auf dem Display erscheint, siehe "CD-Meldungen" weiter hinten in diesem Abschnitt.

### AUSWAHL DES CD-WIEDERGABEMODUS

[CD/AUX] drücken, um von einer anderen Betriebsart zu CD-Wiedergabe zu wechseln.

### **DISK LADEN**

Dieses Radio kann bis zu 6 CDs aufnehmen.

Schritt 1: Taste [LOAD] drücken, das Radio zeigt die leere CD-Nummer an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter der CD-Nummer drücken, die eingelegt werden soll.

Schritt 3: Eine CD mit der Beschriftung nach oben in einen CD-Schacht einschieben, das Radio zieht sie dann automatisch ein und beginnt mit der Wiedergabe.

Zum Einlegen mehrerer CDs wie folgt vorgehen:

Schritt 1: Die Load-Taste drücken und eine Sekunde lang halten. Sie hören einen Signalton und eine Meldung zum Laden mehrerer CDs wird angezeigt.

Schritt 2: Die angezeigten Anweisungen zum Einlegen der CDs befolgen.

Der CD-Player kann bis zu 6 CDs aufnehmen.

### **CD AUSWERFEN**

[EJECT] drücken, das Radio zeigt die Nummern der im Radio eingelegten CDs an.

Die Funktionstaste unter der Nummer drücken, die CD wird aus dem Einschub im Radio ausgeworfen.

Die CD aus dem Einschub herausnehmen.

[EJECT] länger als 1 Sekunde drücken, das Radio wirft die CDs nacheinander aus.

### **PAUSE**

[CD/AUX] drücken, um die Wiedergabe einer CD zu unterbrechen.

“PAUSE” blinkt im Display.

[CD/AUX] erneut drücken, um die Wiedergabe der CD fortzusetzen.

Wenn an das Radio ein Aux-Gerät angeschlossen ist, funktioniert die Pause-Funktion nicht.

### **NÄCHSTE/VORHERIGE CD**

Die Funktionstaste unter “DISC+/Disc-” drücken, um die CD zu wechseln, das Radio gibt dann den ersten Titel der nächsten/vorherigen CD wieder.

### **NÄCHSTER/VORHERIGER TITEL**

[>>/<<] drücken, das Radio beginnt mit der Wiedergabe des nächsten/vorherigen Titels.

### **SCHNELLER VORLAUF/SCHNELLER RÜCKLAUF**

[>>/<<] drücken und halten, das Radio spielt schnell vorwärts/schnell rückwärts ab.

<b>ANMERKUNG</b>
Taste LOAD erneut drücken, um das Laden weiterer CDs abubrechen.

### **RPT (WIEDERHOLUNG)**

Schritt 1: [MENU] drücken, das Radio zeigt zusätzliche Funktionen der CD-Wiedergabe an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "RPT" drücken, das Radio spielt den aktuellen Titel endlos ab.

Zur Deaktivierung dieser Funktion die Funktionstaste unter "RPT" erneut drücken.

### **RDM (ZUFALLSWIEDERGABE)**

Schritt 1: [MENU] drücken, das Radio zeigt zusätzliche Funktionen der CD-Wiedergabe an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "RDM" drücken, das Radio spielt die Titel in zufälliger Reihenfolge ab.

Zur Deaktivierung dieser Funktion die Funktionstaste unter "RDM" erneut drücken.

### **INT (ANSPIELFUNKTION):**

Schritt 1: [MENU] drücken, das Radio zeigt zusätzliche Funktionen der CD-Wiedergabe an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "INT" drücken, das Radio spielt die ersten Sekunden aller Titel nacheinander an.

Zur Deaktivierung dieser Funktion die Funktionstaste unter "INT" erneut drücken.

## **VERWENDUNG EINER MP3/WMA-CD**

### **MP3/WMA-FORMAT**

Wenn Sie Ihre eigene MP3/WMA-CD auf einem Computer brennen:

- Achten Sie darauf, dass die MP3/WMA-Dateien auf einer CD-R aufgenommen werden.
- Mischen Sie keine Standard Audio-Dateien und MP3/WMA-Dateien auf einer CD.
- Achten Sie darauf, dass alle MP3/WMA-Dateien die Erweiterung .mp3 oder .wma aufweisen, andere Dateierweiterungen funktionieren nicht.
- Dateien können mit einer Vielzahl von festen oder variablen Bitraten aufgenommen werden. Songtitel, Interpretename und Album können vom Radio angezeigt werden, wenn bei der Aufnahme ID3-Tags Version 1 und 2 verwendet wurden.
- Erstellen Sie eine Ordnerstruktur, die das Auffinden von Titeln während der Fahrt erleichtert. Organisieren Sie Songs nach Alben, wobei Sie einen Ordner für jedes Album verwenden. Jeder Ordner oder jedes Albums darf 18 Songs oder weniger enthalten.
- Achten Sie darauf, die CD abzuschließen, wenn Sie eine MP3/WMA-CD in mehreren Sitzungen brennen. Es ist in der Regel besser, die CD in einem Durchgang zu brennen.

Der Player kann maximal 50 Ordner, 5 Sitzungen und 999 Dateien lesen und abspielen. Lange Datei- und Ordnernamen belegen mehr Speicherplatz als notwendig. Um Platz auf der CD zu sparen, nur kurze Datei- und Ordnernamen verwenden. Sie können auch eine MP3/WMA-CD abspielen, die ohne Dateiordner aufgenommen wurde. Das System unterstützt eine Tiefe von 8 Ordnern, halten Sie jedoch die Ordertiefe auf einem Minimum, um die Komplexität und Verwirrung bei der Suche nach einem bestimmten Ordner während der Wiedergabe zu vermeiden. Wenn eine CD mehr als das Maximum von 50 Ordnern, 5 Sitzungen und 999 Dateien enthält, erlaubt der Player Zugriff und Navigation bis zur maximalen Zahl, ignoriert aber alles über diesem Maximum.

### **ROOT-VERZEICHNIS**

Das Root-Verzeichnis wird wie ein Ordner behandelt. Wenn das Root-Verzeichnis komprimierte Audio-Dateien enthält, wird das Verzeichnis als ROOT angezeigt. Alle Dateien direkt unter dem Root-Verzeichnis sind vor allen anderen Verzeichnissen zugänglich.

### **LEERES VERZEICHNIS ODER ORDNER**

Wenn ein Root-Verzeichnis oder ein Ordner irgendwo in der Dateistruktur existiert, der nur Ordner/Unterdordner und keine komprimierten Dateien darunter enthält, dann geht der Player zum nächsten Ordner in der Dateistruktur weiter, der komprimierte Audio-Dateien enthält, und der leere Ordner wird weder angezeigt noch nummeriert.

### **Kein Ordner**

Wenn die CD nur komprimierte Dateien enthält, dann werden die Dateien unter dem Root-Ordner abgelegt. Die Funktion nächster oder vorheriger Ordner hat auf einer CD, die ohne Ordner aufgenommen wurde, keine Funktion. Bei der Anzeige des Ordnernamens erscheint ROOT im Radio.

Wenn die CD nur komprimierte Audio-Dateien, aber keine Ordner enthält, dann werden alle Dateien unter dem Root-Ordner abgelegt. Bei der Anzeige des Ordnernamens erscheint ROOT im Radio.

### **WIEDERGABEREIHENFOLGE**

Titel werden in der folgenden Reihenfolge wiedergegeben:

- Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel unter dem Root-Verzeichnis.
- Wenn alle Titel des Root-Verzeichnisses abgespielt sind, setzt die Wiedergabe von Dateien entsprechend ihrer numerischen Auflistung fort.
- Nach dem Abspielen des letzten Titels des letzten Ordners beginnt der Player wieder mit der Wiedergabe des ersten Titels des ersten Ordners oder des Root-Verzeichnisses.

### DATEISYSTEM UND BENENNUNG

Der Name des Songs im ID3-Tag wird angezeigt. Wenn der Name des Songs im ID3-Tag nicht vorhanden ist, dann zeigt das Radio statt dessen den Dateinamen ohne Erweiterung (wie MP3/WMA) an.

Titelnamen von mehr als 32 Zeichen oder 4 Seiten werden gekürzt. Das Display zeigt auf der letzten Textseite keine Wortteile an, und die Erweiterung des Dateinamens wird nicht angezeigt.

### WIEDERGABE EINER MP3/WMA-CD

Bei eingeschalteter Zündung eine CD mit der beschrifteten Seite nach oben teilweise in den Schacht einschieben. Der Player zieht sie ein, lädt sie, führt den Filecheck durch und schließlich erscheint **MP3** oder **WMA** im Display. Die CD sollte nun abgespielt werden. Sie können eine CD nicht bei ausgeschalteter Zündung einschieben.

Bei Wiedergabebeginn jedes neuen Titels erscheinen Titelnummer und Songname im Display.

Wenn die Zündung oder das Radio bei eingelegerter CD ausgeschaltet wird, bleibt die CD im Player. Wenn sich beim Einschalten der Zündung eine CD im Player befindet, muss zunächst das Radio eingeschaltet werden, damit die Wiedergabe der CD beginnt. Wenn Zündung und Radio eingeschaltet werden, beginnt die CD mit der Wiedergabe an der Stelle, wo sie geendet hat, wenn CD die zuletzt gewählte Audioquelle war.

Der CD-Player kann die kleineren 8 cm CD-Singles mit einem Adapterring abspielen. CDs normaler Größe und die kleineren CDs werden auf die gleiche Weise geladen.

Bei Wiedergabe einer CD-R kann die Klangqualität durch die Qualität der CD-R, die Aufnahmemethode, die Qualität der aufgenommenen Musik und durch die Art des Umgangs mit der CD-R beeinträchtigt sein. Es können vermehrt Sprünge, Probleme beim Finden von Titeln sowie Schwierigkeiten beim Laden und Auswerfen auftreten. Bei solchen Problemen die Datenseite der CD prüfen. Wenn die Oberfläche der CD beschädigt ist, z. B. gerissen, gebrochen oder zerkratzt, dann lässt sich die CD nicht richtig abspielen. Wenn die Oberfläche der CD verschmutzt ist, siehe **Pflege Ihrer CDs** für weitere Informationen

Wenn kein ersichtlicher Schaden vorliegt, versuchen Sie es mit einer bekanntermaßen einwandfreien CD.

Keine zusätzlichen Aufkleber an der CD anbringen, sie könnten im CD-Player hängen bleiben. Wenn eine CD auf einem Computer gebrannt wird und eine Beschriftung notwendig ist, verwenden Sie statt dessen lieber einen CD-Marker.

### **VORSICHT**

Wenn Sie zusätzliche Aufkleber an der CD anbringen, mehr als eine CD gleichzeitig in den Schacht einführen, oder versuchen, zerkratzte oder beschädigte CDs abzuspielen, könnten Sie den CD-Player beschädigen. Verwenden Sie im CD-Player nur CDs in einwandfreiem Zustand ohne Aufkleber, laden Sie immer nur eine CD gleichzeitig und halten Sie den CD-Player und den CD-Schacht frei von Fremdkörpern, Flüssigkeiten und Schmutz.

Wenn ein Fehler auf dem Display erscheint, siehe "CD-Meldungen" weiter hinten in diesem Abschnitt.

Alle CD-Funktionen funktionieren auf die gleiche Weise bei der MP3/WMA-Wiedergabe, außen die hier aufgelisteten. Siehe "Wiedergabe einer CD" weiter vorn für nähere Informationen.

### **MODUS ALLE/VERZEICHNIS**

Wiederholung, Anspielfunktion und Zufalls-wiedergabe sind aktiv, wenn der Modus Alle aktiv ist.

Schritt 1: [MENU] drücken, das Radio zeigt zusätzliche Funktionen der CD-Wiedergabe an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "ALL" drücken, dann wechselt "All" auf "DIR"

Zur Deaktivierung des DIR-Modus die Funktionstaste unter "DIR" erneut drücken.

### **ANZEIGE VON ID3-TAG INFORMATIONEN**

[INFO] drücken, das Radio zeigt dann die ID3-Tag Informationen der aktuellen Dateien an.

### **SCROLL EIN-/AUSSCHALTEN**

Der lange Dateiname läuft von rechts nach links durch, wenn Scroll aktiviert ist.

Schritt 1: [MENU] drücken, das Radio zeigt zusätzliche Funktionen der CD-Wiedergabe an.

Schritt 2: Die Funktionstaste unter "Scroll" drücken, das Radio spielt den aktuellen Titel endlos ab.

Zur Deaktivierung dieser Funktion die Funktionstaste unter „Scroll“ erneut drücken.

## 4-42 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

---

### CD-MELDUNGEN

**CHECK CD:** Wenn diese Meldung im Display erscheint und/oder die CD ausgeworfen wird, könnte dies eine der folgenden Ursachen haben:

- Es ist sehr heiß. Wenn die Temperatur auf Normalwerte zurückkehrt, sollte die CD sich abspielen lassen.
- Sie fahren auf sehr unebenem Untergrund. Wenn der Untergrund wieder ebener wird, sollte die CD sich abspielen lassen.
- Die CD ist schmutzig, zerkratzt, nass oder falsch herum eingeschoben.
- Die Luft ist sehr feucht. In diesem Fall ca. eine Stunde warten und erneut versuchen.
- Das Format der CD ist möglicherweise nicht kompatibel. Siehe "MP3-Format" weiter oben in diesem Abschnitt
- Möglicherweise gab es ein Problem beim Brennen der CD.
- Der Aufkleber ist möglicherweise im CD-Player hängen geblieben.

Wenn die CD aus irgend einem anderen Grund nicht richtig wiedergegeben wird, versuchen Sie es mit einer bekanntermaßen einwandfreien CD.

Wenn ein Fehler wiederholt auftritt oder nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn das Radio eine Fehlermeldung anzeigt, diese aufschreiben und dem Händler bei der Mitteilung des Problems übergeben.

### AUX-MODUS

Das Radio hat einen zusätzlichen Aux-Eingang (Durchmesser 3,5 mm) in der unteren rechten Ecke der Frontplatte.

Dies ist kein Audio-Ausgang, keinen Kopfhörer am vorderen Aux-Eingang anschließen.

Sie können dagegen ein externes Audio-Gerät, wie einem iPod, Laptop-Computer, MP3-Player, CD-Wechsler oder XM™-Receiver usw. am Aux-Eingang zur Verwendung einer weiteren Audioquelle anschließen.

### AUSWAHL DES AUX-IN MODUS

[CD/AUX] im anderen Wiedergabemodus drücken.

Wenn der Aux-Eingang keinen Ausgangsstecker erkennt, dann wird der Aux-Modus nicht aktiviert.

## SICHERHEITSSYSTEM

Das Sicherheitssystem schützt das Radio vor Diebstahl.

Wenn der Diebstahlschutz mit einem ID-Code registriert wird, funktioniert das Gerät nach Diebstahl und Einbau nicht mehr, außer der festgelegte ID-Code wird eingegeben.

Aktivierung des Diebstahlschutzes (Registrierung des ID-Codes)

Das Radio ausschalten.

⇒ [POWER] drücken und gleichzeitig [INFO] und die Funktionstaste ganz links gedrückt halten.

Der ID-Code-Registrierungsmodus wird aufgerufen und die Ziffern 1 bis 6 werden angezeigt.

⇒ Die Funktionstasten unter "1 bis 6" auf dem Display drücken, um den vierstelligen Code einzugeben.

⇒ [POWER] drücken.

Der ID-Code wird registriert und das Radio wird ausgeschaltet.

## AUFHEBEN DES DIEBSTAHLSCHUTZES

Das Radio ausschalten.

⇒ [POWER] drücken und gleichzeitig [INFO] und die Funktionstaste ganz links gedrückt halten.

Der ID-Code-Registrierungsmodus wird aufgerufen und die Ziffern 1 bis 6 werden angezeigt.

⇒ Die Funktionstasten unter "1 bis 6" auf dem Display drücken, um den vierstelligen Code einzugeben.

⇒ [POWER] drücken.

Stimmen eingegebener und registrierter Code überein, wird der Diebstahlschutz aufgehoben und das Radio ausgeschaltet.

## ANMERKUNG

Wenn ein ID-Code registriert wurde, wird dieser Code für die Aufhebung des Diebstahlschutzes benötigt. Stellen Sie sicher, dass Sie diesen Sicherheitscode nicht vergessen.

Wird zur Aufhebung des Diebstahlschutzes zehnmal in Folge ein falscher Code eingegeben, sind weitere Eingabeversuche für ca. eine Stunde gesperrt.

## 4-44 KLIMAREGELUNG UND AUDIOSYSTEM

### LENKRADSCHALTER \*

Die grundlegenden Funktionen des Audiosystems können über die Schalter am Lenkrad aufgerufen werden.

#### 1. Power-Taste

Einschalten: Diese Taste drücken.

Ausschalten: Diese Taste länger als 1 Sekunde drücken.

Audio Stummschaltung: Diese Taste bei eingeschaltetem Gerät drücken.

#### 2. Taste Lautstärke erhöhen

Erhöhung um 1 Schritt: Diese Taste weniger als 1 Sekunde drücken, das Radio erhöht die Lautstärke.

Automatische Lautstärkeerhöhung: Diese Taste länger als 1 Sekunde drücken, das Radio erhöht die Lautstärke Schritt für Schritt.

#### 3. Taste Lautstärke verringern

Taste Lautstärke Verringern drücken, um die Lautstärke zu verringern.

Verringerung um 1 Schritt: Diese Taste weniger als 1 Sekunde drücken. Dann sinkt die Lautstärke.

Kontinuierliche Verringerung: Diese Taste länger als 1 Sekunde drücken, das Radio verringert die Lautstärke Schritt für Schritt.

#### 4. SEEK-Taste

1) RADIOMODUS: Diese Taste weniger als 1 Sekunde drücken, um zum gespeicherten Radiosender zu gelangen.

(Senderspeicher #1→#2→#3→#4...)

Diese Taste länger als 1 Sekunde drücken, um den nächsten Sender zu suchen.

2) CDP-MODUS: Diese Taste weniger als 1 Sekunde drücken, um zum nächsten Titel zu gelangen. (Titel01→Titel02→...)

Diese Taste länger als 1 Sekunde drücken, um den Titel schnell vorwärts abzuspielen.

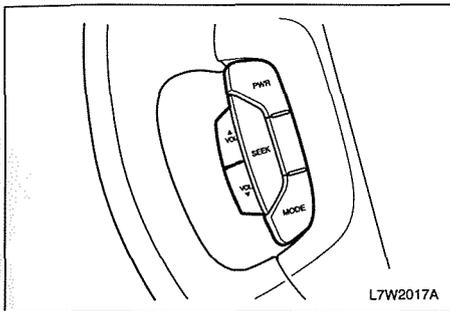
#### 5. MODE-Taste

Der Wiedergabemodus wird bei jedem Drücken dieser Taste in der folgenden Reihenfolge gewechselt.

FM→AM→(CDC)→(AUX)→FM...

Das Radio überspringt den CDC-Modus, wenn keine CD vorhanden ist.

Das Radio überspringt den AUX-Modus, wenn kein Gerät am Aux-Eingang angeschlossen ist.



# 5 SELBSTHILFE

---

- ERSATZRAD, WAGENHEBER UND BORDWERKZEUG ..... 5-2
- RADWECHSEL BEI EINER REIFENPANNE ..... 5-3
- STARTEN DES MOTORS MIT STARTHILFEKABELN ..... 5-6
- ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS ..... 5-8
- HIN- UND HERBEWEGEN IHRES FAHRZEUGS ... 5-11
- ÜBERHITZEN ..... 5-12

## ERSATZRAD, WAGENHEBER UND BORDWERKZEUG

Ihr Ersatzrad, der Wagenheber und das Bordwerkzeug sind im Kofferraum befestigt.

### **WARNUNG**

Wagenheber, Ersatzrad, andere Werkzeuge und Geräte immer an der dazu bestimmten Stelle sicher unterbringen.

- Wagenheber, Ersatzrad oder anderes Gerät nicht im Fahrgastraum unterbringen.

Beim plötzlichen Anhalten oder einem Zusammenstoß können lose Gegenstände im Fahrzeuginnern herumgeschleudert werden und Verletzungen verursachen.

Das Ersatzrad ist unter dem Kofferraumboden unterzubringen.

Den Wagenheber und das Werkzeug im Fach im Kofferraum unterbringen. Darauf achten, diese Werkzeuge und Geräte in der ursprünglichen Weise zu befestigen.

Für weitere Informationen, siehe "RÄDER UND REIFEN" im Index.

### **ANMERKUNG**

Damit der Wagenheber, die Wagenheberkurbel und das Werkzeug während der Fahrt keine Geräusche verursachen, sind sie sicher unter der Abdeckung des Kofferraumbodens zu verstauen.

### Daten des Wagenhebers

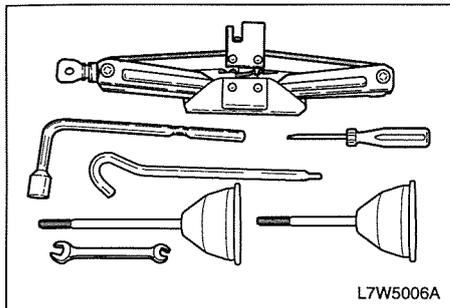
Maximale Betriebslast: 800 kg

### **WARNUNG**

Der Wagenheber wurde speziell für Ihr Fahrzeug entwickelt.

- Verwenden Sie den mit Ihrem Fahrzeug gelieferten Wagenheber nicht bei anderen Fahrzeugen.
- Die Höchstbelastung des Wagenhebers darf auf keinen Fall überschritten werden.

Die Verwendung dieses Wagenhebers bei anderen Fahrzeugen kann die anderen Fahrzeug oder Ihren Wagenheber beschädigen und auch zu Verletzungen führen.



## RADWECHSEL BEI EINER REIFENPANNE

Bei einer Reifenpanne sollten Sie vor dem Radwechsel die folgenden Sicherheitsanweisungen befolgen:

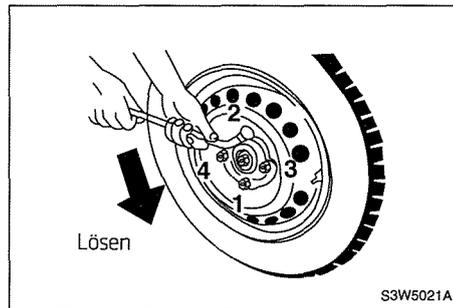
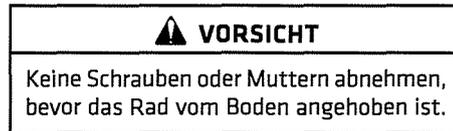
### Sicherheitsanweisungen zum Radwechsel

1. Die Warnblinkanlage einschalten.
2. Die Fahrbahn verlassen und den Wagen an einem sicheren Platz abseits vom Verkehr abstellen.
3. Auf einem festen und ebenen Untergrund parken. Siehe "PARKEN IHRES FAHRZEUGS" im Index.
4. Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
5. Die Handbremse anziehen.
6. Alle Fahrgäste aussteigen und sich an einen sicheren Ort begeben lassen.
7. Einen Keil, einen Holzklötz oder Steine vor und hinter das Rad legen, das dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.

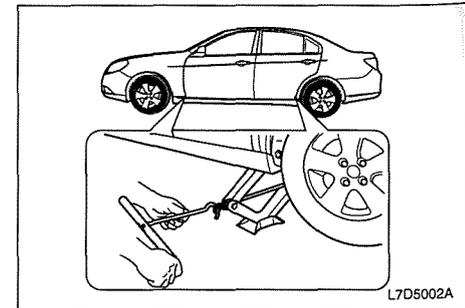
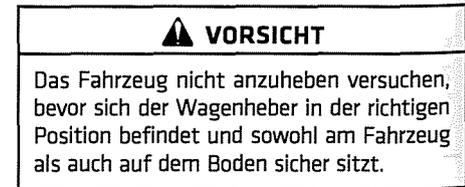
Wenn Sie sich nicht an diese Sicherheitsanweisungen halten, kann Ihr Fahrzeug vom Wagenheber rutschen und bei Ihnen oder anderen Personen schwere Verletzungen verursachen.

### Radwechsel bei einer Reifenpanne

1. Den Wagenheber, das Werkzeug zum Radwechsel und das Ersatzrad aus dem Fach im Gepäckraum herausnehmen.
2. Hebeln Sie die Radabdeckung mit dem mitgelieferten Radschlüssel oder Flachsraubendreher ab (falls vorhanden).
3. Mit dem Radschlüssel die Radmuttern oder Schrauben um je eine Umdrehung lösen.



4. Die Wagenheberkurbel und den Radschlüssel in den Wagenheber einführen.
5. Die Wagenheberkurbel im Uhrzeigersinn drehen, um den Hebekopf etwas höher zu drehen.
6. Den Wagenheber gemäß Abb. unten ansetzen. Vorne und hinten unter den Türen befinden sich dazu dienende Rasten.
7. Wagenheber senkrecht unter den vorderen oder hinteren Ansetzpunkt stellen, der dem zu wechselnden Rad am nächsten ist.



## 5-4 SELBSTHILFE

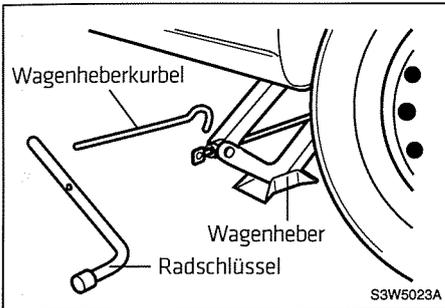
8. Das Fahrzeug durch Drehen der Wagenheberkurbel im Uhrzeigersinn anheben, bis der Hebekopf des Wagenhebers fest in der richtigen Raste sitzt und sich das Rad etwa 3 cm über dem Boden befindet.

### VORSICHT

- Wenn der Wagenheber das Fahrzeug anzuheben beginnt, ist sicherzustellen, dass er richtig positioniert ist, damit er nicht abrutschen kann.

### ANMERKUNG

Das Fahrzeug nicht höher heben, als zum Radwechsel erforderlich.



### WARNUNG

- Legen Sie sich nie unter das Fahrzeug und starten Sie niemals den Motor beziehungsweise lassen Sie ihn nie laufen, wenn der Wagen auf dem Wagenheber aufgebockt ist.

Das Fahrzeug könnte dabei vom Wagenheber rutschen, was zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

9. Die Radmuttern oder Schrauben durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn ganz abnehmen.
10. Das Rad mit dem Reifen abnehmen.
11. Das Ersatzrad auf die Radnabe montieren.

### VORSICHT

- Niemals Öl oder Fett auf die Radbolzen auftragen.
- Immer die passenden richtigen Radschrauben oder Radmuttern verwenden.
- Die Radschrauben oder Radmuttern mit dem Radschlüssel vom Bordwerkzeug gut anziehen.
- Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich zu einer Werkstatt und lassen Sie die Radmuttern oder -schrauben entsprechend den Spezifikationen nachziehen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

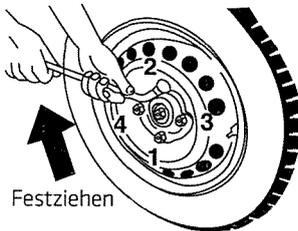
Wenn Sie nicht richtig festgezogen sind, können sich die Muttern oder Schrauben lösen.

12. Die Radmuttern oder -schrauben wieder anbringen und im Uhrzeigersinn leicht anziehen.
13. Die Wagenheberkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen und das Fahrzeug wieder auf den Boden hinunterlassen.
14. Radmuttern oder -schrauben mit 120 Nm über Kreuz anziehen 1→2→3→4 (siehe folgende Abbildung).

**⚠️ WARNUNG**

Darauf achten, dass die richtigen Muttern oder Schrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen werden.

Ein Rad kann sich lockern oder gar lösen, wenn falsche Radmuttern verwendet oder wenn sie nicht richtig angezogen werden.



S3W5024A

15. Radkappe im Kofferraum aufbewahren, bis der Ersatzreifen durch einen normalen Reifen ersetzt ist.

**⚠️ VORSICHT**

Radkappe nicht auf Ersatzreifen setzen. Kappe oder Rad können beschädigt werden.

16. Den Wagenheber, das Werkzeug und den platten Reifen an der richtigen Stelle verstauen.

**⚠️ WARNUNG**

Wagenheber und Werkzeug nicht im Fahrgastraum unterbringen.

Beim plötzlichen Anhalten oder einem Zusammenstoß können lose Gegenstände im Fahrzeuginnern herumgeschleudert werden und Verletzungen verursachen.

**ANMERKUNG**

Der Ersatzreifen darf nur vorübergehend verwendet werden. Ersatzreifen so schnell wie möglich durch normalen Reifen ersetzen.

**⚠️ VORSICHT**

Bei der Verwendung des Wagenhebers kann das Fahrzeug instabil werden und sich bewegen, was zu Schäden am Fahrzeug und zu Verletzungen führen kann.

- Benutzen Sie den mitgelieferten Wagenheber und setzen Sie ihn an der richtigen Stelle an.
- Wenn der Wagenheber zum Anheben des Fahrzeugs angesetzt wird, muss er senkrecht zum Untergrund angeordnet sein.
- Legen Sie sich nicht unter ein mit dem Wagenheber aufgebocktes Fahrzeug.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn das Fahrzeug aufgebockt ist.
- Vor dem Aufbocken müssen alle Insassen aussteigen und sich vom Fahrzeug und dem Straßenverkehr entfernen.
- Benutzen Sie den Wagenheber ausschließlich zum Radwechsel.
- Bocken Sie den Wagen nicht auf einem abschüssigen oder rutschigen Untergrund auf.
- Benutzen Sie den Ansetzpunkt, der dem zu wechselnden Rad am nächsten ist.
- Blockieren Sie das Rad, das dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.

(Fortsetzung)

 **VORSICHT**

(Fortsetzung)

- Vergewissern Sie sich vor dem Aufbocken, dass die Handbremse angezogen und der 1. oder der Rückwärtsgang (Handschatgetriebe) bzw. die Position P (Automatik) eingelegt sind.
- In unmittelbarer Nähe zum Verkehr weder das Fahrzeug aufbocken noch einen Radwechsel vornehmen.

 **VORSICHT**

Wenn die Umstände zum Aufbocken des Wagens ungünstig sind oder Sie es sich selbst nicht zutrauen, diese Aufgabe sicher zu bewältigen, sollten Sie eine Garage oder einen Pannendienst hinzuziehen.

## STARTEN DES MOTORS MIT STARTHILFEKABELN

 **VORSICHT**

- Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug zu starten, wenn Sie es schieben oder schleppen.

Dadurch können der Katalysator und die automatische Kraftübertragung Schaden erleiden und können auch Verletzungen eintreten.

Ein Fahrzeug mit entladener Batterie kann mit dem Strom aus der Batterie eines anderen Wagens gestartet werden.

 **WARNUNG**

Batterien können explodieren. Sie können dabei durch die Batteriesäure Verbrennungen erleiden und ein Kurzschluss kann Sie verletzen oder die Fahrzeuge beschädigen.

- Die Batterie darf weder offenem Feuer noch Funken ausgesetzt werden.
- Beugen Sie sich beim Starten des Fahrzeugs mit Starthilfekabeln niemals über die Batterie.

(Fortsetzung)

 **WARNUNG**

(Fortsetzung)

- Darauf achten, dass sich die Kabelklemmen nicht gegenseitig berühren.
- Bei Arbeiten in der Nähe der Batterie eine Schutzbrille tragen.
- Darauf achten, dass Batterieflüssigkeit nicht mit den Augen, der Haut, Gewebe oder Lackflächen in Berührung kommt.
- Darauf achten, dass die als Anlasshilfe benutzte Batterie die gleiche Spannung wie die entladene Batterie aufweist.
- Die entladene Batterie nicht vom Fahrzeug abklemmen.

Ein Nichteinhalten dieser Vorsichtsmaßnahmen oder der folgenden Anweisungen zum Starten des Motors mit Starthilfekabeln kann zu einem Explodieren der Batterie führen. Dabei kann es durch die Batteriesäure zu einem Brand und nachfolgend zu einem Kurzschluss kommen.

Dadurch können die elektrischen Anlagen beider Fahrzeuge beschädigt und schwere Verletzungen verursacht werden.

### Vor dem Starten mit Starthilfekabeln

1. Die Handbremse ziehen.
2. Bei einem Fahrzeug mit automatischer Kraftübertragung auf PARK und bei einem Handschaltgetriebe in NEUTRAL stellen.
3. Das gesamte elektrische Zubehör ausschalten.

#### **⚠ VORSICHT**

- Das Audiosystem ist vor dem Starten mit Starthilfekabeln auszuschalten. Andernfalls könnte das Audiosystem beschädigt werden.

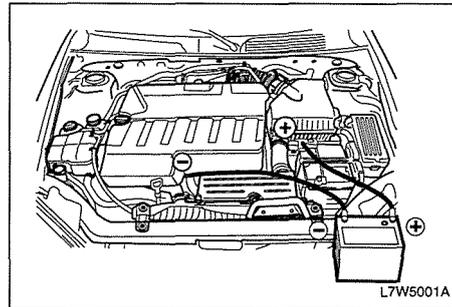
#### **⚠ WARNUNG**

- Die Kabel immer so führen, dass sie nicht von drehenden Teilen im Motorraum erfasst werden können. Andernfalls kann das Fahrzeug Schaden erleiden und es können schwere Verletzungen entstehen.

### Befestigen der Starthilfekabel

Zum Starten Ihres Fahrzeugs mit Starthilfekabeln sind diese in der folgenden Reihenfolge anzuschließen:

1. Schließen Sie die eine Klemme des Starthilfekabels an den Pluspol (gekennzeichnet mit einem "+"-Zeichen auf dem Batteriegehäuse oder der Klemmenleiste) der geladenen Batterie an.
2. Schließen Sie die andere Klemme desselben Starthilfekabels an den Pluspol ("+"-Kontakt) der entladenen Batterie an.
3. Schließen Sie die andere Klemme des Starthilfekabels an den Minuspol (gekennzeichnet mit einem "-"-Zeichen auf dem Batteriegehäuse oder der Klemmenleiste) der geladenen Batterie an.



#### **⚠ WARNUNG**

Der letzte Anschluss an das zu ladende Fahrzeug sollte nicht an den Minuspol der Batterie erfolgen.

- Die Klemme für diese letzte Verbindung an einer am Motorblock angeschraubten stählernen Halterung befestigen.
- Dieser letzte Anschlusspunkt sollte so weit wie möglich von der Batterie entfernt sein.

Ein Anschließen des Starthilfekabels am Minuspol der Batterie kann zu Funkenbildung und möglicherweise zu einer Explosion der Batterie führen.

Dies kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen.

## 5-8 SELBSTHILFE

- Die letzte Verbindung zu einem geeigneten Masseanschluss wie etwa einer Stahlhalterung am Motorblock herstellen.
- Der Motor des Fahrzeugs mit der Hilfsbatterie darf während des Anlassens weiterlaufen.

### ANMERKUNG

Versuche zum Anlassen des Motors mit der leeren Batterie sollten in Abständen von jeweils einer Minute stattfinden und dürfen nicht länger als 15 Sekunden dauern.

Nach dem Anspringen des Pannenfahrzeugs:

- Lösen Sie vorsichtig den Erdungsanschluss (-). Beginnen Sie beim Fahrzeug mit der entladenen Batterie. Der Motor des Fahrzeugs mit der entladenen Batterie sollte weiter laufen.
- Das Minuskabel vom Hilfsfahrzeug abklemmen.
- Das "+"-Kabel von beiden Batterien abnehmen. Die Starthilfekabel beim Ersatzrad verstauen.
- Das Fahrzeug mit der entladenen Batterie etwa 20 Minuten lang laufen lassen. Dadurch erhält das Ladesystem die Gelegenheit, die Batterie wieder aufzuladen.
- Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, wenn die Batterie entladen ist. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

## ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an eine Werkstatt oder einen professionellen Abschleppservice. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### ⚠️ WARNUNG

- Beim Abschleppen dürfen niemals Fahrgäste im Fahrzeug sitzen bleiben.
- Das Fahrzeug darf auf keinen Fall schneller als zulässig oder aus Sicherheitsgründen vertretbar abgeschleppt werden.
- Ein Fahrzeug mit beschädigten Teilen, die nicht sicher am Fahrzeug befestigt sind, darf auf keinen Fall abgeschleppt werden. Die Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Körperverletzungen führen.



L7W5002A

### Abschleppen mit Radheberzeug

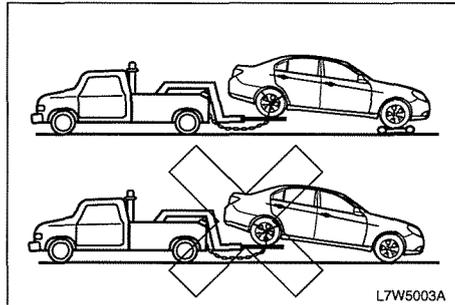
1. Die Warnblinkanlage einschalten.
2. Den Zündschalter auf ACC drehen.
3. Bei automatischer oder manueller Kraftübertragung auf NEUTRAL stellen.
4. Die Handbremse lösen.

#### VORSICHT

Wenn Ihr Fahrzeug am Heck abgeschleppt werden muss, ist ein Abschlepproller unter den Vorderrädern zu verwenden.

- Das Fahrzeug darf niemals am Heck und mit auf der Straße laufenden Vorderrädern abgeschleppt werden.

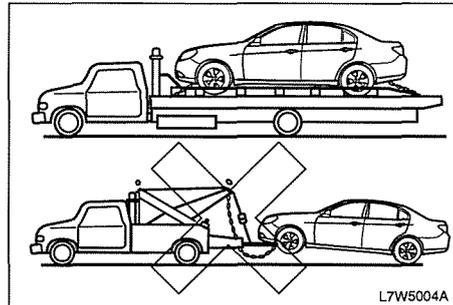
Wenn das Fahrzeug am Heck mit auf der Straße laufenden Vorderrädern abgeschleppt wird, kann dies zu schweren Schäden an der Kraftübertragung führen.



5. Schleppen Sie das Fahrzeug mit angehobenen Vorderrädern ab.

#### VORSICHT

- Zum Abschleppen des Fahrzeugs keine Vorrichtungen mit Hebegurten benutzen.
- Abschleppfahrzeug mit Ladefläche oder Hebebühne benutzen.



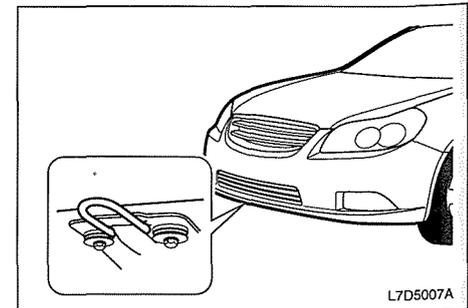
### ABSCHLEPPEN IN NOTFÄLLEN

Steht bei einer Panne kein Abschleppdienst zur Verfügung, kann das Fahrzeug für eine kurze Zeit mit einem Seil abgeschleppt werden, das an einer der Abschleppösen unter dem Fahrzeug befestigt wird.

#### Vordere Abschleppöse

Die vorderen Abschleppösen befinden sich unter dem vorderen Stoßfänger. Im Fahrzeug muss sich ein Fahrer zum Lenken und Bremsen aufhalten.

Auf diese Weise sollte nur auf befestigten Straßen, über eine kurze Strecke und mit geringer Geschwindigkeit abgeschleppt werden.



## 5-10 SELBSTHILFE

Zudem müssen auch die Räder, die Achsen, die Lenkung und die Bremsen in einem guten Zustand sein.

### VORSICHT

Beim Abschleppen des Fahrzeugs mit einem Abschleppseil kann das Fahrzeug beschädigt werden.

Um Schäden zu vermeiden:

- Abschleppöse nur dann benutzen, wenn keine andere Abschleppvorrichtung verfügbar ist.
- Das Fahrzeug nur von vorn abschleppen.
- Das Abschleppseil vom Stoßfänger fernhalten.
- Kontrollieren, ob das Abschleppseil an beiden Enden sicher an der Abschleppöse befestigt ist. Zum Prüfen am Abschleppseil ziehen.
- Beim Abschleppen mit dem Abschleppseil können erhebliche Schäden an der automatischen Kraftübertragung entstehen. Beim Abschleppen von Fahrzeugen mit automatischer Kraftübertragung Abschleppfahrzeug mit Ladefläche oder Hebebühne benutzen.
- Langsam anfahren und ruckartige Bewegungen vermeiden.

### WARNUNG

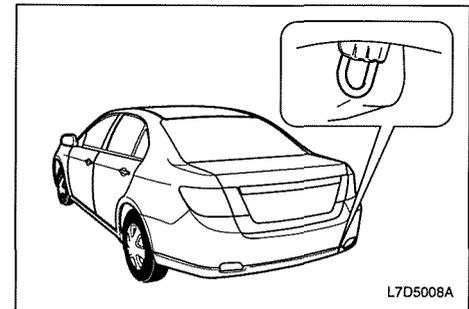
Beim Abschleppen mit einem Abschleppseil kann man die Kontrolle über das geschleppte Fahrzeug verlieren.

- Nicht abschleppen, wenn Räder, Getriebe, Aufhängungen, Lenkung oder Bremsen beschädigt sind.
- Den Zündschlüssel nicht abziehen, da dadurch die Lenkung blockiert wird, wodurch das Fahrzeug nicht mehr lenkbar ist.

### Hintere Abschleppöse

Beim Abschleppen eines anderen Fahrzeugs ist die hintere Abschleppöse zu verwenden. Dies sollte nur in Notfällen erfolgen, z.B. um ein anderes Fahrzeug aus dem Graben, aus tiefem Schnee oder aus dem Schlamm zu ziehen.

Wird die hintere Abschleppöse benutzt, sollte das Abschleppseil oder die Abschleppkette immer in gerader Richtung von der Öse weg geführt werden. Die Abschleppöse darf keinen seitlichen Kräften ausgesetzt werden. Um Schäden zu vermeiden, das Abschleppseil nicht abrupt spannen.

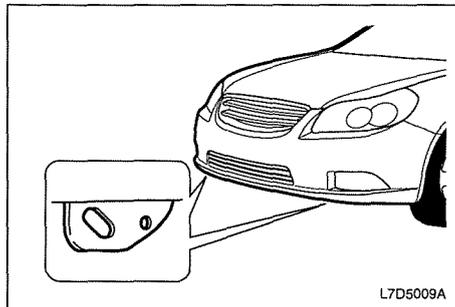


### BEFESTIGUNGSHAKEN

Dieser Haken dient ausschließlich der Befestigung beim Transport. Benutzen Sie den Befestigungshaken nicht als Abschleppöse.

#### **WARNUNG**

- Benutzen Sie den Befestigungshaken Ihres Fahrzeugs nicht.  
Es könnten Schäden am Fahrzeug auftreten.

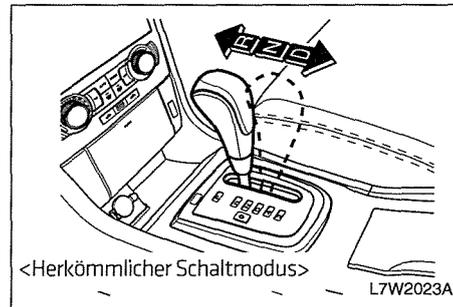


### HIN- UND HERBEWEGEN IHRES FAHRZEUGS

Wenn das Fahrzeug in Schnee, Schlamm oder auf anderem losen Untergrund festsetzt, können Sie versuchen, es durch folgende Maßnahmen zu befreien.

1. Das Lenkrad ganz nach rechts und anschließend ganz nach links drehen. Dadurch wird der Bereich um die Vorderräder herum frei gemacht.
2. Zwischen R und Vorwärtsgang (bei 6-Gang-Ausführung: D) hin- und herschalten.
3. Die Räder so wenig wie möglich durchdrehen lassen.
4. Beim Schalten das Gaspedal loslassen.
5. Bei eingeleger Fahrstufe leicht auf das Gaspedal drücken.

Wenn Ihr Fahrzeug nach einigen Versuchen nicht befreit ist, muss es wahrscheinlich herausgezogen werden. Siehe "ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS" weiter oben in diesem Abschnitt.

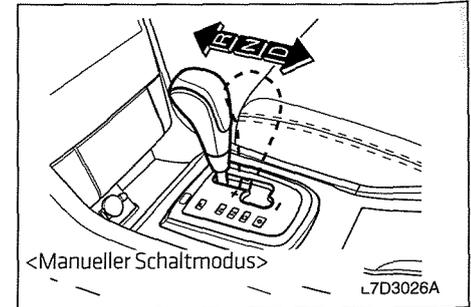


#### **WARNUNG**

Wenn Sie Ihr Fahrzeug durch Hin- und Herfahren aus Schnee, Schlamm, Sand usw. befreien wollen:

- Zuerst ist nachzuprüfen, ob sich um das Fahrzeug herum keine Hindernisse oder Personen befinden.

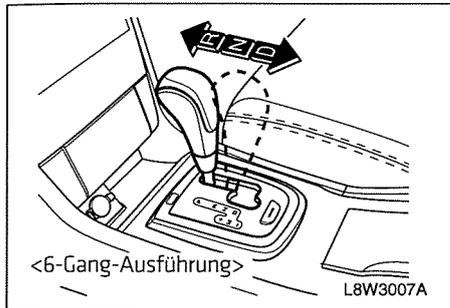
Bei diesem Vorgang kann das Fahrzeug plötzlich vor- oder zurückfahren und Verletzungen bei umstehenden Personen oder Schäden an Gegenständen verursachen.



### ANMERKUNG

Wenn Sie mit dem Fahrzeug hin- und herfahren, sind die folgenden Sicherheitsmaßregeln einzuhalten, um Schäden an der Kraftübertragung und anderen Komponenten zu vermeiden:

- Beim Schalten oder bevor der Vorwärts- bzw. Rückwärtsgang ganz eingelegt ist, sollte kein Gas gegeben werden.
- Den Motor nicht hochdrehen und die Räder nicht durchdrehen lassen.
- Wenn Ihr Fahrzeug nach mehrfachem Hin- und Herfahren immer noch feststeht, sind andere Methoden wie etwa Abschleppen ins Auge zu fassen.



### ANMERKUNG

Wenn Ihr Fahrzeug mit TCS oder ESC ausgestattet ist, das System vor dem Hin- und Herbewegen des Fahrzeugs ausschalten. Siehe dazu „TRAKTIONSKONTROLLE“ bzw. „ELEKTRONISCHE STABILITÄTSKONTROLLE“ im Index.

## ÜBERHITZEN

Wenn sich die Kühlwasser-Temperaturanzeige im roten Bereich befindet (und auf Überhitzen hinweist) oder wenn Sie einen anderen Grund zur Annahme haben, der Motor könnte überhitzt werden:

1. Anhalten.
2. Die Klimaanlage abschalten.
3. Den Motor einige Minuten lang im Leerlauf drehen lassen.
4. Nachprüfen, ob das Kühlgebläse läuft.

### ⚠️ WARNUNG

Wenn Dampf zu sehen ist, auf Distanz zum Fahrzeug gehen, bis der Motor abgekühlt ist. Dampf kann schwere Verbrennungen verursachen.

### ANMERKUNG

Die Benutzung der Klimaanlage an langen Steigungen oder in dichtem Verkehr kann zu einem Überhitzen des Motors führen.

Wenn das Kühlgebläse nicht arbeitet und Dampf zu sehen ist, Folgendes tun:

1. Den Motor abstellen.
2. Auf Distanz zum Fahrzeug gehen, ohne die Motorhaube zu öffnen.
3. Den Motor abkühlen lassen.
4. Wenn kein Dampf mehr zu sehen ist, vorsichtig die Motorhaube öffnen.
5. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Wenn das Kühlgebläse arbeitet und kein Dampf zu sehen ist, Folgendes tun:

1. Motorhaube vorsichtig öffnen.
2. Den Motor im Leerlauf drehen lassen, bis er abgekühlt ist.
3. Den Kühlmittelstand überprüfen.

Wenn das Kühlgebläse arbeitet, die Motortemperatur jedoch nicht fällt, Folgendes tun:

1. Motor abstellen.
2. Motorhaube vorsichtig öffnen.
3. Den Motor abkühlen lassen.
4. Den Kühlmittelstand überprüfen.

Wenn der Kühlmittelstand unzureichend ist, folgende Komponenten auf Undichtigkeiten prüfen:

1. Kühler.
2. Kühlerschläuche.
3. Kühleranschlüsse.
4. Heizungsschläuche.
5. Anschlussstellen der Heizungsschläuche.
6. Wasserpumpe.

Wenn Sie eine undichte Stelle oder andere Schäden finden oder nach wie vor Kühlmittel austritt, müssen Sie sich sofort an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, wenden. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Benutzen Sie das Fahrzeug nicht, bis diese Probleme behoben sind.

 **WARNUNG**

Es kann unter Druck stehender, kochend heißer Kühlmitteldampf austreten, was zu schweren Verbrennungen führen kann.

- Bei heißem Motor und Kühler keinesfalls den Deckel vom Kühlmittel-Ausgleichsbehälter abnehmen.

# 6 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

---

- SICHERHEITSANWEISUNGEN ..... 6-2
- PRÜFLISTE FÜR DEN FAHRER ..... 6-4
- MOTORRAUM (BENZINMOTOR) ..... 6-5
- MOTORÖL ..... 6-7
- KÜHLMITTEL ..... 6-11
- BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT ..... 6-13
- DIESELKRAFTSTOFFFILTER ..... 6-14
- FLÜSSIGKEIT HANDSCHALTGETRIEBE ..... 6-15
- AUTOMATIKGETRIEBEÖL ..... 6-17
- SERVOLENKUNGSFLÜSSIGKEIT ..... 6-20
- SCHEIBENWASCHERFLÜSSIGKEIT ..... 6-21
- SCHEIBENWISCHER ..... 6-22
- LUFTFILTER ..... 6-23
- ZÜNDKERZEN ..... 6-24
- ANTRIEBSRIEMEN ..... 6-26
- BATTERIE ..... 6-27
- BREMSPEDAL ..... 6-28
- HANDBREMSE ..... 6-29
- KATALYSATOR ..... 6-29
- RÄDER UND REIFEN ..... 6-30
- DIESELPARTIKELFILTER ..... 6-34
- KLIMAAANLAGENFILTER ..... 6-35
- SICHERUNGEN ..... 6-36
- GLÜHLAMPEN ..... 6-42
- FAHRZEUGPFLEGE ..... 6-48

## 6-2 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

### SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei Inspektions- oder Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug stets vorsichtig arbeiten, um die Gefahr von Verletzungen oder Beschädigungen gering zu halten.

Beim Fahrzeugunterhalt einzuhaltende allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

- Nicht am warmen Motor arbeiten.

#### **WARNUNG**

Der Katalysator und andere Auspuffteile können sehr heiß werden, während der Motor läuft.

Ein Berühren der entsprechenden Teile, während der Motor läuft, kann zu schweren Verbrennungen führen.

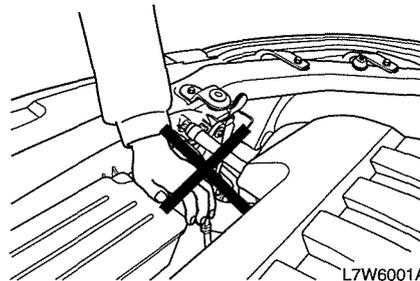
- Niemals unter das von einem Wagenheber angehobene Fahrzeug kriechen. Wenn doch unter dem Fahrzeug gearbeitet werden muss, sind Sicherheits-Aufbockvorrichtungen zu verwenden.
- Rauchwaren, offene Flammen und Funken von der Batterie, dem Kraftstoff sowie allen kraftstoffführenden Teilen fernhalten.
- Die Batterie oder irgend welche elektronischen Komponenten niemals bei eingeschalteter Zündung anschließen oder abklemmen.

- Beim Anschließen der Batteriekabel besonders auf die Polung achten. Keinesfalls ein Pluskabel an eine Minusklemme oder ein Minuskabel an eine Plusklemme anschließen.
- Nicht außer Acht lassen, dass Batterie, Zündkabel und die Verkabelung Ihres Fahrzeugs starke Ströme oder hohe Spannungen führen. Darauf achten, dass kein Kurzschluss entsteht.

#### **WARNUNG**

- Vor dem Ausführen von Inspektions- oder Wartungsarbeiten unter der Motorhaube immer zuerst die Zündung abschalten und den Zündschlüssel abziehen.

Das Berühren von unter Spannung stehenden Komponenten bei eingeschalteter Zündung kann zu Elektroschocks oder Verbrennungen führen.



#### **WARNUNG**

Falls im Motorraum gearbeitet werden muss, lose Kleidungs- und Schmuckstücke abnehmen, die sich verfangen könnten, und Gliedmaßen vom Lüfter, den Treibriemen oder anderen bewegenden Teilen fernhalten.

- Bei Arbeiten in einem geschlossenen Raum und bei laufendem Motor - z.B. in einer Garage - stets für ausreichende Belüftung sorgen.
- Altöl, gebrauchtes Kühlmittel und andere Flüssigkeiten stets außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.
- Leere Behälter für Öl und andere Flüssigkeiten sowie solche mit Altöl oder anderen gebrauchten Flüssigkeiten dürfen nicht zusammen mit dem Haushaltsabfall entsorgt werden. Zur Entsorgung nur zugelassene Abfalldeponien benutzen.

- Wenn bei laufendem Motor unter der Motorhaube gearbeitet werden muss, ist darauf zu achten, dass Ihr Fahrzeug keine plötzlichen unerwarteten Bewegungen ausführt. Bei einem Fahrzeug mit Automatikgetriebe den Wählhebel auf PARK oder NEUTRAL stellen und die Handbremse anziehen. Bei einem Handschaltgetriebe den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Handbremse kräftig anziehen.
- Um Verletzungsmöglichkeiten zu vermeiden, sollten vor Arbeiten im Motorraum stets die Zündung abgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen werden, außer, wenn ein besonderes Vorgehen dies nicht zulässt. Falls bei laufendem Motor im Motorraum gearbeitet werden muss, lose Kleidungs- und Schmuckstücke abnehmen, die sich in bewegenden Teilen verfangen und Verletzungen verursachen könnten.

#### Motorraum-Kühlgebläse

##### **VORSICHT**

Die elektrischen Kühlgebläse (im Motorraum) werden über Messfühler gesteuert. Diese Gebläse können jederzeit eingeschaltet werden.

- Es ist wichtig, dass Sie Hände, Finger und irgend welche losen Gegenstände von den Gebläseflügeln (Ventilator) fernhalten.

##### **WARNUNG**

Das Berühren von unter Spannung stehenden Komponenten bei eingeschalteter Zündung ist sehr gefährlich.

- Stellen Sie sicher, dass die Zündung abgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen ist, bevor Sie irgend welche Kontrollarbeiten am Motor vornehmen oder andere Wartungsarbeiten unter der Motorhaube ausführen.

Andernfalls kann es zu Verbrennungen, Elektroschocks oder anderen Verletzungen kommen.

Um Verletzungen durch das Kühlgebläse zu vermeiden, ist der Motor abzustellen und der Zündschlüssel abzuziehen, damit das Gebläse nicht einschaltet, wenn Sie am Motor arbeiten.

Denken Sie auch daran, dass das elektronische Zündsystem eine höhere Spannung aufweist als herkömmliche Zündungen. Aus diesem Grund ist es sehr gefährlich, bei eingeschalteter Zündung stromführende Fahrzeugkomponenten zu berühren.

## 6-4 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

---

### PRÜFLISTE FÜR DEN FAHRER

Zur Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeugs sollten Sie in regelmäßigen Zeitabständen das Wagenäußere, den Innenraum und den Motorraum inspizieren.

#### WAGENÄUSSERES

##### Reifen

- Vorgeschriebener Reifendruck. (Siehe "RÄDER UND REIFEN" im Index)
- Keine Risse in den Seitenwänden oder dem Profil.
- Keine Fremdkörper im Profil.

##### Räder

- Muttern und Schrauben auf das vorgeschriebene Drehmoment angezogen (Siehe "RADWECHSEL BEI EINER REIFENPANNE" im Index).

##### Leuchten

- Das Funktionieren aller Fahrleuchten, Scheinwerfer, Schlussleuchten, seitlichen Markierungleuchten, Blinkleuchten, Bremsleuchten, Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchten prüfen.

##### Flüssigkeiten

- Den Flüssigkeitsstand aller Flüssigkeitsbehälter unter der Motorhaube prüfen.

##### Scheibenwischer

- Zustand der Wischerarme und Wischergummis prüfen (wenn vorhanden, auch beim hinteren Scheibenwischer.).

#### INNENRAUM

##### Lenkung

- Das Lenkrad auf zu großes Spiel prüfen.

##### Handbremse

- Darauf achten, dass der Hebelweg der Handbremse angemessen ist.

##### Armaturenbrett

- Prüfen, ob alle Anzeigen, Bedienelemente und Warnleuchten richtig funktionieren.

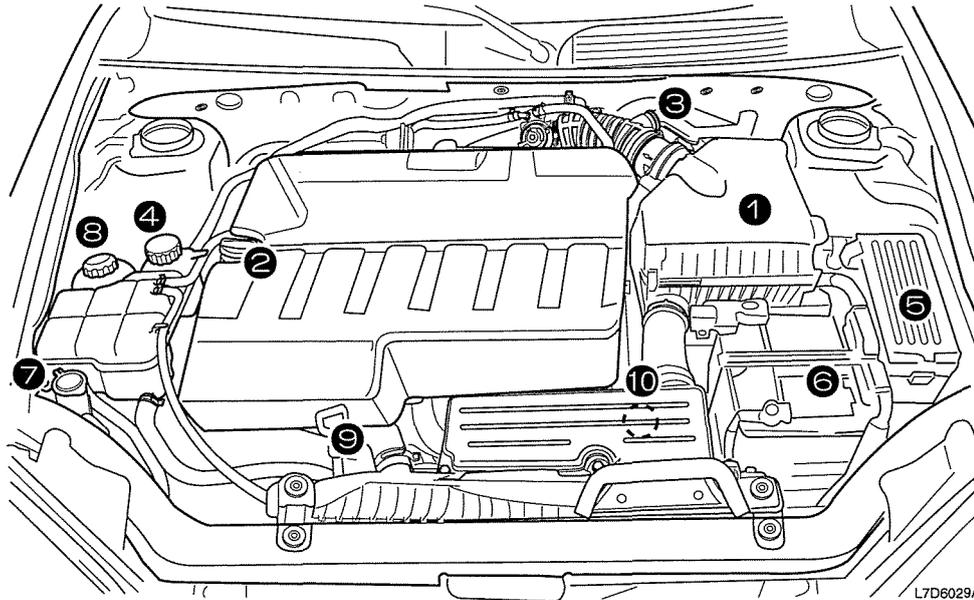
##### Spiegel

- Darauf achten, dass die Spiegelflächen aller drei Rückspiegel in gutem Zustand und sauber sind.
- Prüfen, ob sich alle Spiegel leicht verstellen lassen.

##### Bedienelemente

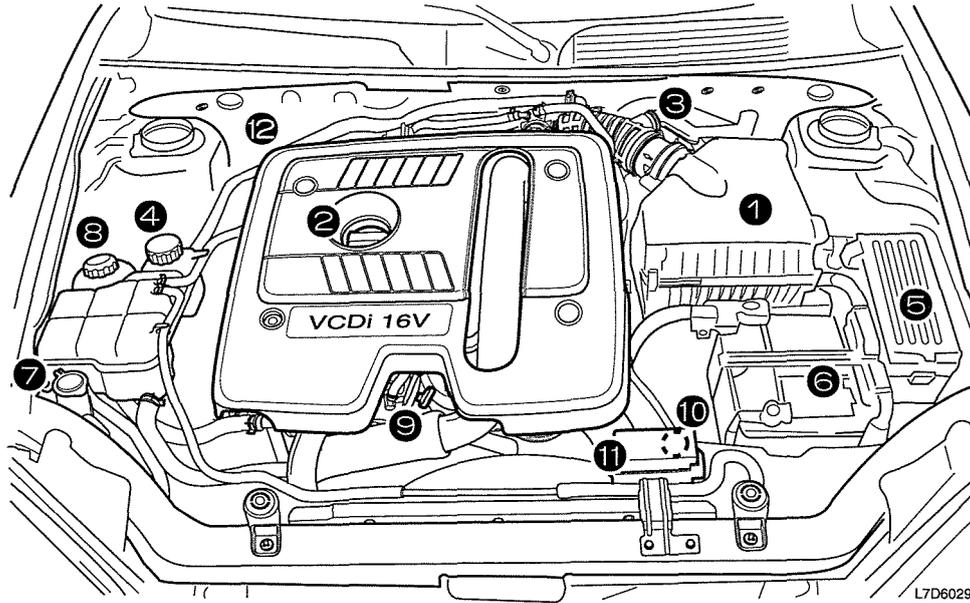
- Das Spiel von Brems- und Kupplungspedal überprüfen.

## MOTORRAUM (BENZINMOTOR)



- |   |                                      |   |
|---|--------------------------------------|---|
| 1. Luftfilter                           | 5. Sicherungs- und Relaiskasten      | 9. Motorölpeilstab  |
| 2. Motoröleinfüllstutzen                | 6. Batterie                          | 10. Pegelstab Automatikgetriebeöl<br>(außer 6-Gang-Ausführung)* |
| 3. Brems-/Kupplungsflüssigkeitsbehälter | 7. Waschflüssigkeitsbehälter         |   |
| 4. Kühlmittel-Ausgleichsbehälter        | 8. Servolenkungsflüssigkeitsbehälter |   |

## MOTORRAUM (DIESELMOTOR)



- |   |                                      |   |
|---|--------------------------------------|---|
| 1. Luftfilter                           | 5. Sicherungs- und Relaiskasten      | 9. Motorölpeilstab  |
| 2. Motoröleinfüllstutzen                | 6. Batterie                          | 10. Pegelstab Automatikgetriebeöl<br>(außer 6-Gang-Ausführung)* |
| 3. Brems-/Kupplungsflüssigkeitsbehälter | 7. Waschflüssigkeitsbehälter         | 11. Zusatz-Sicherungs- und Relaiskasten                         |
| 4. Kühlmittel-Ausgleichsbehälter        | 8. Servolenkungsflüssigkeitsbehälter | 12. Kraftstofffilter  |

## MOTORÖL

Die Motorschmierung muss durch den richtigen Füllstand des Motoröls gewährleistet werden.

Es ist absolut normal, dass ein Motor etwas Öl verbraucht.

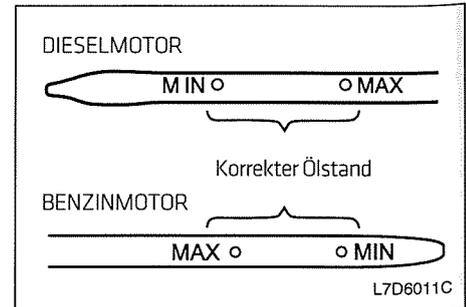
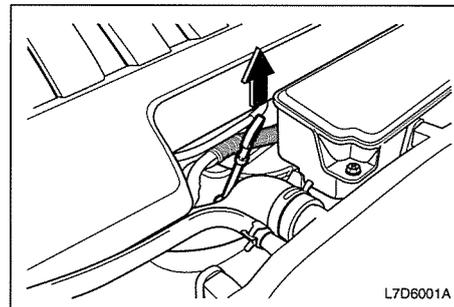
Den Motorölstand regelmäßig - etwa bei jedem Tankstopp - kontrollieren.

Wenn die Motoröldruckwarnleuchte (🛑) am Armaturenbrett aufleuchtet, müssen Sie sofort Ihren Motorölstand prüfen.

### MOTORÖLSTAND PRÜFEN

1. Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund abstellen.
2. Nach dem Abstellen des Motors einige Minuten warten, damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen kann. Bei kaltem Motor dauert das Zurückfließen des Motoröls in die Ölwanne länger.
3. Den Ölpeilstab herausziehen und sauber wischen.
4. Den Peilstab wieder ganz hineinschieben.
5. Den Peilstab erneut herausziehen.

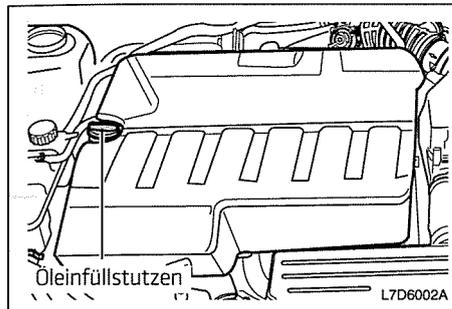
6. Das Motoröl am Peilstab auch auf Verschmutzung überprüfen.
7. Den Ölstand in der auf dem Peilstab gezeigten Weise überprüfen. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen.



## 6-8 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

8. Falls der Ölstand unter MIN liegt, soviel Öl der gleichen Viskosität wie das gegenwärtig im Motor vorhandene nachfüllen, bis die Markierung MAX erreicht ist. Niemals über die MAX-Marke hinaus einfüllen.

Für die Ölspezifikationen, siehe "SCHMIERMITTELTABELLE" im Index.



### **WARNUNG**

Motoröl ist ein Reizstoff und kann beim Verschlucken zu Krankheit oder gar dem Tod führen.

- Von Kindern fernhalten.
- Wiederholten längeren Hautkontakt vermeiden.
- Mit dem Öl in Kontakt gekommene Bereiche mit Wasser und Seife oder einem Handreinigungsmittel waschen.

### **WARNUNG**

Wenn zu viel Öl eingefüllt wird, kann das den Betrieb des Motors beeinträchtigen.

- Der Ölstand darf die MAX-Markierung auf dem Peilstab nicht überschreiten.
- Durch Überfüllen mit Öl kann Ihr Fahrzeug beschädigt werden durch:
- Zunehmender Ölverbrauch.
  - Verschmutzen der Zündkerzen.
  - Bildung umfangreicher Kohlenstoffablagerungen im Motor.

## MOTORÖL- UND FILTERWECHSEL

### **WARNUNG**

Die Ausführung dieser Arbeit erfordert Fachwissen, Spezialwerkzeuge und Geräte.

Bevor Sie sich an diese Arbeit wagen, sollten Sie sicher sein, dass Sie dieser Aufgabe voll und ganz gewachsen sind.

- Lassen Sie diese Arbeit in einer Werkstatt durchführen, wenn Sie sich diese nicht selbst zutrauen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Andernfalls könnten Sie Verletzungen erleiden, oder das Fahrzeug könnte beschädigt werden.

Das Motoröl büßt mit zunehmender Verschmutzung seine Schmierfähigkeit ein. Es ist darauf zu achten, dass das Motoröl in den im Wartungsplan angegebenen Intervallen gewechselt wird.

Zusammen mit dem Motoröl sollte auch immer der Motorölfilter ersetzt werden.

Unter schwierigen Betriebsbedingungen sollten Motoröl und Ölfilter häufiger als im Wartungsplan angegeben gewechselt werden.

Schwierige Betriebsbedingungen sind (keine erschöpfende Aufzählung):

- Häufige Kaltstarts.
- Häufige Fahrten im dichten Stadtverkehr oder bei Staus.
- Häufige Kurzstreckenfahrten.
- Häufige Fahrten bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.
- Längere Leerlaufphasen.
- Häufiges Fahren mit geringen Geschwindigkeiten.
- Fahrten in staubiger Umgebung.

 **WARNUNG**

Das Motoröl und seine Behälter können eine Gefahr für Ihre Gesundheit darstellen.

- Wiederholten längeren Kontakt mit Motoröl vermeiden.
- Nach dem Kontakt mit Motoröl sollten Sie Ihre Haut und Fingernägel mit Wasser und Seife oder einem Handreinigungsmittel waschen. Motoröl und andere Giftstoffe von Kindern fernhalten.

Motoröl kann Hautreizungen verursachen und beim Verschlucken zu Krankheit oder gar zum Tode führen.

 **VORSICHT**

Die Verwendung von nicht zugelassenem, minderwertigen Motoröl oder von chemischen Motorbehandlungen (Additiven) kann zu Schäden am Motor führen.

- Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, bevor Sie Additive verwenden. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

 **VORSICHT**

- Entsorgen Sie Altöl und Ölfilter nicht zusammen mit dem Haushaltsabfall.
- Wenden Sie sich dazu an ihre örtliche zugelassene Altölsammelstelle.

Gebrauchtes Motoröl und Ölfilter enthalten giftige Substanzen, die gesundheitsschädlich für Sie und eine Gefahr für die Umwelt sind.

## **EMPFOHLENER ÖLWECHSEL- UND WARTUNGSPLAN FÜR DEN MOTOR**

### Empfohlenes Motoröl

Für das empfohlene Öl sowie die Füllmenge, siehe "SCHMIERMITTELTABELLE" im Index.

### Wartungsplan

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

## **MOTORÖLWECHSEL-ANZEIGESYSTEM\* (nur Dieselmotor)**

Ihr Fahrzeug verfügt möglicherweise über ein Motorölwechsel-Anzeigesystem, das angibt, wenn ein Motorölwechsel erforderlich ist. Je nach Fahrbedingungen kann das Ölwechselintervall beträchtlich abweichen. Damit das Motorölwechsel-Anzeigesystem korrekt funktioniert, muss das System bei jedem Ölwechsel zurückgesetzt werden.

Wenn das System festgestellt hat, dass die Öllebensdauer abgenommen hat, wird angezeigt, dass ein Ölwechsel erforderlich ist. Die Leuchte Motoröl wechseln im Instrumentenblock leuchtet dann auf. Siehe "LEUCHTE MOTORÖL WECHSELN". Ölwechsel sobald wie möglich durchführen. Bei Fahrzeugen mit Dieselmotor kann die Motorleistung sinken. Leuchtet die Leuchte "Motoröl wechseln" bei einem dieselgetriebenen Fahrzeug auf, Motoröl sofort wechseln. Unter optimalen Fahrbedingungen ist es möglich, dass über ein Jahr lang kein Ölwechsel angezeigt wird. Motoröl und Filter müssen jedoch mindestens einmal jährlich ausgetauscht werden und zu diesem Zeitpunkt muss das System zurückgesetzt werden. Das für Chevrolet-Fahrzeuge geschulte Servicepersonal Ihres Händlers führt diese Arbeiten mit dem Diagnosegerät

durch und setzt das System zurück. Die regelmäßige Prüfung des Öls ist ebenfalls wichtig, so dass der korrekte Ölstand sichergestellt ist.

### Rücksetzen des Motorölwechsel-Anzeigesystems

Das Motorölwechsel-Anzeigesystem berechnet den Zeitpunkt von Motoröl- und Filterwechsel anhand des Fahrzeugeinsatzes. Bei jedem Ölwechsel muss das System zurückgesetzt werden, damit eine Berechnung des nächsten erforderlichen Ölwechsels möglich ist.

Um das Motorölwechsel-Anzeigesystem zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Mit dem Diagnosegerät.
  - Ihr anerkannter Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, setzt das System nach dem Ölwechsel mit dem Diagnosewerkzeug zurück. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Wir empfehlen Ihre Chevrolet-Vertragswerkstatt.
- Mit dem Gaspedal

## KÜHLMITTEL

1. Zündschalter bei ausgeschaltetem Motor auf ON stellen.
2. Gaspedal innerhalb von fünf Sekunden dreimal bis zum Anschlag durchtreten und freigeben.
3. Zündschalter auf LOCK stellen.

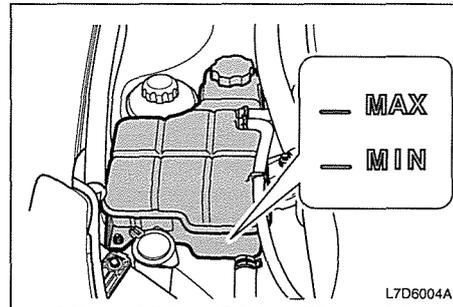
Leuchtet die Leuchte Motoröl wechseln beim Starten des Motors erneut auf und bleibt aktiviert, wurde das Motorölwechsel-Anzeigesystem nicht zurückgesetzt. Vorgang wiederholen.

### VORSICHT

Beachten Sie, dass das Motorölwechsel-Anzeigesystem bei jedem Motorölwechsel zurückgesetzt werden muss.

Bei richtiger Zusammensetzung bewirkt das Kühlmittel hervorragenden Korrosions- und Frostschutz im gesamten Kühl- und Heizsystem.

Bei kaltem Motor sollte der Kühlmittelstand zwischen den Markierungen MIN und MAX am Kühlmittel-Ausgleichsbehälter liegen. Der Kühlmittelstand steigt mit der Betriebstemperatur des Motors und sinkt bei abkühlendem Motor wieder ab.



### VORSICHT

Reines Wasser oder die falsche Zusammensetzung können dem Kühlsystem Schaden zufügen.

- Verwenden Sie für den Kühlkreislauf weder reines Wasser noch Alkohol- oder Methanol-Frostschutzmittel.
- Verwenden Sie ausschließlich eine 56/44-Mischung von entmineralisiertem Wasser und dem korrekten, für Ihr Fahrzeug zugelassenen Frostschutzmittel.

Der Motor kann überhitzen oder gar Feuer fangen.

Wenn der Kühlmittelstand unter die MIN-Markierung abfällt, den Kühler mit einer 56/44-Mischung von entmineralisiertem Wasser und korrektem Frostschutzmittel auffüllen.

Um Ihr Fahrzeug auch bei extrem kalter Witterung zu schützen, ist eine Mischung von 48 Prozent Wasser und 52 Prozent Frostschutzmittel erlaubt.

6-12 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

KONZENTRATION DES KÜHLMITTELS

Klima	Frostschutzmittel (%)	Wasser (%)
Durchschnittlich	44%	56%
Extrem kalte Gegend	52%	48%

 **WARNUNG**

Es kann kochendes Kühlmittel und Dampf austreten, was zu schweren Verbrennungen führen kann.

- Bei heißem Motor und Kühler keinesfalls den Deckel vom Kühlmittel-Ausgleichsbehälter abnehmen.

 **VORSICHT**

Kühlmittel kann gesundheitsgefährlich sein.

- Wiederholten längeren Kontakt mit Kühlmittel vermeiden.
- Nach dem Kontakt mit Kühlmittel sollten Sie Ihre Haut und Fingernägel mit Wasser und Seife waschen.
- Von Kindern fernhalten.
- Kühlmittel kann Hautreizungen verursachen und beim Verschlucken zu Krankheit oder gar zum Tode führen.

**SPEZIFIKATION UND WARTUNGSPLAN FÜR DAS KÜHLMITTEL**

Kühlmittelspezifikation

Für das empfohlene Kühlmittel sowie die Füllmenge, siehe "SCHMIERMITTELTABELLE" im Index.

Wartungsplan

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

 **VORSICHT**

Es ist nicht notwendig, häufiger als in den angegebenen Intervallen Kühlmittel beizufüllen. Wenn Sie häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, kann das ein Zeichen dafür sein, dass Ihr Motor gewartet werden sollte.

Wenden Sie sich zum Prüfen der Kühlung an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

## BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT

Ihr Fahrzeug weist einen gemeinsamen Behälter für die Brems- und Kupplungsflüssigkeit auf.

Brems-/Kupplungsflüssigkeit nimmt Feuchtigkeit auf. Übermäßige Feuchtigkeit in der Flüssigkeit kann die Wirksamkeit des hydraulischen Brems- und Kupplungssystems beeinträchtigen. Deshalb müssen die in diesem Handbuch angegebenen Intervalle zum Flüssigkeitswechsel eingehalten werden.

Verwenden Sie ausschließlich von uns empfohlene Brems-/Kupplungsflüssigkeit. Den Behälter bis zur angegebenen Marke auffüllen. Der Pegel im Behälter darf nicht unter die MIN-Markierung fallen und auch nicht über der MAX-Markierung stehen.

Ein niedriger Pegel im Bremsflüssigkeitsbehälter kann entweder auf eine Undichtigkeit im Bremssystem hindeuten oder eine normale Erscheinung sein, die von der Abnutzung der Bremsklötze und -beläge verursacht wird. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, um festzustellen, ob die Anlage repariert und Bremsflüssigkeit nach Reparaturen an der hydraulischen Bremsanlage nachgefüllt werden muss. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig ist, leuchtet die Bremswarnleuchte (☹☹) auf. Siehe "BREMSWARNLEUCHE" im Index.

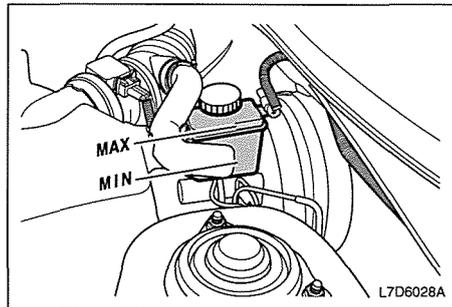
### NACHFÜLLEN VON BREMS-/ KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT

1. Sorgfältig allen Schmutz im Bereich des Deckels abwischen.

#### VORSICHT

- Darauf achten, dass der Bereich rundum den Brems-/Kupplungsflüssigkeitsbehälter gründlich gereinigt ist, bevor der Deckel abgenommen wird.

Ein Verschmutzen des Brems- und Kupplungsflüssigkeitssystems kann die Leistungen des Systems beeinträchtigen und zu kostspieligen Reparaturen führen.



2. Den Einfülldeckel abschrauben.
3. Die richtige empfohlene Brems-/Kupplungsflüssigkeit bis zur MAX-Markierung in den Behälter füllen. Darauf achten, dass die Flüssigkeit nicht auf Lackflächen verschüttet wird. Geschieht dies doch, den betroffenen Bereich sofort mit kaltem Wasser abwaschen.

#### VORSICHT

Ein Überfließen von Brems-/Kupplungsflüssigkeit auf den Motor vermag die Flüssigkeit in Brand zu setzen.

- Den Behälter nicht überfüllen.

Ein Motorbrand kann zu Verbrennungen oder Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer führen.

## 6-14 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

4. Den Einfülldeckel wieder anbringen.

### **VORSICHT**

- Entsorgen Sie gebrauchte Brems-/Kupplungsflüssigkeit nicht zusammen mit dem Haushaltsabfall.
- Wenden Sie sich dazu an ihre örtliche zugelassene Altölsammelstelle.

Gebrauchte Brems-/Kupplungsflüssigkeit und deren Behälter sind gesundheits-schädlich. Sie können Ihrer Gesundheit und der Umwelt schaden.

### **VORSICHT**

Brems-/Kupplungsflüssigkeit ist aggressiv und kann zu Irritationen von Haut und Augen führen.

- Lassen Sie die Brems-/Kupplungsflüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung kommen. Geschieht dies doch, den betroffenen Bereich sofort mit Wasser und Seife oder einem Handreiniger waschen.

### **EMPFOHLENE BREMS-/ KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT SOWIE WARTUNGSPLAN**

#### Empfohlene Brems-/Kupplungsflüssigkeit

Für die empfohlene Brems-/Kupplungsflüssigkeit sowie die Füllmenge, siehe "SCHMIERMITTEL-TABELLE" im Index.

#### Wartungsplan

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

### **DIESELKRAFTSTOFFFILTER\* KRAFTSTOFFFILTER ENTLEREEN (nur Dieselmotor)**

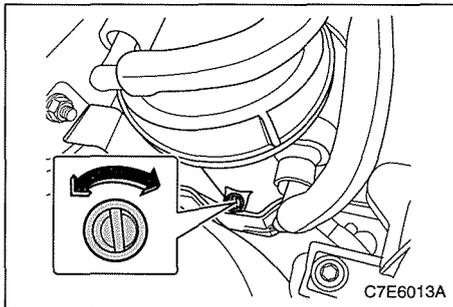
Gelangt mit Wasser versetzter Kraftstoff in den Motor und das Kraftstoffsystem, kann das Kraftstoffsystems schwer beschädigt werden. Wenn der Wasserstand im Kraftstofffilter einen bestimmten Pegel übersteigt, leuchtet die entsprechende Leuchte. Dann ist unverzüglich das Wasser aus dem Filter abzulassen.

### **VORSICHT**

Bevor Sie sich an diese Arbeit wagen, sollten Sie sicher sein, dass Sie dieser Aufgabe voll und ganz gewachsen sind.

- Lassen Sie diese Arbeit in einer Werkstatt durchführen, wenn Sie sich diese nicht selbst zutrauen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

1. Kraftstofffilter im Motorraum lokalisieren und einen Auffangbehälter darunter stellen.
2. Ablassschraube im linken Bereich des Kraftstofffilters mit einem Flachschraubenzieher entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
3. Warten, bis das Wasser vollständig abgelaufen ist, anschließend Ablassschraube zum Festziehen im Uhrzeigersinn drehen.
4. Vor dem Starten des Motors ist Folgendes durchzuführen:  
Zündschalter auf ON stellen, ca. 5 Sekunden warten und auf LOCK stellen. Dieser Vorgang muss mehr als 3-mal bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.



In diesen Fällen muss das System entlüftet werden

- Wenn der Tank leergefahren wurde
- Nach dem Entleeren des Kraftstofffilters
- Nach dem Wechsel des Kraftstofffilters

**⚠ VORSICHT**

- Wird die Fahrt trotz Aufleuchten der Warnleuchte fortgesetzt, wird das Kraftstoffsystem im Motorbereich möglicherweise schwer beschädigt. Die Störung muss umgehend behoben werden.
- Wird das System nicht korrekt entlüftet, gelangt möglicherweise Luft in die Kraftstoffleitung. Dies kann zu einem Problem beim Starten des Motors oder des Kraftstoffsystems führen. Sicherstellen, dass dieser Arbeitsgang durchgeführt wird.

## FLÜSSIGKEIT HANDSCHALTGETRIEBE

### PRÜFEN DES FÜLLSTANDES DER HANDSCHALTGETRIEBEFLÜSSIGKEIT

**⚠ WARNUNG**

Die Ausführung dieser Arbeit erfordert Fachwissen und Spezialwerkzeuge.

Bevor Sie sich an diese Arbeit wagen, sollten Sie sicher sein, dass Sie dieser Aufgabe voll und ganz gewachsen sind.

- Lassen Sie diese Arbeit in einer Werkstatt durchführen, wenn Sie sich diese nicht selbst zutrauen. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Andernfalls könnten Sie Verletzungen erleiden, oder das Fahrzeug könnte beschädigt werden.

Der Flüssigkeitsstand muss nur geprüft werden, wenn die Flüssigkeit gewechselt wurde oder eine Undichtigkeit vermutet wird.

1. Motor abstellen.
2. Die Kraftübertragung abkühlen lassen. Sie muss so weit abgekühlt sein, dass Sie das Getriebegehäuse mit den Fingern berühren können.

## 6-16 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

### VORSICHT

Die vom Motor, dem Getriebe oder der Flüssigkeit herrührende Hitze kann zu schweren Verbrennungen führen.

- Kontrollieren Sie vor Beginn dieser Maßnahme, ob das Getriebe so stark abgekühlt ist, dass es berührt werden kann.

Arbeiten am Motor, bevor dieser genügend abgekühlt ist, kann zu Verbrennungen führen.

5. Wenn der Stand zu tief ist, Flüssigkeit nachfüllen, bis sie aus der Einfüllöffnung auszutreten beginnt.
6. Nach dem Füllen auf den richtigen Stand den Deckel wieder fest verschließen.

### VORSICHT

Zuviel Flüssigkeit beeinträchtigt die Fahrleistung.

- Das Handschaltgetriebe nicht überfüllen. Dadurch könnte die Kraftübertragung beschädigt werden.

7. Das Getriebegehäuse einer Sichtkontrolle auf Undichtigkeiten oder Beschädigungen unterziehen.

### EMPFOHLENE HANDSCHALTGETRIEBEFÜSSIGKEIT UND WARTUNGSPLAN

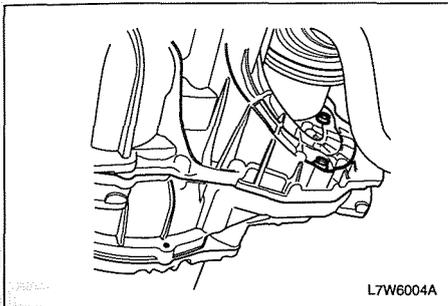
#### Empfohlene Handschaltgetriebeflüssigkeit

Für die empfohlene Handschaltgetriebeflüssigkeit und die Füllmenge, siehe "SCHMIERMITTEL-TABELLE" im Index.

#### Wartungsplan

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

3. Den Deckel des Einfüllstutzens abnehmen.
4. Überprüfen, ob die Flüssigkeit bis zur Unterseite der Einfüllöffnung reicht.



## AUTOMATIKGETRIEBEÖL (5-STUFEN-AUTOMATIK)\*

Zur Sicherstellung der Funktion, der Wirksamkeit und der Lebensdauer des Automatikgetriebes ist für den korrekten Stand der Automatikgetriebe- flüssigkeit zu sorgen. Zuviel oder zuwenig Flüssigkeit kann für Probleme sorgen.

Der Flüssigkeitsstand muss bei laufendem Motor und Wählhebel in Stellung P (Park) geprüft werden.

Die normale Betriebstemperatur der Flüssigkeit wird nach etwa 10 Minuten Fahrt erreicht.

### ANMERKUNG

Ein Getriebeölwechsel ist nicht erforderlich. Routineprüfungen der Flüssigkeit sind ebenfalls nicht erforderlich. Die Prüfung des Getriebeöls ist nur erforderlich, wenn ein Symptom auf eine Beanstandung mit der Flüssigkeit hinweist.

### PRÜFEN DES STANDES DER AUTOMATIKGETRIEBEFÜSSIGKEIT

Wenn die Flüssigkeit verschmutzt oder verfärbt ist, das Automatikgetriebeöl wechseln.

Ein Sinken des Flüssigkeitsstandes deutet auf eine Undichtigkeit der automatischen Kraftübertragung hin. Lassen Sie das Fahrzeug ggf. so bald wie möglich in einer Werkstatt reparieren. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### ⚠️ WARNUNG

Die Ausführung dieser Arbeit erfordert Fachwissen und Spezialwerkzeuge.

Bevor Sie sich an diese Arbeit wagen, sollten Sie sicher sein, dass Sie dieser Aufgabe voll und ganz gewachsen sind.

- Lassen Sie diese Arbeit in einer Werkstatt durchführen, wenn Sie sich diese nicht selbst zutrauen.

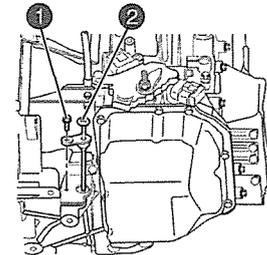
Andernfalls könnten Sie Verletzungen erleiden, oder das Fahrzeug könnte beschädigt werden. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### ⚠️ VORSICHT

- Es ist darauf zu achten, dass kein Schmutz und keine Fremdkörper die Getriebe flüssigkeit verunreinigen.

Verunreinigte Flüssigkeit kann schwere Betriebsstörungen des Automatikgetriebes verursachen und zu kostspieligen Reparaturen führen.

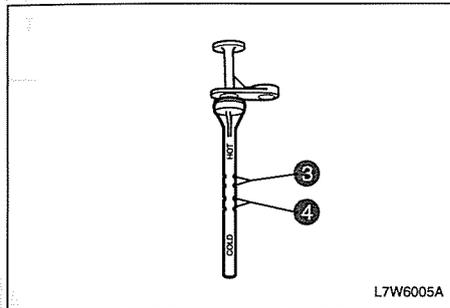
1. Motor starten.
2. Motor warmlaufen lassen, bis die Temperatur der Automatikgetriebe flüssigkeit circa 70 °C - 80 °C erreicht hat.



L7D6026A

## 6-18 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

3. Manuell durch alle Fahrstufen schalten und Wählhebel in Stellung P bringen. In jeder Stellung ein paar Sekunden lang warten, bis der gewählte Gang richtig eingelegt ist.
4. Schraube von Getriebeöl-Peilstab ❶ herausdrehen und Getriebeöl-Peilstab herausziehen ❷.
5. Peilstab abwischen.
6. Peilstab bis zum Anschlag in Getriebe einführen.



### VORSICHT

Die vom Motor, dem Getriebe oder der Flüssigkeit herrührende Hitze kann zu schweren Verbrennungen führen.

- Vorsicht beim Prüfen des Flüssigkeitsstandes.

7. Peilstab herausziehen und Ölstand und -zustand auf dem Peilstab prüfen:
  - ❸ Getriebeölstand bei normaler Betriebstemperatur
  - ❹ Getriebeölstand bei kaltem Getriebe

8. Bei inkorrektem Flüssigkeitsstand auf folgende Bedingungen prüfen:

- Zu niedriger Flüssigkeitsstand: auf Undichtigkeit prüfen und Flüssigkeit über die Peilstabaufnahme nachfüllen.
- Zu hoher Flüssigkeitsstand: zu viel Öl im Getriebe.

Etwas Flüssigkeit über die Ablassschraube ablassen. Den Flüssigkeitsstand prüfen.

### VORSICHT

Zuviel Flüssigkeit beeinträchtigt die Fahrleistung.

- Das Automatikgetriebe nicht überfüllen. Dadurch könnte die Kraftübertragung beschädigt werden.

**EMPFOHLENE  
AUTOMATIKGETRIEBEFLÜSSIGKEIT SOWIE  
WARTUNGSPLAN**

Empfohlene Automatikgetriebe­flüssigkeit

Für die empfohlene Automatikgetriebe­flüssigkeit sowie die Füllmenge, siehe "SCHMIERMITTEL-TABELLE" im Index.

Wartungsplan

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

**AUTOMATIKGETRIEBEÖL  
(6-STUFEN-AUTOMATIK) \***

Zur Sicherstellung der Funktion, der Wirksamkeit und der Lebensdauer des Automatikgetriebes ist für den richtigen Stand der Automatikgetriebe­flüssigkeit zu sorgen. Zuviel oder zuwenig Flüssigkeit kann für Probleme sorgen.

 **VORSICHT**

Bei Verwendung eines falschen Automatikgetriebeöls kann das Fahrzeug Schaden nehmen, und für die Schäden greift möglicherweise nicht die Garantie. Immer das in der Schmiermitteltabelle aufgeführte Automatikgetriebeöl verwenden.

**PRÜFEN DES STANDES DER  
AUTOMATIKGETRIEBEFLÜSSIGKEIT**

Der Getriebeölstand muss nicht geprüft werden. Flüssigkeit geht nur bei einem Leck verloren.

In diesem Fall ist das Fahrzeug schnellstmöglich in der Werkstatt reparieren zu lassen.

Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

**ANMERKUNG**

Die Ausführung dieser Arbeit erfordert Fachwissen und Spezialwerkzeuge.

Der Ölstand sollte in einer Werkstatt geprüft werden.

Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

## 6-20 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

### EMPFOHLENE AUTOMATIKGETRIEBEFÜSSIGKEIT SOWIE WARTUNGSPLAN

#### Empfohlene Automatikgetriebeflüssigkeit

Für die empfohlene Automatikgetriebeflüssigkeit sowie die Füllmenge, siehe "SCHMIERMITTEL-TABELLE" im Index.

#### Wartungsplan

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

## SERVOLENKUNGSFLÜSSIGKEIT

### PRÜFEN DES FLÜSSIGKEITSSTANDES DER SERVOLENKUNG

Der Stand der Servolenkungsflüssigkeit ist in regelmäßigen Intervallen zu prüfen.

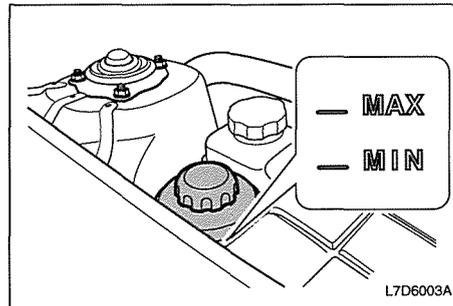
1. Motor abstellen.
2. Den Füllstand der Flüssigkeit prüfen. Er sollte zwischen den MIN- und MAX-Markierungen des Behälters liegen.

Wenn der Stand auf MIN oder darunter abgesunken ist, gemäß den Angaben in dieser Anleitung Flüssigkeit nachfüllen.

### VORSICHT

- Das Fahrzeug sollte nicht ohne genügend Servolenkungsflüssigkeit betrieben werden.

Dies kann zu einer Beschädigung der Servolenkung und damit zu kostspieligen Reparaturen führen.



## SERVOLENKUNGSFLÜSSIGKEIT NACHFÜLLEN

1. Den Deckel und die Oberseite des Behälters sauber wischen.
2. Den Deckel abschrauben.
3. Die Servolenkungsflüssigkeit nachfüllen. Es ist darauf zu achten, dass der Füllstand zwischen den Markierungen MIN und MAX liegt.
4. Den Deckel wieder anbringen.

### VORSICHT

Ein Überlaufen der Flüssigkeit kann die Flüssigkeit in Brand setzen oder den Lack verfärben.

- Den Behälter nicht überfüllen.

Ein Motorbrand kann zu Verbrennungen oder Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer führen.

## EMPFOHLENE SERVOLENKUNGSFLÜSSIGKEIT UND WARTUNGSPLAN

### Empfohlene Servolenkungsflüssigkeit

Für die empfohlene Servolenkungsflüssigkeit und die Füllmenge, siehe "SCHMIERMITTELTABELLE" im Index.

### Wartungsplan

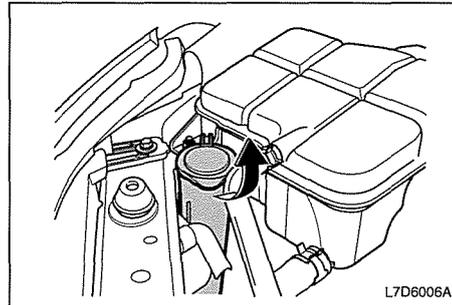
Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

## SCHEIBENWASCHERFLÜSSIGKEIT

Vor der Abfahrt ist darauf zu achten, dass der Behälter für die Scheibenwascherflüssigkeit ausreichend und mit der korrekten Mischung gefüllt ist.

Bei kalter Witterung sollte der Behälter der Scheibenwascherflüssigkeit zu Dreiviertel gefüllt werden.

Wenn die Waschflüssigkeit bei kalter Witterung gefriert, dehnt sie sich aus. Bei zu starkem Auffüllen des Behälters bleibt nicht genügend Expansionsraum, um eine mögliche Beschädigung des Behälters zu verhindern.



### ANMERKUNG

Nachfüllen des Behälters für die Scheibenwascherflüssigkeit:

- Zu diesem Zweck nur im Handel erhältliche gebrauchsfertige Waschflüssigkeit verwenden.
- Kein Leitungswasser verwenden. Die im Leitungswasser enthaltenen Mineralien können die Scheibenwascherleitungen verstopfen.
- Wenn die Gefahr besteht, dass die Lufttemperatur unter den Gefrierpunkt sinkt, ist Scheibenwascherflüssigkeit mit entsprechenden Frostschutzeigenschaften zu verwenden.

### VORSICHT

- Kein Wasser oder Kühlmittel-Frostschutz in den Scheibenwascherbehälter einfüllen.

Durch Wasser könnte die Mischung gefrieren. Gefrorene Mischung kann das Scheibenwaschersystem beschädigen.

Kühlmittel-Frostschutz kann das Scheibenwaschersystem und den Wagenlack angreifen.

## SCHEIBENWISCHER

Richtig funktionierende Scheibenwischer sind für klare Sicht und sicheres Fahren von entscheidender Bedeutung. Den Zustand der Wischerblätter regelmäßig überprüfen. Harte, spröde oder gerissene Wischerblätter oder solche, die den Schmutz über die Windschutzscheibe schmieren, sind zu ersetzen.

Fremde Ablagerungen auf den Wischerblättern können die Wirksamkeit der Blätter reduzieren. Arbeiten die Wischerblätter nicht einwandfrei, sowohl Windschutzscheibe als auch Wischerblätter mit einem guten Reinigungs- oder milden Waschmittel reinigen. Anschließend gründlich mit klarem Wasser abspülen. Den Vorgang falls erforderlich wiederholen.

Silikonreste lassen sich nicht ganz vom Glas beseitigen. Deshalb dürfen silikonhaltige Poliermittel niemals auf die Windschutzscheibe gelangen, da dies die Sicht des Fahrers durch Streifenbildung behindert.

Auf keinen Fall Lösungsmittel, Benzin, Kerosin oder Farbverdünner zum Reinigen der Wischerblätter benutzen. Diese Substanzen sind aggressiv und können sowohl die Wischerblätter als auch den Lack angreifen.

### AUSTAUSCHEN DER WISCHERBLÄTTER

1. Auf die Wischerblatt-Sicherheitsfeder drücken und festhalten.
2. Das Wischerblatt vom Arm abziehen.
3. Ein neues Wischerblatt am Arm anbringen.

### LUFTFILTER

Das Luftfilterelement ist in den im Wartungsplan im Serviceheft angegebenen regelmäßigen Intervallen zu kontrollieren und auszutauschen.

#### VORSICHT

Für störungsfreien Betrieb benötigt der Motor saubere Luft.

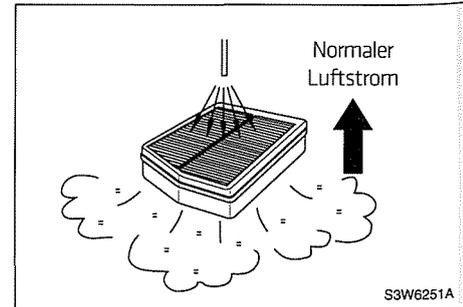
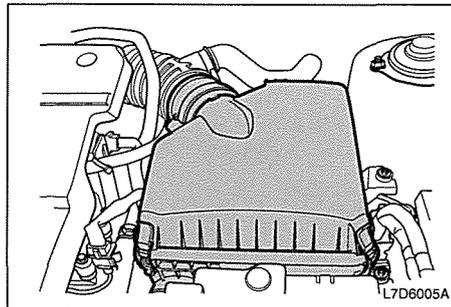
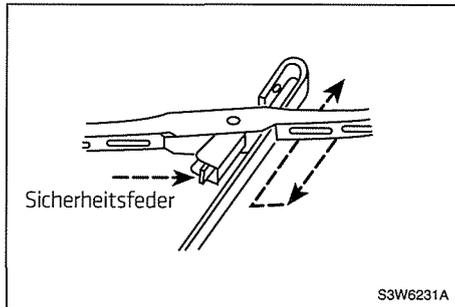
- Das Fahrzeug nicht ohne Luftfilterelement betreiben.

Fahren ohne korrekt eingebautes Luftfilterelement kann zu Schäden am Motor führen.

### REINIGEN DES LUFTFILTERS

Wenn das Luftfilterelement verschmutzt ist, kann es wie folgt gereinigt werden:

1. Das Luftfilterelement ausschütteln, um den an der Oberfläche angesammelten Staub zu beseitigen.
2. Das Innere des Luftfiltergehäuses reinigen.
3. Das offene Filtergehäuse mit einem feuchten Tuch abdecken, während das Filterelement gereinigt wird.
4. Das Luftfilterelement durch Ausblasen mit Pressluft entgegen der Luftstromrichtung reinigen.



## WARTUNGSPLAN

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

## ZÜNDKERZEN

### ZÜNDANLAGE

#### **WARNUNG**

Elektronische Zündanlagen weisen größere Spannungen als herkömmliche Zündsysteme auf.

- Die Komponenten der Zündanlage dürfen nicht berührt werden. Die Berührung von Komponenten der Zündanlage kann zu Stromstößen oder Elektroschocks mit schweren Verletzungsfolgen führen.

Wenn Sie verminderte Fahrleistung oder einen erhöhten Kraftstoffverbrauch feststellen, sollten Sie die Zündkerzen kontrollieren und reinigen.

#### **VORSICHT**

Zündkerzen können sehr heiß werden und schwere Verbrennungen verursachen.

- Heiße Zündkerzen nicht berühren.

### ZÜNDKERZEN KONTROLLIEREN UND WECHSELN

1. Wenn der Motor auf Handwärme abgekühlt ist, den Kerzenstecker durch Ziehen an der Kappe - nicht am Kabel - herausziehen.
2. Die Zündkerzen mit einem 16-mm-Kerzenschlüssel aus dem Motor herausschrauben. Das Zündkerzenloch muss vor Verunreinigungen geschützt werden.
3. Kontrollieren, ob die Isolatoren der Zündkerzen gerissen sind. Eine Zündkerze ersetzen, wenn der Isolator gerissen oder gebrochen ist. Wenn nicht, den Isolator sauber wischen.
4. Mit einer feinen Drahtbürste die Elektroden reinigen. Nach dem Reinigen den Elektrodenabstand auf den angegebenen Wert einstellen.

Siehe Spezifikationen der Zündkerzen unter "TECHNISCHE DATEN" im Index.

5. Jede Zündkerze von Hand so weit hineinschrauben, wie es geht.

### ANMERKUNG

Es sollten immer alle Zündkerzen auf einmal ausgetauscht werden.

6. Jede Zündkerze muss auf das korrekte Anzugsdrehmoment (25 Nm) festgezogen werden.
7. Die Kerzenstecker gerade und fest auf jede Zündkerze stecken, bis sie einrasten. Darauf achten, dass die Zündkabel nicht vertauscht werden.

### ⚠ VORSICHT

- Durch Überziehen der Zündkerzen können die Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.
- Wenn die Zündkerzen nicht fest genug angezogen werden, können sie sehr heiß werden.

Zu festes oder zu schwaches Anziehen der Zündkerzen kann zu Schäden am Motor führen.

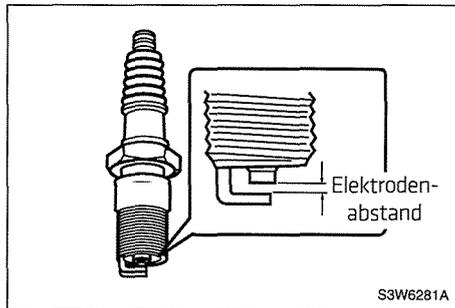
### ZÜNDKERZENSPEZIFIKATION UND WARTUNGSPLAN

#### Zündkerzenspezifikation

Siehe für den Zündkerzentyp und den Elektrodenabstand unter "TECHNISCHE DATEN" im Index.

#### Wartungsplan

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.



## ANTRIEBSRIEMEN

Damit Lichtmaschine, Servolenkungspumpe und Klimaanlagekompressor ordnungsgemäß funktionieren, muss der Antriebsriemen in gutem Zustand und korrekt eingestellt sein. Wenn der Antriebsriemen abgenutzt, rissig oder ausgefranst ist, muss er ersetzt werden.

### VORSICHT

Wenn der Zündschlüssel im Schloss stecken gelassen wird, kann der Motor unbeabsichtigt gestartet werden.

- Der Schlüssel darf nicht im Zündschloss bleiben, wenn der Antriebsriemen geprüft wird.

Die bewegendenden Teile eines laufenden Motors können schwere Verletzungen verursachen.

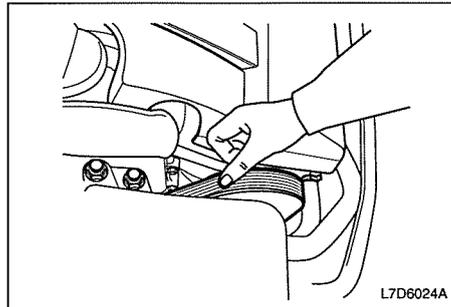
### PRÜFEN DES ANTRIEBSRIEMENS

Prüfen der Spannung des Antriebsriemens:

1. Mit mäßiger Kraft in der Mitte der längsten freien Spannweite des Antriebsriemens drücken. Die Kraft des Daumens sollte etwa 10 kgf betragen.
2. Der Antriebsriemen sollte unter dem Druck des Daumens etwa um 10 mm nachgeben.
3. Wenden Sie sich zum Einstellen an eine Werkstatt, wenn der Riemen zu lose ist. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

### WARTUNGSPLAN

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.



L7D6024A

## BATTERIE

Ihr Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgerüstet.

### WARNUNG

Batteriesäure kann schwere Verbrennungen verursachen, explodieren und den Lack angreifen.

- Darauf achten, dass Batteriesäure nicht mit der Haut und der Kleidung in Berührung kommt.
- Offene Flammen, Funken und Rauchwaren von der Batterie fernhalten.

### REINIGEN DER BATTERIEPOLKLEMMEN

1. Den Zündschalter auf OFF stellen und den Schlüssel abziehen.
2. Die Klemmen der Polanschlüsse mit einem Schlüssel von den Polen lösen. Immer zuerst die Minusklemme (-) abklemmen.
3. Zur Reinigung der Klemmen eine Drahtbürste oder ein Reinigungswerkzeug verwenden.
4. Die Polklemmen auf weißes oder bläuliches Pulver prüfen, was auf Korrosion hindeutet.
5. Korrosionsrückstände mit einer Lösung aus Wasser und Backpulver (Natriumbicarbonat) beseitigen. Das Gemisch aus Wasser und Backpulver erzeugt Blasen und färbt sich braun.
6. Wenn die Blasenbildung aufgehört hat, ist die Lösung mit klarem Wasser abzuspülen und die Batterie mit einem Tuch oder Saugpapier abzutrocknen.
7. Die Plusklemme (+) und anschließend die Minusklemme (-) wieder anschließen und festziehen. Immer zuletzt die Minusklemme (-) anschließen.

### VORSICHT

- Beim erneuten Anschließen der Batteriekabel sorgfältig darauf achten, dass die Klemmen richtig festsitzen. Dann die Halteschrauben festziehen, damit sich die Klemmen nicht durch Vibrationen lösen.
- Darauf achten, dass das rote Kabel (+) am Pluspol und das schwarze Kabel (-) am Minuspol der Batterie angeschlossen ist.

Das Verwechseln der Polklemmen der Batterie kann zu Verletzungsfolgen und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer führen.

8. Die Polklemmen mit Vaseline oder Polfett bestreichen, um der Bildung von Korrosion vorzubeugen.

### ANMERKUNG

Vergessen Sie nicht, dass die Plusklemme (+) als erste angeschlossen und die Minusklemme (-) als erste abgeklemmt werden muss.

## BATTERIEWARTUNG

Zur Verlängerung der Lebensdauer der Fahrzeugbatterie ist Folgendes zu beachten:

- Auf sichere Batteriebefestigung achten.
- Die Batterieoberseite sauber und trocken halten.
- Die Klemmen und Anschlüsse sauber halten, fest anziehen und mit Vaseline oder Polfett bestreichen.
- Ausgelaufene Batteriesäure sofort mit einem Gemisch aus Natriumhydrogencarbonat und Wasser abspülen.
- Wird das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt, das Kabel am Minuspol (-) abklemmen.
- Eine abgeklemmte Batterie sollte alle 6 Wochen nachgeladen werden.

### ANMERKUNG

Batterien enthalten giftige Substanzen. Gebrauchte Batterien können eine Gefahr für die Gesundheit und die Umwelt bedeuten.

- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nicht zusammen mit dem Haushaltsabfall. Zur Entsorgung nur örtlich zugelassene Abfalldéponien benutzen.

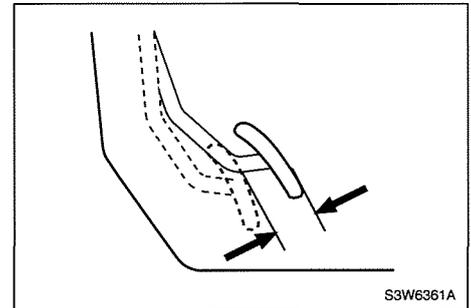
## BREMSPEDAL

### ÜBERPRÜFUNG DES BREMSPEDALSPIELS

Das Bremspedalspiel muss:

1~8 mm

1. Motor abstellen.
2. Das Bremspedal wiederholt betätigen, um den Unterdruck in der Bremsanlage zu beseitigen.
3. Das Bremspedal mit der Hand niederdrücken und den Weg, den es zurücklegt, bis ein geringer Widerstand zu fühlen ist, messen.
4. Wenn das Spiel von der Spezifikation im vorliegenden Handbuch abweicht, müssen die Bremsen in einer Werkstatt eingestellt werden. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.



## HANDBREMSE

Ihr Wagen sollte allein mit der Handbremse an einer leichten Steigung gehalten werden können.

### ÜBERPRÜFUNG DES HANDBREMSHEBELWEGES

#### Der Weg des Handbremshebels:

5 bis 7 Rasten, mit einer Kraft von etwa 20 kp.

Zur Überprüfung des Handbremshebelweges ist Folgendes zu tun:

1. Motor abstellen.
2. Handbremse anziehen und dabei die zu hörenden Rastenklicks zählen. Wenn die Anzahl der Klickgeräusche von der Spezifikation abweicht, muss die Handbremse bei einer Werkstatt eingestellt werden. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

## WARTUNGSPLAN

Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

## KATALYSATOR

### ⚠ VORSICHT

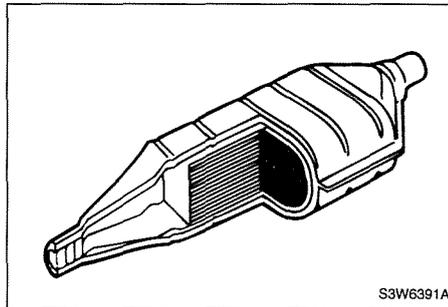
Ihr Fahrzeug ist mit einem Katalysator ausgestattet.

- Für dieses Fahrzeug keinen bleihaltigen Kraftstoff verwenden.

Bei Fahrzeugen mit Katalysator ist der Einfüllstutzen am Kraftstofftank verengt, so dass eine Zapfpistole für verbleites Benzin nicht hineinpasst.

### ⚠ VORSICHT

Der Katalysator kann durch eine fehlerhafte Verbrennung beschädigt werden, wenn Sie bei Startschwierigkeiten den Motor mit getretenem Gaspedal anlassen.



S3W6391A

### ⚠ VORSICHT

- Fahren Sie nicht, wenn der Motor unruhig läuft oder nicht genügend Leistung hergibt. Diese Symptome können ein Hinweis auf schwere mechanische Störungen sein.

Wenn das Fahrzeug unter diesen Bedingungen doch gefahren wird, kann das zu schweren Schäden am Katalysator oder anderen Fahrzeugkomponenten führen.

Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Fehlzündungen.
- Unregelmäßiger Motorlauf nach einem Kaltstart.
- Leistungsverlust des Motors.
- Das Fahrzeug zeigt ungewöhnliche Störungen, die auf einen Fehler in der Zündanlage hindeuten.

Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

**⚠ VORSICHT**

- Häufige aufeinander folgende Kaltstarts sind zu vermeiden.
- Bei einem Startversuch sollte der Zündschlüssel nicht länger als 15 Sekunden auf START gehalten werden.
- Den Kraftstofftank nicht vollständig leer fahren.
- Das Fahrzeug darf weder angeschoben noch abgeschleppt werden. Starthilfekabel verwenden.

Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann das zu einer Beschädigung des Motors, des Kraftstoffsystems und/oder der Abgasanlage Ihres Fahrzeugs führen.

Lassen Sie alle Wartungsarbeiten am Fahrzeug durchführen. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Dies gewährleistet, dass:

- alle Fahrzeugkomponenten einwandfrei arbeiten;
- Ihr Fahrzeug so wenig Schadstoffe wie möglich ausstößt;
- die Katalysatoranlage Ihres Fahrzeugs eine lange Lebensdauer erreicht.

## RÄDER UND REIFEN

Die im Werk aufgezogenen Reifen sind auf das Fahrzeug abgestimmt und bieten die beste Kombination von Fahrkomfort, Lebensdauer und Fahrleistung.

**⚠ VORSICHT**

Die Verwendung ungeeigneter Reifen und/oder Räder kann zu einem Unfall führen.

- Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, wenn Sie Ihre Originalreifen oder -räder wechseln wollen.

Dies kann zu Verletzungen oder Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer führen. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

## WARTUNG

**⚠ WARNUNG**

- Das Fahrzeug darf nie überladen werden.
- Immer mit korrektem Reifendruck fahren.
- Den Reifendruck immer bei kalten Reifen (Umgebungstemperatur) prüfen.

Die Einhaltung des in dieser Anleitung vorgeschriebenen Reifendrucks gewährleistet die beste Kombination für Fahrkomfort, Sicherheit und Fahrleistung.

Zum Prüfen des Reifendrucks bei kalten Reifen einen genau anzeigenden Druckmesser verwenden. Nach der Druckkontrolle die Ventilkappen wieder fest aufschrauben.

## ANMERKUNG

Der Reifendruck ist bei kalten Reifen zu prüfen. Warme Reifen ergeben ungenaue Messwerte. Die Reifen erwärmen sich, sobald Sie länger als 1,6 km gefahren sind, und bleiben nach dem Abstellen des Fahrzeugs noch bis zu drei Stunden lang warm.



Zu geringer Reifendruck



Richtiger Reifendruck



Überdruck

S3W6401A

Schauen Sie für den richtigen Reifendruck unter "TECHNISCHE DATEN" im Index nach.

Der Zustand der Reifen sollte vor Fahrtantritt kontrolliert und der Reifendruck bei jedem Tanken oder zumindest einmal pro Monat mit einem entsprechenden Druckmesser überprüft werden.

Ein falscher Reifendruck hat Folgen:

- Stärkerer Reifenverschleiß.
- Schlechteres und weniger sicheres Fahrverhalten.
- Schlechterer Fahrkomfort.
- Größerer Kraftstoffverbrauch.

Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, können die Reifen überhitzen, und es kann zu inneren Schäden, einem Ablösen der Lauffläche und sogar zu einem Platzen der Reifen bei hoher Geschwindigkeit kommen. Reifenschäden infolge des Fahrens mit zu niedrigem Reifendruck lassen sich durch anschließendes Einstellen auf den richtigen Reifendruck nicht mehr beheben.

### Schonen von Rädern und Reifen

Fahren über scharfe Kanten kann zu Schäden an Reifen und Felgen führen. Wenn ein Hindernis nicht zu vermeiden ist, sollte es langsam und wenn möglich im rechten Winkel überfahren werden.

Beim Einparken ist ein Berühren der Bordsteine zu vermeiden.

### Regelmäßige Inspektion der Reifen

- Sichtbare Schäden.
- Fremdkörper.
- Einstiche.
- Schnitte.
- Risse.
- Ausbauchungen in den Seitenwänden.

Die Felgen auf Beschädigungen kontrollieren.

Durch Reifendefekte wie die oben genannten kann das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch möglicherweise einen Unfall verursachen.

Wenn Ihre Reifen oder Räder beschädigt sind oder ungewöhnlichen Verschleiß zeigen, sollten Sie sich an eine Werkstatt, wenden. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

Ihr Fahrzeug ist mit Radialreifen ausgestattet. Wir empfehlen zum Wechseln Radialreifen gleicher Größe, Konstruktion, Profil, Temperatur- und Geschwindigkeitsklasse.

### **VORSICHT**

Die Verwendung von Reifen mit anderen Dimensionen als die Originalreifen kann Wechselwirkungen zwischen den Reifen und Fahrzeugkomponenten nach sich ziehen und zu Schäden an Reifen und Fahrzeug führen.

### **INTEGRIERTER VERSCHLEISSANZEIGER**

Die Profiltiefe Ihrer Reifen ist mit Hilfe der integrierten Verschleißanzeiger regelmäßig zu überprüfen. Markierungen an den Seitenwänden zeigen, wo sich die Verschleißanzeiger befinden.

**VORSICHT**

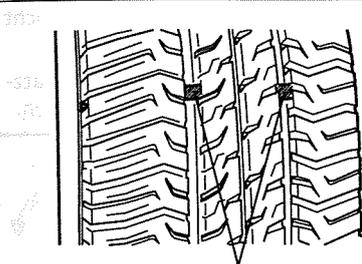
- Nicht mit verschlissenen oder schadhaften Reifen fahren.

Mit solchen Reifen können Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren und einen Unfall mit Verletzungsfolgen und Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer erleiden.

Die Reifen sind zu ersetzen, wenn die Verschleißanzeiger sichtbar werden. Die Verschleißanzeiger erscheinen zwischen den Profilrillen, wenn die Profiltiefe 1,6 mm oder weniger beträgt.

**ANMERKUNG**

Altreifen immer entsprechend den örtlich geltenden Umweltvorschriften entsorgen.



Reifenprofil-Verschleißanzeiger S3W6411A

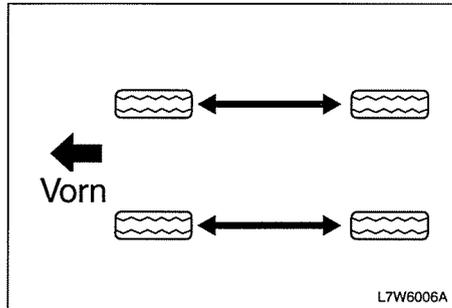
**UMMONTIEREN DER REIFEN**

Die Vorder- und Hinterreifen haben unterschiedliche Aufgaben und können unterschiedlich verschleifen.

Normalerweise nutzen sich die Vorderreifen schneller ab als die Hinterreifen. Zur Verlängerung der Reifenlebensdauer und zur Vermeidung unregelmäßiger Abnutzung:

1. Reifen alle 5.000 km ummontieren.
2. Den richtigen Reifendruck einhalten.
3. Prüfen, ob die Radbolzen/Radmuttern richtig festgezogen sind.

Siehe "RADWECHSEL BEI REIFENPANNE" im Index.



**WARNUNG**

- Ausschließlich die empfohlenen Felgen und Radbolzen/Radmuttern verwenden.

Andernfalls können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen, der Verletzungen oder Sachschäden an Ihrem Fahrzeug oder anderen Objekten zur Folge hat.

**WINTERREIFEN**

Wenn Sie sich für die Benutzung von Winterreifen entscheiden:

- Auf allen vier Rädern aufziehen.
- Die vom Reifenhersteller vorgegebene Höchstgeschwindigkeit auf keinen Fall überschreiten.
- Immer den vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifendruck einhalten.

## SCHNEEKETTEN

Vor dem Aufziehen von Schneeketten die Radkappen entfernen (falls vorhanden), damit diese nicht zerkratzt werden.

- Die Anweisungen des Herstellers der Schneeketten befolgen.
- Die Schneeketten so eng wie möglich auf die Vorderräder aufziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von etwa 1,0 Kilometer die Schneeketten nachziehen.

Die Verwendung von Schneeketten auf den Hinterrädern wird nicht empfohlen.

### VORSICHT

Schneeketten können das Fahrverhalten negativ beeinflussen.

- Nicht schneller als 50 km/h oder mit der vom Hersteller empfohlenen Geschwindigkeit fahren, wobei der niedrigere Wert maßgebend ist.
- Scharfe Kurven, Buckel und Schlaglöcher vermeiden.
- Blockieren der Räder beim Bremsen vermeiden.

### ANMERKUNG

- Für Ihr Fahrzeug sind Schneeketten der SAE-Klasse S geeignet.
- Mit aufgezogenen Schneeketten immer langsam fahren.
- Wenn zu hören ist, das die Schneeketten mit dem Wagen in Berührung kommen, anhalten und die Ketten nachspannen.
- Falls weiterhin Berührung auftritt, verlangsamen, bis es aufhört.

## ERSATZREIFEN

Der Ersatzreifen ist bei Auslieferung des Fahrzeugs voll aufgepumpt, kann aber mit der Zeit Luft verlieren. Prüfen Sie den Druck regelmäßig.

Schauen Sie für den richtigen Reifendruck unter "TECHNISCHE DATEN" im Index nach.

### VORSICHT

- Waschen Sie Ihr Auto nicht in Waschstraßen, wenn ein Ersatzreifen montiert ist.

### VORSICHT

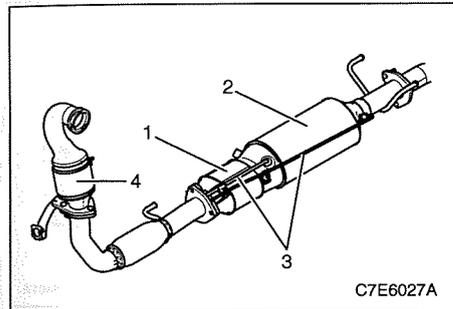
- Legen Sie keine Schneeketten am Ersatzreifen an. Diese sitzen dann nicht richtig.

Das Anlegen von Schneeketten an Ersatzreifen beschädigt Fahrzeug und Ketten.

## DIESELPARTIKELFILTER \* (DPF)

Das Dieselnachbehandlungssystem besteht aus einem motornahen Katalysator und einem Katalysator (Haupt-Oxidationskatalysator mit beschichtetem Dieselpartikelfilter), so dass die Abgase, wie z. B. Kohlenwasserstoff (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Partikel zur Einhaltung der Abgasvorschriften verringert werden.

1. Haupt-Oxidationskatalysator
2. Beschichteter Dieselpartikelfilter
3. Druckleitungen
4. Motornaher Katalysator



Der DPF besteht aus Siliziumcarbid (SiC) und ist mit einem Edelmetall beschichtet. Durch den Filter soll der Ausstoß von Kohlenwasserstoff (HC) und Kohlenmonoxid (CO) gesenkt und die Partikel aus den Motorabgasen gesammelt werden, um den Rußausstoß zu minimieren. Die Rußpartikel sammeln sich in Kanälen des beschichteten Dieselfilters an und werden in regelmäßigen Intervallen (bei der so genannten Regenerierung) abgebrannt, um ein Zusetzen des Filters zu verhindern. Für weitere Informationen siehe "DIESELPARTIKELFILTER (DPF)-ANZEIGE" in Abschnitt 2. Übermäßige Rußpartikel im Filter können zu einer Verringerung der Motorleistung und zu Rissen im Filter bei der Regenerierung führen. Die Störungs-Anzeigeleuchte (SAL) leuchtet auf, um anzuzeigen, dass eine Störung des Dieselpartikelfilters (DPF) vorliegt. Lassen Sie das Problem in diesem Fall so bald wie möglich von einer Werkstatt beheben. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt. Bei der Regenerierung wird zusätzlich Kraftstoff während der mehrfachen Nacheinspritzung eingespritzt, um die Abgastemperatur zu erhöhen. Zu diesem Zeitpunkt steigt die DPF-Temperatur auf ca. 600 °C an, abgelagerte Rußpartikel werden oxidiert oder verbrannt, so dass Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) entsteht.

### **WARNUNG**

Sicherstellen, dass folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, da die Abgase während der Regenerierung des DPF hohe Temperaturen erreichen.

- Entzündliches kann die heißen Bauteile des Abgassystems am Fahrzeugunterboden berühren und sich dann entzünden. Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht auf Papier, Laub, trockenem Gras oder anderem brennbarem Material ab.
- Schalten Sie die Zündung aus, sobald sich Ihr Fahrzeug in der Garage befindet.
- Halten Sie sich von heißen Bauteilen des Abgassystems einschließlich Endrohr fern.

### **VORSICHT**

Bei starker Verrußung des DPF kann die Motorleistung sinken. Ist dies der Fall, lassen Sie das Problem so bald wie möglich von einer Werkstatt beheben. Wir empfehlen einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

## KLIMAAANLAGENFILTER

Die an den Differenzdrucksensor angeschlossenen Druckleitungen messen die abgelagerte Rußpartikelmenge im beschichteten Dieselpartikelfilter und schützen den Motor durch Einleitung der Regenerierung, wenn eine kritische Rußpartikelmenge im Filter festgestellt wird.

Der motornahe Katalysator und der Haupt-Oxidationskatalysator sind mit Edelmetall beschichtet und haben die Aufgabe, den Ausstoß von Kohlenwasserstoff (HC) und Kohlenmonoxid (CO) zu verringern. Während der Regenerierung tragen diese Bauteile auch dazu bei, dass die Abgastemperatur durch Verbrennen von nachträglich eingespritztem Kraftstoff erhöht wird. Die Nacheinspritzung ermöglicht eine Filterregenerierung über den gesamten Motorbetriebsbereich sowie unter allen Außentemperaturen und Druckbedingungen.

Der Filter beseitigt Staub, Pollen und zahlreiche weitere in der vom Heizungs- und Lüftungssystem Ihres Fahrzeug angesaugten Außenluft enthaltene Reizstoffe.

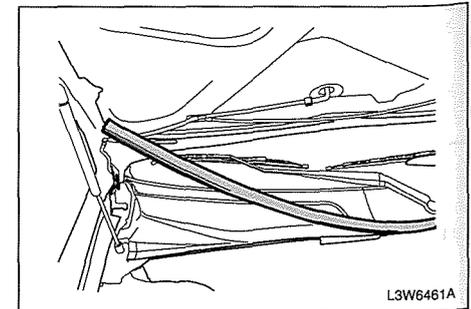
### VORSICHT

Fahren mit verstopftem Filter kann zum Überhitzen und anschließenden Durchbrennen des Gebläsemotors führen.

- Ersetzen Sie den Filter in den Zeitabständen laut Serviceheft, "WARTUNGSPLAN".

## FILTER ERSETZEN

1. Motorhaube öffnen.  
Siehe "MOTORHAUBE" im Index.
2. Spritzwandseitige Abdeckung abbauen.
3. Die zwei Clips ausbauen.



## 6-36 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

4. Nur den Filter-Spritzwandbereich öffnen.  
(Wischerarm nicht abbauen.)

### VORSICHT

Sie könnten sich Ihre Hände an scharfkantigen Teilen rund um das Filtergehäuse verletzen.

- Tragen Sie beim Austauschen des Klimaanlagefilters stets Schutzhandschuhe.

5. Den Klimaanlagefilter ersetzen.

### ANMERKUNG

Beim Einsetzen des neuen Filters ist auf die richtige Einbaulage zu achten (Strömungsrichtung).

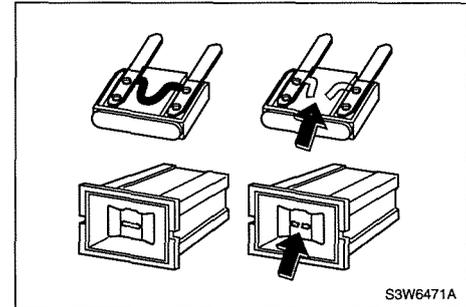
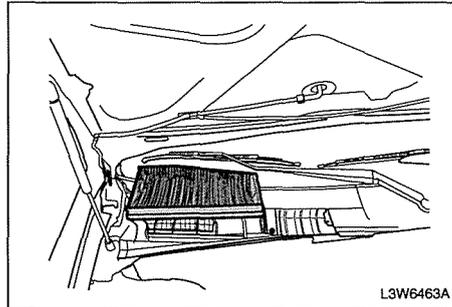
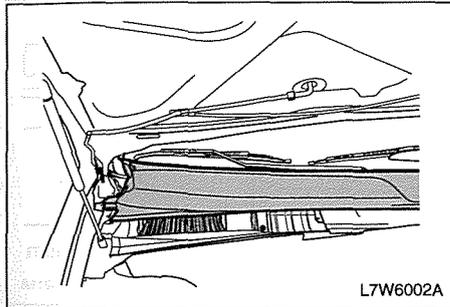
## SICHERUNGEN

Ersetzen einer Sicherung:

1. Den Deckel des Sicherungskastens öffnen.
2. Eine durchgebrannte Sicherung erkennt man am geschmolzenen Element.
3. Die durchgebrannte Sicherung mit dem Sicherungsabzieher entfernen. Der Sicherungsabzieher befindet sich im Sicherungskasten im Motorraum.

### VORSICHT

- Zum Herausnehmen einer durchgebrannten Sicherung keine stromleitenden Werkzeuge verwenden. Ausschließlich den mitgelieferten Sicherungsabzieher verwenden. Verwendete Metallgegenstände können einen Kurzschluss auslösen, die Elektrik beschädigen und einen Brand auslösen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.



- Die Ursache für das Durchbrennen der Sicherung ermitteln und diese Störung beheben.
- Eine neue Sicherung mit der in diesem Handbuch angegebenen Nennleistung einbauen. (Siehe Anordnung des Sicherungskastens weiter hinten in diesem Kapitel).

### SICHERUNGSKASTEN

- Der Sicherungskasten im Innenraum befindet sich links im Armaturenbrett.
- Der Sicherungskasten im Motorraum befindet sich neben dem Kühlmittel-Ausgleichsbehälter.

- Der zusätzliche Sicherungskasten im Motorraum (nur Dieselmotoren) befindet sich neben dem Frontblech.

#### VORSICHT

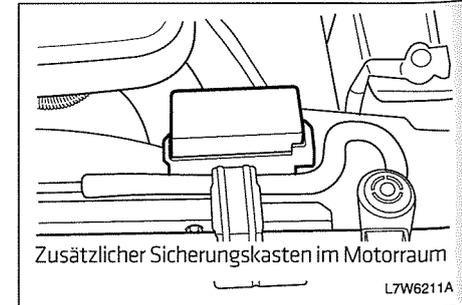
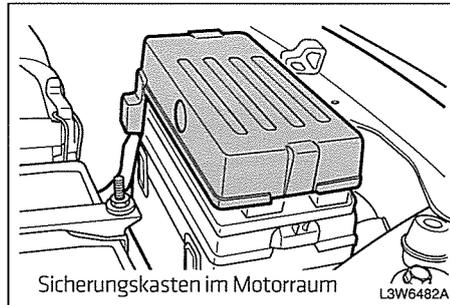
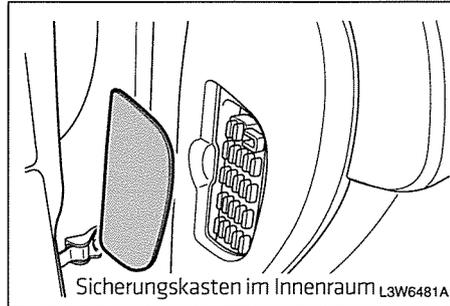
Die Verwendung einer Behelfssicherung oder einer Sicherung des falschen Typs bzw. der falschen Nennleistung kann eine Beschädigung der elektrischen Anlage oder einen Brand verursachen.

- Immer nur die passende Sicherung, d.h. keine Sicherung eines anderen Typs oder mit anderer Nennleistung, als in dieser Anleitung angegeben, verwenden.

Dies kann zu Verletzungen oder Schäden an Ihrem Fahrzeug oder dem Eigentum anderer führen.

#### ANMERKUNG

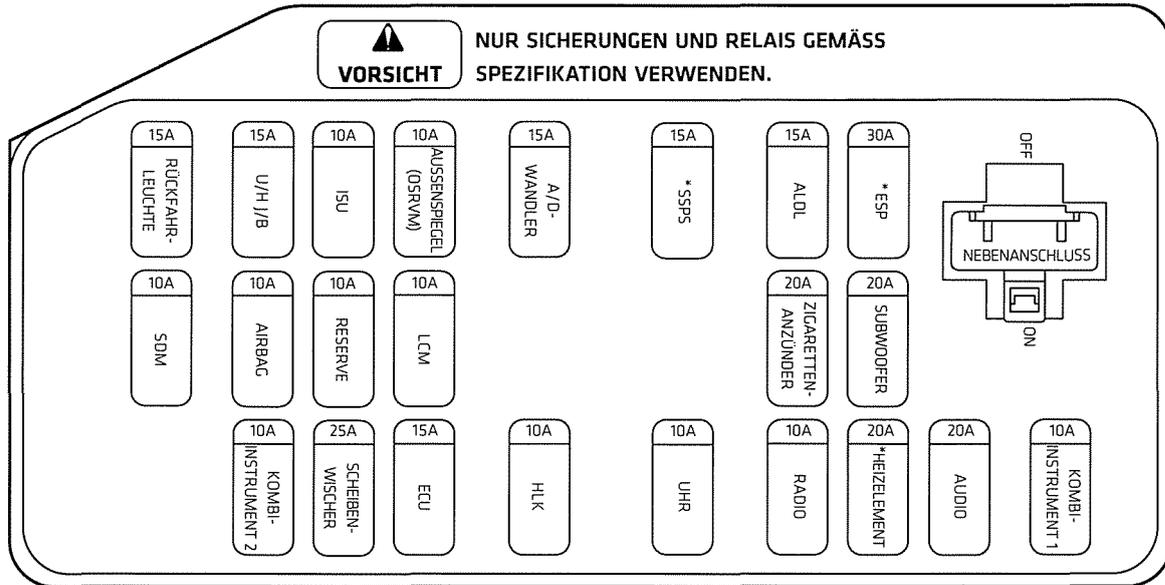
Im Sicherungs- und Relaiskasten im Motorraum befinden sich 5 Reservesicherungen (10A, 15A, 20A, 25A und 30A).



**ANMERKUNG**

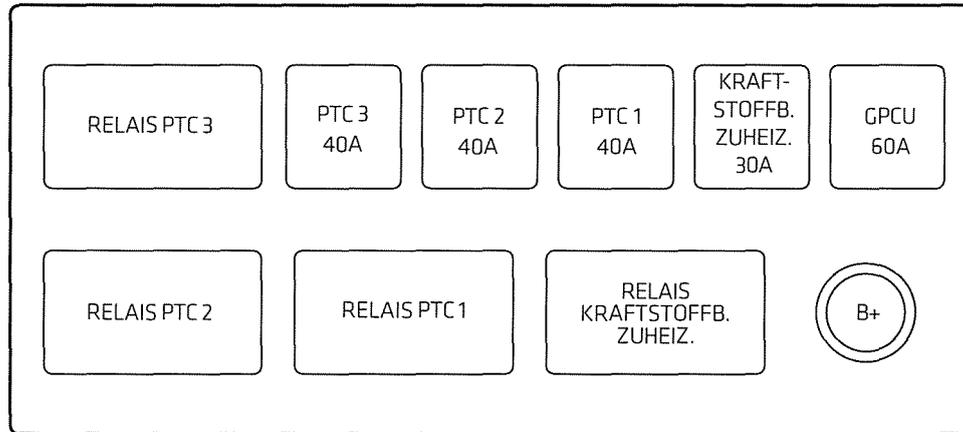
Nicht alle Sicherungskastenbeschreibungen im vorliegenden Handbuch treffen ggf. auf Ihr Fahrzeug zu. Die Informationen entsprechen dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Überprüfen Sie den Sicherungskasten in Ihrem Fahrzeug anhand dem Sicherungskastenaufkleber.

Sicherungskasten im Innenraum





Zusätzlicher Sicherungskasten im Motorraum (nur Dieselmotor)\*



## GLÜHLAMPEN

Vor dem Austauschen einer Glühlampe sicherstellen, dass sich der Schalter in der Stellung "OFF" (Aus) befindet.

### ⚠️ WARNUNG

Halogenglühlampen enthalten unter Druck stehendes Gas. Bei der Handhabung und Entsorgung von Halogenglühlampen ist mit besonderer Sorgfalt vorzugehen.

- Bei Arbeiten mit Glühlampen eine Schutzbrille tragen.
- Die Glühlampe gegen Scheuern und Verkratzen schützen.
- Eingeschaltete Lampen an nicht versiegeltem Einbauort vor Flüssigkeit schützen.
- Glühbirne nur einschalten, wenn sie in eine Leuchte eingebaut ist.

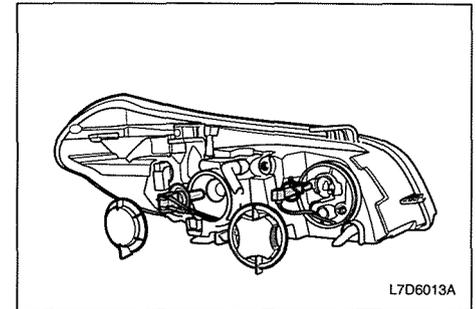
### ⚠️ WARNUNG

- Scheinwerfergehäuse mit Rissen oder Beschädigungen austauschen.
- Beim Ersetzen von Halogenglühlampen das Glas NICHT mit bloßen Fingern berühren.
- Die Glühlampen von Kindern fernhalten.
- Alte Glühlampen umsichtig entsorgen. Die Glühlampen könnten sonst explodieren.

## SCHEINWERFER

### Austauschen der Glühlampe

1. Motorhaube öffnen.
2. Abdeckung von Kühlergrill abbauen.
3. Die drei Schrauben herausdrehen und die Scheinwerferbaugruppe ausbauen.
4. Die Kunststoffabdeckung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
5. Kabelbaumstecker von Scheinwerfer entfernen.
6. Den Stecker an der Rückseite der Glühbirne abziehen.
7. Die Haltefeder der Glühbirne lösen.



8. Die Glühbirne herausnehmen.
9. Die richtige Ersatzglühbirne einsetzen. Siehe "GLÜHLAMPENDATEN" im Index.
10. Die Haltefeder der Glühbirne wieder anbringen.
11. Den Kabelbaumstecker und die Scheinwerferabdeckung wieder anbringen.

**▲ VORSICHT**

- Die Halogenglühlampen mit Alkohol oder Waschbenzin und einem fusselfreien Tuch reinigen. Nicht mit bloßen Händen berühren.

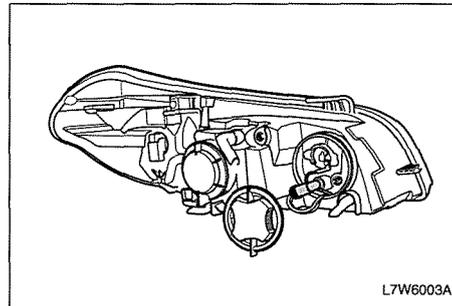
Fingerabdrücke bewirken eine erhebliche Verkürzung der Lebensdauer von Halogenglühlampen.

**PARKLEUCHTEN**

Austauschen der Glühlampe

1. Motorhaube öffnen.
2. Abdeckung von Kühlergrill abbauen.
3. Die drei Schrauben herausdrehen und die Scheinwerferbaugruppe ausbauen.
4. Die Kunststoffabdeckung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
5. Die Lampenfassung neben der Scheinwerferglühlampe herausziehen.
6. Die Lampe gerade aus der Fassung herausziehen.

7. Eine neue Glühlampe einbauen, siehe dazu "GLÜHLAMPENDATEN" im Index.
8. Die Scheinwerferkappe in umgekehrter Reihenfolge wieder anbringen.



## 6-44 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

### VORDERE BLINKLEUCHTEN

#### Austauschen der Glühlampe

1. Motorhaube öffnen.
2. Abdeckung von Kühlergrill abbauen.
3. Die drei Schrauben und die Scheinwerferbaugruppe abnehmen.
4. Die Lampenfassung des vorderen Blinklichts entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

5. Die Lampenfassung des vorderen Blinklichts aus dem Lampengehäuse nehmen.
6. Die Glühlampe nach innen drücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie aus der Lampenfassung herauszunehmen.
7. Eine neue Glühlampe in die Fassung eindrücken und im Uhrzeigersinn drehen. Siehe "GLÜHLAMPENDATEN" im Index.
8. Die Fassung durch Drehen im Uhrzeigersinn in das Lampengehäuse einsetzen.
9. Die vordere Blinkleuchtengruppe mit der Originalschraube wieder einbauen. Gut festziehen.

### NEBELSCHEINWERFER

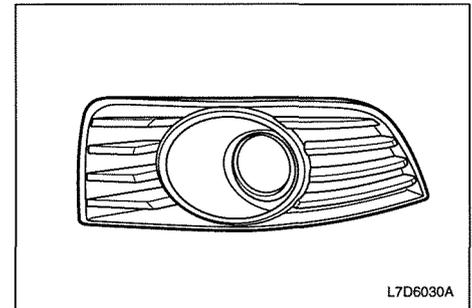
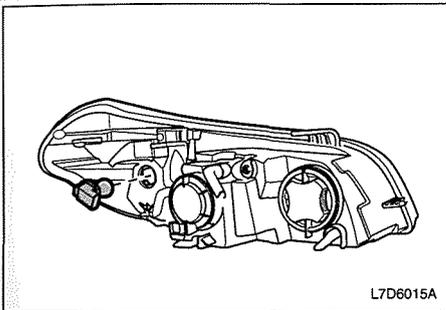
Es wird empfohlen, die Nebelscheinwerfer-Glühlampe von einem anerkannten Fachbetrieb, so auch der CHEVROLET Vertragswerkstatt, austauschen zu lassen.

#### **WARNUNG**

Die Ausführung dieser Arbeit erfordert Fachwissen.

- Lassen Sie diese Arbeit in einer Werkstatt durchführen, wenn Sie sich diese nicht selbst zutrauen.

Andernfalls könnten Sie Verletzungen erleiden, oder das Fahrzeug könnte beschädigt werden. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.



## SEITLICHE BLINKLEUCHTE

### Austauschen der Glühlampe

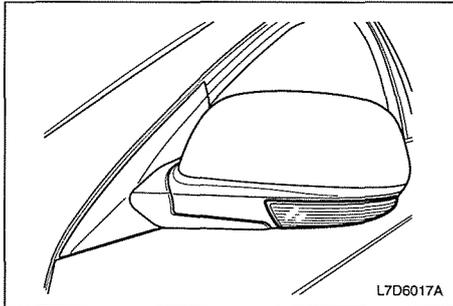
Es wird empfohlen, die seitliche Blinkleuchten-Glühlampe von einem anerkannten Fachbetrieb, so auch der CHEVROLET Vertragswerkstatt, austauschen zu lassen.

#### **⚠️ WARNUNG**

Die Ausführung dieser Arbeit erfordert Fachwissen.

- Lassen Sie diese Arbeit in einer Werkstatt durchführen, wenn Sie sich diese nicht selbst zutrauen.

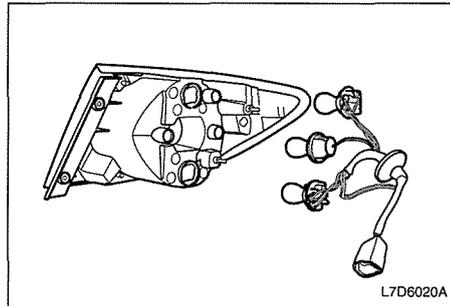
Andernfalls könnten Sie Verletzungen erleiden, oder das Fahrzeug könnte beschädigt werden. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.



## SCHLUSS-, BREMSLICHT, BLINKER U. NEBELLEUCHTEN HI

### Austauschen der Glühlampe

1. Kofferraumdeckel öffnen.
2. Die beiden Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher herausdrehen und Kombinationsleuchten ausbauen.
3. Die Lampenfassung durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn herausnehmen.
4. Die Glühlampe durch Drücken auf die Glühlampe und gleichzeitiges Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn aus der Fassung nehmen.



5. Eine passende Ersatzglühlampe in die Lampenfassung einsetzen.

Siehe "GLÜHLAMPENDATEN" im Index.

6. Die Fassung wieder in das Lampengehäuse einsetzen. Zum Sichern die Lampenfassung im Uhrzeigersinn drehen.
7. Kombinationsleuchten und Kofferraumdeckel anbauen.

## RÜCKFAHRLEUCHTEN

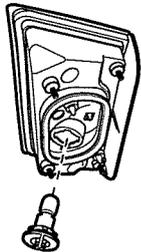
Es wird empfohlen, die seitliche Rückfahrleuchten-Glühlampe von einem anerkannten Fachbetrieb, so auch der CHEVROLET Vertragswerkstatt, austauschen zu lassen.

### **WARNUNG**

Die Ausführung dieser Arbeit erfordert Fachwissen.

- Lassen Sie diese Arbeit in einer Werkstatt durchführen, wenn Sie sich diese nicht selbst zutrauen.

Andernfalls könnten Sie Verletzungen erleiden, oder das Fahrzeug könnte beschädigt werden. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

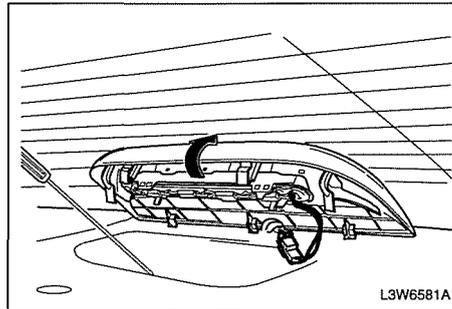


L7D6021A

## MITTLERE ZUSATZBREMSLEUCHE

### Austauschen der Glühlampe

1. Das Lampengehäuse mit einem Flachschraubenzieher abhebeln.
2. Die Lampenhalterung herausnehmen.
3. Die Lampe gerade aus der Fassung herausziehen.
4. Eine neue Glühlampe einsetzen.  
Siehe "GLÜHLAMPENDATEN" im Index.
5. Das Lampengehäuse in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

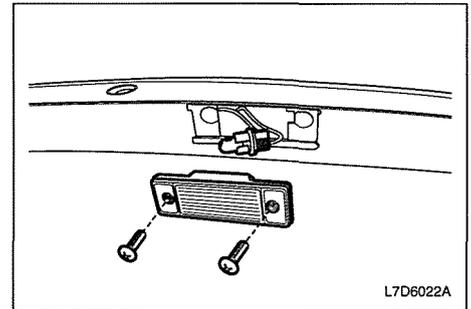


L3W6581A

## KENNZEICHENLEUCHE

### Austauschen der Glühlampe

1. Die zwei Schrauben und die Lampenabdeckung abnehmen.
2. Zum Herausnehmen der Lampenfassung aus dem Gehäuse die Lampenfassung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
3. Die Glühlampe aus der Fassung ziehen.
4. Die Glühbirne ersetzen. Siehe "GLÜHLAMPENDATEN" im Index.
5. Die Lampenfassung durch Drehen im Uhrzeigersinn in das Lampengehäuse einsetzen.
6. Die Lampenabdeckungen und Schrauben einbauen.

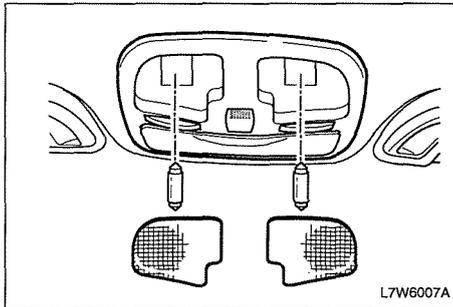


L7D6022A

### DECKENLEUCHE/LESELEUCHE

#### Austauschen der Glühlampe

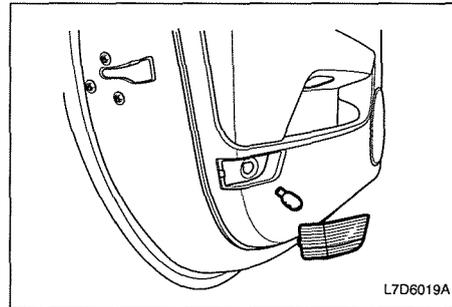
1. Die Leuchtenlinse mit einem Flachschaubenzieher vom Dachhimmel abhebeln.
2. Die Glühbirne herausnehmen.
3. Die Glühbirne ersetzen. Siehe "GLÜHLAMPEN-DATEN" im Index.
4. Die Leuchtenlinse wieder anbauen.



### EINSTIEGSLEUCHE AN DER VORDERTÜR

#### Austauschen der Glühlampe

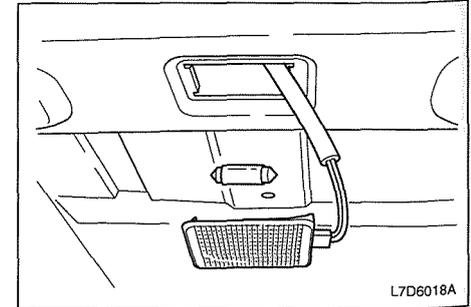
1. Die Lampe mit einem Flachschaubenzieher von der Innenverkleidung der Vordertür abhebeln.
2. Die Glühbirne herausnehmen.
3. Die Glühbirne ersetzen. Siehe "GLÜHLAMPEN-DATEN" im Index.
4. Die Leuchtenlinse wieder anbauen.



### KOFFERRAUMLEUCHE

#### Austauschen der Glühlampe

1. Die Leuchte mit einem Flachschaubenzieher von der Lampenhalterung abhebeln.
2. Die Glühbirne ersetzen. Siehe "GLÜHLAMPEN-DATEN" im Index.
3. Die Leuchte wieder einbauen.



## FAHRZEUGPFLEGE

### REINIGUNGSMITTEL

Bei Verwendung von Reinigungsmitteln oder anderen Chemikalien innen oder außen an Ihrem Fahrzeug sind die Empfehlungen des Herstellers zu beachten.

#### **WARNUNG**

Gewisse Reinigungsmittel können giftig, aggressiv oder brennbar sein.

- Ein falscher Gebrauch dieser Reinigungsmittel kann gefährlich sein. Ihre Verwendung kann Verletzungen oder Sachschäden an Ihrem Fahrzeug verursachen.

Zum Reinigen Ihres Fahrzeugs von innen und außen keine schädlichen Lösungsmittel verwenden wie etwa:

- Azeton.
- Lackverdünner.
- Lackreduktionsmittel.
- Nagellackentferner.

Zur Reinigung Ihres Fahrzeugs von innen und außen keines der folgenden Reinigungsmittel verwenden, sofern diese in der Pflegeanleitung des Stoffes für die Fleckenentfernung nicht ausdrücklich angegeben werden:

- Waschmittel.
- Bleichmittel.
- Reduktionsmittel.

Folgende Substanzen niemals zu Reinigungszwecken verwenden:

- Tetrachlorkohlenstoff.
- Benzin.
- Benzol.
- Petroleum.

#### **WARNUNG**

- Setzen Sie sich nicht übermäßig Dämpfen von Reinigungsmitteln und anderen Chemikalien aus.

Solche Dämpfe können gefährlich sein und gesundheitliche Probleme verursachen, insbesondere in kleinen, unbelüfteten Räumen.

Beim Anwenden von Reinigungsmitteln oder anderen Chemikalien im Fahrzeuginnern stets alle Türen des Fahrzeugs öffnen.

#### **VORSICHT**

Nicht farbechte Stoffe sollten nicht mit den Sitzbezügen Ihres Fahrzeugs in Berührung kommen, wenn beide Materialien nicht vollständig trocken sind.

Um bleibende Verfärbung hellfarbiger Sitzbezüge zu verhindern, keine abfärbenden Materialien mit den Sitzbezügen in Berührung kommen lassen, wenn beide Materialien nicht vollständig trocken sind. Nachstehend eine kurze Aufzählung von Stoffen, die unter Umständen nicht farbecht sind:

- Freizeitkleidung.
- Gefärbter Jeansstoff.
- Kordsamt.
- Leder.
- Velours.
- Zeitungen.
- Dekorationspapier.

## PFLEGE UND REINIGUNG DES INNENRAUMS

### VORSICHT

- Beim Reinigen der Innenpolster Ihres Fahrzeugs sind die korrekten Reinigungsverfahren und -mittel anzuwenden.

Wenn dies nicht geschieht - insbesondere beim ersten Reinigen - können Wasserflecken, Ränder und bleibende Flecken entstehen.

Dadurch kann Ihr Fahrzeug unwiderruflich beschädigt werden.

Es ist von größter Bedeutung, dass für die Innen- und Außenseite Ihres Fahrzeugs die richtigen Reinigungsverfahren und -mittel verwendet werden.

Ansammlungen von Staub und losem Schmutz auf den Innenpolstern sollten öfters mit einem Staubsauger oder einer weichen Bürste beseitigt werden.

Kunststoff- und Lederverkleidungen regelmäßig mit einem sauberen, feuchten Tuch abwischen.

Gewöhnliche Verschmutzungen, Flecken und Rückstände lassen sich mit geeigneten Reinigungsmitteln von der Innenausstattung entfernen.

### VORSICHT

Wenn Ihre Vordersitze mit seitlichen Airbags versehen sind:

- Den Sitzstoff nicht mit Polsterreiniger tränken.
- Verwenden Sie für den Sitzstoff niemals chemische Lösungsmittel oder starke Waschmittel.

Wenn Sie sich nicht an diese Anweisungen halten, können die Seitenairbag-Module beschädigt werden, was die Leistung des Seitenairbags bei einem Aufprall beeinträchtigen könnte.

## Pflege der Sicherheitsgurte

### VORSICHT

Damit die Sicherheitsgurte ihre Wirksamkeit behalten, müssen sie in gutem Zustand gehalten werden.

Die Sicherheitsgurte immer sauber und trocken halten. Verunreinigung des Sicherheitsgurtgewebes mit Poliermitteln, Öl und Chemikalien und insbesondere mit Batteriesäure, Bleichmitteln oder Farbstoffen vermeiden. Diese Verunreinigungen können das Gewebe der Sicherheitsgurte schwächen.

Alle Teile der Sicherheitsgurte regelmäßig kontrollieren. Beschädigte Sicherheitsgurte oder Komponenten unverzüglich ersetzen.

Jeder Sicherheitsgurt, der bei einem Unfall gedehnt wurde, ist zu ersetzen, selbst dann, wenn die Beschädigung nicht offensichtlich oder erkennbar ist. Ersatzsicherheitsgurte müssen neu sein.

Wir empfehlen den Austausch des kompletten Sicherheitsgurtsystems nach einer Kollision Ihres Fahrzeugs. Wenn ein ausgebildeter Fachmann feststellt, dass der Sicherheitsgurt beim Unfall nicht beschädigt wurde und alles ordnungsgemäß ist, muss kein Austausch vorgenommen werden. Wenden Sie sich an einen anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt.

## 6-50 WARTUNG UND PFLEGE DES FAHRZEUGS

### GLASFLÄCHEN

#### VORSICHT

Scheuernde Reinigungsmittel können das Glas zerkratzen und die Heizdrähte der Heckscheibenheizung beschädigen.

- Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel für die Glasflächen des Fahrzeugs verwenden.

Solche Beschädigungen können die Sicht des Fahrers beeinträchtigen.

Saubere Glasflächen reduzieren die Blendung und verbessern die Sicht.

#### VORSICHT

Aufkleber können die Heckscheibenheizung beschädigen.

- Keine Aufkleber auf der Innenseite der Heckscheibe anbringen.

Solche Beschädigungen können die Sicht des Fahrers beeinträchtigen.

### Reinigen der Windschutzscheibe-Außenseite

Wachs oder andere Substanzen auf der Windschutzscheibe oder den Wischerblättern können bei laufenden Scheibenwischern ein Rattern verursachen. Solche Fremdsubstanzen erschweren auch das Sauberhalten Ihrer Windschutzscheibe.

Die Außenseite der Windschutzscheibe regelmäßig unter Zuhilfenahme eines nicht scheuernden Reinigungsmittels reinigen.

Auf einer sauberen Windschutzscheibe perlt Wasser nicht ab.

### **PFLEGE UND REINIGUNG DES WAGENÄUSSEREN**

#### Waschen Ihres Fahrzeugs

Die beste Methode, das Aussehen Ihres Wagens zu erhalten, ist das Sauberhalten durch häufiges Waschen.

- Das Fahrzeug nicht in der Sonne abstellen.
- Ein mildes, zur Wagenwäsche geeignetes Mittel mit kaltem oder lauwarmerem Wasser verwenden.
- Seife und Reinigungsmittel komplett abspülen.

#### **ANMERKUNG**

- Zur Wagenwäsche kein Haushaltsabwaschmittel benutzen.

Spülmittel wäscht den Autowachs vom Lack.

#### VORSICHT

- Wagenwäsche mit Hochdruckreinigern ist zu vermeiden.

Dadurch kann Wasser ins Fahrzeuginnere gelangen, wodurch der Innenraum Schaden erleidet.

Wir haben Ihr Fahrzeug so konstruiert, dass es normalen Umwelteinflüssen und Naturelementen standhält.

### Polieren und Wachsen

Das Fahrzeug regelmäßig polieren, um Rückstände vom Lack zu entfernen. Nach dem Polieren den Lack mit einem hochwertigen Autowachs konservieren.

### Schutz von polierten Metallaußenteilen

Polierte Metallteile sollten regelmäßig gereinigt werden. Gewöhnlich reicht Abwaschen mit Wasser aus.

#### **VORSICHT**

- Auf keinen Fall Auto- oder Chrompoliermittel, Dampf oder ein ätzendes Reinigungsmittel verwenden, um Aluminiumteile zu reinigen oder zu polieren.

Solche Substanzen können zu aggressiv sein, wodurch Verzierungen und Felgen beschädigt werden können.

Beim Wachsen Ihres Fahrzeugs auch alle glänzenden Metallteile wachsen.

### Reinigen von Aluminiumfelgen und Radkappen

Das ursprüngliche Aussehen der Räder und Radkappen durch Sauberhalten und Beseitigen von Schmutz- und Bremsstaubansammlungen erhalten.

#### **VORSICHT**

Bei der Reinigung von Aluminiumfelgen oder Radkappen keine scheuernden Reinigungsmittel oder Bürsten verwenden.

Die Räder/Radkappen regelmäßig reinigen und die Verwendung scheuernder Reinigungsmittel oder Bürsten, die den Lack angreifen können, vermeiden.

## **KORROSIONSSCHUTZ**

Wir haben Ihr Fahrzeug so konstruiert, dass es korrosionsbeständig ist. Die für die meisten Teile Ihres Wagens verwendeten Spezialwerkstoffe und Oberflächenbehandlungen tragen dazu bei, sein gutes Aussehen sowie seine Haltbarkeit und Zuverlässigkeit zu erhalten.

An einigen Teilen im Motorraum oder an der Fahrzeugunterseite kann Oberflächenrost auftreten, der aber die Zuverlässigkeit oder Funktionsfähigkeit dieser Komponenten nicht beeinträchtigt.

### Blebschäden

Wenn bei Ihrem Wagen an der Karosserie repariert oder ausgetauscht werden muss, ist darauf zu achten, dass die Karosseriewerkstatt die reparierten oder neuen Teile ausreichend mit Korrosionsschutzmittel behandelt, um den Korrosionsschutz wiederherzustellen. Siehe "OBERFLÄCHENSCHÄDEN" weiter hinten in diesem Kapitel.

### Ablagerungen von Fremdmaterialien

Folgende Materialien können die Lackoberfläche angreifen:

- Calciumchlorid und andere Salze.
- Enteisungsmittel.
- Öl und Teer.
- Pflanzensäfte.
- Vogelkot.
- Industrieniederschlag.

Schädliche Substanzen unverzüglich vom Fahrzeug abwaschen. Wenn sich die Rückstände nicht mit Wasser und Seife beseitigen lassen, sind eigens für diesen Zweck bestimmte Reinigungsmittel zu verwenden.



### **VORSICHT**

- Nur lackverträgliche Reinigungsmittel verwenden.  
Andere Reiniger können den Lack dauerhaft beschädigen.

### Oberflächenschäden

Durch Steine verursachte Beschädigungen, abgeplatzte Stellen oder tiefe Kratzer im Lack so schnell wie möglich reparieren. Freiliegendes Metall korrodiert schnell.

Kleine abgeplatzte Stellen und Kratzer lassen sich mittels Lackstift ausbessern.

Größere Lackschäden können in einer Karosserie- und Lackierwerkstatt repariert werden.

### Unterbodenpflege

Am Unterboden Ihres Fahrzeugs können sich korrosive Materialien, die zur Eis- und Schnee-beseitigung benutzt werden, ansammeln. Wenn sie nicht entfernt werden, können diese Substanzen die Bildung von Korrosion und Rost beschleunigen.

Diese Rückstände regelmäßig mit klarem Wasser vom Unterboden abspülen. Insbesondere solche Bereiche beachten, in denen sich Schlamm und andere Rückstände ansammeln können. Festgebäckene Rückstände sollten vor dem Abspülen mit Wasser gelockert werden.

Auf Wunsch stellt Ihr anerkannter Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, diesen Service zur Verfügung.

### **ANMERKUNG**

Beim Waschen des Motorraums können Kraftstoff-, Fett- und Ölrückstände in die Umwelt gelangen.

Waschen Sie den Motor bei einem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, oder einem anderen Betrieb mit einem Ölabscheider am Waschplatz.

Die Entsorgung von Altöl, gebrauchter Bremsflüssigkeit, Getriebeflüssigkeit, alten Batterien und Altreifen sollte nur bei örtlich zugelassenen Altstoffdeponien oder beim Lieferanten erfolgen, der einer gesetzlichen Rücknahmepflicht untersteht, wenn solche Stoffe oder Teile ausgetauscht werden müssen.

Auf keinen Fall dürfen solche Materialien zusammen mit dem Haushaltsabfall entsorgt oder in die Kanalisation geschüttet werden.

Eine falsche Handhabung solcher potenziell schädlichen Materialien kann bleibende Umweltschäden verursachen.

# 7 FAHRZEUGWARTUNG

---

- ALLGEMEINE ANGABEN ..... 7-2
- SCHWIERIGE BETRIEBSBEDINGUNGEN ..... 7-2

## 7-2 WARTUNGSPLAN

---

### ALLGEMEINE ANGABEN

Dieser Abschnitt enthält den Wartungsplan, der unerlässlich ist, damit Sie mit Ihrem Wagen viele Jahre ungetrübtes Fahrvergnügen erleben können.

Sie sind selbst für den richtigen Betrieb und die korrekte Wartung gemäß den in dieser Anleitung enthaltenen Vorschriften verantwortlich. Eine Nichteinhaltung dieser Vorschriften zieht einen Verfall der Garantie nach sich.

Es liegt in Ihrer eigenen Verantwortung, Ihr Fahrzeug korrekt zu warten und zu betreiben. Beachten Sie den Plan für regelmäßige Wartungsmaßnahmen und allgemeine Bedienungshinweise im Serviceheft.

Sie sind auch für die Aufbewahrung der Wartungsprotokolle und der Quittungen als Belege für die vorschriftsmäßige Wartung verantwortlich. Unterlagen und Quittungen müssen mit dem Serviceheft einem nachfolgenden Inhaber übergeben werden.

Die Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug dürfen von jeder qualifizierten Person oder Einrichtung ausgeführt werden. Es wird jedoch empfohlen, dass die Wartungsarbeiten von einem anerkannten Fachbetrieb, so auch die CHEVROLET Vertragswerkstatt, ausgeführt werden, die über gut ausgebildete Techniker und Originalteile verfügt.

Nichtoriginal-Teile und -Zubehör sind von uns weder geprüft noch zugelassen. Wir können weder die Eignung noch die Sicherheit von Nichtoriginal-Teilen und -Zubehören garantieren und übernehmen keine Haftung für durch deren Einsatz verursachte Schäden.

Falsche, unvollständige oder ungenügende Wartung kann Betriebsstörungen an Ihrem Fahrzeug verursachen, die unter Umständen zu Schäden am Fahrzeug, zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen.

### SCHWIERIGE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Sie sollten den Wartungsplan einhalten. Siehe "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

### NORMALE BEDINGUNGEN

Normale Betriebsbedingungen heißt Fahren unter typischen, alltäglichen Fahrbedingungen. Sie sollten den normalen Wartungsplan einhalten.

### SCHWIERIGE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Wenn das Fahrzeug unter einer der folgenden Bedingungen gefahren wird, müssen gewisse Punkte des Wartungsplans häufiger ausgeführt werden. Siehe numerische Symbole in "WARTUNGSPLAN" im Serviceheft.

- Wiederholtes Fahren von Kurzstrecken unter 10 km.
- Häufiger Leerlauf und/oder langsames Fahren im stockenden Verkehr.
- Fahren auf staubigen Straßen.
- Fahren in hügeligem oder gebirgischem Gelände.
- Anhängerbetrieb.
- Fahrten im dichten Stadtverkehr bei regelmäßigen Außentemperaturen über 32 °C.
- Betrieb als Taxi, Polizei- oder Lieferfahrzeug.
- Häufige Fahrten bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt.

# 8

## TECHNISCHE ANGABEN

---

- IDENTIFIKATIONSNUMMERN ..... 8-2
- SCHMIERMITTELTABELLE ..... 8-4
- MOTORÖL ..... 8-5
- GLÜHLAMPENDATEN ..... 8-6
- TECHNISCHE DATEN ..... 8-7

8-2 TECHNISCHE ANGABEN

## IDENTIFIKATIONSNUMMERN

### FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN)

Die Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN) ist im mittleren Bereich der Spritzwand eingestanzt.

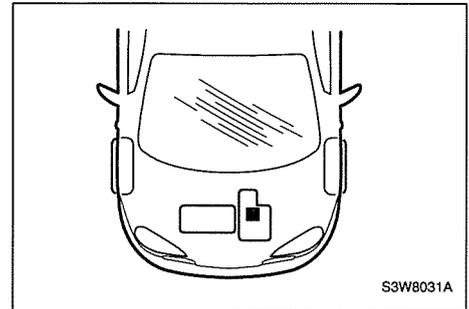
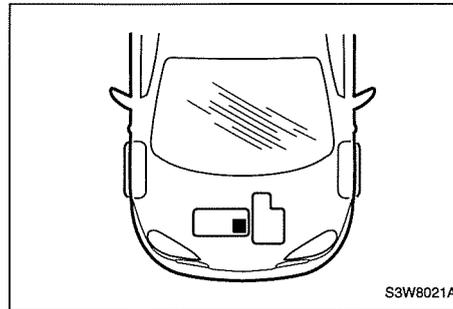
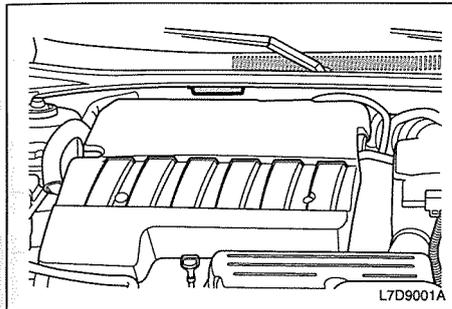
### MOTORNUMMER

Die Benzinmotornummer ist auf dem Motorblock unter dem Abgaskrümmer 6 eingestanzt.

Die Dieselmotornummer ist auf dem Motorblock unter dem Abgaskrümmer 4 eingestanzt.

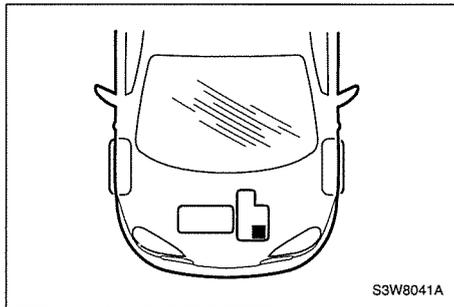
### GETRIEBENUMMER HANDSCHALTGETRIEBE

Oben am Getriebegehäuse beim Motor befestigt.



### GETRIEBENUMMER AUTOMATIKGETRIEBE

Vorn oben am Getriebegehäuse befestigt.



8-4 TECHNISCHE ANGABEN

**SCHMIERMITTELTABELLE**

Punkt		Inhalt	Klassifikation
Motoröl (mit Ölfilter)	2.0D/2.5D	6,4 l	API SM (ILSAC GF-IV), Viskosität SAE 5W-30 oder API SJ (ILSAC GF-II), Viskosität SAE 10W-40
	2.0 DSL	6,2 L	ACEA C3 5W-40, 0W-40
Motorkühlmittel		8,0 l	Dex-cool Kühlmittel
5-Gang- Automatikgetriebeflüssigkeit	2.0D/2.5D	7,14 ± 0,15 l	ESSO JWS 3309 US ATF
	2.0 DSL	6,94 ± 0,15 l	
6-Gang- Automatikgetriebeflüssigkeit	2.5D	8,16 ± 0,12 l	DEXRON VI
	2.0 DSL	8,66 ± 0,12 l	
Getriebeflüssigkeit (Handschaltgetriebe)	2.0D	1,6 l	SAE 75W90
	2.0 DSL	2,1 l	
Brems-/Kupplungsflüssigkeit		0,5 l	DOT 4
Servolenkungsflüssigkeit		1,1 l	DEXRON® II D oder DEXRON® III

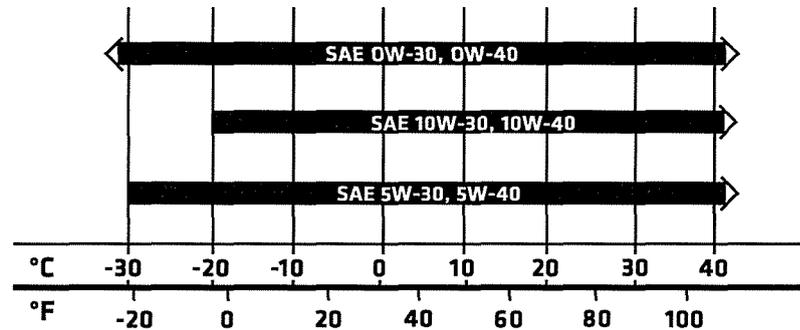
## MOTORÖL

### API-Klassifikation des Motoröls

Der internationale Ausschuss für die Standardisierung und Zulassung von Schmiermitteln (International Lubricant Standardisation and Approval Committee, ILSAC), das Amerikanische Erdölinstitut (American Petroleum Institute, API) und der europäische Automobilherstellerverband (Automobile Manufacturer Association, ACEA) klassifizieren Motoröle nach ihrer Leistungsfähigkeit und Qualität.

#### Motor

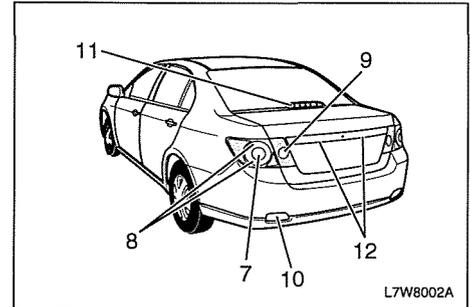
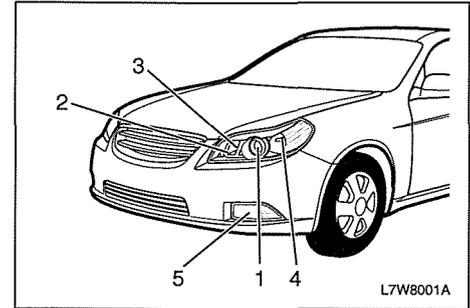
Wählen Sie eine der Außentemperatur gemäße Ölviskosität. Bei kurzfristigen Temperaturschwankungen nicht auf Öl anderer Viskosität wechseln.



8-6 TECHNISCHE ANGABEN

**GLÜHLAMPENDATEN**

Glühlampen		Wattzahl x Anzahl	Bemerkungen	
Vorn	1	Abblendlicht	55 W x 2	Halogenglühlampe
	2	Fernlicht	55 W x 2	Halogenglühlampe
	3	Parkleuchte	5 W x 2	
	4	Blinkleuchte	21 W x 2	
	5	Nebelschlussleuchte	55 W x 2	Halogenglühlampe
	6	Außenspiegel-Blinkleuchten	2,56 W x 14	
Hinten	7	Blinkleuchte	21 W x 2	Orange
	8	Brems-/Schlussleuchte	21/5 W x 2	
	9	Rückfahrleuchte	16 W x 2	
	10	Nebelschlussleuchte	21 W x 2	
	11	Hochliegende mittlere Zusatzbremsleuchte	5 W x 5	
	12	Kennzeichenleuchte	5 W x 2	
Innenraum	Deckenleuchte		10 W x 1	
	Leselampe		8 W x 2	
	Einstiegsleuchte an der Vordertür		5 W x 2	
	Kofferraumleuchte		10 W x 1	
	Handschuhfachleuchte		5 W x 1	



## TECHNISCHE DATEN

### MOTOR

Motor (2.0 DOHC)		
Typ	6-Zylinder, Reihe	
Ventilsteuerung	DOHC 24 Ventile	
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	1993	
Bohrung x Hub (mm)	75,0 x 75,2	
Verdichtungsverhältnis	10,2 : 1	
Zündfolge	1-5-3-6-2-4	
Höchstleistung (kW/U/min)	105,0/6.400	
Maximales Drehmoment (Nm/1/min)	195,0/4.600	
Kraftstoffsystem	Multi-Point-Einspritzung	
Oktanzahl	Siehe Index	
Zündkerze	Typ	IFR6E11
	Elektrodenabstand (mm)	1,0~1,1
Batterie	Wert (V-Ah)	12-55
	Kaltstartleistung (CCA)	610
Generator (V-A)	12-120	
Anlasser (V-kW)	12-1,55	

Motor (2.5 DOHC)		
Typ	6-Zylinder, Reihe	
Ventilsteuerung	DOHC 24 Ventile	
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	2492	
Bohrung x Hub (mm)	77,0 x 89,2	
Verdichtungsverhältnis	9,8 : 1	
Zündfolge	1-5-3-6-2-4	
Höchstleistung (kW/U/min)	115,0/5.800	
Maximales Drehmoment (Nm/1/min)	237,0/4.000	
Kraftstoffsystem	Multi-Point-Einspritzung	
Oktanzahl	Siehe Index	
Zündkerze	Typ	IFR6E11
	Elektrodenabstand (mm)	1,0~1,1
Batterie	Wert (V-Ah)	12-66
	Kaltstartleistung (CCA)	610
Generator (V-A)	12-120	
Anlasser (V-kW)	12-1,55	

8-8 TECHNISCHE ANGABEN

Motor (2.0 DIESEL)		
Typ	4-Zylinder, Reihe	
Ventilsteuerung	Eine oberliegende Nockenwelle, 16 Ventile	
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	1991	
Bohrung x Hub (mm)	83 x 92	
Verdichtungsverhältnis	17,5 : 1	
Höchstleistung (kW/U/min)	110 / 4.000	
Maximales Drehmoment (Nm/1/min)	320 / 2.000	
Kraftstoffsystem	Common-Rail-Einspritzsystem	
Batterie	Wert (V-Ah)	12 -55
	Kaltstartleistung (CCA)	610
Generator (V-A)	12 -120	
Anlasser (V-kW)	12 - 1,55	

TRIEBSTRANG

5-Gang-Schaltung (Handschaltgetriebe) (2.0 DOHC)		
Antriebsart		Vorderradantrieb
Übersetzungen	1.	3,573
	2.	2,109
	3.	1,391
	4.	1,029
	5.	0,805
	Rückwärtsgang	3,308
	Gesamtübersetzung	3,947

5-Gang-Schaltung (Handschaltgetriebe) (2.0 DIESEL)		
Antriebsart		Vorderradantrieb
Übersetzungen	1.	3,820
	2.	1,970
	3.	1,304
	4.	0,971
	5.	0,767
	Rückwärtsgang	3,615
	Gesamtübersetzung	3,421

5-stufiges Automatikgetriebe (2.0 DOHC)		
Antriebsart		Vorderradantrieb
Übersetzungen	1.	4,575
	2.	2,979
	3.	1,947
	4.	1,318
	5.	1
	Rückwärtsgang	5,024
	Gesamtübersetzung	2,700

5-stufiges Automatikgetriebe (2.0 DIESEL)		
Antriebsart		Vorderradantrieb
Übersetzungen	1.	4,575
	2.	2,979
	3.	1,947
	4.	1,318
	5.	1
	Rückwärtsgang	5,024
	Gesamtübersetzung	2,700

5-stufiges Automatikgetriebe (2.5 DOHC)		
Antriebsart		Vorderradantrieb
Übersetzungen	1.	4,575
	2.	2,979
	3.	1,947
	4.	1,318
	5.	1
	Rückwärtsgang	5,024
	Gesamtübersetzung	2,400

6-stufiges Automatikgetriebe (2.5DOHC)		
Antriebsart		Vorderradantrieb
Übersetzungen	1.	4,584
	2.	2,964
	3.	1,912
	4.	1,446
	5.	1,000
	6.	0,746
	Rückwärtsgang	2,94
	Gesamtübersetzung	2,89

8-10 TECHNISCHE ANGABEN

---

6-stufiges Automatikgetriebe (2.0 DIESEL)		
Antriebsart		Vorderradantrieb
Übersetzungen	1.	4,584
	2.	2,964
	3.	1,912
	4.	1,446
	5.	1,000
	6.	0,746
	Rückwärtsgang	2,94
	Gesamtübersetzung	2,64

Kupplung (2.0 DOHC/2.0 DIESEL)	
Typ	Einscheiben-Trockenkupplung
Außendurchmesser (mm)	235 / 240
Innendurchmesser (mm)	150 / 155
Dicke (mm)	8,35 / 8,7

**FAHRGESTELL**

Fahrgestell			
Vorderradaufhängung		McPherson-Federbein	
Hinterradaufhängung		Multi Link	
ACHSGEOMETRIE (2 Insassen)	Sturz	Vorn	-0,3° ± 1,0°
		Hinten	-1,3° ± 1,0°
	Radnachlauf		2,9° ± 1,0°
	Vorspur	Vorn	0,1° ± 0,16°
Hinten		0,09° ± 0,16°	
Lenkung	Typ		Servo-Zahnstangenlenkung
	Gesamtübersetzungsverhältnis		17:1
	Lenkraddurchmesser (mm)		390
	Mindestwendekreis (m)		5,465

**BREMSANLAGE**

Bremsanlage	
Typ	Zweikreis-Diagonal
Vorderrad	Belüftete Scheiben
Hinterrad	Scheibe
Verstärker - Tandem (mm)	203,2 + 228,6

**RÄDER UND REIFEN**

Räder und Reifen			
Reifengröße	Radabmessungen	Reifendruck (kPa) [psi]	
		Vorn	Hinten
205/65R15	6,0J x 15	210 [30] <sup>1)</sup>	210 [30] <sup>1)</sup>
205/60R16	6,0J x 16	210 [30] <sup>1)</sup>	210 [30] <sup>1)</sup>
215/50R17	7,0J x 17	210 [30] <sup>1)</sup>	210 [30] <sup>1)</sup>
125/70D16 (Notrad)	4,0T x 16	420 [60]	420 [60]

1) Dieselmotor : 220 [32]

8-12 TECHNISCHE ANGABEN

**FÜLLMENGEN**

Füllmengen (2.0 DOHC/2.0 DIESEL)	
Kraftstofftank (l)	65 / ←
Motoröl (L) (mit Ölfilter)	6,4 / 6,2
Kühlmittel (l)	8,0 / ←

Füllmengen (2.5 DOHC)	
Kraftstofftank (l)	63
Motoröl (l)	6,4 (einschl. Ölfilter)
Kühlmittel (l)	8,0

**ABMESSUNGEN**

Außenabmessungen		
Gesamtlänge (mm)		4.805
Gesamtbreite (mm)		1.810
Gesamthöhe (mm)		1.450
Radstand (mm)		2.700
Profil (mm)	Vorn	1.550
	Hinten	1.545

**GEWICHT**

Gewicht (2.0 DOHC)		
Leergewicht (kg)	M/T	1.460~1.515
	5-Gang-Automatik	1.500~1.555
Gesamtgewicht (kg)	M/T	1.945
	5-Gang-Automatik	1.985

Gewicht (2.5 DOHC)		
Leergewicht (kg)	5-Gang-Automatik	1.500~1.555
	6-Gang-Automatik	1.575~1.630
Gesamtgewicht (kg)	5-Gang-Automatik	1.985
	6-Gang-Automatik	1.985

Gewicht (2.0 DIESEL)		
Leergewicht (kg)	M/T	1.560~1.615
	5-Gang-Automatik	1.570~1.625
	6-Gang-Automatik	1.645~1.700
Fahrzeuggesamtgewicht (kg)	MT	2.045
	5-Gang-Automatik	2.055
	6-Gang-Automatik	2.055

**LEISTUNGSDATEN**

Leistungsdaten			
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	2.0 DOHC	M/T	207
		5-Gang-Automatik	199
	2.5 DOHC	5-Gang-Automatik	208
		6-Gang-Automatik	209
	2.0 DIESEL	M/T	200
		5-Gang-Automatik	207
		6-Gang-Automatik	205

# 9 INDEX

---

**A**

Ablagefach Mitte ..... 2-64  
ABS-Warnleuchte ..... 2-10  
Abschleppen des Fahrzeugs ..... 5-8  
Abschleppen in Notfällen ..... 5-9  
Airbag ..... 1-23  
    Beifahrer-Airbag ..... 1-23  
    Fahrer-Airbag ..... 1-23  
    Seitliche Airbags ..... 1-26  
    Warnleuchte ..... 2-11  
Anhängerbetrieb ..... 3-43  
Anschlussstecker für Zubehör ..... 2-57  
Antenne ..... 2-64  
Antiblockiersystem ..... 3-35  
    Bremsen mit ABS ..... 3-35  
    Warnleuchte ..... 2-10  
Antriebsriemen ..... 6-26  
Anzeigeleuchte für Blinklicht/  
    Warnblinkleuchte ..... 2-19  
Anzeigen und Warnleuchten ..... 2-10  
Aquaplaning ..... 3-43  
Aschenbecher ..... 2-59  
Audiosystem ..... 4-1  
    RDS-Radio und CD-Spieler ..... 4-17  
    RDS-Radio und CD-Wechsler ..... 4-31  
Außenspiegel ..... 3-7  
Außentemperaturanzeige ..... 4-15  
Austausch der Fernbedienungsbatterie ..... 2-46  
Automatische Klimakontrolle ..... 4-10  
Automatische Kraftübertragung ... 3-15, 3-18

Automatikgetriebeflüssigkeit ..... 6-17  
Notschaltverfahren ..... 3-26  
Prüfen d. Standes der  
Automatikgetriebeflüssigkeit ..... 6-17  
Wählhebel-Positionsanzeige ..... 2-16

**B**

Batterie ..... 6-27  
    Austausch der  
    Fernbedienungsbatterie ..... 2-46  
    Sparvorrichtung ..... 2-32  
    Starthilfe ..... 5-6  
Becherhalter ..... 2-61  
Befestigungshaken ..... 5-11  
Beifahrersitz-Belegungserkennung ..... 1-33  
Beleuchtungsschalter ..... 2-32  
Belüftungsdüsen ..... 4-2  
Blinkerhebel ..... 2-33  
Brems- und Kupplungsflüssigkeit ..... 6-13  
    Nachfüllen von Brems-/  
    Kupplungsflüssigkeit ..... 6-13  
Bremsen ..... 3-32  
    Antiblockiersystem ..... 3-35  
    Anzeige der Bremsbelagabnutzung ..... 3-33  
    Bremspedal ..... 6-28  
    Bremswarnleuchte ..... 2-12  
    Handbremse ..... 3-34  
    Nasse Bremsen ..... 3-33  
    Überhitzte Bremsen ..... 3-33  
Bremsen mit dem Motor ..... 3-40

**D**

Deckenleuchte ..... 2-54  
    Austauschen der Glühlampe ..... 6-47  
Dieselkraftstofffilter ..... 6-14  
Dieselpartikelfilter (DPF) ..... 6-34  
Dieselpartikelfilter (DPF)-Anzeige ..... 2-24  
Digitaluhr ..... 2-57  
Dimmerschalter ..... 2-39  
Drehzahlmesser ..... 2-9  
Dreipunktsicherheitsgurte ..... 1-6

**E**

Einkaufshaken ..... 2-65  
Einparkhilfe ..... 2-65  
Einstellen der Spiegel ..... 3-7  
Einstiegsleuchte an der Vordertür ..... 6-47  
Elektrisch einklappbarer Spiegel ..... 3-9  
Elektrisch verstellbarer Sitz ..... 1-21  
    Höheneinstellung ..... 1-21  
    Längsverstellung ..... 1-21  
    Rückenlehnenverstellung ..... 1-21  
Elektrische Fensterheber ..... 2-50  
    Automatisches Anheben/Absenken ..... 2-50  
    Knopf LOCK ..... 2-51  
Elektrischer Außenspiegel ..... 3-7  
Elektrisches Schiebedach ..... 2-55  
Elektrochromer Spiegel ..... 3-10  
Elektronische Stabilitätskontrolle ..... 3-37  
Enteisung und beschlagfrei halten ..... 4-9

Enriegelungsknopf für  
Kofferraumdeckel ..... 2-52

Ersatzrad, Wagenheber  
und Bordwerkzeug ..... 5-2

**F**

Fahren ..... 3-17

Fahrerinformationssystem ..... 2-27

Fahrhinweise ..... 3-40

Fahrzeugpflege ..... 6-48

  Glasflächen ..... 6-50

  Korrosionsschutz ..... 6-52

  Pflege der Sicherheitsgurte ..... 6-49

  Pflege und Reinigung des  
  Innenraums ..... 6-49

  Pflege und Reinigung des  
  Wagenäußeren ..... 6-50

  Reinigen der Windschutzscheibe-  
  Außenseite ..... 6-50

  Reinigungsmittel ..... 6-48

Fernbedienung ..... 2-43

  Aktivieren v. Türverriegelung/  
  Antidiebstahlmodus ..... 2-44

  Alarmton ..... 2-45

  Audiofernbedienung ..... 4-44

  Fernbedienung ..... 2-43, 2-45

  Türverriegelung und Antidiebstahl  
  deaktivieren ..... 2-45

Fernlicht-Anzeigeleuchte ..... 2-20

Fernlichtschalter ..... 2-33

Frischluftschalter ..... 4-14

**G**

Geschwindigkeitsabhängige  
  Servolenkung (SSPS) ..... 3-12

  Warnleuchte ..... 2-19

Getriebe

  Automatische

    Kraftübertragung ..... 3-15, 3-18

    Handschaltgetriebe ..... 3-14, 3-17

  Glühkerzen-Anzeige ..... 2-23

  Glühlampendaten ..... 8-6

**H**

Haltegriff ..... 2-63

Handbremse ..... 3-34, 6-29

  Tipp für das Parken im Winter ..... 3-34

Handschaltgetriebe ..... 3-14, 3-17

  Flüssigkeit Handschaltgetriebe ..... 6-15

  Prüfen des Füllstandes der  
  Handschaltgetr.-flüss. .... 6-15

Handschuhfach ..... 2-61

Heizung ..... 4-8

Hin- und Herbewegen des Fahrzeugs ..... 5-11

Hintere Insassen ..... 1-6

Hintere Sitzlehne abklappen ..... 1-22

Hupe ..... 2-60

**I**

Identifikationsnummern ..... 8-2

Informationen zu Karosseriekits ..... 3-4

Innenbeleuchtung ..... 2-54

Innenrückspiegel ..... 3-10

Instrumente und Bedienungselem. -  
  Schnellübersicht ..... 2-3

Instrumentenblock ..... 2-4

**K**

Katalysator ..... 6-29

Kilometerzähler/Tageskilometerzähler ... 2-8

Kinderrückhaltesystem ..... 1-10

Klimaanlage ..... 4-6

Klimaanlagenfilter ..... 6-35

Klimaregelung ..... 4-1

  Bedienfeld ..... 4-3

  Gebläsestufenschalter ..... 4-4

  Luftverteilschalter ..... 4-4

  Temperaturregler ..... 4-3

  Umluftschalter ..... 4-6

Knopf für die Warnblinkanlage ..... 2-38

Kofferraumdeckel ..... 2-51

Kofferraumdeckel-Warnleuchte ..... 2-21

Konsolenfach ..... 2-62

Kopfstützen ..... 1-18

Kraftstoff ..... 3-5

  Kraftstoffempfehlungen ..... 3-5

  Tanken ..... 3-6

  Tanken aus Fässern oder tragbaren  
  Kanistern. .... 3-7

9-4 INDEX

Kraftstoff-Warnleuchte ..... 2-10  
Kraftstoffstandanzeige ..... 2-9  
Kühlmittel ..... 6-11

**L**

Ladewarnleuchte ..... 2-13  
Lenkradverstellung ..... 3-11  
Leselampe ..... 2-55  
    Austauschen der Glühlampe ..... 6-47  
Leuchten ..... 6-42  
    Deckenleuchte ..... 6-47  
    Einstiegsleuchte an der Vordertür .... 6-47  
    Kennzeichenleuchte ..... 6-46  
    Kofferraumleuchte ..... 6-47  
    Mittlere Zusatzbremsleuchte ..... 6-46  
    Nebelscheinwerfer ..... 6-44  
    Parkleuchten ..... 6-43  
    Rückfahrleuchten ..... 6-46  
    Scheinwerfer ..... 6-42  
    Schluss-, Bremslicht, Blinker u.  
    Nebelleuchten hi ..... 6-45  
    Seitliche Blinkleuchte ..... 6-45  
    Vordere Blinkleuchten ..... 6-44  
Lichthupe ..... 2-34  
Luftfilter ..... 6-23  
Lüftung ..... 4-9

**M**

Manueller Schaltmodus ..... 3-24  
Motorhaube ..... 2-52

Motorraum ..... 6-5  
Motoröl ..... 6-7  
    Leuchte Motoröl wechseln ..... 2-23  
    Motorkühlmitteltemperatur-  
    Warnleuchte ..... 2-22  
    Motoröl- und Filterwechsel ..... 6-8  
    Motoröldata ..... 8-5  
    Motoröldruck-Warnleuchte ..... 2-14  
    Motorölstand prüfen ..... 6-7  
Motoröl- und Filterwechsel ..... 6-8  
Motorölwechsel-Anzeigesystem ..... 6-10

**N**

Nachfüllen von Brems-/  
Kupplungsflüssigkeit ..... 6-13  
Nebelscheinwerfer ..... 2-34  
    Anzeige für Nebelscheinwerfer ..... 2-22  
    Austauschen der Glühlampe ..... 6-44  
Nebelschlussleuchte ..... 2-35  
    Anzeige für Nebelschlussleuchte .... 2-25

**O**

Oktanzahl ..... 3-5

**P**

Parken ..... 3-41  
PAS-Warnleuchte ..... 2-22

**R**

Radwechsel bei einer Reifenpanne ..... 5-3  
Ratschläge zur Benutzung des  
Lüftungssystems ..... 4-16  
Räder und Reifen ..... 6-30  
Regensensor ..... 2-36  
Reifen ..... 6-30  
    Ersatzreifen ..... 6-33  
    Ketten ..... 6-33  
    Reifendruck ..... 8-11  
    Reifenprofil-Verschleißanzeiger ..... 6-31  
    Reifenwechsel ..... 5-3  
    Ummontieren ..... 6-32  
    Winterreifen ..... 6-32  
Rücksitze ..... 1-22  
    Klappen ..... 1-22

**S**

Schalter und Bedienungselemente ..... 2-32  
Scheibenwascher ..... 2-37  
    Scheibenwascherflüssigkeit ..... 6-21  
Scheibenwascherflüssigkeitsstand-  
Warnleuchte ..... 2-21  
Scheibenwischer ..... 2-35, 6-22  
    Automatische Scheibenwischer mit  
    Regensensor ..... 2-36

Scheinwerfer .....	6-42	Sonnenlicht-Sensor .....	4-11	Türverriegelungen .....	2-47
Austauschen der Glühlampe .....	6-42	Spiegel .....	3-7	Kindersicherungsverriegelung .....	2-49
Leuchtweitenregulierung .....	2-39	Starten des Motors .....	3-13	Zentralverriegelungssystem .....	2-48
Schlüssel .....	2-43	Starten des Motors mit Starthilfekabeln .....	5-6	<b>U</b>	
Schmiermitteltabelle .....	8-4	Starthilfe .....	5-6	Überhitzen .....	5-12
Schwangerschaft und Sicherheitsgurte ..	1-10	Störungs-Anzeigeleuchte .....	2-14	Umluft .....	4-6
Schwierige Betriebsbedingungen .....	7-2	<b>T</b>		Umweltschutz .....	3-49
Seitliche Airbags .....	1-26	Tachometer .....	2-8	Unt./ob. Anker für Kinderrückhaltesystem- Halteband .....	1-12
Servolenkungsflüssigkeit .....	6-20	Tagesfahrlicht .....	2-40	<b>V</b>	
Prüfen des Flüssigkeitsstandes der		Tanken .....	3-6	Warnleuchte für Wasser im Kraftstoff ..	2-24
Servolenkung .....	6-20	Taste für Heckscheiben- und Außenspiegelheizung .....	2-38	Wegfahrsperrung .....	3-13
Servolenkungsflüssigkeit nachfüllen	6-21	Technische Angaben .....	8-6	Windschutzscheibenheizung .....	2-39
Sicherheitsanzeige .....	2-25	Glühlampendaten .....	8-6	Winter-Modus .....	3-21, 3-26
Sicherheitsgurt .....	1-2	Technische Daten .....	8-7	Winter-Modus-Anzeige .....	2-16
Dreipunktsicherheitsgurte .....	1-6	Technische Daten .....	8-7	Vordere Insassen .....	1-6
Gurtstraffer .....	1-8	Temperaturanzeige .....	2-10	Vordersitze .....	1-19
Höheneinstellung der		Temperatursensor .....	4-11	Höhenverstellung des Fahrersitzes ..	1-20
Sicherheitsgurte .....	1-9	Tempomat .....	2-40	Lendenstütze am Vordersitz .....	1-20
Pflege .....	6-48	Anzeige .....	2-21	Längsverstellung .....	1-19
Schwangerschaft und		Traction control system (TCS) .....	3-35	Rückenlehnenverstellung .....	1-19
Sicherheitsgurte .....	1-10	Anzeige "Aus" .....	2-17	Vorsichtsmaßnahmen zum Fahren .....	3-2
Sicherheitsgurt-Warnleuchte .....	2-19	Betriebsanzeige .....	2-16		
Sicherheitsgurt-Warnsignal .....	1-6	TCS EIN/AUS-Schalter .....	3-36		
Wartung Ihrer Sicherheitsgurte .....	1-8	Warnleuchte .....	2-17		
Sicherungen .....	6-36	Tragen Sie stets Ihre Sicherheitsgurte .....	1-2		
Sicherungskasten .....	6-37	Turbolader .....	3-39		
Sicherungskasten im Innenraum .....	6-39	Türen-Warnleuchte .....	2-20		
Sicherungskasten im Motorraum .....	6-40				
Sitzheizungsschalter .....	2-60				
Sonnenblenden .....	2-62				
Sonnenbrillenhalter .....	2-55				

**Z**

Zentralverriegelungssystem .....	2-48
Zigarettenanzünder u. Anschlussstecker f. Zubehör .....	2-57
Zusatzheizung .....	4-10
Zusätzliches Rückhalte-System .....	1-23
Zündkerzen .....	6-24
Zündschalter .....	3-12